

NICOLAI RIEDEL

IN ZUSAMMENARBEIT MIT HERMAN MOENS

MARBACHER SCHILLER-BIBLIOGRAPHIE 2011

UND NACHTRÄGE

Vorbemerkung

Die großen Schiller-Jubiläumsjahre 2005 und 2009 haben ihre langen Schatten vorausgeworfen und eine ungewöhnliche Reichhaltigkeit wissenschaftlicher Veröffentlichungen hervorgebracht, sie haben aber auch ein dichtes Netzwerk von Spuren hinterlassen und verzweigte Gleissysteme in die Forschungslandschaften gelegt. Waren in der Bibliographie für das Berichtsjahr 2010 »nur« etwa 460 Titel dokumentiert, was ziemlich genau dem Durchschnitt des vorangegangenen Dezenniums entspricht, so sind es für 2011 genau 801 Nachweise. Diese hohe Zahl mag zunächst Erstaunen hervorrufen, denn es handelt sich um eine Steigerung von rund 43 %. Die statistischen und quantifizierenden Überlegungen, wie sie in den Vorbemerkungen von 2010 formuliert wurden, sollen hier aber nicht weitergeführt werden, denn es hat sich herausgestellt, dass eine personenbezogene Forschung in den seltensten Fällen messbar und prognostizierbar ist. Die Summe der Nachweise setzt sich im Wesentlichen aus vier Faktoren zusammen, die im Folgenden knapp umrissen werden sollen: 1. Im Berichtsjahr 2010 wurde absichtlich darauf verzichtet, solche Titel aufzunehmen, die erst nach Redaktionsschluss der Bibliographie verifiziert werden konnten, um Buchstabenzusätze bei den Referenznummern zu vermeiden. Auf diese Weise gelangten schon sehr viele Titel aus der Warteschleife in die Basis-Datei für 2011. – 2. Für das Berichtsjahr 2011 ist dieses Prinzip zugunsten eines verbesserten Informationsflusses wieder aufgegeben worden. Nach Redaktionsschluss wurden noch einmal 26 autopsierte Nachweise in die Systematik integriert. Diese sind nun (aus typographischen Erwägungen) nicht mehr mit a, b und c gekennzeichnet, sondern mit dezimierten hochgestellten Ziffern (z. B. 512¹, 512²). – 3. Der Redaktionsschluss der Bibliographie wurde um einen Monat nach hinten verschoben, d. h. vom 15. Juli auf den 15. August. Durch diesen verhältnismäßig geringen Zeitgewinn war es aber doch möglich, einige sehr schwer zugängliche Beiträge aus fremdsprachigen Publikationen zu erfassen. – 4. Schließlich häuften sich die Verdachtsmomente, dass im Vorfeld der und als Nachhall auf die Jubiläumsjahre doch mehr Arbeiten über Schiller erschienen sein müssten, als bisher registriert werden konnten. So wurden im ersten Quartal 2011 umfangreiche retrospektive Recherchen unternommen: Mit detektivischer Akribie wurden Zeitschriften-Inhaltsverzeichnisse, Kataloge zahlreicher

Nationalbibliotheken und fachspezifische Bibliographien (Philosophie, Geschichte) durchsucht. Die Ergebnisse dieser interdisziplinären Streifzüge bis zurück in das Jahr 2000 brachten überraschende Ergebnisse, die sich in dieser Bibliographie niederschlagen. Einige dieser Nachweise konnten auch zu einem früheren Zeitpunkt gar nicht geliefert werden, da nicht wenige periodische Referenzwerke mit großen Verspätungen erscheinen oder Titel erst mit erheblichem zeitlichem Verzug anzeigen.

Auch dieses Mal wurde die Systematik der Schiller-Bibliographie nur geringfügig modifiziert. Um aktuelle Forschungstendenzen und Rezeptionsmuster adäquat spiegeln können, waren allerdings kleinere Anpassungen, auch in der Begrifflichkeit der Überschriften, erforderlich. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern und die Orientierung in großen »Blöcken« zu erleichtern, wurden an einigen Stellen kursive Zwischentitel eingefügt. Im Kapitel »Wirkungsgeschichte« wurde an der Systemsstelle 8.5 (»Schillers Werke auf der Bühne«) stark vereinfacht. Es wird davon ausgegangen, dass Forschende, die sich für aktuelle Inszenierungen interessieren, ohnedies das gesamte Pressematerial analysieren müssen.

Bitte der Redaktion: Die Redaktion der »Marbacher Schiller-Bibliographie« bittet in Interesse einer internationalen und interdisziplinären Forschungskommunikation freundlich darum, insbesondere »versteckte« und im nicht deutschsprachigen Ausland erscheinende Publikationen und Übersetzungen anzuzeigen und/oder Belegexemplare zuzusenden. Das gilt besonders für solche Beiträge, die nicht innerhalb der germanistischen Literaturwissenschaft veröffentlicht worden sind.

Redaktionsschluss: 15. August 2012

Inhalt

1.	Internationale Schiller-Forschung	385
1.1	Bibliographien und Referenzwerke	385
1.2	Forschungsberichte, Editionskritik und Druckgeschichte und Nachlass-Überlieferung	385
1.3	Zeitschriften und Jahrbücher	386
1.4	Sammelwerke: Symposien, Colloquien, Tagungen	386
1.5	Ausstellungen: Kataloge und Begleithefte	388
1.6	Museumskultur, Forschungsstätten und Geschichte der Friedrich-Schiller-Institutionen	388
2.	Quelleneditionen (und Nachdrucke in Auswahl)	389
2.1	Mehrbändige Werkausgaben	389
2.2	Teilausgaben und kleine Sammlungen	390
2.3	Literarische Gattungen:	391
2.3.1	Lyrik	391
2.3.2	Dramatische Werke	391
2.3.3	Erzählende Prosa und theoretische Schriften	392

2.4	Herausgegebene Werke (Zeitschriften etc.), eigene Übersetzungen	392
2.5	Briefe: Editionen, Korrespondenzen und Einzelstücke	392
2.6	Übersetzungen von Schillers Werken	392
2.6.1	Teilausgaben und Sammlungen (alphabetisch nach Sprachen)	392
2.6.2	Einzelne Werke und Schriften (alphabetisch nach Titeln)	392
3.	Darstellungen	395
3.1	Umfassende Gesamtdarstellungen	395
3.2	Resümierende Beiträge, Würdigungen, Reden, Essays, Gespräche	397
3.3	Artikel in Literaturlexika und literaturgeschichtlichen Kompendien	398
4.	Biographie	399
4.1	Allgemeine biographische Darstellungen	399
4.2	Spezielle biographische Aspekte	399
4.3	Einzelne Ereignisse, Lebensphasen und Posthumes	400
5.	Kontexte: Kontakte – Einflüsse – Vergleiche.	400
5.1	Beziehungen zu Orten, Landschaften und Nationen	400
5.2	Zeitgenossen und Vergleiche mit Personen im bildungs- und ideengeschichtlichen Kontext	401
5.3	Die Familie Schiller: Genealogie und Verwandtschaften	404
6.	Intellektuelle Vernetzungen	405
6.1	Geschichte – Politik – Kulturkritik	405
6.2	Philosophie, Ästhetik, Poetologie, Anthropologie, Bildung und Erziehung	405
6.3	Literatur, Sprache, Kunst und Theater	415
6.4	Musik und Tanz	415
6.5	Religion(en)	415
6.6	Naturwissenschaften, Medizin, Recht(sgeschichte) und Kriminologie	415
6.7	Griechische und römische Antike	416
7.	Schillers Werke und Schriften	416
7.1	Allgemeine gattungsübergreifende Darstellungen	416
7.2	Lyrik: Gedichte und Balladen	417
7.2.1	Allgemeine Betrachtungen	417
7.2.2	Einzelne Gedichte: Kommentare und Interpretationen	418
7.3	Dramatische Werke	419
7.3.1	Allgemeine Untersuchungen und Werkvergleiche	419
7.3.2	»Die Braut von Messina«	421
7.3.3	»Don Karlos«	422
7.3.4	»Die Jungfrau von Orleans«	422
7.3.5	»Kabale und Liebe«	423
7.3.6	»Maria Stuart«	423
7.3.7	»Die Räuber«	424
7.3.8	»Wilhelm Tell«	425

7.3.9	»Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«	425
7.3.10	»Wallenstein«	425
7.3.11	Kleinere Stücke und dramatische Fragmente	427
7.4	Erzählende Prosa und ästhetische Schriften	427
7.4.1	Allgemeine Untersuchungen und Werkvergleiche	427
7.4.2	Besondere Aspekte und Themen	427
7.4.3	Einzelne Werke und Schriften	427
7.5	Schiller als Herausgeber, Übersetzer, (Bühnen-)Bearbeiter, Literaturkritiker und Publizist	429
7.6	Studien zu Briefen und Korrespondenzen	430
7.7	Einzelne Aspekte, Motive, Stoffe, Themen und Begriffe (werkübergreifend)	430
8.	Wirkungsgeschichte	431
8.1	Allgemeine Darstellungen	431
8.2	Schiller-Verehrung: Denkmalkultur, Erinnerungsstücke, Häuser und Gärten, Jubiläumsfeiern, Requisiten, Preis-Stiftungen	432
8.3	Internationale Schiller-Rezeption	433
8.4	Wirkung auf einzelne Personen	435
8.5	Schillers Werke auf der Bühne	439
8.5.1	Rückblicke auf historische Aufführungen	439
8.5.2	Aktuelle Inszenierungen im Spiegel der Presse (Auswahl)	439
8.6	Bearbeitungen und Vertonungen: Studien, Libretti, Notenbeispiele, Partituren	448
8.7	Illustrationen und Ikonographie	448
8.8	Produktive Rezeption: Dichtungen, Bearbeitungen, Parodien, Anekdoten, Zitate	449
8.9	Schiller in pädagogisch-didaktischen Vermittlungen: Interpretationen, Kommentare, Materialien und Modelle für den Deutscherunterricht	449
9.	Schiller in den audiovisuellen Medien	450
9.1	Literarische Quellen: Lesungen, Vertonungen, Bearbeitungen	448
9.2	Über den Autor und sein Werk	448
10.	Personenregister	450

1. INTERNATIONALE SCHILLER-FORSCHUNG

1.1 BIBLIOGRAPHIEN UND REFERENZWERKE

1. Riedel, Nicolai (in Zusammenarbeit mit Herman Moens): Marbacher Schiller-Bibliographie 2010 und Nachträge. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literatur. Band 55 (2011). Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 382-459. – ISBN 978-3-8353-0948-7.

2. Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Band 40 (2009). Bearbeitet von Doris Marek und Susanne Pröger. Herausgegeben von Wilhelm R. Schmidt. Frankfurt a.M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2010, S. 355-363 {Nr. 6775-6956}. – ISBN 978-3-465-03650-0.
3. Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Band 41 (2010). Bearbeitet von Doris Marek und Susanne Pröger. Herausgegeben von Volker Michel. Frankfurt a.M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2012, S. 377-388 {Nr. 7112-7389}. – ISBN 978-3-465-03692-0.
4. Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Band 42 (2011). Bearbeitet von Doris Marek und Susanne Pröger. Herausgegeben von Volker Michel. Frankfurt a.M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2012, S. 373-380 {Nr. 7198-7368}. – ISBN 978-3-465-03731-6.

1.2 FORSCHUNGSBERICHTE, EDITIONSKRITIK, DRUCKGESCHICHTE
UND NACHLASS-ÜBERLIEFERUNG

5. Bărbulescu, Mariana: Das – gescheiterte – Projekt einer rumänischen Schillergesamtausgabe in Iași nach 1989: Schillers Dramen. In: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 149-157. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1.
6. Draganovici, Mihai: Übersetzungen für die Bühne vs. Übersetzungen für den Druck. Vergleich der Varianten für die Bühne bzw. für den Druck von Schillers Drama »Die Räuber«. In: Wissenschaft im Dialog. Studien aus dem Bereich der Germanistik. II. Internationale Germanistentagung (Großwardein, 20.-22. Februar 2008, Siebenbürgischer Museum-Verein). Band 3. Herausgegeben von Gizella Boszák in Zusammenarbeit mit Renata Alice Crișan. Klagenfurt, Großwardein: Partium-Verlag, 2008, S. 115-128. (= Schriftenreihe des Lehrstuhls für Germanistische Sprach- und Literaturwissenschaft der Christlichen Universität Partium. 6).
7. Fischer, Bernhard: Literaturpolitik und Pietas. Zum Hintergrund der Erstausgabe des »Briefwechsels zwischen Schiller und Goethe« bei Cotta (1828/29). In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 9-22. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
8. Fröhlich, Harry: Schiller und die Verleger. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 73-93. – ISBN 978-3-520-83002-9.

9. Hart, Gail K.: Whose Schiller Is This? »Das Fremde und das Eigene« in US ›Auslandsgermanistik«. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 425-437. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
- 10¹. Koopmann, Helmut: Forschungsgeschichte. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 864-1076. – ISBN 978-3-520-83002-9.
Das umfangreiche Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Schiller-Ausgaben. – Frühe Schiller-Forschung. – Schiller-Forschung 1950-1970. – Schiller-Forschung 1970-1980. – Schiller-Literatur 1980-1996. – Schiller-Forschung seit 1998.
Auf die im »Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft« erscheinenden, aktuellen Fortschreibungen der »(Marbacher) Schiller-Bibliographie« von Eva Dambacher (1999-2005) und Nicolai Riedel (2006 ff.), jeweils in Zusammenarbeit mit Herman Moens (2001 ff.), wird bedauerlicherweise nicht hingewiesen.
- 10². Łukosz, Jerzy: Niebo Friedricha Schillera. Na marginesie nowego wydania »Dzieł Wybranych«. In: Dialog. Miesięcznik poświęcony dramaturgii współczesnej teatralnej, filmowej, radiowej, telewizyjnej. Warszawa. 52. Jg., 2007, Heft 3, S. 180-187.
Zum zweiten Band (Dramen) der polnischen Ausgabe von Schillers Werken. Poznań: Wydawnictwo Poznańskie, 2006 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2006, Nr. 47].
11. Mojem, Helmuth: Házunk vedőszentje. A Schiller-hagyományok ápolása és a Schiller-gyűtemény a marbachi Német Irodalmi. In: Filológiai közlöny. Modern Filológiai Bizottsága és a Modern Filológiai Társaság világirodalmi folyóirata. Budapest. 56. Jg., 2010, Heft 2, S. 152-161.
Deutschsprachige Fassung des Beitrags in: Im Schatten eines Anderen? Frankfurt a.M., Berlin, Bern 2010 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 5].
12. Nutt-Kofoth, Rüdiger: Two Paradigms in 19th Century German Editing. Goedeke's Schiller Edition and the Weimar Goethe Edition as Different Steps towards a Particular Concept of Editing Modern Authors. Translated from the German by Dieter Neiteler. In: Texts in Multiple Versions. Histories of Editions. Edited by Luigi Giuliani, Herman Brinkman, Geert Lernout and Marita Mathijsen. Amsterdam, New York: Editions Rodopi, 2006, S. 315-330. (= Variants. Journal of the European Society for Textual Scholarship. 5). – ISBN 90-420-2343-0.
13. Oellers, Norbert: Zur Geschichte des Briefwechsels zwischen Schiller und Goethe. In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben

- von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 23-34. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
Der Verfasser weist in einer Fußnote darauf hin, dass seine Ausführungen, um einige Informationen erweitert, im Wesentlichen einem bereits veröffentlichten Beitrag entsprechen. In: Friedrich Schiller / Johann Wolfgang Goethe. Der Briefwechsel. Historisch-kritische Ausgabe. Band 2: Kommentar. Stuttgart 2009, S. 186-194. [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 490]. – Hier auch der Hinweis auf einen Artikel, der in Band 3 des »Goethe-Handbuchs« (Stuttgart 1997, S. 474-484) erschienen ist. – [s. auch Schiller-Bibliographie 1995-1998, Nr. 558].
14. Stašková, Alice: August Sauers Schiller-Beiträge im Dienste der Kulturpolitik. In: August Sauer (1855-1926). Ein Intellektueller in Prag zwischen Kultur- und Wissenschaftspolitik. Herausgegeben von Steffen Höhne. Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag, 2011, S. 249-264. (= Intellektuelles Prag im 19. und 20. Jahrhundert. 1). – ISBN 978-3-412-20622-2.
15. Woesler, Winfried: Neues zum verlorenen Leipzig / Dresdner Bühnenmanuskript von Schillers »Jungfrau von Orleans«. Die Frankfurter Rollenmanuskripte. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts (2011). Herausgegeben von Anne Bohnenkamp. Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 225-234. – ISBN 978-3-8453-1060-5.

1.3 ZEITSCHRIFTEN UND JAHRBÜCHER

16. Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literatur. Band 55 (2011). Herausgegeben von Wilfried Barner, Christine Lubkoll, Ernst Osterkamp und Ulrich Raulff. Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, 548 S. – ISBN 978-3-8353-0948-7.
Der Band enthält Beiträge zu Friedrich Schiller von Wolfgang Riehle (s. 5.2, Nr. 154), Chenxi Tang (s. 7.3.6, Nr. 340), Steffen Martus (s. 6.2, Nr. 211), Ulrich Ott (s. 6.5, Nr. 270), Klaus L. Berghahn (s. 8.4, Nr. 501), Brigitte Kronauer (s. 3.2, Nr. 96) sowie die »Marbacher Schiller-Bibliographie 2010« von Nicolai Riedel und Herman Moens (s. 1.1, Nr. 1).

1.4 SAMMELWERKE: SYMPOSIEN, COLLOQUIEN, TAGUNGEN

17. La Actualidad de Friedrich Schiller. Horst Nitschack y Reinhard Babel (eds.). Santiago de Chile 2010 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 8].
Rezension von Miguel Vedda. In: Revista de Filología Alemana. Madrid. 2011, Heft 19, S. 342-345.
18. Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta

- Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, 359 S. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
Einführung u. d. T. »Auguri Schiller« von Uta Treder und Hermann Dorowin (S. 7-16). – Beiträge Claudia Schlicht (s. 4.1, Nr. 101), Lesley Sharpe (s. 6.3, Nr. 247), Jelena Reinhardt (s. 8.4, Nr. 523), Uta Treder (s. 7.7, Nr. 473), Maria Carolina Foi (s. 7.3.3, Nr. 313), Riccardo Concetti (s. 7.3.3, Nr. 311), Emmanuela E. Meiwes (s. 8.4, Nr. 526), Alessandro Tinterri (s. 8.3, Nr. 493), Riccardo Morello (s. 7.3.6, Nr. 338), Susanne Kord (s. 7.3.6, Nr. 335), Rita Svandrlik (s. 8.4, Nr. 515), Leonardo Tofi (s. 7.3.10, Nr. 379), Claudia Vitale (s. 7.3.4, Nr. 324), Hermann Dorowin (s. 7.5, Nr. 442), Wolfgang Riedel (s. 7.3.8, Nr. 358) und Biancamaria Brumana (s. 8.6, Nr. 680).
19. Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, 204 S. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
Der Band versammelt die zu Aufsätzen erweiterten Vorträge, die vom 1. bis 3. Oktober 2009 auf einem Internationalen Symposium in Weimar gehalten wurden. Die Veranstaltung anlässlich des Erscheinens einer historisch-kritischen Edition der Korrespondenz wurde von der Fritz Thyssen Stiftung und vom Reclam Verlag gefördert.
Einzeln bibliographisch verzeichnete Beiträge von Bernhard Fischer (s. 1.2, Nr. 7), Norbert Oellers (s. 1.2, Nr. 13), Wilfried Barner (s. 7.6, Nr. 449), Alice Stašková (s. 7.6, Nr. 457), Walter Hinderer (s. 7.6, Nr. 453), Bernd Witte (s. 7.5, Nr. 448), Shu Ching Ho (s. 7.6, Nr. 454), Volker C. Dörr (s. 7.4, Nr. 411), Rolf-Peter Janz (s. 7.5, Nr. 444), Lesley Sharpe (s. 7.6, Nr. 456), Kurt Wölfel (s. 7.6, Nr. 458) und Ernst Osterkamp (s. 7.6, Nr. 455).
- 20¹. Patron Schiller. Friedrich Schiller und die Universität Jena. Jena 2009 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 17*].
Rezension von Lutz Unbehaun. In: Blätter der Gesellschaft für Buchkultur und Geschichte. Herausgegeben von Claudia Taszus. Rudolstadt. 15 Jg., 2011, S. 151-156.
- 20². Friedrich Schiller. Orte der Erinnerung. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Weimarer Schillerverein, 2011, 79 S. – ISBN 978-3-00-035582-0.
Inhalt: Vorwort der Herausgeber (S. 5-8). – Beiträge von Paul Kahl (s. 8.2, Nr. 486), Michael Davidis (s. 1.6, Nr. 28) und Lutz Unbehaun (s. 1.6, Nr. 32). – Abbildungen (S. 57-77).
21. Friedrich Schiller und Europa. Herausgegeben von Alice Stašková. Heidelberg 2007 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 17*].
Rezension von Nikolas Immer. In: Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft. Berlin. 29. Jg., 2011, Heft 2, S. 212-217 (auch zu Steffan Davies: »The Wallenstein-Figure«).

22. Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 1-157. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1. Vorwort von Alexander Rubel (S. 7-11). – Einzelne nachgewiesene Beiträge von Alexander Rubel (s. 7.4.3, Nr. 407), Ulrich Gaier (s. 7.3.7, Nr. 343), Joachim Jordan (s. 7.4.3, Nr. 436), Sigurd Paul Scheichl (s. 7.3.1, Nr. 307), Klaus Manger (s. 7.3.11, Nr. 382), Martin A. Hainz (s. 5.2, Nr. 147), Ioana Crăciun (s. 8.4, Nr. 528), Dragoș Carasevici (s. 7.3.10, Nr. 367), Grigore Marcu (s. 7.2.2, Nr. 292) und Mariana Bărbulescu (s. 1.2, Nr. 5).
23. Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, 180 S. – ISBN 978-3-8260-4581-3. *Der Band versammelt die Referate der Doktorandentagung »Schiller als Philosoph«. Sie wurde vom Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte der Universität Würzburg veranstaltet und fand im Deutschen Literaturarchiv Marbach statt. – Der erste Beitrag stammt von Wolfgang Riedel: Aus den Anfängen der Projektionspsychologie. [Jakob] Friedrich Abels »Von den Reizungen, die die tote Natur durch die beseelte erhält« (1784). Mit Abdruck des Abelschen Essays (S. 9-28). Weitere Autoren: Thomas Stachel (s. 6.2, Nr. 233), Kalliope Koukou (s. 7.4.3, Nr. 413), Lars Meier (s. 7.4.3, Nr. 420), Gerrit Brüning (s. 7.6, Nr. 451), Cordula Burtscher (s. 6.2, Nr. 183), Florian Hauck (s. 7.4.3, Nr. 392), Markus Hien (s. 7.7, Nr. 468), Christine Rühling (s. 6.3, Nr. 262), Michael Preis (s. 7.3.10, Nr. 377), Franz Fromholzer (s. 7.7, Nr. 466) und Jörg Robert (s. 6.7, Nr. 278).*
24. Schiller's Literary Prose Works. New Translations and Critical Essays. Edited Jeffrey L. High. Rochester, New York 2008. [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 5]. *Rezensionen von Jane Veronica Curran. In: The Modern Language Review. Leeds. 105. Jg., 2010, Heft 2, S. 590-591. – Christophe Fricker. In: The German Quarterly. Cherry Hill / N.J. 83. Jg., 2010, Heft 1, S. 107-108.*
25. Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, 1131 S. – ISBN 978-3-520-83002-9. *Der Band enthält Beiträge von Claudia Albert (s. 8.1, Nr. 474), Andrea Bartl (s. 7.2.1, Nr. 282), Klaus L. Berghahn (s. 6.2, Nr. 181), Peter Boerner (s. 8.3, Nr. 489), Hans R. Brittnacher (s. 7.3.7, Nr. 342; 7.4.3, Nr. 412), Friedhelm Brusniak (s. 6.4, Nr. 266), Jürgen Eder (s. 6.1, Nr. 159), Werner Frick (s. 6.7, Nr. 275), Harry Fröhlich (s. 1.2, Nr. 8), Ute Gerhard (s. 8.1, Nr. 475), Karl S. Guthke (s. 7.3.2, Nr. 309; 7.3.4, Nr. 320 und 7.3.6, Nr. 333), Karl Heinrich Hucke und Olaf Kutzmutz (s. 7.3.11, Nr. 380 und Nr. 381), Rolf-Peter Janz (s. 7.4.3, Nr. 418), Otto W. Johnston (s. 6.1, Nr. 162), Hans-Jörg Knobloch*

(s. 7.3.8, Nr. 355), Helmut Koopmann (s. 1.2, Nr. 10; 5.2, Nr. 127; 6.3, Nr. 260; 7.2.1, Nr. 284; 7.3.1, Nr. 304; 7.3.5, Nr. 327; 7.3.9, Nr. 362; 7.4.1, Nr. 384 und Nr. 385; 7.4.3, Nr. 431 und 7.5, Nr. 443), Manfred Misch (s. 6.5, Nr. 269; 7.5, Nr. 445 und Nr. 446), Terence James Reed (s. 3.2, Nr. 98 und 6.2, Nr. 220), Hartmut Reinhardt (s. 7.3.3, Nr. 317; 7.3.10, Nr. 378), Wolfgang Riedel (s. 6.2, Nr. 221; 7.4.1, Nr. 387 und Nr. 388), Monika Ritzer (s. 7.3.1, Nr. 305), Gerhard Schulz (s. 6.3, Nr. 263), Sandra Schwarz (s. 7.2.1, Nr. 286) und Gert Ueding (s. 6.3, Nr. 264). Die Beiträge werden im Hinblick auf eine größere Erschließungstiefe einzeln an der jeweiligen Systematikstelle der Bibliographie verzeichnet. Das Personenregister (S. 1087-1099) verzeichnet allerdings nicht die Namen der in den Beiträgen zitierten Forscher!

Die erste Auflage des Handbuchs ist 1998 erschienen [s. Schiller-Bibliographie 1995-1998, Nr. 119]. Es erfolgte seinerzeit nur eine formale Titelaufnahme ohne Verzeichnung der einzelnen Kapitel.

26. Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, 494 S. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.

Der Band versammelt die Referate einer internationalen Schiller-Tagung, die vom 10. bis 12. September 2009 im Karl Anatol Center for Faculty Development an der California State University Long Beach stattgefunden hat.

Vorwort der Herausgeber (S. xi-xiii). – Introduction by Jeffrey L. High: »Why Is This Schiller [Still] in the United States?« (S. 1-21). – Beiträge von Hans H. Hiebel (s. 5.2, Nr. 148), Matthew Bell (s. 7.7, Nr. 460), Ehrhard Bahr (s. 6.2, Nr. 178), Peter Pabisch (s. 7.2.1, Nr. 285), Norbert Oellers (s. 7.3.10, Nr. 376), Laura Anna Macor (s. 6.2, Nr. 210), David Pugh (s. 6.2, Nr. 219), Bernd Fischer (s. 7.4.3, Nr. 415), Fritz Heuer (s. 6.2, Nr. 193), John A. McCarthy (s. 7.4.3, Nr. 419), María del Rosario Acosta López (s. 7.4.3, Nr. 422), Yvonne Nilges (s. 6.1, Nr. 167), Elisabeth Krimmer (s. 7.4.3, Nr. 405), Erik B. Knoedler (s. 7.3.4, Nr. 321), Wolfgang Riedel (s. 7.7, Nr. 471), Terence James Reed (s. 6.1, Nr. 168), Jennifer Driscoll Colosimo (s. 6.3, Nr. 251), Frederick Burwick (s. 8.3, Nr. 491), Ritchie Robertson: From Martyr to Vampire. The Figure of Mary Stuart in Drama from Vondel to Swinburne (S. 321-339), Jeffrey L. Sammons (s. 8.3, Nr. 497), Nicholas Martin (s. 8.1, Nr. 477), Jörg Robert (s. 8.4, Nr. 517), Henrik Sponsel (s. 8.1, Nr. 481), Dennis F. Mahoney (s. 7.3.6, Nr. 337), Gail K. Hart (s. 1.2, Nr. 9), Paul E. Kerry (s. 6.1, Nr. 163) und Walter Hinderer (s. 3.2, Nr. 92).

27. Würzburger Schiller-Vorträge 2009. Herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, 220 S. – ISBN 978-3-8260-4828-9.

Beiträge von Hans-Jürgen Schings (s. 6.1, Nr. 170²), Wolfgang Riedel (s. 7.3.8, Nr. 359 und 7.7, Nr. 472), Roland Borgards (s. 7.4.3, Nr. 435), Fotis Jannidis (s. 7.4.3, Nr. 398), Jörg Robert (s. 7.4.3, Nr. 410), Helmut Pfotenhauer (s. 5.2, Nr. 143) und Ulrich Konrad (s. 8.6, Nr. 683).

1.5 AUSSTELLUNGEN, KATALOGE UND BEGLEITHEFTE

(Keine Nachweise für das Berichtsjahr 2011 und keine Nachträge)

1.6 MUSEUMSKULTUR, FORSCHUNGSTÄTTEN UND GESCHICHTE DER
FRIEDRICH-SCHILLER-INSTITUTIONEN

28. Davidis, Michael: Schiller-Ausstellungen in Marbach von 1859 bis 2009. In: Friedrich Schiller. Orte der Erinnerung. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Weimarer Schillerverein, 2011, S. 27-41. – ISBN 978-3-00-035582-0.
29. Ellermann, Karin: Weimar den Vorzug zu sichern ... Aus der Geschichte des Goethe- und Schiller-Archivs von 1885 bis 1945. Erfurt: Sutton Verlag, 2011, 126 S. – ISBN 978-3-86680-843-0.
30. Kahl, Paul: Museum – Gedenkstätte – Literaturmuseum. Versuch einer Begriffserklärung am Beispiel von Schillers Marbacher Geburtshaus. 1859-2009. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts (2011). Herausgegeben von Anne Bohnenkamp. Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 339-360. – ISBN 978-3-8453-1060-5.
31. Radole, Giuseppe: Lo »Schillerverein« a Trieste. Storia e personaggi. A cura di Marco Sofianopulo. Udine: Pizzicato Edizioni Musicali, [2010], 229 S. (= Civiltà Musicale Aquilejese. 24). – ISBN 978-88-7736-519-4.
32. Unbehaun, Lutz: Das Schillermuseum in Rudolstadt. In: Friedrich Schiller. Orte der Erinnerung. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Weimarer Schillerverein, 2011, S. 43-56. – ISBN 978-3-00-035582-0.

2. QUELLENEDITIONEN (UND NACHDRUCKE IN AUSWAHL)

2.1 MEHRBÄNDIGE GESAMTAUSGABEN

(Keine Nachweise für das Berichtsjahr 2011 und keine Nachträge)

2.2 TEILAUFGABEN UND KLEINE SAMMLUNGEN

33. Schiller. 100 Gedanken und Aussprüche. Ausgewählt und eingeleitet von Frank Ackermann. Stuttgart: Peter-Grohmann-Verlag, 2011, 56 S. – ISBN 978-3-927340-76-3.
34. Gedichte und Balladen. Berlin: Insel Verlag, 2011, 298 S. (= Insel-Taschenbuch. 4512). – ISBN 978-3-458-36212-8.
Editorische Notiz: »Die Zusammenstellung der Gedichte und Balladen sowie die hier abgedruckte Fassung folgen den beiden Bänden von Schillers eigener

Gedichtausgabe, dabei jeweils dem letzten von ihm autorisierten Druck [...]«.
Textgrundlage ist die Schiller-Ausgabe des Deutschen Klassiker Verlags,
Frankfurt a.M.

Inhalt: Gedichte. Erster Teil (1804): Das Mädchen aus der Fremde (S. 9). – Klage der Ceres (S. 9-12). – Der Tanz (S. 13). – Das Geheimnis (S. 13-14). – Das Glück (S. 14-16). – Der Genius (S. 16-17). – Die Worte des Glaubens (S. 17-18). – Die Teilung der Erde (S. 18-19). – Kolumbus (S. 19). – Odyssee (S. 19). – Die Bürgerschaft (S. 19-22). – Der Abend (S. 23). – Die Ideale (S. 23-25). – Die Blumen (S. 25-26). – Der Spaziergang (S. 26-30). – Spruch des Confucius (S. 31). – Des Mädchens Klage (S. 31-32). – Die Geschlechter (S. 32). – Menschliches Wissen (S. 33). – Der Ritter Toggenburg (S. 33-35). – Das Eleusische Fest (S. 35-40). – Die Begegnung (S. 40-41). – Das Lied von der Glocke (S. 41-51). – Spruch des Konfucius (S. 51). – Der Kampf mit den Drachen (S. 52-59). – Der Taucher (S. 59-63). – Der Handschuh (S. 63-65). – Der Ring des Polykrates (S. 65-67). – Archimedes und der Schüler (S. 67). – Die Antike an den nordischen Wanderer (S. 67-68). – Dithyrambe (S. 68). – Poesie des Lebens (S. 68-69). – Die Kraniche des Ibycus (S. 69-74). – Die Erwartung (S. 74-76). – Die Sänger der Vorwelt (S. 76). – Der Gang nach dem Eisenhammer (S. 76-82). – Licht und Wärme (S. 82-83). – Der Kaufmann (S. 83). – Der Sämann (S. 83). – Pegasus im Joche (S. 83-85). – Der philosophische Egoist (S. 85-86). – Würden (S. 86). – Das Geschenk (S. 86). – Macht des Weibes (S. 86). – Die Johanniter (S. 86-87). – An die Proselytenmacher (S. 87). – Die Metaphysiker (S. 87). – Deutsche Treue (S. 87-88). – Nadowessische Totenklage (S. 88-89). – Hoffnung (S. 89). – Die zwei Tugendwege (S. 90). – Die Zerstörung von Troja. Freie Übersetzung des zweiten Buchs der Aeneide (S. 90-117). – Das Ideal und das Leben (S. 117-120). – An Göthe (S. 120-122). – Shakespeares Schatten (S. 123-124). – Der Kampf (S. 124). – Die Götter Griechenlands (S. 124-127). – Pompeji und Herkulanum (S. 128-129). – Resignation (S. 129-131). – Die Worte des Wahns (S. 131-132). – An Emma (S. 132). – Hektors Abschied (S. 133). – Votivtafeln (S. 133-139). – Nänie (S. 139). – Die Hochzeit der Thetis. Nach dem Euripides (S. 140-141). – Würde der Frauen (S. 141-142). – Abschied vom Leser (S. 143).

Gedichte. Zweiter Teil (1805): Der Antritt des neuen Jahrhunderts (S. 144-145). – Hero und Leander (S. 145-152). – Die Gunst des Augenblicks (S. 152-153). – Sehnsucht (S. 153). – Die Antiken zu Paris (S. 154). – Die deutsche Muse (S. 154). – Dem Erbprinzen von Weimar (S. 155). – Thekla (S. 156). – Die vier Weltalter (S. 156-158). – An die Freunde (S. 158-159). – Die Künstler (S. 159-170). – Cassandra (S. 171-174). – Die Macht des Gesanges (S. 174-175). – Das Mädchen von Orleans (S. 175). – Amalia (S. 176). – Phantasie an Laura (S. 176-178). – Laura am Klavier (S. 178-179). – Die Entzückung an Laura (S. 179-180). – Die Kindesmörderin (S. 180-183). – Der Triumph der Liebe (S. 183-187). – Das verschleierte Bild zu Sais (S. 187-189). – Die Weltweisen (S. 189-191). – Der spielende Knabe (S. 191). – Einer jungen Freundin ins Stammbuch (S. 191-192). – An die Freude (S. 192-194). – Die unüberwindliche Flotte (S. 194-195). – Gott der Allmächt'ge blies, Und die Armada flog

nach allen Winden (S. 196). – Einem jungen Freunde (S. 196). – Karthago (S. 196). – Graf Eberhard der Greiner von Württemberg (S. 196-198). – An den Frühling (S. 199). – Die Schlacht (S. 199-201). – Der Flüchtling (S. 201-202). – Gruppe aus dem Tartarus (S. 202). – Elisium (S. 203). – An Minna (S. 204). – Das Glück und die Weisheit (S. 205). – Die berühmte Frau (S. 205-208). – Die Größe der Welt (S. 209). – Männerwürde (S. 209-212). – An einen Moralisten (S. 212). – Griechheit (S. 213). – Die Sonntagskinder (S. 213). – Die Homeriden (S. 213). – Die Philosophen (S. 213-215). – Jeremiade (S. 216). – Die Flüsse (S. 217-218). – Die Führer des Lebens (S. 218). – Breite und Tiefe (S. 218-219). – Kleinigkeiten (S. 219-220). – Zenit und Nadir (S. 220). – Ausgang aus dem Leben (S. 220). – Die Götter Griechenlands. Für die Freunde der ersten Ausgabe abgedruckt (S. 220-225). – Das Spiel des Lebens (S. 225-226). – Parabeln und Rätsel (S. 226-231). – Rousseau (S. 231). – Punschlied (S. 231-232). – Das Geheimnis der Reminiszenz (S. 232-233). – Dido. Freie Übersetzung des vierten Buchs der Aeneide (S. 234-262). – Der Pilgrim (S. 262-263). – Berglied (S. 263-264). – Der Graf von Habsburg (S. 264-267). – Das Siegesfest (S. 267-271). – Punschlied. Im Norden zu singen (S. 271-272). – Der Alpenjäger (S. 272-273). – Der Jüngling am Bache (S. 274). – Szenen aus den Phönizierinnen des Euripides (S. 275-294).

35. Philosophische Gedichte. Bremen: Outlook Verlagsgesellschaft, 2011, 230 S. – ISBN 978-3-86403-184-7.

Fotomechanischer Nachdruck der Originalausgabe: *Philosophische Gedichte // von // Friedrich Schiller. // Ausgewählt und eingeleitet von Universi- //tätsprofessor Dr. Eugen Kühnemann. // Mit Bildnis Schillers von A. Graff. // Hamburg-Großborstel: Verlag der Deutschen-Dichter-Gedächtnis-Stiftung, 1905, 230 S. (= Hausbücherei der Deutschen-Dichter-Gedächtnis-Stiftung, 11).*

Dokumentarischer Nachweis: Wolfgang Vulpius: *Schiller-Bibliographie 1893-1958. Weimar 1959, Nr. 379, dort allerdings ohne die Wiedergabe des Inhaltsverzeichnisses.*

Inhalt: Einleitung (S. 8-24). – Phantasie an Laura (S. 25-28). – Melancholie an Laura (S. 29-34). – Das Geheimnis der Reminiszenz. An Laura (S. 35-37). – Die Freundschaft (S. 38-40). – Elegie auf den Tod eines Jünglings (S. 41-45). – Die Größe der Welt (S. 46-47). – Freigeisterei der Leidenschaft (S. 48-51). – Resignation. Eine Phantasie (S. 52-56). – An die Freude (S. 57-60). – Die Götter Griechenlands (S. 61-66). – Die Künstler (S. 67-86). – Das Mädchen aus der Fremde (S. 87-88). – Die Teilung der Erde (S. 89-90). – Poesie des Lebens (S. 91-92). – Die Macht des Gesanges (S. 93-95). – Die Ideale (S. 96-99). – Das Ideal und das Leben (S. 100-106). – Die Worte des Glaubens (S. 107-108). – Die Worte des Wahns (S. 109-110). – Sprüche des Konfucius, 1 und 2 (S. 111-112). – Hoffnung (S. 113). – Breite und Tiefe (S. 115). – Würde der Frauen (S. 116-118). – Die Weltweisen (S. 119-121). – Das verschleierte Bild zu Sais (S. 122-125). – Die Sänger der Vorwelt (S. 126-127). – Der Tanz (S. 128-130). – Das Glück (S. 131-135). – Der Genius (S. 136-139). – Shakespeares Schatten (S. 140-143). – Die Geschlechter (S. 144-146). – Der Spazier-

gang (S. 147-159). – Das Lied von der Glocke (S. 160-176). – Votivtafeln: 1. Was der Gott mich gelehrt (S. 177). – 2. Die verschiedene Bestimmung (S. 177). – 3. Das Belebende (S. 178). – 4. Zweierlei Wirkungsarten (S. 178). – 5. Unterschied der Stände (S. 178). – 6. Das Werte und Würdige (S. 178). – 7. Die moralische Kraft (S. 179). – 8. Aufgabe (S. 179). – 9. Pflicht für jeden (S. 178). – 10. An die Proselytenmacher (S. 179). – 11. Archimedes und der Schüler (S. 180). – 12. Jetzige Generation (S. 180). – 13. Die Übereinstimmung (S. 180). – 14. Politische Lehre (S. 181). – 15. Majestas populi (S. 181). – 16. An die Astronomen (S. 181). – 17. Meine Antipathie (S. 182). – 18. Der Genius (S. 182). – 19. Der Nachahmer (S. 182). – 20. Genialität (S. 183). – 21. Die Forscher (S. 183). – 23. Der Sämann (S. 183). – 23. Schöne Individualität (S. 184). – 24. Die Mannigfaltigkeit (S. 184). – 25. Menschliches Wissen (S. 185). – 26. An die Mystiker (S. 185). – 27. Weisheit und Klugheit (S. 186). – 28. Würden (S. 186). – 29. An einen Weltverbesserer (S. 187). – 30. Der beste Staat (S. 187). – 31. Der Schlüssel (S. 188). – 32. Der Aufpasser (S. 188). – 33. Mein Glaube (S. 188). – 34. Inneres und Äußeres (S. 188). – 35. Freund und Feind (S. 188). – 36. Das Unwandelbare (S. 189). – 37. Kolumbus (S. 189). – 38. Der gelehrte Arbeiter (S. 189). – 39. Das Naturgesetz (S. 190). – 40. Korrektheit (S. 190). – 41. Sprache (S. 190). – 42. An den Dichter (S. 190). – 43. Der Meister (S. 191). – 44. Der Gürtel (S. 191). – 45. Die zwei Tugendwege (S. 191). [...]. – 52. Die Antike an den nordischen Wanderer (S. 193). [...]. – 59. Odysseus (S. 195). [...]. – 66. Der Kaufmann (S. 197). – Der spielende Knabe (S. 198). – Der philosophische Egoist (S. 199-200). – Einem jungen Freunde, als er sich der Weltweisheit widmete (S. 201-202). – Die Führer des Lebens (S. 203). – Zenith und Nadir (S. 204). – Die idealische Freiheit (S. 204). – Macht des Weibes (S. 205). – Tugend des Weibes (S. 206). – Das weibliche Ideal. An Amanda (S. 207). [...]. – Griechheit (S. 212). – Die Sonntagskinder (S. 213). – Die Philosophen (S. 214-217). – Nänie (S. 218). – Der Antritt des neuen Jahrhunderts (S. 219-220). – Sehnsucht (S. 221-222). – An die Freunde (S. 223-25). – Die vier Weltalter (S. 226-228). – Der Pilgrim (S. 229-230).

2.3 LITERARISCHE GATTUNGEN

2.3.1 LYRIK

Gedichtsequenzen in literarischen Anthologien

36. Gedichte. In: *Klassische Gedichte aus der Zeit um 1800*. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Nikolas Immer. Weimar: wtv Weimarer Taschenbuch Verlag, 2011, 208 S. (= Weimarer Texte). – ISBN 978-3-941830-13-4.

*Inhalt: Poesie des Lebens. An *** (S. 9-10). – Die Götter Griechenlands. Zweite Fassung von 1804 (S. 11-15). – Das Eleusische Fest (S. 29-35). – Berglied (S. 51-52). – Der Spaziergang (S. 59-63). – Die Bürgerschaft (S. 69-73). – Die Kraniche des Ibycus (S. 76-81). – Der Handschuh (S. 84-85). – An die Freude. Zweite Fassung von 1805 (S. 91-94). – Das verschleierte Bild zu Sais*

- (S. 102-104). – *Archimedes und der Schüler* (S. 107). – *Die Erwartung* (S. 114-116). – *Das Lied von der Glocke* (S. 136-148). – *Die Teilung der Erde* (S. 160-161). – *Resignation* (S. 174-177). – *Abschied vom Leser* (S. 192).
37. Gedichte: [Nicht ihres Lächelns holder Zauber war's]. – Der Triumph der Liebe. – Die Kunst zu lieben. In: Die schönsten Liebesgedichte. Herausgegeben von Patrick Hutsch. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2010, S. 219-227. (= Fischer Taschenbuch: Fischer Klassik. 90266). – ISBN 978-3-596-90266-8.
38. Gedichte: Das verschleierte Bild zu Sais. – Der Schlüssel. – Sprache. – Freund und Feind. – Das Höchste. – Würde des Menschen. – Der Genius mit der umgekehrten Fackel. – Die Bürgschaft. – Das Lied von der Glocke. – Nänie. In: Deutsche Gedichte. Eine Anthologie. Herausgegeben von Dietrich Bode. Erweiterte Neuauflage. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2010, S. 129-153. (= Reclam Bibliothek). – ISBN 978-3-15-010753-9.
39. Gedichte: Die Götter Griechenlands (S. 149-152). – Der Spaziergang (S. 152-157). – Resignation (S. 157-159). – Die Bürgschaft (S. 159-162). – Sängers Abschied (S. 162-163). – Die Kraniche des Ibykus (S. 163-167). – Ode an die Freude (S. 168-170). In: Quellentexte zur deutschsprachigen Literatur und Kultur. Band 2: Von der Aufklärung bis zur Weimarer Klassik. Herausgegeben von Roman Dziergwa. Poznań: Wydawnictwo Poznańskie, 2010, S. 149-170. – ISBN 978-83-7177-679-3.
40. Gedichte: Resignation. – An die Freude. – Nänie. – Die Bürgschaft. – Das Lied von der Glocke. – Die Kraniche des Ibykus. – Die schönste Erscheinung. In: Die schönsten deutschen Gedichte. Herausgegeben von Lukas Moritz. Köln: Anaconda Verlag, 2010, S. 204-231. – ISBN 978-3-86647-552-6.
41. Deutsche Gedichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auswahl für Schulen. Begründet von Theodor Echtermeyer. Herausgegeben von Elisabeth Katharina Paefgen und Peter Geist. Berlin: Cornelsen Verlag, 20. Auflage, 2010, S. 270-309. – ISBN 978-3-06-061932-0.
Die Anthologie enthält folgende Gedichte: An die Freude – Die Götter Griechenlands – Der Tanz – Das verschleierte Bild zu Sais – Das Mädchen aus der Fremde – Der Handschuh – Der Taucher – Die Kraniche des Ibykus – Hoffnung – Die Bürgschaft – Das Lied von der Glocke – Nänie.
- Einzelne Gedichte in literarischen Anthologien*
42. An die Freude. In: Eiserne Ration für fichtelnde Sachsen. Geschichten und Gedichte, die jeder kennen sollte. Herausgegeben von Tom Pauls. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim-Verlag, 2010, S. 102-103. – ISBN 978-3-89850-207-8.
43. Der Abend. – Kapuzinerpredigt. In: Kometenpoesie. Non omnia terrentia nocent. Beiheft zum 15. Bad Honnefer Winterseminar Kometen (13. bis 15. Januar 2010 im Physikzentrum Bad Honnef). Herausgegeben von Kurt Roessler. Bornheim: Roessler Verlag, 2010, S. 93 und S. 99. – ISBN 978-3-935369-18-3.

44. Die Bürgschaft. In: Das Schönste, was es gibt auf der Welt. Gedichte über Freundschaft. Herausgegeben von Andrea Wüstner. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2011, S. 27-31. – ISBN 978-3-15-010759-1.
Erstdruck: Musen-Almanach für das Jahr 1799. Herausgegeben von Schiller. Tübingen: J.G. Cotta, 1799, S. 176-182. – Siehe dazu auch: Schillers Werke. Nationalausgabe. Band 2 (Teil II A). Herausgegeben von Georg Kurscheidt und Norbert Oellers. Weimar: Böhlau, 1991, S. 649-651.
45. Die Sänger der Vorwelt. In: Die Welt hebt an zu singen. Musik-Gedichte. Herausgegeben von Gabriele Sander. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2011, S. 64-65. – ISBN 978-3-15-010832-1.
Erstdruck des Gedichts u. d. T. »Die Dichter der alten und neuen Welt«. In: Die Horen. 1795, 12. Stück, S. 56-57. – Siehe dazu auch: Schillers Werke. Nationalausgabe. Band 2 (Teil II A). Herausgegeben von Georg Kurscheidt und Norbert Oellers. Weimar: Böhlau, 1991, S. 299-300 und Band 2 (Teil II B), S. 191.
46. Die Teilung der Erde. Mit Bildern von Kateryna Yerokhina. Berlin: Kindermann Verlag, 2011, [24 S.], 4°. (= Poesie für Kinder). – ISBN 978-3-934029-44-6.
Erstdruck: Die Horen. 1795, 11. Stück, S. 27-28. – Zur Überlieferung s. Schillers Werke. Nationalausgabe. Band 2 (Teil II A). Herausgegeben von Georg Kurscheidt und Norbert Oellers. Weimar: Böhlau Verlag, 1991, S. 294-295.
47. Untertänigstes Promemoria. In: Ein rabenschwarzer Schnee. Grotteske Gedichte. Herausgegeben von Hans-Joachim Simm. Mit Illustrationen von Karl-Georg Rauch. Berlin: Insel Verlag, 2010, S. 14-15. (= Insel-Bücherei. 1337). – ISBN 978-3-458-17490-5.
Kommentar zur Überlieferungsgeschichte: Schillers Werke. Nationalausgabe. Band 2 (Teil II A). Herausgegeben von Georg Kurscheidt und Norbert Oellers. Weimar: Böhlau, 1991, S. 138-140.
48. Xenien. Gastgeschenke auch für die Nachwelt, ausgeteilt von Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe. Illustriert [Holzschnitte und Vorwort] von Hermann Burkhardt. Fellbach bei Stuttgart: Claudius-Presse, 2005, [71 S.]. (= Druck der Claudius-Presse. 5).
*Die bibliophile Auswahl-Ausgabe ist in einer einmaligen Auflage von 90 nummerierten und signierten Exemplaren erschienen. Illustrierter Pappband. – Papier: Natural Line weiß velin 120 gr / pm. Lieferfirma: Römerturm-Feinstpapier, Frechen. Druck: Hans Klonz und Siegfried Kaiser. Textschrift: 16 Punkt Unger-Fraktur.
Erstdruck: Musen-Almanach für das Jahr 1797. Herausgegeben von Schiller. Tübingen: J.G. Cottaische Buchhandlung, 1796, S. 197-302. – Siehe auch: Xenien 1796. Nach den Handschriften des Goethe- und Schiller-Archivs. Herausgegeben von Erich Schmidt und Bernhard Suphan. Weimar: Verlag der Goethe-Gesellschaft, 1893, XXXVI, 267 S. (= Schriften der Goethe-Gesellschaft. 8).*

2.3.2 DRAMATISCHE WERKE

49. Die Jungfrau von Orleans. Eine romantische Tragödie. Heftbearbeitung, zur Textgeschichte und Textgestaltung sowie Anmerkungen von F. Bruckner und Kurt Sternelle. Husum: Hamburger Lesehefte Verlag, 2011, 135 S. (= Hamburger Leseheft. 24). – ISBN 978-3-87291-023-3.
Der Text folgt Band 9 der Schiller-Nationalausgabe, herausgegeben von Benno von Wiese und Lieselotte Blumenthal (1948). Es wurde eine behutsame Angleichung an die amtlichen Rechtschreibregeln vorgenommen.
50. Kabale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Aufzügen. Textkonstitution: Hans-Georg Schede. Erläuterungen von Viktoria Schuster und Hans-Georg Schede. Garching bei München: Lesewerk, 2011, 151 S. (= Lesewerk. 6). – ISBN 978-3-86316-006-7.
Inhalt: Schillers Text nach der Erstausgabe, die 1784 in der Schwanischen Buchhandlung in Mannheim erschienen ist; hier in der aktuell geltenden Rechtschreibung nach der 25. Auflage des »Duden« von 2009 (S. 5-126). – Erläuterungen (S. 127-148). – Editorische Notiz (S. 150-151).
51. Kabale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Aufzügen. Mit Materialien. Ausgewählt von Wolfgang Pasche. Stuttgart, Leipzig: Ernst Klett Verlag, 2011, 191 S. (= Editionen für den Literaturunterricht). – ISBN 978-3-12-352469-1.
Der Text folgt der Ausgabe: Friedrich Schiller, Sämtliche Werke in fünf Bänden. Herausgegeben von Peter-André Alt, Albert Meier, Wolfgang Riedel, Irmgard Müller und Jörg Robert. Band 1. München 2004. – Inhalt: »Kabale und Liebe« (S. 3-115). – 1. Zugänge (S. 118-123). – 2. Feudale Verhältnisse in Württemberg im 17. Jahrhundert (S. 124-131). – 3. Schiller und die Hohe Karls-Schule (S. 132-136). – 4. Zur Entstehung des Werkes (S. 137-141). – 5. Die Liebe der Väter (S. 142-145). – 6. Die Liebe der Kinder (S. 146-153). – 7. Schillers Sprache (S. 154-157). – 8. Das bürgerliche Trauerspiel (S. 158-163). – 9. Literatur vor 1800: Aufklärung und Sturm und Drang (S. 164-175). – 10. Literatur nach 1800: Klassik und Romantik (S. 176-181). – 11. Mediale Anverwandlungen (S. 182-187).
52. Kabale und Liebe (3. Akt, 5. Szene). In: Aufklärung. Profile deutscher Kulturepochen. Herausgegeben von Joachim Bark und Hans-Christoph Graf von Nayhauss. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2009, S. 254-260. (= Kröner Taschenbuch. 507). – ISBN 978-3-520-50701-3.
53. Maria Stuart. Ein Trauerspiel. Heftbearbeitung, Nachwort und Anmerkungen von F. Bruckner und Kurt Sternelle. Husum: Hamburger Lesehefte Verlag, 2011, 128 S. (= Hamburger Leseheft. 12). – ISBN 978-3-87291-011-0.
Der Text folgt Band 9 der Schiller-Nationalausgabe, herausgegeben von Benno von Wiese und Lieselotte Blumenthal (1948). Es wurde eine behutsame Angleichung an die amtlichen Rechtschreibregeln vorgenommen.

54. Die Räuber. Ein Schauspiel. Heftbearbeitung, Nachwort, Zeittafel und Anmerkungen von F. Bruckner und Kurt Sternelle. Husum: Hamburger Lesehefte Verlag, 2011, 143 S. (= Hamburger Leseheft. 48). – ISBN 978-3-87291-047-9.
Der Text folgt der Erstaussgabe des Dramas von 1781.
55. Die Räuber [Textauszug]. In: Quellentexte zur deutschsprachigen Literatur und Kultur. Band 2: Von der Aufklärung bis zur Weimarer Klassik. Herausgegeben von Roman Dziergwa. Poznań: Wydawnictwo Poznańskie, 2010, S. 74-149. – ISBN 978-83-7177-679-3.
56. Wilhelm Tell. Erarbeitet von Christoph Kunz. Textausgabe mit Materialien. Braunschweig, Hannover: Bildungshaus Schulbuchverlage Schroedel, 2011, 255 S. (= Texte. Medien. Herausgegeben von Peter Bekes und Volker Frederking). – ISBN 978-3-507-47428-4.
Inhalt: Schillers Schauspiel. Text nach der Ausgabe: Sämtliche Werke. Herausgegeben von Gerhard Fricke und Herbert G. Göpfert. München: Carl Hanser Verlag, Zweiter Band, Dramen II, 1981 (S. 9-142). – Materialien: Lebenschronik (S. 144-151). – [...] Entstehung: Äußerungen Schillers und seiner Zeitgenossen (S. 157-161). – Quellen und Orte (S. 162-173). – Verstehen und Deuten. Von Alpen, Armbrüsten und Widerständlern. Mit Texten von Christoph Kunz, Albrecht von Haller und Schillers Gedicht »Der Taucher« (S. 174-194). – Literaturwissenschaftliche Positionen: Texte von Gert Sautermeister, Benno von Wiese, Axel Gellhaus, Albrecht Koschorke, Norbert Oellers und Walter Müller-Seidel (S. 195-210). – Wirkung und mediale Gestaltung. Tell als Vorbild und Vorlage: Texte von Thomas Pester, Barbara Piatti, Simone Glöckler, Hans Riebsamen (S. 211-225). – Bearbeitung, Verarbeitung und Vermarktung: Texte von Barbara Kindermann und Tobias Bolzern (S. 226-232). – Schillers Modernität. Texte von Helmut Koopmann und Hansjörg Schneider (S. 233-243).

2.3.3 ERZÄHLENDE PROSA UND THEORETISCHE SCHRIFTEN

57. Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet. In: Quellentexte zur deutschsprachigen Literatur und Kultur. Band 2: Von der Aufklärung bis zur Weimarer Klassik. Herausgegeben von Roman Dziergwa. Poznań: Wydawnictwo Poznańskie, 2010, S. 68-74. – ISBN 978-83-7177-679-3.
58. Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet [gekürzt]. In: Aufklärung. Profile deutscher Kulturepochen. Herausgegeben von Joachim Bark und Hans-Christoph Graf von Nayauss. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2009, S. 133-137. (= Kröner Taschenbuch. 507). – ISBN 978-3-520-50701-3).
59. Vom Wirken der Schaubühne auf das Volk (Rede 1784). In: Dramentheorie. Texte vom Barock bis zur Gegenwart. Herausgegeben von Peter Langemeyer. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2011, S. 194-201. (= Reclams Universal-Bibliothek. Erläuterungen und Dokumente. 18899). – ISBN 978-3-15-018899-6.

60. Über Bürgers Gedichte. In: *Klassik, Romantik, Restauration: 1789-1848. Profile deutscher Kulturepochen*. Herausgegeben von Joachim Bark und Hans-Christoph Graf von Nayhauss. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2011, S. 132-138. (= Kröner Taschenbuch. 508). – ISBN 978-3-520-50801-0.
Erstdruck von Schillers Rezension in: Allgemeine Literatur-Zeitung. Herausgegeben von Christian Gottfried Schütz und Gottlieb Hufeland. Jena. Nr. 13 vom 15. 1. 1791, Sp. 97-103 und Nr. 14 vom 17. 1. 1791, Sp. 105-110.
61. Über die ästhetische Erziehung des Menschen [Auszüge]. In: »Was den Menschen eigentlich zum Menschen macht ...« *Klassische Texte einer Philosophie der Bildung*. Herausgegeben von Hans-Ulrich Lessing und Volker Steenblock. Freiburg im Breisgau, München: Alber Verlag, 2010, S. 87-107. – ISBN 978-3-495-48433-3.
62. Über die tragische Kunst (1792). In: *Dramentheorie. Texte vom Barock bis zur Gegenwart*. Herausgegeben von Peter Langemeyer. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2011, S. 201-207. (= Reclams Universal-Bibliothek. Erläuterungen und Dokumente. 18899). – ISBN 978-3-15-018899-6.
63. Vom Erhabenen (Über das Pathetische). In: *Dramentheorie. Texte vom Barock bis zur Gegenwart*. Herausgegeben von Peter Langemeyer. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2011, S. 208-216. (= Reclams Universal-Bibliothek. Erläuterungen und Dokumente. 18899). – ISBN 978-3-15-018899-6.

2.4 HERAUSGEBENE WERKE, ZEITSCHRIFTEN, EIGENE ÜBERSETZUNGEN

(Keine Nachweise für das Berichtsjahr 2011)

2.5 BRIEFE: EDITIONEN, KORRESPONDENZEN UND EINZELSTÜCKE

64. Goethe, Johann Wolfgang & Friedrich Schiller: *Der Briefwechsel*. Eine Auswahl. Herausgegeben von Rüdiger Safranski. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2011, 300 S. (= Fischer Klassik. 90351). – ISBN 978-3-596-90351-1.
65. Goethe an Friedrich Schiller. In: *Briefe bewegen die Welt*. Band 1. Herausgegeben von Hellmuth Karasek. Kempen, Berlin, New York: teNeues Verlag, 2010, S. 84-91. – ISBN 978-3-8327-9415-6.
66. Schiller – Goethe. *Der Briefwechsel*. Historisch-kritische Ausgabe. Band 1 (Text) und 2 (Kommentar). Herausgegeben von Norbert Oellers unter Mitarbeit von Georg Kurscheidt. Stuttgart 2009 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009*, Nr. 130 und Nr. 490].
Rezensionen von Alexander Nebrig. In: Zeitschrift für Germanistik. Bern, Berlin. 20. Jg., 2010, Heft 2, S. 443-445. – Terence James Reed. In: Goethe-Jahrbuch. Band 127 (2010). Herausgegeben von Werner Frick, Jochen Golz,

- Albert Meier und Edith Zehm. Göttingen: Wallstein Verlag, [2011], S. 296-298. – Gerrit Brüning. In: Goethe Yearbook. Publications of the Goethe Society of North America. Vol. 18. Edited by Daniel Purdy. Rochester, NY: Camden House, 2011, S. 297-299.*
67. Humboldt, Wilhelm von: Neue Briefe Wilhelm von Humboldts an Schiller 1796-1803. Bearbeitet und herausgegeben von Friedrich Clemens Ebrard. Bremen: Outlook Verlagsgesellschaft, 2011, 358 S. – ISBN 978-3-86403-313-1. *Fotomechanischer Nachdruck der Originalausgabe aus dem Paetel Verlag, Berlin 1911 [s. Wolfgang Vulpius: Schiller-Bibliographie. 1893-1958. Weimar 1959, Nr. 1834].*
68. Schelling an Schiller (16. April 1800), S. 190. – Schelling an Schiller (25. April 1880), S. 192-193. – Schiller an Schelling (1. Mai 1800), S. 196. – Schiller an Schelling [12. Mai 1800], S. 346-347. – Editorischer Bericht: Friedrich Schiller (S. 139-142). In: Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: Historisch-kritische Ausgabe. Reihe III: Briefe 2. Briefwechsel 1800-1802 (Teilband 1). Herausgegeben von Thomas Kisser unter Mitwirkung von Walter Schieche und Alois Wieshuber. Stuttgart: Frommann-Holzboog Verlag, 2010. – ISBN 978-3-7728-1910-0.
69. Schiller, Friedrich: Schiller und Lotte (1788-1805). Herausgegeben von Wilhelm Fielitz. Bremen: Europäischer Hochschulverlag, 2011, 3 Bände. (= classic pages). – ISBN 978-3-86267-049-9. *Band 1: Bis zur Verlobung. XX, 334 S. – ISBN 978-3-86267-047-5. – Band 2: Aus dem Brautstande. VI, 326 S. – ISBN 978-3-86267-049-9. – Band 3: Aus der Ehe. VI, 238 S. – ISBN 978-3-86267-051-2.*
- s. Charlotte Schimmelmänn: Breve til Charlotte: Fra Sølyst til Weimar. Odense 2010, Kap. 2.6.1, Nr. 70.*

2.6 ÜBERSETZUNGEN VON SCHILLERS WERKEN

2.6.1 TEILAUSGABEN UND SAMMLUNGEN (ALPHABETISCH NACH SPRACHEN)

Dänisch (Korrespondenz)

70. Breve til Charlotte: Fra Sølyst til Weimar. [Edited and translated by] Annelese Ballegaard Petersen og Anne Scott Sørensen. Odense: Syddansk Universitetsforlag, 2011, 197 S. (= University of Southern Denmark Studies in History and Social Sciences. 424). – ISBN 978-87-7674-550-9. *Korrespondenz der Magdalene Charlotte Hedevig Schimmelmänn (1757-1816) mit Friedrich und Charlotte von Schiller. – Der Band enthält neben einem knappen Vorwort eine ausführliche Einleitung: Anledning til brevvekslingen – Charlotte Schimmelmänn som salonværtinde og brevskriver – Den Schimmelmännske kreds og den danske helstat omkring 1800 – Charlotte Schiller: digterhustru og mor – Weimar og Jena – Kulturarv og national erindring – Udgivelseshistorie og redaktion – Litteraturliste (S. 13-40).*

Hervorzuheben sind Friedrich Schillers Briefe vom 19. Dezember 1791 (S. 43-45), vom 4. November 1795 (S. 50) und vom 23. November 1800 (S. 94-96) sowie die Briefe an ihn vom 27. November 1791 (S. 41-42), vom 25. August 1795 (S. 46-47), vom 1. Oktober 1795 (S. 48-49), vom 20. Dezember 1795 (S. 51-52), vom 26. Dezember 1795 (S. 53), vom 2. Februar 1796 (S. 54-55), vom 14. April 1796 (S. 56-57), vom 18. Juni 1796 (S. 58-59), vom 1. und 8./9. November 1796 (S. 60-62), vom 20. Dezember 1796 (S. 63-64), vom 13. Dezember 1797 (S. 70-71) und vom 6. März 1798 (S. 72-73).

Französisch (Gedichte; Sammlung)

- 71¹. Poésies de Schiller. Traduction nouvelle par Xavier Marmier. Paris: Archives Karéline [l'Harmattan diff.], 2011, 288 S. – ISBN 978-2-35748-089-6.

Fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe bei Charpentier Éditeur, Paris (2ème éd.) 1854.

Inhalt (geringfügig gekürzt): *Le chant de la cloche* [Das Lied von der Glocke]. – *L'Otage* [Die Bürgschaft]. – *Héro et Léandre* [Hero und Leander]. – *Le combat avec le dragon* [Der Kampf mit dem Drachen]. – *Fridolin* [Der Gang nach dem Eisenhammer]. – *L'anneau de Polycrate* [Der Ring des Polykrates]. – *Le chevalier Toggenbourg* [Ritter Toggenburg]. – *Le cigognes d'Ibycus* [Die Kraniche des Ibykus]. – *Le plongeur* [Der Taucher]. – *Le comte d'Habsbourg* [Der Graf von Habsburg]. – *Le gant* [Der Handschuh]. – *L'infanticide* [Die Kindsmörderin]. – *Résignation* [Resignation]. – *A une jeune femme* [Einer jungen Freundin ins Stammbuch]. – *Élégie sur la mort d'un jeune homme* [Elegie auf den Tod eines Jünglings]. – *Espérance* [Hoffnung]. – *La fête d'Eleusis* [Das Eleusische Fest]. – *La promenade* [Der Spaziergang]. – *Cassandre* [Kassandra]. – *La danse* [Der Tanz]. – *L'idéal* [Die Ideale]. – *La flotte invincible* [Die unüberwindliche Flotte]. – *La fête de la Victoire* [Das Siegesfest]. – *Pégase sous le joug* [Pegasus im Joche]. – *Les paroles de la foi* [Die Worte des Glaubens]. – *Les paroles de l'erreur* [Die Worte des Wahns]. – *Les Dieux de la Grèce* [Die Götter Griechenlands]. – *Le jeu de la vie* [Das Spiel des Lebens]. – *L'amitié* [Die Freundschaft]. – *Le comte Eberhart de Wurtemberg* [Graf Eberhard der Greiner von Württemberg]. – *Les chevaliers de l'ordre de Saint-Jean* [Die Johanner]. – *Ulysse* [Odysseus]. – *Le marchand* [Der Kaufmann]. – *Le métaphysicien* [Der Metaphysiker]. – *Les dignités* [Würden]. – *Le savoir de l'homme* [Menschliches Wissen]. – *A mes amis* [An die Freunde]. – *Herculanum et Pompeii* [Pompeji und Herculaneum]. – *Le Génie* [Der Genius]. – *Thekla* [Thekla]. – *Colomb* [Kolumbus]. – *Jeanne d'Arc* [Das Mädchen von Orleans]. – *Mélancholie* [Melancholie an Laura]. – *La bataille* [Die Schlacht]. – *Poésie de la vie* [Poesie des Lebens]. – *Adieux d'Hector* [Hektors Abschied]. – *Le philosophe égoïste* [Der philosophische Egoist]. – *Honorez les femmes* [Würde der Frauen]. – *Nénie* [Nänie]. – *Groupe du Tartare* [Gruppe aus dem Tartarus]. – *L'Élysée* [Elysium]. – *Le pouvoir du chant* [Die Macht des Gesanges]. – *Le secret du souvenir* [Das Geheimnis der Reminiszenz]. – *La faveur du moment* [Die Gunst des Augenblicks]. – *Chanson des montagnes* [Ber-

glied]. – *Fantaisie* [Phantasia an Laura]. – *Les quatre âges du monde* [Die vier Weltalter]. – *La muse allemande* [Die deutsche Muse]. – *Les fleurs* [Die Blumen]. – *L'enfant* [Der spielende Knabe]. – *Les plaintes de Cérés* [Klage der Ceres]. – *Le secret* [Das Geheimnis]. – *L'attente* [Die Erwartung]. – *Le partage de la terre* [Die Teilung der Erde]. – *Au printemps* [An den Frühling]. – *Le commencement du XIXe siècle* [Der Antritt des neuen Jahrhunderts]. – *Au plaisir* [An die Freude]. – *Les poètes de l'ancien temps* [Die Sänger der Vorwelt]. – *La Fortune et la Sagesse* [Das Glück und die Weisheit]. – *A Emma* [An Emma]. – *Le chasseur des Alpes* [Der Alpenjäger]. – *Le combat* [Der Kampf]. – *Rousseau* [Rousseau]. – *Amélie* [Amalia]. – *Le ravissement* [Die Entzückung an Laura]. – *Le triomphe de l'amour* [Der Triumph der Liebe]. – *La grandeur du monde* [Die Größe der Welt]. – *Les plaintes de la jeune fille* [Des Mädchens Klage]. – *Étendue et profondeur* [Breite und Tiefe]. – *Sentence de Confucius* [Sprüche des Konfuzius 2]. – *Le pèlerin* [Der Pilgrim]. – *Le bonheur* [Das Glück]. – *Désir* [Sehnsucht]. – *Lumière et chaleur* [Licht und Wärme]. – *Le jeune homme près du ruisseau* [Der Jüngling am Bache]. – *La jeune fille étrangère* [Das Mädchen aus der Fremde]. – *La rencontre* [Die Begegnung]. – *Dithyrambe* [Dithyrambe]. – *Le fugitif* [Der Flüchtling]. – *Sémélé* [Semele]. – *Adieu au lecteur* [Abschied vom Leser].

Polnisch (Ästhetische Schriften; Teilsammlung)

- 71². *Pisma teoretyczne*. »Listy o estetycznym wychowaniu człowieka« i inne rozprawy. Przełożył i przedmową opatrzył Jerzy Prokopiuk. Warszawa: Wydawnictwo Aletheia, 2011, 272 S. – ISBN 878-83-61182-76-2.
Inhalt: Einleitung des Herausgebers und Übersetzers (s. Kap. 6.2, Nr. 219¹). – »Listy o estetycznym wychowaniu człowieka« [Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen] (S. 41-157). – »O wzniosłości« [Über das Erhabene] (S. 159-177), »O patetyczności« [Über das Pathetische] (S. 179-208) und »O wdzięku i godności« [Über Anmut und Würde] (S. 209-272).

Russisch (Dramen; Auswahl)

- 72¹. *Разбойники. Пьесы*. Санкт-Петербург: Издательская Группа «Азбука-Классика», 2010, 443(3) с. – ISBN 978-5-9985-1031-1.
*Inhalt: Разбойники. Перевод Наталии Ман (с. 5-142). – Коварство и Любовь. Перевод Николая Любимова (с. 143-260). – Мария Стюарт. Перевод Николая Вильмонта (с. 261-444).
*Der Band enthält die Dramen »Die Räuber« (Übersetzung von Natalija Man), »Kabale und Liebe« (Übersetzung von Nikolaj Ljubimov) und »Maria Stuart« (Übersetzung von Nikolaj Vil'mont. – Es handelt sich um den Nachdruck der Übersetzungen aus einer bereits 1975 erschienenen, umfangreicheren Textsammlung aus dem Moskauer Verlag »Chudožestvennaja Literatura« [s. Roland Bärwinkel u. a.: Schiller-Bibliographie. 1975-1985. Weimar 1989, Nr. 363].**

Ungarisch (Gedichte; Sammlung)

- 72². Schiller válogatott versei. Fordította és előszót írta Rónay György. Budapest: Fapadoskonyv.hu, 2011, 143 S. – ISBN 978-963-329-287-7.
Es handelt sich um eine Neuauflage der bereits 1956 (²1957) erschienenen Gedichtauswahl aus dem Budapester Verlag »Móra Ferenc Könyvkiadó«.
Inhalt: Ábránd Laurához [Phantasie an Laura]. – Rousseau [Rousseau]. – A tavaszhoz [An den Frühling]. – A virágok [Meine Blumen]. – Csoport a Tartarusból [Gruppe aus dem Tartarus]. – A pestis [Die Pest]. – Elízium [Elysium]. – Az örömhöz [An die Freude]. – Görögország istenei [Die Götter Griechenlands]. – A Pegasus igában [Pegasus im Joche]. – Az ideálok [Die Ideale]. – A metafizikus [Der Metaphysiker]. – A nő méltósága [Die Würde der Frauen]. – A filozófus önző [Der philosophische Egoist]. – A séta [Der Spaziergang]. – A föld felosztása [Die Teilung der Erde]. – Az eszményi szabadság [Die idealische Freiheit]. – Zenit és nadir [Zenit und Nadir]. – Az idegen lány [Das Mädchen aus der Fremde]. – A kesztyű [Der Handschuh]. – Toggenburg lovag [Ritter Toggenburg]. – Emmához [Elegie an Emma]. – Ibykosz darvai [Die Kraniche des Ibycus]. – Lovasdal [Reiterlied]. – Fény és meleg [Licht und Wärme]. – Felszín és mélység [Breite und Tiefe]. – A remény [Die Hoffnung]. – A szerencse [Das Glück]. – A kezeség [Die Bürgschaft]. – A lányka panasza [Des Mädchens Klage]. – Ének a harangról [Das Lied von der Glocke]. – Új század küszöbén [Der Antritt des neuen Jahrhunderts]. – A világ négy korszaka [Die vier Weltalter]. – Vágyódás [Sehnsucht]. – Az ifjú a pataknál [Der Jüngling am Bache]. – A zarándok [Der Pilgrim]. – A győzelmi ünnep [Das Siegesfest]. – Az alpesi vadász [Der Alpenjäger]. – A dalmok búcsúja [Sängers Abschied].

2.6.2 EINZELNE WERKE UND SCHRIFTEN (ALPHABETISCH NACH TITELN)

Die Bürgschaft (*masurisch*)

s. Magdalena Żóltowska, Kap. 7.2.2, Nr. 287.

Der Geisterseher (*türkisch*)

73. Hayaletgören. Türkisi: Bilge Uğurlar, Türkis Noyan. Istanbul: Can Sanat Yayınları, 2011, 142 S. – ISBN 978-975-07-1367-5.

Die Ausgabe, die in einer Auflage von 3.000 Exemplaren erschienen ist, enthält weder eine Einleitung noch ein Nachwort für die türkischen Leser.

Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der spanischen Regierung

(*portugiesisch*)

74. História da separação dos Países Baixos unidos face ao governo espanhol. Tradução, posfácio e notas de Teresa Rodrigues Cadete. Lisboa: Universidade Católica Editora, 2011, 356 S. (= Estudos de Comunicação e Cultura. Translating Europe across the Ages). – ISBN 978-972-54-0331-0.
Die Ausgabe enthält als Nachwort einen ausführlichen Essay der Übersetzerin (s. Kap. 6.1, Nr. 170¹).

- Die Jungfrau von Orleans (*französisch*)
75. La pucelle d'Orléans. Texte français de Brice Germain. Paris: L'Arche, 2011, 154 S. (= Scène ouverte). – ISBN 978-2-85181-739-6.
- Kabale und Liebe (*tschechisch*)
76. Úklady a láska. Z německého originálu přeložil Josef Balvín. Praha: Nakladatelství Artur, 2011, 127 S. (= Edice D. 83). – ISBN 978-80-87128-63-3.
- Ode an die Freude (*portugiesisch und deutsch*)
- 77¹. Ode à Alegria. Tradução: Rafael Lima dos Santos. In: Forum Deutsch. Revista Brasileira de Estudos Germanísticos. Rio de Janeiro. 2006, Heft 10, S. 138-141 und S. 141-144.
- Über Anmut und Würde (*italienisch*)
- 77². Grazia e dignità. A cura di Davide Di Maio e Salvatore Tedesco. Milano: SE [Studio Editoriale], 2010, 107 S. (= Piccola Enciclopedia. 210). – ISBN 978-88-7710-824-1.
Die Ausgabe enthält ein ausführliches Nachwort der beiden Herausgeber und Übersetzer: »Postfazione. 1. Grazia e dignità. L'idealismo della bellezza. – 2. Schiller filosofo dell'espressione« (S. 77-107).
- Über die ästhetische Erziehung des Menschen (*Auszug; englisch*)
78. Letter of an Aesthetic Education of Man. In: Aesthetics. A Comprehensive Anthology. Edited by Steven M. Cahn and Aaron Meskin. Malden/Mass., Oxford, Melbourne: Blackwell Publishing Ltd, 2008, S. 167-170. (= Blackwell Philosophy Anthologies. 29). – ISBN 978-1-405-15434-5.
- Über die ästhetische Erziehung des Menschen (*Auszug; englisch*)
79. Letter of an Aesthetic Education of Man. In: Continental Aesthetics. Romanticism to Postmodernism. An Anthology. Edited by Richard Kearney and David Rasmussen. Oxford, Malden/Mass.: Blackwell Publishing Ltd, 2001, S. 43-46. (= Blackwell Philosophy Anthologies. 12). – ISBN 0-631-21610-3.
- Über die ästhetische Erziehung des Menschen (*finnisch*)
80. Esteettisestä kasvatusesta. Suomentanut Jussi Kotkavirta. In: Estetiikan klassikot. Platonista Tolstoihin. Toimittaneet Ilona Reiners, Anita Seppä, Jyri Vuorinen. Helsinki: Gaudeamus (Helsinki University Press), 2009, S. 349-359. – ISBN 978-952-495-092-3.
- Vom Erhabenen (*portugiesisch*)
81. Do sublime ao trágico (Para uma exposição ulterior de algumas ideias kantianas). In: Friedrich Schiller: Do sublime ao trágico. Organização Pedro Sússekind. Tradução e ensaios Pedro Sússekind e Vladimir Vieira. Belo Horizonte, São Paulo: Autêntica Editora, 2011, 126 S. (= Coleção Filô/Estética. 1). – ISBN 978-85-7526-546-9.
Der Band enthält außerdem Schillers Abhandlung »Sobre o sublime« (»Über das Erhabene«, S. 53-74), eine Einführung von Vladimir Vieira »Os dois sub-

limes de Schiller« (S. 7-17) und als Nachwort einen großen Essay zum Thema »Schiller und die Aktualität des Erhabenen« (s. Kap. 6.2, Nr. 234¹).

Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?
(französisch)

82. Qu'appelle-t-on et à quelle fin étudie-t-on l'histoire universelle? Présenté et traduit par Ayşe Yuva. In: Philosophie. Revue trimestrielle. Paris. 2007, Heft 96, S. 3-24.
83. William Tell. Retold by Nancy Taylor. Harlow: Pearson Education Limited, 2011, IV, 28 S. (= Penguin Readers. Level 1). – ISBN 978-1-4082-3155-5.
Stark gekürzte, bearbeitete englische Übersetzung für den Schulgebrauch.

3. DARSTELLUNGEN

3.1 UMFASSENDE GESAMTDARSTELLUNGEN

84. Bellermann, Ludwig: Schiller. Bremen: Outlook Verlagsgesellschaft, 2011, 259 S. – ISBN 978-3-86403-144-1.
Fotomechanischer Nachdruck der Originalausgabe: Mit 115 Abbildungen. Verlag von E.A. Seemann und der Gesellschaft für graphische Industrie, Leipzig, Berlin, Wien 1901, 259 S. (= Dichter und Darsteller. 7). [s. Wolfgang Vulpius: Schiller-Bibliographie. 1893-1958. Weimar 1959, Nr. 1990, dort ohne Wiedergabe des Inhaltsverzeichnisses].
Inhalt: Erstes Buch. Heimatjahre: Kindheit – Die Militärakademie – Erste Flügelschläge – Regimentsmedikus. »Die Räuber« – Der Erfolg – Der Bruch (S. 5-57). – Zweites Buch. Wanderjahre: Heimatlos – Bauerbach – »Fiesko«. »Kabale und Liebe« – Theaterdichter – Außere Bedrängnis – Innere Not – Rettung – Körners Freundschaft – »Don Karlos« (S. 58-111). – Drittes Buch. Lehrjahre: Weimar – Charlotte von Lengefeld – Der Professor – Eigener Herd – Krankheit und Genesung – Stilles Reisen (S. 112-172). – Viertes Buch. Meisterjahre: Goethe und Schiller – Rückkehr zur Poesie – Xenien und Balladen – »Wallenstein« – Wieder nach Weimar – Die großen Dramen nach dem »Wallenstein« – Letzte Schicksale und Tod (S. 173-252). – Verzeichnis der Abbildungen und Register.
85. Bellermann, Ludwig: Schiller. Bremen: Europäischer Literaturverlag, 2011, 363 S. – ISBN 978-3-86267-490-9.
Fotomechanischer Nachdruck: Zweite verbesserte Auflage, mit 16 Bildnissen. Leipzig: Verlag E.A. Seemann, 2011, 363 S.
Inhalt: Schiller (S. 1-7). – 1. Heimatjahre. 1759-1782 (S. 8-72). – 2. Wanderjahre. 1782-1787 (S. 73-153). – 3. Lehrjahre. 1787-1794 (S. 154-239). – 4. Meisterjahre. 1794-1805 (S. 240-358). – Register. – Bildnisse.

86. Hinderer, Walter: Schiller und kein Ende. Metamorphosen und kreative An-
eignungen. Würzburg 2009. [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie* 2009, Nr. 151].
Rezension von Paul Michael Lützeler. In: *German Studies Review*. Kalama-
zoo / Ml. 34. Jg., 2011, Heft 1, S. 215-216.
87. Oschmann, Dirk: Friedrich Schiller. Köln, Weimar 2009 [s. *Marbacher Schil-
ler-Bibliographie* 2009, Nr. 152].
Rezension von Klaus L. Berghahn. In: *Monatshefte für deutschsprachige
Literatur und Kultur*. Madison. 102. Jg., 2010, Heft 4, S. 604-607 (auch zu
Rüdiger Safranski).
88. Safranski, Rüdiger: Schiller o la invención del idealismo alemán. Traducción
de Raúl Gabás. Barcelona: Tusquets Editores, 2011, 568 S. (= Fabula. 333). –
ISBN 978-84-8383-354-4.
*Spanische Übersetzung der Untersuchung »Friedrich Schiller oder Die Erfin-
dung des Deutschen Idealismus«, die 2004 im Carl Hanser Verlag erschienen
ist* [s. *Schiller-Bibliographie* 2004, Nr. 106]. – *Die Übersetzung wurde bereits
2006 in einer anderen Verlagsreihe veröffentlicht* [s. *Marbacher Schiller-Bi-
bliographie* 2006, Nr. 66].
89. Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Matthias Luserke-Jaqui. Sonderaus-
gabe. Stuttgart, Weimar: J.B. Metzler Verlag, 2011, X, 651 S. –
ISBN 978-3-476-02406-0.
Die Originalausgabe ist 2005 erschienen [s. *Schiller-Bibliographie* 2005,
Nr. 160].

3.2 RESÜMIERENDE BEITRÄGE, WÜRDIGUNGEN, REDEN, ESSAYS, GESPRÄCHE

90. Bloch, Ernst: Weimar als Schillers Abbiegung und Höhe. In: Ders., Ausge-
wählte Schriften. Band 2: Gesellschaft und Kultur. Herausgegeben von Jo-
hann Kreuzer und Ulrich Ruschig. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2010, S. 241-
261. (= suhrkamp taschenbuch wissenschaft. 1966). –
ISBN 978-3-518-29566-3.
Erstveröffentlichung mit einer veränderten Überschrift. In: *Sinn und Form.
Beiträge zur Literatur*. Berlin. 7. Jg., 1955, Heft 2, S. 157-175. – *Später in: Die
Kunst, Schiller zu sprechen und andere literarische Aufsätze*. Frankfurt a. M.:
Suhrkamp Verlag, 1969, S. 101-127. (= *Bibliothek Suhrkamp*. 234).
91. Damm, Sigrid: »Einmal nur blick ich zurück.« Auskünfte. Herausgegeben von
Hans-Joachim Simm. Berlin: Insel Verlag, 2010, 350 S. (= insel taschenbuch.
3643). – ISBN 978-3-458-35343-0.
*Der Band enthält die Gespräche: Er gibt uns zu tun, dieser Schiller. Reinhard
Leipert im Gespräch mit Sigrid Damm über »Das Leben des Friedrich Schil-
ler. Eine Wanderung«. – Der wilde Gestus des Aufbegehrens. Ulrich Kauf-
mann im Gespräch mit Sigrid Damm über »Das Leben des Friedrich Schiller.
Eine Wanderung«. – Heiter annehmen. Karim Saab im Gespräch mit Sigrid
Damm über »Das Leben des Friedrich Schiller. Eine Wanderung«.*

92. Hinderer, Walter: Where Is This Schiller Now? In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 451-465. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
93. Humboldt, Wilhelm von: Schiller. In: Wilhelm von Humboldt. Das große Lesebuch. Herausgegeben von Jürgen Trabant. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2010, S. 319-332. (= Fischer Taschenbuch: Fischer Klassik. 90244). – ISBN 978-3-596-90244-6.
Auszug aus »Über Schiller und den Gang seiner Geistesentwicklung«. Hier zitiert nach: Wilhelm von Humboldt. Sein Leben und Wirken, dargestellt in Briefen, Tagebüchern und Dokumenten seiner Zeit. Herausgegeben von Rudolf Freese. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1986, S. 424-436. – Nicht nachgewiesen in der Schiller-Bibliographie von Ingrid Hannich-Bode.
94. Humboldt, Wilhelm von: Über Schiller und den Gang seiner Geistesentwicklung [1830]. In: Ders., Werke in fünf Bänden. Herausgegeben von Andreas Flitner und Klaus Giel. Band 2: Schriften zur Altertumskunde und Ästhetik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2010, S. 357-394. – ISBN 978-3-534-23648-0.
Erstveröffentlichung: Briefwechsel zwischen Schiller und Wilhelm v. Humboldt. Mit einer Vorerinnerung über Schiller und den Gang seiner Geistesentwicklung von W. von Humboldt. Stuttgart, Tübingen: J.G. Cotta'sche Buchhandlung, 1830, S. 3-84.
95. Kestler, Izabela: Friedrich Schiller e a fundação do cânone da modernidade. In: Forum Deutsch. Revista Brasileira de Estudos Germanísticos. Rio de Janeiro. 2006, Heft 10, S. 88-125.
96. Kronauer, Brigitte: Poetische Würde? Was soll das denn. Schiller-Rede 2010. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literatur. Band 55 (2011). Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 463-472. – ISBN 978-3-8353-0948-7.
97. Kunzmann, Gunter: Schillers akademische Antrittsrede erlebt 2010/2011. Wortlaut eines Vortrages. Klingenthal: G. Kunzmann [Selbstverlag], 2011, 24 S.
98. Reed, Terence James: Schillers Leben und Persönlichkeit. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 1-23. – ISBN 978-3-520-83002-9.

3.3 ARTIKEL IN LITERATURLEXIKA UND LITERATURGESCHICHTLICHEN KOMPENDIEN

99. Hinderer, Walter: Friedrich Schiller. In: Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes. Band 10 (Ros-Se). 2., vollständig überarbeitete Auflage. Herausgegeben von Wilhelm Kühlmann in Verbindung mit Achim Aurnhammer, Jürgen Egyptien u.a. Berlin, Boston: Walter de Gruyter, 2011, S. 339-352. – ISBN 978-3-11-022042-1.
100. Trinca, Adina-Monica: Deutsche Literatur vom Mittelalter bis zur Romantik. Eine Literaturgeschichte nicht nur für Jugendliche. Mit Illustrationen von Hannes Mercker. Herausgegeben von Hansgeorg Schmidt-Bergmann. Halle (Saale): Mitteldeutscher Verlag, 2011, S. 113-130. (= Schriften des Museums für Literatur am Oberrhein. 7). – ISBN 978-3-89812-816-2.
Darin: Friedrich Schiller in Jena (1789 bis 1799). – Schillers Auseinandersetzung mit der Französischen Revolution – »Maria Stuart« – »Wilhelm Tell« – Die Freundschaft zwischen Goethe und Schiller – »Wallenstein«.

4. BIOGRAPHIE

4.1 ALLGEMEINE BIOGRAPHISCHE DARSTELLUNGEN

101. Schlicht, Claudia: Caroline von Wolzogen e la sua biografia su Schiller. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 19-32. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.

4.2 SPEZIELLE ASPEKTE

102. Anmerkungen zu Friedrich Schillers Frauen. In: Unernte Betrachtungen zur literarischen Klassik. Freundesgabe 2011 der Hiddenseer-Goethe-Gesellschaft. Herausgegeben von Dieter Schiller. Berlin: Edition Schwarzdruck, 2011, S. 55-65. – ISBN 978-3-935194-45-7.
103. Bernáth, Árpád: A másík árnyékában? Schiller útja a mannheimi ›Sturm und Drang‹ korszakától a weimari klasszicizmusig. In: Filológiai közlöny. Modern Filológiai Bizottsága és a Modern Filológiai Társaság világirodalmi folyóirata. Budapest. 56. Jg., 2010, Heft 2, S. 133-151.
Vgl. dazu auch den ähnlich lautenden Beitrag des Verfassers in dem Sammelband: »Im Schatten eines Anderen?« Frankfurt, Berlin, Bern 2010 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 74].
104. Gülich, Tobias: Die Entstehung der Bezahlung von dramatischen Werken. Der Umgang mit der neuen Situation am Beispiel Schillers. In: Ders., Die Theaterautoren und ihr Recht. Der Weg zum gesetzlichen Schutz der Aufführung

- dramatischer Werke in Deutschland vom 18. Jahrhundert bis zum Bundesbeschluss vom 12. März 1857. Göttingen: Cuvillier Verlag, 2011, S. 81-109. – ISBN 978-3-86955-884-4.
105. Hornung, Martina: Friedrich Schiller – Der gute Heilige und sein Martyrium. In: Dies., *Der heilige Tod. Legendenproduktion in der modernen deutschen Künstlerbiographie von 1805 bis 2005. Fallstudien zu Schiller, Goethe und Heine*. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag, 2011, S. 88-169. – ISBN 978-3-86628-372-5.
Das Schiller-Kapitel gliedert sich in 6 Abschnitte: 1. Einführung: Schillers Tod – Rekonstruktion des Geschehens – Pathologische Befunde – Forschungsansatz und methodische Bemerkungen (S. 88-97). – 2. Legendenbausteine zu Lebzeiten und ihre Festschreibung in Todesmeldungen und Nekrologen: Das Selbstbild des Dichters – Amtliche Todesmeldungen und Anfänge der Legendenproduktion in der Presse – Beginnende Legendenproduktion bezüglich der Grablegung – Die schöne Sterbelegende in der Presse – Legendenproduktion in Augenzeugenberichten und Todeskommentaren aus dem Familien- und Freundeskreis (S. 98-115). – 3. Erste Biographien und die prägende Autorität von Caroline von Wolzogens »Schillers Leben«: Lügen- und Legendenproduktion in der Biographik bis 1830 – Schiller als christlicher Märtyrer und Heiliger. Legendarisierungsstrategien in Caroline von Wolzogens Biographie von 1830 (S. 116-125). – 4. Konstituierte Beweiskraft. Das Umfunktionieren »letzter Dinge« von biographischen Fakten zu Legendenbausteinen: Abschiede – Die letzten Schrift- und Werkzeugnisse – Schillers letztes Bad und Todestag (S. 125-139). – 5. Semantische Ordnungsprinzipien im Dienst der Legende (S. 139-157). – 6. Krank, arm, einsam – göttlich? Die Konstruktion des hässlichen Todes: Der Tod des verkannten Märtyrers Heiligen – Vermeintliche Entlegendarisierung in der Spätmoderne (S. 157-169).
106. Macor, Laura Anna: Verso una fondazione non antropologica della morale: il giovane Schiller. In: Dies., *La fragilità della virtù. Dall'antropologia alla morale e ritorno nell'epoca di Kant*. Milano, Udine: Mimesis Edizioni, 2011, S. 75-108. (= Morphé. 7). – ISBN 978-88-5750-441-4.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Gli anni della »Karlsschule« e la formazione medica. – L'impasse della morale (1779-1780). – Sulla scia di Johann Georg Sulzer. – La virtù può essere pura?
107. Seul, Jürgen: Friedrich von Schiller. Wie ein deutscher Dichter Franzose wurde. In: Ders., *Wo sind die Buddenbrooks? Und andere juristische Anekdoten aus der Weltliteratur*. Köln: Otto Schmidt Verlag, 2011, S. 34-43. – ISBN 978-3-504-01014-0.
108. Zittlau, Jörg: Friedrich Schiller. Wenn der Arzt zum Patienten wird. In: Ders., *Matt und elend lag er da. Berühmte Kranke und ihre schlechten Ärzte*. Berlin: Ullstein Verlag, 2011, S. 28-36. (= Ullstein-Buch. 37367). – ISBN 978-3-548-37367-6.

4.3 EINZELNE EREIGNISSE, LEBENSPHASEN UND POSTHUMES

109. Doering, Heinrich: Schillers Leben. Die ersten Jenaer Jahre [1789-1791]. In: Der Schnapphans. Jenaer Heimatbrief. Herausgegeben vom Heimatkreis Jena in der Bundeslandsmannschaft Thüringen. Steinhorst. Band 101 (2011), S. 52-57.
110. Klotz-Burr, Rosemarie: Gedanken zum Tode Friedrich Schillers. Ölbronn: Eichelberg Verlag, 2., erweiterte Auflage 2011, 117 S. – ISBN 978-3-932551-06-2.
Die 1. Auflage ist 2009 erschienen [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 198].
Inhalt: Vorwort (S. 7-19). – Gesundheit und Krankheit (S. 19-40). – Tod und Beisetzung (S. 41-68). – Goethe und Schiller (S. 68-86). – Mögliche Gründe für die Ermordung (S. 86-97). – Nachtrag (S. 98-113). – Schiller auf dem Totenbett. Zeichnung von Ferdinand Jagemann (S. 114). – Literatur (S. 115-116).
111. Öhm-Kühnle, Christoph: Die Suche nach Schillers Gebeinen. Streicher und die Schiller-Denkmale. – Schillers Flucht von Stuttgart und Aufenthalt in Mannheim von 1782 bis 1785. In: Ders., »Er weiß jeden Ton singen zu lassen«. Der Musiker und Klavierbauer Johann Andreas Streicher (1761-1833). Kompositorisches Schaffen und kulturelles Wirken im biografischen Kontext. München: Strube Verlag, 2011, S. 100-110 und S. 229-240. (= Quellen und Studien zur Musik in Baden-Württemberg. 9). – ISBN 978-3-89912-146-9.
112. Risi, Armin: Geheimcode in Goethes »Faust«: Schiller wurde ermordet! In: *Mysteries. Geheimnisse, Wunder, Phänomene*. Basel. 2011, Heft 1 (Januar/Februar), S. 16-23, 4°. – *Spekulativer Essay!*
113. Ullrich, Herbert: Goethes Skelett und Schillers Schädel. In: *Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte*. Rahden/Westfalen. Band 31 (2010), S. 159-178.

5. KONTEXTE: KONTAKTE – EINFLÜSSE – VERGLEICHE

5.1 BEZIEHUNGEN ZU ORTEN, LANDSCHAFTEN UND NATIONEN

Egerland (Böhmen)

114. Güntner, Gerald: Schiller im Egerland. In: *Sudetenland. Europäische Kulturzeitschrift: Böhmen, Mähren, Schlesien. Vierteljahresschrift für Kunst, Literatur, Wissenschaft und Volkstum*. Nürnberg. 51. Jg., 2009, Heft 1, S. 80-83.

Frankreich

115. Darras, Gilles: Schiller et la France. In: *Gallophilie und Gallophobie in der Literatur und den Medien in Deutschland und in Italien im 18. Jahrhundert*.

Gallophilie et gallophobie dans la littérature et les médias en Allemagne et en Italie au XVIIIe siècle. Herausgegeben von Raymond Heitz, York-Gothart Mix, Jean Mondot und Nina Birkner. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2011, S. 127-139. (= Germanisch-Romanische Monatsschrift. GRM-Beiheft. 40). – ISBN 978-3-8253-5658-3.

Hannover

116. Ruppelt, Georg: Hannover und Schiller. In: Ders., Niedersachsen! Von Menschen und Büchern zwischen Elbe und Ems, Harz und Nordsee. Hannover: CW Niemeyer Buchverlag, 2007, S. 30-32. – ISBN 978-3-8271-9255-4.

Weimar

117. Vehse, Carl Eduard: Der Hof zu Weimar privat. Von Herzog Wilhelm bis zur Goethezeit. Köln: Anaconda Verlag, 2011, 320 S. – ISBN 978-3-86647-586-1. *Korrigierter Nachdruck der Ausgabe im Victor Dietz Verlag, Leipzig [1855], 341 S. – Dort u.d.T.: »Der Hof zu Weimar von Herzog Wilhelm (1640) auf Carl Alexander (1853). Mit besonderer Berücksichtigung und eingehender Darstellung der Glanzperiode zur Zeit Goethes und Schillers. Actenmäßige Mitteilungen.«*
Darin besonders das Kapitel: Die Fremden in Weimar. Charlotte von Kalb und ihr Verhältnis zu Schiller und Jean Paul. – Caroline von Wolzogen und Schiller's projectierte Ehe nach dem Beispiel des Grafen von Gleichen. – Weimarsche Hofzustände nach den Briefen Schiller's an Körner und Jean Paul's an Otto. – Die geistreichen und die schönen Damen Weimars [...]. (S. 115-125).

5.2 ZEITGENOSSEN UND VERGLEICHE MIT PERSONEN IM BILDUNGS- UND IDEENGESCHICHTLICHEN KONTEXT

André, Yves-Marie

118. Kaśkiewicz, Kinga: Koncepcja wdzięku Schillera w świetle filozofii André. In: Dies., Wpływ francuskich estetyków naturalistycznych osiemnastego wieku na klasyczną estetykę niemiecką. Toruń: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Mikołaja Kopernika, 2010, S. 282-292. (= Monografie z Historii Filozofii). – ISBN 978-83-231-2537-2.

Batteux, Charles

119. Kaśkiewicz, Kinga: Idea »pięknej natury« w koncepcji Schillera w świetle filozofii [Charles] Batteux. In: Dies., Wpływ francuskich estetyków naturalistycznych osiemnastego wieku na klasyczną estetykę niemiecką. Toruń: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Mikołaja Kopernika, 2010, S. 292-304. (= Monografie z Historii Filozofii). – ISBN 978-83-231-2537-2.

Coleridge, Samuel Taylor

- 120¹. High, Jeffrey L.: Schiller, Coleridge, and the reception of the »German (Gothic) Tale«. In: Colloquia Germanica. Internationale Zeitschrift für Germanistik. Tübingen. 42. Jg., 2009 [© 2011], Heft 1, S. 49-66.

Du Bos, Jean-Baptiste

- 120². Kaškiewicz, Kinga: Dlaczego widok cierpienia bohaterów dramatu sprawia nam przyjemność? Rozważania o inspiracji etyki i estetyki Fryderyka Schillera ze strony Jean-Baptiste'a Du Bos. In: *Studia z Historii Filozofii*. Toruń (Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Mikołaja Kopernika), 2011, Heft 2, S. 151-165.

Zusammenfassung in englischer Sprache: Why the View of the Suffering Dramatic Characters is Pleasant for us? Some Considerations about the Influence of Jean-Baptiste Du Bos on Friedrich Schiller. – Im deutschen Sprachgebiet wurde der Theologe und Ästhetiker Dubos vor allem durch seine Abhandlung »Réflexions critiques sur la poésie et sur la peinture« (Kritische Betrachtungen über die Poesie und Malerei, 1719) bekannt.

Fichte, Johann Gottlieb

121. Acosta, Emiliano: Schiller versus Fichte. Schillers Begriff der Person in der Zeit und Fichtes Kategorie der Wechselbestimmung im Widerstreit. Amsterdam, New York: Editions Rodopi, 2011, X, 302 S. (= Fichte-Studien: Supplementa. 27). – ISBN 978-90-420-3392-4.

Inhalt: 1. Einleitung. Forschungsbericht. Voraussetzungen und Hypothese. Methodologische Strategien: Zur Kontruktion eines a??? Überblick der thematischen Struktur der vorliegenden Untersuchung (S. 1-60). – 2. Schillers Begriff der Person in der Zeit: 2.1 Das Denken in den »ästhetischen Briefen«. – 2.1.1 Die anfängliche dreifache Unterscheidung in Schillers Denken. – 2.1.2 Innere Unterscheidung des ästhetischen Denkens. – 2.1.3 Der Einbruch der wilden und barbarischen Wirklichkeit. – 2.1.4 Der Anstoß des Gewesenen: die griechische Menschennatur. – 2.1.5 Das Denken als Erinnerung (S. 61-108). – 2.2 Die Sache des Denkens in den »ästhetischen Briefen«: 2.2.1 Das Schöne in den frühen Schriften Schillers. – 2.2.2 Die Betrachtungen des Schönen in den »ästhetischen Briefen« (S. 108-131). – 2.3 Die »Person in der Zeit« als Darstellung der Freiheit: 2.3.1 Der transzendente Weg. – 2.3.2 Die ewige Dualität im Menschen. – 2.3.3 Der ursprüngliche menschliche Antagonismus. – 2.3.4 Das spielerische Wohnen des Menschen. – 2.3.5 Die gesellschaftliche Dimension der »Person in der Zeit« (S. 131-187). – 2.4 Zum Schluss des Schillerschen Teils (S. 187-191). – 3. Fichtes Kategorie der Wechselbestimmung (S. 193-274). – 4. Schiller und Fichte: der ἀγών: 4.1 Die Autonomie der entgegengesetzten Positionen des ἀγών (S. 275-282). – 4.2 Die Schnittstellen des ἀγών (S. 282-288). – 4.3 Das Verhältnis als ἀγών (S. 289-291). – Literaturverzeichnis (S. 293-302).

Fichte, Johann Gottlieb

122. Stefa, Niketa: Schiller und Fichte. Annäherungsversuche zwischen 1796-1799. In: Dies., *Die Entgegensetzung in Hölderlins Poetologie*. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 29-43. (= Epistemata. Reihe Literaturwissenschaft. 728). – ISBN 978-3-8260-4535-6.

Goethe, Johann Wolfgang

123. Über die Gefahren ideeller Freiheit und was Goethe sonst noch über Schiller dachte. In: Unernte Betrachtungen zur literarischen Klassik. Freundesgabe 2011 der Hiddenseer-Goethe-Gesellschaft. Herausgegeben von Dieter Schiller. Berlin: Edition Schwarzdruck, 2011, S. 16-20. – ISBN 978-3-935194-45-7.

Goethe, Johann Wolfgang

124. Beer, Fabian: Goethe & Schiller – ediert, ergründet, erzählt. Dokumente, Analysen und Geschichte einer Dichterfreundschaft. In: Kritische Ausgabe. Zeitschrift für Germanistik & Literatur. Bonn. 15. Jg., 2011, Heft 21, S. 72-77.

Goethe, Johann Wolfgang

125. Brüning, Gerrit: Unglückliches Ereignis. Goethes Erfindung und sein Verhältnis zu Schiller. In: Goethe-Jahrbuch. Band 127 (2010). Herausgegeben von Werner Frick, Jochen Golz, Albert Meier und Edith Zehm. Göttingen: Wallstein Verlag, [2011], S. 48-56. – ISBN 978-3-8353-0940-1.

Goethe, Johann Wolfgang

126. Genest, Hartmut: Klassische Freundschaft – Goethe und Schiller. In: Ders., Über Goethe. Vorträge und Aufsätze. Aachen: Shaker Verlag, 2011, S. 155-176. (= Theologische Studien). – ISBN 978-3-8440-0318-5.

Goethe, Johann Wolfgang

127. Koopmann, Helmut: Schriften von Schiller und Goethe. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 680-694. – ISBN 978-3-520-83002-9.

Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: »Ueber epische und dramatische Dichtung« und der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. – Das Schema zu »Der Sammler und die Seinigen«. – Die Schemata »Über den Dilettantismus«

Goethe, Johann Wolfgang

128. Ledanff, Susanne: Kindred Spirits. Collective Explorations of Individuality in the Classical Period (Goethe, Schiller, Wilhelm von Humboldt). In: Collective Creativity. Collaborative Work in the Sciences, Literature, and the Arts. Edited by Gerhard Fischer and Florian Vassen. Amsterdam, New York: Editions Rodopi, 2011, S. 99-113. (= Internationale Forschungen zur allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft. 148). – ISBN 978-90-420-3273-6.

Goethe, Johann Wolfgang

129. Meier, Albert (unter Mitarbeit von Martina Schwalm): Das ästhetische Bündnis mit Schiller. Über Wahrheit und Wahrscheinlichkeit der Kunstwerke – Über epische und dramatische Dichtung – Xenien – Propyläen. In: Ders., Goethe. Dichtung – Kunst – Natur. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2011, S. 192-202. – ISBN 978-3-15-010806-2.

Goethe, Johann Wolfgang

130. Moura, Magali dos Santos: Entre amor e ódio. O início da amizade entre Goethe e Schiller. In: Forum Deutsch. Revista Brasileira de Estudos Germanísticos. Rio de Janeiro. 2006, Heft 10, S. 126-137.

Goethe, Johann Wolfgang

131. Reed, Terence James: Goethe's Alliance with Schiller. In: Weimar Classicism. Studies in Goethe, Schiller, Forster, Berlepsch, Wieland, Herder, and Steiner. Edited by David Gallagher. Lewiston: Edwin Mellen Press, 2010, S. 21-38. – ISBN 978-0-7734-1480-8.

Goethe, Johann Wolfgang

132. Safranski, Rüdiger: Goethe und Schiller. Geschichte einer Freundschaft. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2011, 343 S. (= Fischer-Taschenbücher. 18743). – ISBN 978-3-596-18743-0.
Die Originalausgabe ist 2009 im Carl Hanser Verlag erschienen [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 234].

Goethe, Johann Wolfgang

133. Safranski, Rüdiger: Goethe & Schiller. München 2009 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 234].
Rezensionen von Elizabeth Powers. In: Goethe Yearbook. Publications of the Goethe Society of North America. Vol. 18. Edited by Daniel Purdy. Rochester, NY: Camden House, 2011, S. 304-306. – Klaus L. Berghahn. In: Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur. Madison. 102. Jg., 2010, Heft 4, S. 604-607 (auch zu Dirk Oschmann).

Goethe, Johann Wolfgang

134. Safranski, Rüdiger: Goethe y Schiller. Historia de una amistad. Traducción del alemán de Raúl Gabás. Barcelona: Tusquets Editores, 2011, 340 S. (= Tiempo de memoria. 88). – ISBN 978-84-8383-349-0.
Spanische Ausgabe von »Goethe & Schiller. Geschichte einer Freundschaft«, die 2009 im Carl Hanser Verlag erschienen ist [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 234].

Goethe, Johann Wolfgang

135. Steiner, Rudolf: Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung mit besonderer Rücksicht auf Schiller. Zugleich eine Zugabe zu Goethes »Naturwissenschaftlichen Schriften« in Kürschners Deutscher National-Literatur. Dornach bei Basel: Rudolf-Steiner-Verlag, 5. Auflage 2011, 167 S. (= Rudolf Steiner: Taschenbücher aus dem Gesamtwerk. 629). – ISBN 978-3-7274-6290-0.
Erstveröffentlichung: Berlin und Stuttgart, Verlag W. Spemann, 1886, 92 S. – [2. Aufl.]: Neue, um eine Vorrede und Schlußbemerkungen erweiterte Auflage. Stuttgart: Der Kommende Tag, 1924, 112 S. (= Philosophisch-Anthropologische Bibliothek). – Zahlreiche Nachauflagen.

Goethe, Johann Wolfgang

136. Uhle, Paul: Schiller in Urteil Goethes. Die Zeugnisse Goethes in Wort und Schrift. Gesammelt und ergänzt durch die Zeugnisse Mitlebender. Bremen: Europäischer Literaturverlag, 2011, IV, 154 S. – ISBN 978-3-86267-310-0. *Fotomechanischer Nachdruck der Originalausgabe aus dem Verlag von B.G. Teubner, Leipzig und Berlin, 1910 [s. Wolfgang Vulpius: Schiller-Bibliographie. 1893-1958. Weimar 1959, Nr. 2920].*
Inhalt: Vorwort (S. III-IV). – A. Der Freund. »Bund des Ernstes und der Liebe«.
1. Das Finden (S. 1-6). – 2. Wechselwirkung: »Zwei Seelen und ein Gedanke« –
»Zwei Herzen und ein Schlag« – Gemeinsames Wirken – Der Geber – Der
Empfänger (S. 6-45). – 3. Das Scheiden (S. 45-61). – B. Der Dichter. 1. Talent
und Entwicklung (S. 62-72). – 2. Das Schaffen. Anteil und Urteil Goethes:
Dramen, Gedichte, Prosaschriften (S. 72-138). – C. Der Mensch. 1. Der hohe
Geist (S. 139-141). – 2. Der hohe Sinn (S. 142-146). – 3. Der hohe Wille
(S. 146-151). – Des Lebens Bürde (S. 151-154).

Hegel, Georg Wilhelm Friedrich

137. Pöggeler, Otto: Metaphysik als Transzendentalphilosophie. Hegels Weg mit Schiller. In: Metaphysik als Wissenschaft. Herausgegeben von Dirk Fonfara. Freiburg im Breisgau: Karl Alber Verlag, 2006, S. 311-326. – ISBN 3-495-48205-9.

Hölderlin, Friedrich

138. Kreuzer, Johann: »Sonst haben wir keinen wie uns selbst.« Zur ambivalenten Beziehungsform von J. C. F. Hölderlin und J. C. F. Schiller. In: Prekäre Freundschaften. Über geistige Nähe und Distanz. Herausgegeben von Thomas Jung und Stefan Müller-Doohm. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 13-26. – ISBN 978-3-7705-5104-0.

Hölderlin, Friedrich

- 139¹. Stefa, Niketa: Schiller und Hölderlin. Die Bedeutung der Tragödie um 1800. In: Dies., Die Entgegensetzung in Hölderlins Poetologie. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 43-63. (= Epistemata. Reihe Literaturwissenschaft. 728). – ISBN 978-3-8260-4535-6.

Hölderlin, Friedrich

- 139². Zugno, Francesca: »La mossa non azzardata« da Schiller. – Oltre Schiller: Una »Favola platonica«. In: Dies., Hölderlin oltre Kant. Verso »Hyperion« (1794-1797). Presentazione di Mario Ruggenini. Padova: Il Poligrafo, 2011, S. 25-38. (= Ricerche. Facoltà di lettere e filosofia dell'Università di Venezia. 66). – ISBN 978-88-7115-748-1.

Humboldt, Alexander und Wilhelm von

140. Geier, Manfred: Jenaer Verhältnisse. Wie sich die Brüder mit Goethe und Schiller anfreunden und ihre klassischen Ideen vom Ganzen entwickeln. In: Ders., Die Brüder Humboldt. Eine Biographie. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2010, S. 167-198. (= rororo Sachbuch. 62327). – ISBN 978-3-499-62327-1.

Humboldt, Wilhelm von

141. Humboldt, Wilhelm von: Schillers Tod. In: Wilhelm von Humboldt. Das große Lesebuch. Herausgegeben von Jürgen Trabant. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2010, S. 396-403. (= Fischer Taschenbuch: Fischer Klassik. 90244). – ISBN 978-3-596-90244-6.

Hier Abdruck von zwei Briefen: An Johann Wolfgang Goethe vom 5. Juni 1805 (S. 396-399). – An Christian Gottfried Körner vom 8. Juni 1805 (S. 399-403). – Hier zitiert nach: Wilhelm von Humboldt. Sein Leben und Wirken, dargestellt in Briefen, Tagebüchern und Dokumenten seiner Zeit. Herausgegeben von Rudolf Freese. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1986, S. 437-440. – Nicht nachgewiesen in der Schiller-Bibliographie von Ingrid Hannich-Bode.

Humboldt, Wilhelm von

142. Haufe, Eberhard: Wilhelm von Humboldt über Schiller und Goethe. In: Ders., Schriften zur deutschen Literatur. Herausgegeben von Heinz Härtl und Gerhard R. Kaiser. Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 243-252. – ISBN 978-3-8353-0827-5.

Jean Paul

143. Pfothenhauer, Helmut: Jean Paul – Goethe – Schiller. Eine Irritation. In: Würzburger Schiller-Vorträge 2009. Herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 175-193. – ISBN 978-3-8260-4828-9.

Kant, Immanuel

144. Baumann, Lutz: Kant et l'évolution de la pensée transcendentale dans les ouvrages de ses élèves. Quelques remarques sur le rapport de Kant à Schiller et à Fichte. In: Une Philosophie cosmopolite. Textes réunis par Maryvonne Perrot et Jean-Jacques Wunenburger. Dijon: Centre Gaston Bachelard de Recherches sur l'Imaginaire et la Rationalité, 2001, S. 97-103. – ISBN 2-906645-37-0.

Kant, Immanuel

- 145¹. Baxley, Anne Margaret: Virtue, human nature, and moral health. Kant's dispute with Schiller. In: Dies., Kant's Theory of Virtue. The Value of Autocracy. Cambridge, New York: Cambridge University Press, 2010, S. 85-123. – ISBN 978-0-521-76623-4.

Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Schiller's challenge in »On Grace and Dignity«: Virtue requires the full psychic harmony of reason and sensibility – Kant's reply to Schiller: Virtue requires the sovereignty of reason over sensibility – Completing conceptions of human nature and moral health – Rival political approaches to moral psychology.

Kant, Immanuel

- 145². Kaškiewicz, Kinga: Immanuel Kant i Fryderyk Schiller o pięknie ludzkiego ciała. In: Filo-Sofija. Rocznik Komisji Filozofii Bydgoskiego Towarzystwa

Naukowego oraz bydgoskiego oddziału Polskiego Towarzystwa Filozoficznego. Bydgoszcz. 5. Jg., 2005, Heft 1, S. 105-123.

Kleist, Heinrich von

146. High, Jeffrey L.: Crisis, Denial, and Outrage. Kleist (Schiller, Kant) and the Path to the German Novella(s) of Modernity. In: Heinrich von Kleist and Modernity. Edited by Bernd Fischer and Tim Mehigan. Rochester / N.Y.: Camden House, 2011, S. 187-203. (= Studies in German Literatures, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-571-13506-3.

Klopstock, Friedrich Gottlieb

147. Hainz, Martin A.: »So eine herrliche Schöpfung die Messiade in musikalisch poetischer Rücksicht ist ...« Zu Friedrich Gottlieb Klopstock und Friedrich Schiller. In: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstag des Dichters. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 91-106. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1. *Der Text basiert auf einem Vortrag für die Internationale Schiller-Tagung des Gorky Institute for World Literature of The Russian Academy of Sciences (Moskva, 24.-26. 5. 2005).* – *Erstdruck in: Transcarpathica. 2009 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 103].*

Lenz, Jakob Michael Reinhold

148. Hiebel, Hans H.: Lenz und Schiller. Die erlebnissymptomatische Dramensprache. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 25-36. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.

Mereau, Sophie

149. Sabová, Lucia: Sophie Mereau und ihre Verbindungslinien zu Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe. In: Rumänisches Goethe-Jahrbuch. Herausgegeben von George Guțu. Band 1 (2011). Bukarest: Editura Paideia, 2011, S. 81-103.

Rousseau, Jean-Jacques

150. Metz, Wilhelm: Freiheit – Schönheit – Heiligkeit. Zum dichterischen Gedanken von Rousseau, Schiller und Hölderlin. In: Metaphysik und Moderne. Ortsbestimmungen philosophischer Gegenwart. Herausgegeben von Dirk Westerkamp und Astrid von der Lühe. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2007, S. 265-282. – ISBN 978-3-8260-3423-7.

Shaftesbury [Antony Ashley Cooper], s. 8.4, Nr. 503.

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph

151. Pérez, Berta: Estética de la dignidad y dignidad de la estética. Schiller y Schelling en 1795. In: Estudios Filosóficos (Instituto Superior de Filosofía de Valladolid). Salamanca. 55. Jg., 2006, Heft 159, S. 307-338.

Schlegel, Friedrich

152. Kestler, Izabela: Friedrich Schiller x Friedrich Schlegel. Confrontos e convergências em torno da fundamentação da modernidade. In: Aspectos da Época de Goethe. Izabela Kestler e Magali Moura (eds). Rio de Janeiro: H.P. Comunicação Associados, 2011, 87-109. – ISBN 978-85-7576-151-9.

Erstveröffentlichung des Beitrags laut Fußnote in: Anais do XI Encontro Regional da Associação Brasileira de Literatura Comparada. Literatura, Artes, Saberes (Universidade de São Paulo, 23.-25.7.2007). Sandra Nitrini et al. (eds). São Paulo: ABRALIC, 2007, S. 1-9. – ISBN 978-85-98402-05-5 (e-book). – Bis Redaktionsschluss der Bibliographie konnte diese Quelle nicht autopsiert werden.

Schwenke, Wilhelmine

153. Boerner, Peter: Die Schwenken. Caroline von Wolzogens Dienerin und Gefährtin, Schillers »treue Seele«. Rudolstadt: Stadt Rudolstadt in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, 2011, 39 S. (= Rudolstädter Schiller-Schriften. 1). – ISBN 978-3-910013-78-0.

Im Postskriptum enthält diese Broschüre ein Gedicht eines unbekanntenen Verfassers mit dem Titel »Göthe's erstes Zusammentreffen mit Schiller in Rudolstadt 1794« (S. 32-37).

Shakespeare, William

154. Riehle, Wolfgang: Schillers kreative Rezeption von Shakespeares »Jeanne d'Arc«-Drama. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literatur. Band 55 (2011). Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 119-141. – ISBN 978-3-8353-0948-7.

5.3 DIE FAMILIE SCHILLER: GENEALOGIE UND VERWANDTSCHAFT

155. Pailer, Gaby: Charlotte Schiller. Leben und Schreiben im klassischen Weimar. Darmstadt 2009. [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 255*].

Rezension von Susanne Kord. In: The German Quarterly. Journal of the American Association of Teachers of German. Hoboken / NJ. 84. Jg., 2011, Heft 1, S. 106-107.

156. Willkommen, Alexandra: Friedrich Schiller als Trennungsgrund? Ehekonflikt und Ehescheidung bei Caroline von Wolzogen und Charlotte von Kalb. In: Weimar-Jena, die große Stadt. Das kulturhistorische Archiv. Jena. 4. Jg., 2011, Heft 2, S. 95-114.

157. Förster-Stahl, Heidemarie: Lotte von Lengefeld an Fritz von Stein. Drei Briefe. In: Rudolstädter Heimathefte. 56, Jg., 2010, Heft 9/10, S. 235-239.

s. auch Charlotte Schimmelmann: Breve til Charlotte: Fra Sølyst til Weimar. Odense 2011 (2.6.1, Nr. 70).

6. GEISTIGE WELT

6.1 GESCHICHTE – POLITIK – KULTURKRITIK

158. Blanke, Horst Walter: Vereinnahmungen. »Schiller als Historiker« in der Historiographiegeschichte der letzten 150 Jahre. In: Ders., Historiographiegeschichte und Historik. Aufklärungshistorie und Historismus in Theorie und Empirie. Kamen: Spenner, 2011, S. 192-212. – ISBN 978-3-89991-119-0.
159. Eder, Jürgen: Schiller als Historiker. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 695-742. – ISBN 978-3-520-83002-9.
In zwei großen Abschnitten werden die »Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung« (S. 704-715) und »Geschichte des dreißigjährigen Kriegs« (S. 715-740) behandelt.
160. Hermand, Jost: Eine Rotte von Narren mit roten Kappen. Goethes und Schillers Angriffe auf die deutschen Jakobiner. In: Aufklärung, Demokratie und die Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse. Texte über Literatur und Politik in Erinnerung an Walter Grab. Herausgegeben von Johann Dvořák. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Peter Lang Verlag, 2011, S. 33-48. (= Bremer Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte. 61). – ISBN 978-3-631-55292-6.
161. Israel, Jonathan Irvine: Goethe, Schiller, and the »Dutch Revolt against Spain«. In: Ders., Democratic Enlightenment. Philosophy, Revolution, and Human Rights 1750-1790. New York: Oxford University Press, S. 741-760. – ISBN 978-0-19-954820-0.
162. Johnston, Otto W.: Schillers politische Welt. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 45-72. – ISBN 978-3-520-83002-9.
163. Kerry, Paul E.: Schiller's Political Ideas: Who Cares? In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 438-450. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
164. Leach, Nathaniel: The Shame of the Nation. Performing History in Schiller, [Alessandro] Manzoni and [George Gordon] Byron. In: European Romantic Review. Abingdon. 22. Jg., 2011, Heft 2, S. 155-172.
165. Manhart, Sebastian: Auf dem Weg zur Wissenschaft. Die Geschichte zwischen Tatsachensammlung und Wissenschaft: Friedrich Schiller. In: Ders., In den Feldern des Wissens. Studiengang, Fach und disziplinäre Semantik in den Geschichts- und Staatswissenschaften (1780-1860). Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 302-310. (= Wittener kulturwissenschaftliche Studien. 9). – ISBN 978-3-8260-3457-2.

166. Müller-Seidel, Walter: Friedrich Schiller und die Politik. München 2009 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009*, Nr. 269].
Rezensionen von Albert Meier. In: Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft. Berlin. 29. Jg., 2011, Heft 1, S. 78-81. – *Lothar Gall. In: Historische Zeitschrift. München. Band 292, 2011, Heft 2, S. 518-520.* – *Rolf-Peter Janz: Der Schatten Napoleons. In: Göttingische gelehrte Anzeigen. Göttingen. 236. Jg., 2011, Heft 3/4, S. 160-169.*
167. Nilges, Yvonne: Schiller und die Demokratie. In: *Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance.* Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 205-216. (= *Studies in German Literature, Linguistics, and Culture*). – ISBN 978-1-57113-488-2.
168. Reed, Terence James: Schiller, Humboldt, and the Welfare State. In: *The Way of the World. A Festschrift for Roger H. Stephenson.* Edited by Paul Bishop. Leeds: Maney Publishing, 2011, S. 19-33. (= *Cultural Studies and the Symbolic*. 4). – ISBN 978-1-906540-95-1.
169. Reed, Terence James: So Who Was Naïve? Schiller as Enlightenment Historian and His Successors. In: *Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance.* Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 271-283. (= *Studies in German Literature, Linguistics, and Culture*). – ISBN 978-1-57113-488-2.
- 170¹. Rodrigues Cadete, Teresa: Os limites da liberdade religiosa e o choque de padrões culturais lidos e dramatizados no limiar da Revolução Francesa. In: *Friedrich Schiller: História da separação dos Países Baixos unidos face ao governo espanhol. Tradução, posfácio e notas de Teresa Rodrigues Cadete.* Lisboa: Universidade Católica Editora, 2011, 356 S. (= *Estudos de Comunicação e Cultura. Translating Europe across the Ages*). – ISBN 978-972-54-0331-0.
Nachwort zur portugiesischen Übersetzung von Schillers Abhandlung »Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der spanischen Regierung« (s. Kap. 2.6.2, Nr. 74).
- 170². Schings, Hans-Jürgen: Posa in Paris oder Schillers Revolution. In: *Würzburger Schiller-Vorträge 2009.* Herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 1-22. – ISBN 978-3-8260-4828-9.
171. Stiewe, Barbara: Schillers Staatsutopie als kulturpolitisches Ideal. In: *Dies., Der »Dritte Humanismus«. Aspekte deutscher Griechenrezeption vom George-Kreis bis zum Nationalsozialismus.* Berlin, New York: Verlag Walter de Gruyter, 2011, S. 57-63. (= *Hermæa. Germanistische Forschungen*. 123). – ISBN 978-3-11-023561-6.
172. Strasser, Johano: Arbeit, Spiel, Fortschritt. Schillers Utopie des ästhetischen Staates. In: *Scheidewege. Jahrbuch für skeptisches Denken.* Herausgegeben

von der Max-Himmelheber-Stiftung und Walter Sauer. Band 41 (2011/2012). Stuttgart: S. Hirzel Verlag, 2011, S. 218-230. – ISBN 978-3-7776-2160-9.

173. Ulrich, Thomas: Schillers staatstheoretische Gedanken im Umgang mit Wilhelm von Humboldt und Carl von Dalberg. In: Ders., Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt und Carl Theodor von Dalberg. Frankfurt a. M., Berlin, Bern: Peter Lang, 2011, S. 235-293. (= Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.

6.2 PHILOSOPHIE, ÄSTHETIK, POETOLOGIE, ANTHROPOLOGIE,
BILDUNG UND ERZIEHUNG

174. Aagot Vinterbo, Hansjörg: The Neo-Humanistic Concept of ›Bildung‹ Going Astray. Comments to Friedrich Schiller's Thoughts of Education. In: Education Philosophy and Theory. A Journal of the Philosophy of Education Society of Australasia. Malden / Mass. 38. Jg., 2006, Heft 2, S. 215-230.
175. Amoroso, Leonardo: Schiller e il secolo d'oro dell'estetica tedesca. In: Critica della ragione e forme dell'esperienza. Studi in onore di Massimo Barale. A cura di Leonardo Amoroso, Alfredo Ferrarin e Claudio La Rocca. Pisa: Edizioni ETS, 2011, S. 197-214. – ISBN 978-88-467-3089-3.
176. Aranzueque, Gabriel: Historia y catástrofe. Tragedia y reconciliación en Schiller y Hegel. In: Pensamiento. Revista cuatrimestral de investigación e información filosófica. Madrid. 67. Jg., 2011, Heft 251, S. 5-33.
177. Argudín, Luis: La espiral y el tiempo. Juicio, genio y juego en Kant y Schiller. México: Universidad Nacional Autónoma de México (Escuela Nacional de Artes Plásticas), 2008, 170 S. (= Colección Espiral). – ISBN 978-607-2-00062-9. *Darin insbesondere die Kapitel: VI. Schiller y el dilema moral (S. 87-102). – VIII. El concepto del juego en Schiller (S. 117-124). – IX. Juego físico y juego estético [Zum 27. Brief der Abhandlung »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«] (S. 125-134). – X. El juego como energía [Zum 13. Brief der Abhandlung »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«] (S. 135-143). – XI. La belleza como juego estético (S. 145-157).*
178. Bahr, Ehrhard: Schillers Ästhetik der Trauer. Der Dichter als »elegischer« Lyriker und Dramatiker. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 55-68. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
179. Beebe, John: Analytical Psychology and German Classical Aesthetics. Goethe, Schiller, and Jung. In: The Journal of Analytical Psychology. An International Publication of Jungian Practice and Theory. Oxford. 54. Jg., 2009, Heft 3, S. 409-417.

- * 180. Bentley, Susan M.: Friedrich Schiller's Play. A Theory of Human Nature in the Context of the Eighteenth-Century Study of Life. University of Louisville, Phil. Diss. 2009.
Quelle: Dissertation Abstracts International. Section A: The Humanities and Social Sciences. Volume 71, 2010, No. 3, p. 955. – Bis Redaktionsschluss der Bibliographie konnte kein Besitznachweis in den deutschen Bibliotheken (KVK) ermittelt werden.
181. Berghahn, Klaus L.: Schillers philosophischer Stil. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 304-318. – ISBN 978-3-520-83002-9.
182. Berndt, Frauke: Über die ästhetische Erziehung des Menschen oder: Von Schiller zu Magneto. In: Figurationen. Gender, Literatur, Kultur. Köln. 12. Jg., 2011, Heft 1, S. 81-99.
183. Burtscher, Cordula: »Die gesunde und schöne Natur braucht [...] keine Gottheit.« Schillers Weg von der Religionskritik zur Ästhetik. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 80-91. – ISBN 978-3-8260-4581-3.
Der Beitrag gliedert sich in die Kapitel: 1. Die Anthropologie als Ankerpunkt von Religionskritik und Ästhetik. Zu Schillers Gedicht »Resignation« und seiner »Samariter«-Erzählung. – 2. Korrespondenz mit Goethe über den Freiheitswert und den Trost der Religion. – 3. Von der Religionskritik zum Postulat der menschlichen Selbstbestimmung.
184. Curran, Jane: Die schöne Seele. Wieland – Schiller – Goethe. In: L'Amérique du Nord au carrefour des cultures au XVIIIe siècle. Edited by Driss Aissaoui and Jane Curran. Kelowna/British Columbia: Academic Printing and Publishing, 2009, S. 75-84. (= Lumen: Selected Proceedings from the Canadian Society for Eighteenth-Century Studies. Travaux de la Société Canadienne d'Étude du Dix-Huitième Siècle. 27). – ISBN 978-0-920980-95-8.
185. Dal Pozzolo, Alessio: Il bello. Convergenze e divergenze in Schiller e [Karl Wilhelm Ferdinand] Solger. In: Ders., La fede tra estetica, etica ed estatica. Roma: Gregorian & Biblical Press, 2011, S. 63-124. (= Analecta Gregoriana. 314). – ISBN 978-88-7839-200-7.
186. Dallmayr, Fred Reinhard: Beautiful Freedom. Schiller on the Aesthetic Education of Humanity. In: Ders., In Search of the Good Life. A Pedagogy for Troubled Times. Lexington: University Press of Kentucky, 2007, 116-140. – ISBN 978-0-8131-2457-5.
Nachdruck: 2008 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 355].
187. Del Soldato, Eva: Il giro fangoso dell'umana destinazione. Friedrich Schiller dall'illuminismo al criticismo. In: Giornale Critico della Filosofia Italiana. Firenze. 31. Jg., 2011, Heft 2, S. 437-439.

188. Deterding, Klaus: Die zeitlose Gültigkeit der Ästhetik Friedrich Schillers. In: Ders., Schiller und die anderen. Leistung, Schönheit und Ausdruckskraft der deutschen Sprache in der Literatur. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 133-200. – ISBN 978-3-8260-4599-8.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Das Phänomen des Erhabenen: Anschluß an Capra und Valéry. – 2. Die Fragestellung am konkreten Beispiel. – 3. Zwei Stil-Fragen: das Dativ-e und die Synkope. – 4. Das Sinnliche im Phänomen der Schönheit nach Schiller. – Das Aufscheinen der Idee im Erhabenen der Natur: der Maler und Bildhauer Siegfried Kühl. – Schillers Geschmacksurteil als kategoriale Grundlage der Bewertung des Kunstwerks. – Resümee. – Schillers Brief an Goethe vom August 1794.
189. Eagleton, Terry: Schiller and Hegemony. In: Ders., The Ideology of the Aesthetic. Oxford: Blackwell, 1990, S. 102-119. – ISBN 0-631-16301-8.
Deutsche Übersetzung von Klaus Laermann, Stuttgart 1994 [s. Schiller-Bibliographie 1991-1994, Nr. 230]. – Spanische Übersetzung u.d.T. »La estética como ideología.« Präsentation de Ramón del Castillo y Germán Cano. Traducción de Germán Cano y Jorge Cano. Madrid: Trotta, [2006], 514 S. (= Colección Estructuras y procesos. Serie Filosofía). – ISBN 84-8164-827-2.
- 190¹. Faber, Bettina: »Geistiges Vergnügen befördert das Wohl der Maschine ...« Schiller über das Verhältnis des Menschen zu seiner »thierischen Natur«. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2011. Herausgegeben von Ulrich Joost, Alexander Neumann und Bernd Achenbach. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2011, S. 71-99. – ISBN 978-3-8253-6046-7.
- 190². Gałkowski, Paweł: Moderny charakter koncepcji wychowania estetycznego Fryderyka Schillera. In: Homo Communicativus. Poznań (Uniwersytet im. Adama Mickiewicza, Instytut Filozofii, Zakład Teorii Filozofii Komunikacji), 2008, Heft 1 (3), S. 77-85.
- 191¹. Gess, Nicola: Hör-Schmerzen oder Das Erhabene der Musik. Das Erhabene bei Kant und Schiller. In: Dies., Gewalt der Musik. Literatur und Musikkritik um 1800. Freiburg im Breisgau, Berlin: Rombach Verlag, 2., verbesserte Auflage 2011, S. 261-268. (= Berliner Kulturwissenschaft. 1). – ISBN 978-3-7930-9641-2.
Die Untersuchung, die 2004 von der Humboldt-Universität Berlin und von der University of Princeton als Dissertation angenommen wurde, ist zuerst 2006 erschienen. – Zu dieser Thematik vgl. auch das einschlägige Kapitel in der Arbeit von Corina Caduff: Die Literarisierung von Musik und bildender Kunst um 1800. Paderborn 2003. [s. Schiller-Bibliographie 2003, Nr. 224] und den Aufsatz der Verfasserin in den »Weimarer Beiträgen« [s. Schiller-Bibliographie 2002, Nr. 254].
- 191². Görner, Rüdiger: Ästhetische Psychologie der Gewalt und Grazie bei Kant, Schiller und Adam Müller. In: Ders., Gewalt und Grazie. Heinrich von Kleists

- Poetik der Gegensätzlichkeit. Heidelberg: Winter Universitätsverlag, 2011, S. 39-56. (= Beiträge zur neueren Literaturgeschichte. 292). – ISBN 978-3-8253-5929-4.
- 192¹. Habermeier, Rainer: Geschichtsphilosophie und Transzendentalphilosophie bei Schiller, Fichte und Schelling. In: Ders., Ursprünge der dialektischen Geschichtsphilosophie. Frankfurt a.M. (Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Fachbereich Philosophie), Diss. 1974, S. 89-138, 8°. *Das Kapitel ist in den Schiller-Bibliographien von Ingrid Hannich-Bode und Peter Wersig nicht verzeichnet.*
- 192². Hentschel, Ulrike: Ästhetische Bildung. Zur Entwicklung eines Topos: Vom klassischen bildungstheoretischen Entwurf zur postmodernen Konjunktur des Ästhetischen. Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen. In: Dies., Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. Berlin: Schibri-Verlag, 2010, S. 30-43. – ISBN 978-3-86863-025-1.
193. Heuer, Fritz: Die Empfänglichkeit für den ästhetischen Schein ist das *a priori* des Schönen in Kants »Kritik der Urteilskraft«. Das Orientierende in Schillers Forderung der ästhetischen Erziehung des Menschen. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 147-164. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
194. Höffe, Otfried: Geschichtsphilosophie nach Kant. Schiller, Hegel, Nietzsche. In: Immanuel Kant. Schriften zur Geschichtsphilosophie. Herausgegeben von Otfried Höffe. Berlin: Akademie-Verlag, 2011, S. 229-242. (= Klassiker auslegen. 46). – ISBN 978-3-05-004683-9.
195. Jacob, Andreas: Die Ablösung des physikotheologischen Substantialismus durch die Autonomie der Vernunft. Geschichtsphilosophie und die Dialektik von Verstand und Vernunft bei Immanuel Kant und Friedrich Schiller. In: Ders., Poesie und Geschichtsphilosophie im Zeichen transzendentaler Differenz. Studien zu Sophie von La Roche, Friedrich Schiller und Conrad Ferdinand Meyer. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Peter Lang, Internationaler Verlag der Wissenschaften, 2011, S. 45-57. (= Frankfurter Hochschulschriften zur Sprachtheorie und Literaturästhetik. 14). – ISBN 978-3-631-61694-9.
196. Jacqueline, Dale: Idealism. Schopenhauer, Schiller, Schelling. In: The Routledge Companion to Aesthetics. Edited by Berys Gaut and Dominic McIver Lopes. Second Edition. London, New York: Routledge, 2005, S. 83-96. – ISBN 0-415-32798-9.
197. Johannes, Alexa: Sinn. Friedrich Schiller. In: Systemtheoretische Literaturwissenschaft. Begriffe – Methoden – Anwendungen. Herausgegeben von Niels Werber unter Mitarbeit von Maren Lickhardt. Berlin, New York: Verlag Walter de Gruyter, 2011, S. 393-410. – ISBN 978-3-11-021900-5.

198. Kaiser, Gerhard: Distinktion, Überbietung, Beweglichkeit. Schillers schriftstellerische Inszenierungspraktiken. In: Schriftstellerische Inszenierungspraktiken. Typologie und Geschichte. Herausgegeben von Christoph Jürgensen und Gerhard Kaiser. Heidelberg: Winter Universitätsverlag, 2011, S. 121-140. (= Beihefte zum Euphorion. 62). – ISBN 978-3-8253-5869-3.
199. Katsafanas, Paul: The Concept of Unified Agency in Nietzsche, Plato, and Schiller. In: Journal of the History of Philosophy. Baltimore. 49. Jg., 2011, Heft 1, S. 87-113.
200. Kestler, Izabela: Friedrich Schiller e sua contribuição à fundamentação estético-filosófica da modernidade. In: Aspectos da Época de Goethe. Izabela Kestler e Magali Moura (eds). Rio de Janeiro: H.P. Comunicação Associados, 2011, S. 111-134. – ISBN 978-85-7576-151-9.
201. Kimpel, Dieter: Die politische Philosophie Friedrich Schillers. In: Politische Theorien des 17. und 18. Jahrhunderts. Staat und Politik in Deutschland. Herausgegeben von Bernd Heidenreich und Gerhard Göhler. Darmstadt, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2011, S. 258-279. – ISBN 978-3-8053-4327-5.
202. Kraft, Stephan: Eine Gattung des Verschwindens. Komödientheorie im Sturm und Drang und in der Klassik. Vom Verschwinden der Komödie im ästhetischen Zustand: Friedrich Schiller. In: Ders., Zum Ende der Komödie. Eine Theoriegeschichte des Happyends. Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 160-180. – ISBN 978-3-8353-0945-6.
203. Kreuzberg, Georg W.: Der Arzt Friedrich Schiller und das Leib-Seele-Problem. In: Grenzen der Rationalität. Band 2. Herausgegeben von Beatrix Vogel und Nikolaus Gerdes. Regensburg: S. Roderer Verlag, 2010, S. 357-370. (= Mit Nietzsche denken. Publikationen des Nietzsche-Forums München. 5). – ISBN 978-3-89783-719-5.
204. Kuhnke, Gerhard: Schiller und Goethe über den Kantischen Rigorismus. In: Ders., Goethes Weg zu Kant. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Peter Lang Verlag, 2011, S. 133-140. – ISBN 978-3-631-62133-2.
205. Labarrière, Pierre-Jean: Savoir absolu. Sur deux vers de Schiller. In: Revue Internationale de Philosophie. Bruxelles. 61. Jg., 2007, Heft 2, S. 215-230.
206. Legler, Wolfgang: Schillers Idee einer ästhetischen Bildung oder: Von der Unverzichtbarkeit des Zwecklosen in der Bildung. In: Ders., Einführung in die Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts von der Renaissance bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Oberhausen: Athena Verlag, 2011, S. 77-100. (= Pädagogik. Perspektiven und Theorien. 17). – ISBN 978-3-89896-454-8.
207. Lehtinen, Markku: The Illusion of Unity. Traces of Negativity in Schiller's Aesthetic Theory. In: Aesthetic Experience and the Ethical Dimension. Essays on Moral Problems in Aesthetics. Edited by Arto Haapala and Oiva Kuisma. Helsinki: Societas Philosophica Fennica, 2003, S. 45-64. (= Acta Philosophica Fennica. 72). – ISBN 951-9264-48-5.

[s. Schiller-Bibliographie 2004, Nr. 201; dort stark verkürzte bzw. unvollständige Titelaufnahme].

208. Lubkoll, Christine: »Der ganze Mensch«. Anthropologische Konzepte des Sturm und Drang. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung. Velber. 61. Jg., 2009, Heft 3, S. 2-12.
Zu Johann Wolfgang Goethes »Prometheus« und »Faust« sowie zu Friedrich Schillers »Der Verbrecher aus Infamie« und »Die Räuber«.
209. Macor, Laura Anna: ... alla morale e ritorno. Il paradossale recupero dell'antropologia dopo Kant. Ancora Schiller: ritorno a una nuova meta. In: Dies., La fragilità della virtù. Dall'antropologia alla morale e ritorno nell'epoca di Kant. Milano, Udine: Mimesis Edizioni, 2011, S. 151-159. (= Morphé. 7). – ISBN 978-88-5750-441-4.
210. Macor, Laura Anna: Die Moralphilosophie des jungen Schiller. Ein »Kantianer ante litteram«. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 99-115. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
211. Martus, Steffen: Schillers Werkpolitik. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literatur. Band 55 (2011). Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 169-188. – ISBN 978-3-8353-0948-7.
- 212¹. McCumber, John: Schiller, Hegel, and the Aesthetic of German Idealism. In: German Idealism. Critical Concepts in Philosophy. Vol. IV. Edited by Klaus Brinkmann. Abingdon, New York: Routledge, Chapman & Hall, 2007, S. 87-100. – ISBN 978-0-415-34421-0.
Erstveröffentlichung 1999 in dem Sammelband »The Emergence of German Idealism« [Schiller-Bibliographie 2000, Nr. 85]. – Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Schiller's Entry into the History of German Idealism. – 2. Schiller: History, Mind, and Matter. – 3. Metaphysics Reborn.
- 212². Mecacci, Andrea: Ingenuamente giovani. A partire di Schiller. In: Jugend. Rappresentazioni della giovinezza nella letteratura tedesca. A cura di Maurizio Pirro e Luca Zanobi. Milano, Udine: Mimesis Edizioni, 2011, S. 65-74. (= Il Quadrifoglio Tedesco). – ISBN 978-88-5750-719-4.
213. Meier, Jürgen: Schiller: »Bildet, ihr könnt es, dafür freier zu Menschen euch aus«. In: Ders., »Amokläufe zum Ich ...« Der Kommunismus als Voraussetzung des Individualismus. Essen: Neue Impulse Verlag, 2011, S. 265-275. – ISBN 978-3-910080-74-4.
214. Menzio, Pino: Uno Schiller capovolto. – Uno Schiller postmoderno? In: Ders., Nel darsi della pagina. Un'etica della scrittura letteraria. Torino: Libreraria Stampatori, 2010, S. 250-260 und S. 261-279. – ISBN 978-88-96339-10-7.

215. Müller, Tim: Kritik normativer Menschenbilder in den literarischen Anthropologien von Lessing und Schiller. In: Ders., *Der souveräne Mensch. Die Anthropologie Heinrich von Kleists*. Göttingen: V & R Unipress, 2011, S. 91-106. (= *Zäsuren. Neue Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft*. 1). – ISBN 978-3-89971-876-8.
216. Pfister, Michael: Friedrich Schiller: Verlorene Natur. In: Ders., *Das Kind in der Philosophie. Von Heraklit bis Deleuze*. Oberhofen am Thunersee: Zytglogge Verlag, 2011, S. 168-171. – ISBN 978-3-7296-0820-7.
217. Pfitzinger, Elke: Weiblichkeit als ästhetisches Programm. Die schöne Seele. – Eine ästhetische Kunstfigur. In: Dies., *Die Aufklärung ist weiblich. Frauenrollen im Drama um 1800*. Würzburg: Ergon-Verlag, 2011, S. 99-107. (= *Literatura. Wissenschaftliche Beiträge zur Moderne und ihrer Geschichte*. 26). – ISBN 978-3-89913-811-5.
218. Pikulik, Lothar: Anthropologie / Ästhetik (Schiller). In: Ders., *Stoff und Form als Begriffe der Ästhetik. Am Beispiel von Drama und Theater*. Paderborn: Mentis Verlag, 2010, S. 22-27. – ISBN 978-3-89785-726-1. – *Siehe auch S. 38 ff., S. 52 ff. und S. 130 ff.*
- 219¹. Prokopiuk, Jerzy: Utopia i profecja, czyli dwie dusze Friedricha Schillera. In: Ders., *Pisma teoretyczne. »Listy o estetycznym wychowaniu człowieka« i inne rozprawy*. Przełożył i przedmową opatrzył Jerzy Prokopiuk. Warszawa: Wydawnictwo Aletheia, 2011, S. 5-39. – ISBN 878-83-61182-76-2. s. 2.6.1, Nr. 72¹.
- 219². Pugh, David: Aesthetic Humanism and Its Foes. The Perspective from Halle. In: *Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance*. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 116-132. (= *Studies in German Literature, Linguistics, and Culture*). – ISBN 978-1-57113-488-2.
220. Reed, Terence James: Schiller und die Weimarer Klassik. In: *Schiller-Handbuch*. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 229-245. – ISBN 978-3-520-83002-9.
221. Riedel, Wolfgang: Schiller und die popularphilosophische Tradition. In: *Schiller-Handbuch*. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 162-174. – ISBN 978-3-520-83002-9.
222. Rivera de Rosales, Jacinto: Schiller. La necesidad transcendental de la belleza. In: *Estudios de Filosofía*. Medellín (Universidad de Antioquia). 2008, Heft 37, S. 223-247.
223. Robert, Jörg: »Eine Analytik der Selbstliebe«. Schiller und die Moralistik. In: *Literatur und Moral*. Herausgegeben von Volker Kapp und Dorothea Scholl in

Verbindung mit Georg Braungart. Berlin: Verlag Duncker & Humblot, 2011, S. 339-358. (= Schriften zur Literaturwissenschaft. 34). – ISBN 978-3-428-13660-5.

224. Robert, Jörg: Vor der Klassik. Die Ästhetik Schillers zwischen Karlsschule und Kant-Rezeption. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2011, 478 S. (= Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte. 306). – ISBN 978-3-11-026808-9.

Die Untersuchung gliedert sich in sieben Hauptkapitel. – Inhalt: I. Klassiker vor der Klassik. Signaturen der Schiller'schen Ästhetik: 1. Klassizität und ästhetisches Provisorium. – 2. Methoden und Perspektiven (S. 1-53). – II. Philosophischer Arzt und »poeta medicus«. Literarische Anthropologie in der »Fieberschrift«. 1. Die Fieberschrift. – 2. Fieberpoetik: »Die Räuber«. – 3. Die »Anthologie« als Anthropologie. Schillers frühe Lyrik: Phantasien – Pathologischer Petrarkismus – Diätetik und Exzess – »Laura am Klavier« – Klassische Musikästhetik (S. 55-121). – III. »Panopticum« und »Perspektiv«. Die Archäologie der Schaubühne. 1. Der durchdringende Blick. – 2. »Die Polizey«. – 3. »Don Karlos« als Drama der Inquisition. – 4. Poetik und »Panoptikum«. – 5. Guckkästen, Spiegel und »tableaux vivants« (S. 123-159). – IV. Genealogie des ästhetischen Scheins (s. 7.4.3, Nr. 401). – V. »Die Künstler« (s. 7.2.2, Nr. 290). – VI. Von der Kritik zur »Kritik«. Klassizismus und Klassizität im Umkreis der »Bürger-Rezension«. 1. Die »Bürger-Rezension« im Horizont der Literaturkritik. – 2. Die Spiele der Muse. Die Welt der »Musa iocosa«. – 3. »Popularität«. Volksdichter vs. Volkserzieher: Vergil und Ariost statt Homer – Idealisierkunst und Illuminaten. – 4. Gattungspoetik. Schillers Theorie der Lyrik: Aporien der Ausdruckspoetik – Affekttopos und Fiktions-topos. – 5. Winckelmann und Forster – Bürger-Rezension und Kant-Rezeption (S. 293-352). – VII. »Kanten zum Trotz«. Kallias oder die Sprache des Schönen. 1. Kant-Rezeption und Kant-Revision: Ästhetischer Pluralismus – »Commercium« und Mitteilung. 2. »Freiheit in der Erscheinung«. Metaphorologie des Schönen. – 3. Die »Beilage« über »Das Schöne der Kunst«: Kallias-Briefe und »Brief eines reisenden Dänen«. – Einfache Nachahmung, Manier und Stil – Das Paradigma des Schauspielers. – 4. Eine Philosophie der Grammatik. Medium und Sprache. – 5. Eine Ästhetik der Vergesellschaftung: Sprachkrise (»Ueber Anmut und Würde«) – Doppelte Anthropologie (»Ästhetische Briefe«) (S. 353-419). – Resümee und Ausblick. – Bibliographie (S. 421-468). – Namensregister.

225. Rosario Acosta López, María del: Tragedia como libertad y teodicea. Acerca de una relación entre Schiller y Hegel. In: Estudios de Filosofía. Medellín (Universidad de Antioquia). 2007, Heft 36, S. 173-204.
226. Saure, Felix: Ästhetikgeschichte und geschichtsphilosophische Kontexte. »Freiheit« und »Kontur« bei Winckelmann. – Kunst und Politik bei Schiller: Das Konzept einer »Ästhetischen Erziehung«. In: Ders., Karl Friedrich Schinkel. Ein deutscher Idealist zwischen »Klassik« und »Gotik«. Hannover: Wehr-

- hahn Verlag, 2010, S. 275-290. (= Berliner Klassik. Eine Großstadtkultur um 1800: Studien und Dokumente. 17). – ISBN 978-3-86525-111-4.
227. Schäfer, Alfred: Sakralisierte Möglichkeitsräume. Friedrich Schiller: Virtuelle Versöhnungsperspektiven. In: Ders., Das Versprechen der Bildung. Paderborn, München: Ferdinand Schöningh Verlag, 2011, S. 48-56. – ISBN 978-3-506-77153-7.
228. Schäfer, Rainer: The Double Role of Beauty in Schiller's Aesthetic Education. In: *Arte, Metafísica e Mitológica. Colóquio luso-alemão de filosofia*. Coordenação: Carlos João Correira e Markus Gabriel. Lisboa: Centro de Filosofia da Universidade, 2008, S. 99-115. – ISBN 978-972-8531-62-1.
Deutschsprachige Fassung: Heidelberg 2008 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 207].
229. Schneider, Norbert: Friedrich Schiller. In: Ders., Geschichte der Ästhetik von der Aufklärung bis zur Postmoderne. Eine paradigmatische Einführung. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2010, S. 57-65. (= Reclams Universal-Bibliothek. 9457). – ISBN 978-3-15-009457-0.
230. Schwinge, Ernst-Richard: Schillers Tragikkonzept und die Tragödie der Griechen. In: Ders., »Uralte Gegenwart«. Studien zu Antikerezeptionen in Deutschland. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2011, S. 181-200. (= Rombach Wissenschaften. Reihe Paradeigmata. 19). – ISBN 978-3-7930-9677-1.
Erstveröffentlichung 2003 im »Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft« [s. Schiller-Bibliographie 2003, Nr. 206].
231. Soetebeer, Jörg: Selbsttätige Bildungskraft heute. Schiller. Stuttgart: Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen (edition waldorf), 2010, 203 S. – ISBN 978-3-940606-73-0.
Inhalt: 1. Zur Methode der Annäherung an Schiller (S. 7-12). – 2. Der anthropologische Entwurf des Mediziners und Dramatikers in jungen Jahren [mit zahlreichen Exkursionen zum Drama »Die Räuber«]. 2.1 Der Rebell: »Wir wollen ein Buch machen, das aber durch den Schinder verbrannt werden muß« (S. 13-16). – 2.2 Der Anthropologe: Seele und Leib »als zwei gleichgestimmte Saiteninstrumente« (S. 17-37). – 2.3 Der Dramatiker: »Die Seele gleichsam bei ihren geheimsten Operationen zu ertappen« (S. 38-51). – 2.4 Resümee der Jugendzeit: »Verhältnissen zu entfliehen, die mir zur Folter waren, schweifte mein Herz in eine Idealenwelt aus ...« (S. 51-53). – 3. »Täglich wird mir die Geschichte theurer.« Schillers historisches Projekt. 3.1 Signaturen der historischen Einbildungskraft Schillers (S. 54-68). – 3.2 »Verbrecher aus Infamie« (S. 69-81, s. 7.4.3, Nr. 439). – 3.3 »Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon«, die Perspektiven einer künftigen Staatsverfassung (S. 82-93). – 4. Die Morgenröte der ästhetischen Ideen (S. 94-113, s. 7.2.2, Nr. 291). – 5. »Selbsttätige Bildungskraft«. Schillers Paradigma ästhetischer Bildung. 5.1 »... ästhetische Kultur – das wirksamste Instrument der Charakterbildung«

- (S. 114-117). – 5.2 Das »Commercium« mit Goethe (S. 118-127). – 5.3 »Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen« (S. 127-158, s. 7.4.3, Nr. 424). – 4. Die Jahre 1794-1805: Kulturimpuls und dichterische Produktivität. – 4.2 Das »Naïve« und das »Sentimentalische«: Der Kulturimpuls der Dichtung (S. 159-170). – 6. »Demetrius« (S. 171-190, s. 7.3.11, Nr. 382²). – 7. Zur Genese selbsttätiger Bildungskraft (S. 191-192). – 8. »Indifferenzpunkt des Ideellen und Sinnlichen:« Zur Bedeutung ästhetischer Bildung heute (S. 193-198). – 9. Literaturverzeichnis (S. 199-202).
232. Stachel, Thomas: Der Ring der Notwendigkeit. Friedrich Schiller nach der Natur. Göttingen 2010 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2010*, Nr. 164]. Rezension von Anne Lepper. In: *Philosophischer Literaturanzeiger. Referatenorgan für die Neuerscheinungen der Philosophie und ihrer gesamten Grenzgebiete*. Frankfurt a. M. 64. Jg., 2011, Heft 4, S. 321-325.
233. Stachel, Thomas: »Ein unbestechliches Gefühl für Recht und Unrecht«. Schiller und der »Moral Sense«. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 29-39. – ISBN 978-3-8260-4581-3.
- 234¹. Süssekind, Pedro: Schiller e a atualidade do sublime. In: Friedrich Schiller: Do sublime ao trágico. Organização Pedro Süssekind. Tradução e ensaios Pedro Süssekind e Vladimir Vieira. Belo Horizonte, São Paulo: Autêntica Editora, 2011, S. 75-120. (= Coleção Filô/Estética. 1). – ISBN 978-85-7526-546-9. *Der als Nachwort (s. Kap. 2.6.2, Nr. 81) veröffentlichte Essay gliedert sich in folgende Abschnitte: O »renascimento« na Estética contemporânea – O sublime na Estética moderna – O ensaio kantiano de Schiller – O ensaio schilleriano – Schiller e a teoria contemporânea do sublime – O trágico e o sublime de Schiller a Adorno – O transplante do sublime para a arte em Lyotard – Conclusão.*
- 234². Tanzer, Ulrike: Von der unschuldigen Glückseligkeit zum utopischen Anspruch. Friedrich Schillers Idyllentheorie. In: Dies., *Fortuna, Idylle, Augenblick. Aspekte des Glücks in der Literatur*. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 180-185. – ISBN 978-3-8260-3761-0.
235. Tausch, Harald: Selbstvergewisserung und Diskursstiftung. Anmut bei Schiller. In: Ders., *Literatur um 1800. Klassisch-romantische Moderne*. Berlin: Akademie Verlag, 2011, S. 93-98. (= Studienbuch Literaturwissenschaft). – ISBN 978-3-05-004541-2.
236. Tellkamp, Urs Leander: Remythologisierung und Sakralisierung. In: Ders., *Zur Genesis des ästhetischen Fundamentalismus. Historische, typologische und soziologische Untersuchungen*. Hamburg: Verlag Dr. Kovač, 2010, S. 283-357. (= Schriften zur Ideen- und Wissenschaftsgeschichte. 5). – ISBN 978-3-8300-5190-9. *Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Remythologisierung und die*

»Heimkehr der Götter«. – »Der Dichtung heilige Magie« – Sakralisierung. – *Ästhetischer Konservati(vi)smus? Die Briefe über die ästhetische Erziehung. Behandelt werden die beiden Gedichte »Die Götter Griechenlands« und »Die Künstler« sowie Schillers theoretischer Schlüsseltext.*

Trzysiok, Marcin: *Pieśni drzemia w każdej rzeczy. Muzyka i estetyka wczesnego romantyzmu niemieckiego.* 2009.

s. 7.4.3, Nr. 426 und Nr. 433.

237. Türk, Johannes: Die affektive Inokulation des Pathetischen. Schiller und die Tragödientheorie. In: Ders., *Die Immunität der Literatur.* Frankfurt a.M.: S. Fischer Verlag, 2011, S. 114-137. – ISBN 978-3-10-039331-9.
238. Ulrich, Thomas: *Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt und Carl Theodor von Dalberg.* Frankfurt a. M., Berlin, Bern: Peter Lang, Internationaler Verlag der Wissenschaften, 2011, 406 S. (= Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.
Im Hinblick auf eine größere Erschließungstiefe werden die zentralen Kapitel dieser Untersuchung mit ihren hervorragenden Einzelinterpretationen an den jeweiligen Systematikstellen verzeichnet. Weitere Kapitel und Abschnitte: »Das philosophische Gespräch mit dem Geisterseher«: Die Säkularisierung der Moralphilosophie (S. 158-167). – »Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?« Der Staat als Produkt des Menschen (S. 201-211). – »Etwas über die erste Menschengesellschaft anhand der mosaikischen Urkunde«: Historische Herleitung verschiedener Staatssysteme (S. 211-225). – »Die Sendung Moses«: Wann ist das Volk bereit für vernunftgeleitete Staatsentwicklungen? (S. 225-229). – »Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon«: Konsequenzen der historischen Betrachtung für Schillers zeitgenössische Staatssysteme (S. 229-234).
239. Vedder, Björn: Schiller. Anwalt der Aufklärung und Dramaturg erhabener Verbrechen. In: Ders., Wilhelm Heinse und der so genannte Sturm und Drang. Künstliche Paradiese der Natur zwischen Rokoko und Klassik. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 90-93. (= Epistemata. Würzburger Wissenschaftliche Schriften. 708). – ISBN 978-3-8260-4395-6.
240. Voßkamp, Wilhelm: *Einbildungskraft als Voraussetzung für eine politische Ästhetik bei Friedrich Schiller.* Paderborn: Ferdinand Schöningh Verlag, 2011, 26 S. (= Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste: Vorträge Geisteswissenschaften. 430). – ISBN 978-3-506-77366-1.
Inhalt: 1. Schillers Begriff der Einbildungskraft im Traditionszusammenhang des 18. Jahrhunderts (S. 7-9). – Schillers poetologische Charakterisierungen von »Einbildungskraft« (S. 11-13). – 3. Einbildungskraft und ihre Funktion im Zusammenhang von Schillers Ästhetik: Einbildungskraft, Spieltrieb und Bildungsbetrieb in den »Ästhetischen Briefen« (1795). – »Ästhetischer Zustand« und »Ästhetischer Staat« (S. 15-21). – Anmerkungen (S. 23-26).

241. Voßkamp, Wilhelm: Imaginative Power as Prerequisite for an Aesthetics of Freedom in Friedrich Schiller's Works. In: *Inventions of the Imagination. Romanticism and beyond*. Edited by Richard T. Gray, Nicholas Halmi, Gary J. Handwerk, Michael A. Rosenthal and Klaus A. Vieweg. Seattle: University of Washington Press, 2011, S. 77-86. – ISBN 978-0-295-99098-9.
242. Weber, Barbara: Childhood, Philosophy, and Play. Friedrich Schiller and the Interface between Reason, Passion and Sensation. In: *Journal of Philosophy of Education. Journal of the Philosophy of Education Society of Great Britain*. Malden / Mass. 45. Jg., 2011, Heft 2, S. 235-251.
243. Wenz, Gunther: Vom Schönen und Erhabenen. Friedrich Schiller zu Immanuel Kants Kritik der ästhetischen Urteilskraft. In: *Im Fokus Menschenwürde. Jahrbuch der Akademie CPH. Band 2*. Herausgegeben von Siegfried Grillmeyer. Würzburg: Echter Verlag, 2011, S. 109-129. (= Veröffentlichungen der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus. 5). – ISBN 978-3-429-03413-9.
244. Will, Winfried van der: Proto-Literary Texts and the Otherness of Art. On Schiller's Aesthetic Letters, his Preface to »Die Braut von Messina«, and Nietzsche's »Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik«. In: *Publications of the English Goethe Society*. London. 80. Jg., 2011, Heft 2/3, S. 90-106.
245. Wokalek, Marie: Friedrich Schiller. Von der »materiellen Idee« zur »ästhetischen Idee«. Die Kritik der Einbildungskraft als Kritik der naiven schönen Seele. In: Dies., *Die schöne Seele als Denkfigur. Zur Semantik von Gewissen und Geschmack bei Rousseau, Wieland, Schiller, Goethe*. Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 208-277. – ISBN 978-3-8353-0924-1.
Das IV. Kapitel gliedert sich in die Abschnitte und Unterabschnitte: 1. Die schöne Seele und ihre Funktionen als Mittlerfiguration. 1.1 Die schöne Seele als symbolische Form. – 1.2 Semantische Variationen der Mittlerfigur in Schillers anthropologischer Kulturphilosophie. – 1.3 Sittliche Vermittlungsleistung: Darstellungsfunktion der schönen Seele. – 1.4 Erkenntnistheoretische Vermittlungsleistung: Wirkungsfunktion der schönen Seele. – 2. Die sozialphilosophische integrative Leistung des »Geschmacks«. 2.1 Die Ziele des neuen Solon »Schiller«. – 2.2 Der ethisch-ästhetische Geschmack. – 3. Die Kritik der Einbildungskraft im Zeichen der Autonomieästhetik und die Rolle der »Anmut«.
246. Würger-Donitza, Wolfgang: Zu Schillers Kritik an der aufklärerischen Vernunft. Schillers Kulturkritik als Kritik instrumenteller Rationalität. In: Dies., *Grundlegung einer negativen Anthropologie. Band 2: Die Macht und das Böse*. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2010, S. 268-275. – ISBN 978-3-8260-4305-5.

6.3 LITERATUR, SPRACHE, KUNST UND THEATER

247. Sharpe, Lesley: Schiller e il teatro del suo tempo. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 33-48. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
248. Barbosa, Fábio Luís Chiqueto: Uma leitura interseccional. A formação do cânone moderno, Schiller e a idéia de Weltliteratur de Goethe. In: Forum Deutsch. Revista Brasileira de Estudos Germanísticos. Rio de Janeiro. 2006, Heft 10, S. 81-87.
249. Birkner, Nina: Die Theaterkritik als Instrument der Selbstpositionierung betrachtet. Friedrich Schillers Rezensionsexpraxis und die Schaubühne. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift. Heidelberg. Neue Folge. 61. Jg., 2011, Heft 4, S. 395-406.
250. Böhtlingk, Arthur: Schiller und Shakespeare. Bremen: Europäischer Literaturverlag, 2011, 476 S. – ISBN 978-3-86267-311-7. *Fotomechanischer Nachdruck der Originalausgabe: Fritz Eckhardt Verlag, Leipzig 1910.* (= *Shakespeare und unsere Klassiker*. 3). – [s. Wolfgang Vulpius: *Schiller-Bibliographie*. 1893-1958. Weimar 1959, Nr. 3471, dort ohne Wiedergabe des Inhaltsverzeichnisses].
Inhalt: Vorwort (S. VI-XIV). – 1. Erste Bekanntschaft mit Shakespeare (S. 1-9). – 2. Wie Schiller dichtete (S. 10-15). – 3. »Die Räuber«. Ihre Genesis: Die dramatische Form. – Die Stoffwahl. – Lessings »Minna« und »Emilia«. – Jean Jacques Rousseau und Plutarch. – Cervantes. – Klopstock und seine *Messias*. – Anlehnung an Shakespeare. – Schillers *Eigenstes*. – Aufnahme des Dramas und Schillers Selbstkritik. – Der Dichter der »Räuber« und Shakespeare (S. 16-90). – 4. »Über das gegenwärtige teutsche Theater« (S. 91-94). – 5. »Fiesko«: Stoffwahl und Historie. – Das Studium Lessings. – Einwirkung Shakespeares (S. 95-115). – 6. »Kabale und Liebe«: Anschluß an Lessing. – Wie Shakespeare durchblickt (S. 116-129). – 7. »Was wirkt die Bühne?« (S. 130-133). – 8. »Don Carlos«: Stoffwahl und Plan der Trägödie. – »Don Carlos« und »Hamlet«. – Othello und König Philipp. – Das persönliche, subjektivistische Moment. – Politisch-religiöse und ästhetische Momente. – Shakespeare unerreichbar (S. 134-161). – 9. »Der Menschenfeind«: Schillers Vorhaben. – Shakespeares »Timon«. – Schillers »Menschenfeind« (S. 162-185). – 10. Das griechische Theater: Der Mannheimer Antikensaal und die Götter Griechenlands. – Des Euripides *Iphigenie in Aulis*. – Goethes *Iphigenie*. – Theoretische Erörterungen. – Kritik Shakespeare's (S. 186-208). – 11. Wieder bei Shakespeare (S. 209-211). – 12. »Wallenstein«: Die Grundzüge. – Das Epische. – Das gräzisierungsmoment. – Shakespeare's Einwirkung. – Das eigentliche Trauerspiel (S. 212-247). – 13. »Maria Stuart«: Stoffwahl. – Anlehnung an Shakespeare's »König Johann«. – Die dramatische Formel. – Die französischen Klassiker. – Das Theatralische im Gegensatz zum Tragischen

- (S. 248-278). – 14. *Shakespeare's Macbeth* (S. 279-286). – 15. »Die Jungfrau von Orleans«: Schiller und Shakespeare. – *Shakespeare's Pucelle*. – *Schillers Jungfrau* (S. 287-387). – 16. *Noch einmal die Franzosen* (S. 388-393). – 17. »Die Braut von Messina«: Verhältnis zur Antike. – Verhältnis zu den Franzosen. – Verhältnis zu Shakespeare (S. 394-413). – 18. »Wilhelm Tell«: Stoffwahl und Ausgestaltung. – Anknüpfung an Shakespeare. – *Das Opernhafte und übertrieben Theatralische*. – *Tribut an die Romantik* (S. 414-447). – 19. »Demetrius« und der zweite Teil der »Räuber« (S. 448-453). – *Schlußbetrachtung* (S. 454-457).
251. Driscoll Colosimo, Jennifer: *Schiller and the Gothic – Reception and Reality*. In: *Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance*. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 287-301. (= *Studies in German Literature, Linguistics, and Culture*). – ISBN 978-1-57113-488-2.
252. Fenböck, Karin: *Die »schöne Seele« auf der Schaubühne. Schillers Konzept von ästhetischer Bildung in der theatralen Praxis*. In: *Denkfiguren. Performatives zwischen Bewegen, Schreiben und Erfinden*. Herausgegeben von Nicole Haitzinger und Karin Fenböck. München: Epodium Verlag, 2010, S. 194-203. (= *Derra Dance Research*. 2). – ISBN 978-3-940388-14-8.
253. Fleming, Paul: *The Average Artist (Goethe and Schiller on Dilettantism)*. In: *Ders., Exemplarity and Mediocrity. The Art of the Average from Bourgeois Tragedy to Realism*. Stanford/California: Stanford University Press, 2009, S. 76-119. – ISBN 978-0-8047-5890-1.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: The Stamp of the Dilettante – The Age of Dilettantism – The Imitation Drive – »Much I have tried ... and rather learned nor achieved anything« (Goethe) – The Problem of Popularity – Art School for Nonartists – The Art of Renunciation – The Ternal Return of the Dilettante.
254. Folliero-Metz, Grazia Dolores: *Literatur und »Exil« bei Vittorio Alfieri, Ugo Foscolo und Friedrich Schiller*. In: *Exildiskurse der Romantik in der europäischen und lateinamerikanischen Literatur*. Herausgegeben von Frank Estelmann und Olaf Müller. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlage, 2011, S. 153-176. (= *Édition lendemains*. 13). – ISBN 978-3-8233-6514-3.
255. Geiger, Ido: *Is Art a Thing of the Past? The Political Work of Art between Hegel and Schiller*. In: *Idealistic Studies. An Interdisciplinary Journal of Philosophy*. Charlottesville/Virginia. 35. Jg., 2005, Heft 2/3, S. 173-198.
256. Heeg, Günther: *Friedrich Schillers (post)dramatisches Theater der Gegenwart*. In: *Lücken sehen ... Beiträge zu Theater, Literatur und Performance*. Herausgegeben von Martina Groß, Patrick Primavesi und Katja Leber. Heidelberg: Winter Universitätsverlag, 2010, S. 147-160. – ISBN 978-3-8253-5777-1.

257. Himmelseher, Birgit: Goethe und Schiller. Kulturpolitik als ästhetisches Konzept (1794-1805). In: Dies., *Das Weimarer Hoftheater unter Goethes Leitung. Kunstanspruch und Kulturpolitik im Konflikt*. Berlin, New York: Verlag Walter de Gruyter, 2010, S. 45-106. (= *Theatron. Studien zur Geschichte und Theorie der dramatischen Künste*. 56). – ISBN 978-3-11-023149-6.
Das Kapitel gliedert sich in zwei Hauptabschnitte: 1. Ästhetische Erziehung als Ziel einer Dramen- und Bühnenkonzeption. 1.1 Beginn der Zusammenarbeit und erste Überlegungen zu einer ästhetischen Dramenproduktion. – 1.2 Von einer ästhetischen Dramenproduktion zur kulturpolitischen Bühnenkonzeption. – 1.3 Das »deutsche Theater«. Die Adaption deutscher und fremdsprachiger Dramen für die Bühne des 18. Jahrhunderts. – 2. Carl Augusts kulturpolitischer Anspruch an die Weimarer Hofbühne um 1800 und die Auswirkungen herzoglicher Wünsche auf Goethe und Schiller. – 3. Resümee.
258. Hinrichs, Nina: Caspar David Friedrich – ein deutscher Künstler des Nordens. Analyse der Friedrich-Rezeption im 19. Jahrhundert und im Nationalsozialismus. Kiel: Ludwig Verlag, 2011, 350 S. (= *Bau und Kunst. Schleswig-holsteinische Schriften zur Kunstgeschichte*. 20). – ISBN 978-3-86935-049-3.
Darin kleinere Abschnitte: Die Theorien der Erhabenheit Kants und Schillers. Der Norden und die Theorien des Erhabenen von Kant und Schiller (S. 56-61). – Friedrich und die Theorien des Erhabenen von Kant und Schiller (S. 75-80).
259. Kirkkoppelto, Esa: Schiller et la mise en scène de la moralité. In: Ders., *Le Théâtre de l'Expérience. Contributions à la théorie de la scène*. Préface de Denis Guénoun. Texte français établi avec la collaboration de Nicolas Doutey. Paris: Presses de l'Université Paris-Sorbonne, 2008, S. 149-184. (= *Theatrum Mundi*). – ISBN 978-2-84050-603-4.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Virage vers le théâtre (S. 149-154). – Sur l'usage du chœur dans la politique (S. 155-164). – De la grâce et de la dignité du geste scénique (S. 164-180). – Vers la tragédie moderne (S. 180-184).
Auch die folgenden großen Kapitel sind im Kontext der Schiller-Forschung von Interesse: Schelling et la tragédie de la métaphysique. Une lecture des »Lettres philosophiques sur le dogmatisme et le criticisme« (S. 185-228). – »L'Empédocle« de Hölderlin ou l'éclaircissement de la scène (S. 229-278).
260. Koopmann, Helmut: Schillers Theater- und Bühnenpraxis. In: *Schiller-Handbuch*. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 246-253. – ISBN 978-3-520-83002-9.
261. Ley, Klaus: Alfieri in der deutschen Literatur oder: Warum las Schiller im Jahre 1803 italienische Tragödien? In: Ders., *Impulse und Kontraste in der europäischen Literatur – grenzüberschreitend. Italien – Deutschland – Frankreich*. Band 1. Berlin: Weidler Verlag, 2011, S. 197-208. (= *Internationale For-*

- schungen zur allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft. 151). – ISBN 978-3-89693-555-7.
262. Rühling, Christine: Ins »Herz« des Denkens. Über Schillers Gebrauch einer Metapher. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 121-133. – ISBN 978-3-8260-4581-3.
263. Schulz, Gerhard: Schiller und die zeitgenössische Literatur. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 24-44. – ISBN 978-3-520-83002-9.
264. Ueding, Gert: Schiller und die Rhetorik. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 202-209. – ISBN 978-3-520-83002-9.

6.4 MUSIK UND TANZ

265. Borchmeyer, Dieter: Friedrich Schiller – ein »musikalischer« Dichter? In: Wort und Ton. Herausgegeben von Achim Aurnhammer und Günter Schnitzler. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2011, S. 97-108. (= Rombach-Wissenschaften. Reihe Litterae. 173). – ISBN 978-3-7930-9601-6.
266. Brusniak, Friedhelm: Schiller und die Musik. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 175-201. – ISBN 978-3-520-83002-9.
- 267¹. Körndle, Franz: Musikgeschichte und Schillers Konzept von einer ästhetischen Erziehung. In: Musikalische Bildung – Ansprüche und Wirklichkeit. Reflexionen aus Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Beiträge der Münchner Tagung 2011. Unter Mitarbeit von Klaus Mohr herausgegeben von Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck. München: Allitera Verlag, 2011, S. 56-69. (= Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München. 3). – ISBN 978-3-86906-225-9.
- Trzęsiok, Marcin: Pieśni drzemia w każdej rzeczy. Muzyka i estetyka wczesnego romantyzmu niemieckiego. 2009.
s. 7.4.3, Nr. 426 und Nr. 433.
- 267². Tudor, Jo M. Sound and Sense. Music and Musical Metaphor in the Thought and Writing of Goethe and his Age. Oxford. Bern, Berlin, Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang, 2011, XV, 511 S. (= Britische und Irische Studien zur deutschen Sprache und Literatur. 46). – ISBN 978-3-0343-0237-1.
Das Kapitel 2 (»A Negative Metaphor of Harmony: Music as Disharmony, Discord, Dissonance«) enthält einen Abschnitt »Schiller and Goethe« (S. 94-

104). – Das Kapitel 6 (»Music as Based on Rhythm«) enthält den Abschnitt »Herder, Schiller, and ›Maas« (S. 233-238). – Die »Conclusion« enthält ebenfalls einen Schiller-Abschnitt (S. 453-457). – Siehe auch die zahlreichen Verweisungen im Personenregister.

268. Zöller, Günter: »Poder musical«. Estética e ética em Kant, Körner e Schiller. In: Kant e a música. (Ed.) Ubirajra Rancan de Azevedo Marques. São Paulo: Editora Barcarolla, 2010, S. 233-243. – ISBN 978-859-823-349-9.

6.5 RELIGION(EN)

269. Misch, Manfred: Schiller und die Religion. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 210-228. – ISBN 978-3-520-83002-9.
270. Ott, Ulrich: Schiller und der Pietismus. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literatur. Band 55 (2011). Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 189-214. – ISBN 978-3-8353-0948-7.

6.6 NATURWISSENSCHAFTEN, MEDIZIN, RECHT(SGESCHICHTE) UND KRIMINOLOGIE

271. Gregory, Stephan: Erkenntnis und Verbrechen. Schillers Pariser Ermittlungen. In: Topos Tatort. Fiktionen des Realen. Herausgegeben von Anna Häusler und Jan Henschen. Bielefeld: Transcript Verlag, 2011, S. 45-73. – ISBN 978-3-8376-1510-4.
272. Saupe, Achim: Geschichtsdarstellung und zeitgenössische Kriminalliteratur. Schillers »kriminalanthropologische« Geschichtskonzeption. In: Ders., Der Historiker als Detektiv – der Detektiv als Historiker. Bielefeld: Transcript Verlag, 2009, S. 156-165. – ISBN 978-3-8376-1108-3.
273. Specht, Benjamin: Poesie der Schwerkraft. Newtons Gravitationstheorie und ihre literarische Aktualität im späten 18. Jahrhundert (Herder, Schiller, Novalis). In: Poetische Welt(en). Ludwig Stockinger zum 65. Geburtstag zugeeignet. Herausgegeben von Martin Blawid und Katrin Henzel. Leipzig: Leipziger Universitäts-Verlag, 2011, S. 85-102. – ISBN 978-3-86583-522-2.
274. Tausch, Harald: Die Frage nach dem Recht in Schillers Dramen. In: Ders., Literatur um 1800. Klassisch-romantische Moderne. Berlin: Akademie Verlag, 2011, S. 200-205. (= Studienbuch Literaturwissenschaft). – ISBN 978-3-05-004541-2.

6.7 GRIECHISCHE UND RÖMISCHE ANTIKE

275. Frick, Werner: Schiller und die Antike. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 95-122. – ISBN 978-3-520-83002-9.

276. Mayer, Paola: The Veiled Goddess and the Naked Truth. Schiller's and Novalis's Adaptions of Sais Myth Revisited. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift. Heidelberg. 61. Jg., 2011, Heft 2, S. 145-164.
277. Riedel, Volker: Zwischen Elegie und Idylle. Spannungen und Widersprüche in Schillers Antikebild. In: Weimarer Beiträge. Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften. Wien. 57. Jg., 2011, Heft 4, S. 485-508.
278. Robert, Jörg: Klassizität in der Modernität. Schillers Antike(n) und der Beginn der Klassik. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 165-180. – ISBN 978-3-8260-4581-3.
Der Beitrag gliedert sich in die Kapitel: 1. Klassizität und Klassik. – 2. Vergil statt Homer. – 3. Popularität in der Klassizität oder »Das Barbarische der Behandlung«. – 4. Ausblick: Das Römische ist das Sentimentalische (ist das Moderne).
279. Schwinge, Ernst-Richard: Schiller und die griechische Tragödie. In: Ders., »Uralte Gegenwart«. Studien zu Antikerezeptionen in Deutschland. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2011, S. 201-240. (= Rombach Wissenschaften. Reihe Paradeigmata. 19). – ISBN 978-3-7930-9677-1.
Erstveröffentlichung 2006 in dem Sammelband »Schiller und die griechische Tragödie«; selbständig in den »Berichten aus den Sitzungen der Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften« [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2006, Nr. 273 und Nr. 274]. – Nachdruck 2008 in dem Sammelband »Schiller und die Antike« [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 236].

7. SCHILLERS WERKE UND SCHRIFTEN

7.1 ALLGEMEINE GATTUNGSÜBERGREIFENDE DARSTELLUNGEN

280. Guthke, Karl S.: Vorsehung in Mißkredit. Schiller in »des Lebens Fremde«. In: Ders., Die Reise ans Ende der Welt. Erkundungen zur Kulturgeschichte der Literatur. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag, 2011, S. 378-403. (= Edition Patmos. 15). – ISBN 978-3-7720-8415-7.
Revidierte Fassung. – Erstveröffentlichung in: Der ganze Schiller. Herausgegeben von Klaus Manger. Heidelberg 2006 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2006, Nr. 294].
281. Nuber, Tanja Sabine: Das Bild des Weges und verwandte Vorstellungen bei Friedrich Schiller. Eine Analyse von Raum- und Bewegungskonzepten. Würzburg: Julius-Maximilians-Universität, Diss. 2011, 251 S.
Inhalt: 1. Einleitung: Weg und Bewegung um 1800. – Vorgehensweise und Aspekte der Forschung. – Zur Metapher. Paul Ricœur: »La métaphore vivre« –

Hans Blumenberg: »Paradigmen zu einer Metaphorologie – Wegmetaphorik in der Bibel (S. 5-48). – 2. »Wege« und Schillers Sprachkonzept: Suche nach dem *commercium mentis et corporis* – »Wege« im Bestreben, den Stoff durch die Form zu vertilgen (S. 49-62). – 3. Schillers »Wege«: s. 7.3.7, Nr. 346 (»Die Räuber«); s. 7.4.3, Nr. 437 (»Der Verbrecher aus verlorener Ehre«); 7.2.2, Nr. 295 (»Der Spaziergang«) und Nr. 296 (»Der Tanz«); s. 7.3.8, Nr. 356 (»Wilhelm Tell«); s. 7.3.10, Nr. 374 (»Wallenstein«). – Resümee und Literaturverzeichnis (S. 222-251).

7.2 LYRIK: GEDICHTE UND BALLADEN

7.2.1 ALLGEMEINE BETRACHTUNGEN

282. Bartl, Andrea: Schiller und die lyrische Tradition. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 123-142. – ISBN 978-3-520-83002-9.
283. Joshua, Eleoma: [Friedrich Leopold Graf zu] Stolbergs und Schillers Kassan-drarufe. Gedichte politischer und prophetischer Wahrnehmung. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift. Heidelberg. 61. Jg., 2011, Heft 2, S. 131-144.
284. Koopmann, Helmut: Schillers Lyrik. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 319-343. – ISBN 978-3-520-83002-9.
- 285¹. Orsiński, Andrzej: Fryderyka Schillera ballady o sile ludzkiego ducha. In: Przegląd Powszechny. Miesięcznik poświęcony sprawom religijnym, kulturalnym i społecznym. Warszawa (Prowincja Wielkopolsko-Mazowiecka Towarzystwa Jezusowego), 126. Jg., 2008, Heft 12, S. 121-128.
- 285². Pabisch, Peter: Glühendes Wort zum Ideal über der versagenden Realität – Schillers Balladen. In: Who Is This Schiller Now? Essays on his Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N. Y.: Camden House, 2011, S. 69-80. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
286. Schwarz, Sandra: Schillers lyrischer Stil. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 285-303. – ISBN 978-3-520-83002-9.

7.2.2 EINZELNE GEDICHTE: KOMMENTARE UND INTERPRETATIONEN

Die Bürgschaft

287. Żółtowska, Magdalena: »Poręka« – mazurskie tłumaczenie ballady Friedricha Schillera »Die Bürgschaft«. In: Mrągowskie Studia Humanistyczne. Pismo poświęcone historii i literaturze w regionie mazurskim. Tom 8/9 (2006/2007).

Komitet redakcyjny: Jan Gancewski, Dariusz Jarosiński, Andrzej Korytko i Sławomir Sobieraj. Olsztyn: Pracownia Wydawnicza »ElSet« Elżbieta Skóra [2008], S. 3-24. – ISBN 978-83-89151-83-4.

Zu einer masurischen Übersetzung von Schillers Ballade »Die Bürgschaft« von Fric Machalzik mit Abdruck der Quelle.

Freigeisterei der Leidenschaft

288. Titzmann, Michael: Schillers Lyrik und die Philosophie der Spätaufklärung. »Freigeisterei der Leidenschaft« und »Resignation«. In: Ders., *Anthropologie der Goethezeit. Studien zur Literatur und Wissensgeschichte*. Herausgegeben von Wolfgang Lukas und Claus-Michael Ort. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2012 [erschienen 2011], S. 507-531. (= *Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur*. 119). – ISBN 978-3-484-35119-6.

Zuerst in: Literatur als Lust. München 2009 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 260].

Die Götter Griechenlands

s. Urs Leander Tellkamp, Kap. 6.2, Nr. 236.

Die Kraniche des Ibykus

289. Schwarz, André: Friedrich Schiller: »Die Kraniche des Ibykus«. In: *Deutsche Lyrik in 30 Beispielen*. Herausgegeben von Andrea Geier und Jochen Strobel. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 70-82. (= *UTB Literaturwissenschaft*. 3348). – ISBN 978-3-7705-4852-1.

s. Franz Fromholzer, Kap. 7.7, Nr. 466.

Die Künstler

290. Robert, Jörg: »Die Künstler«. Vorgeschichte der »ästhetischen Erziehung«. In: Ders., *Vor der Klassik. Die Ästhetik Schillers zwischen Karlsschule und Kant-Rezeption*. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2011, 223-292. (= *Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte*. 306). – ISBN 978-3-11-026808-9.

Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Bildersprache: Das Problem des Lehrgedichts – Dunkle Didaxe. – 2. Aspekte des Mythos: Platonischer Mythos und christliche Ikonographie – Lyrische Höhlenausgänge. – 3. Säkularpoesie. – 4. Kunst, Rhetorik, Humanismus. – 5. Zwischen Philanthropinum und Militärpflanzschule: Ästhetische Reformpädagogik – Illuminaten des Schönen.

291. Soetebeer, Jörg: Die Morgenröte der ästhetischen Ideen – das Gedicht »Die Künstler« von 1789. In: Ders., *Selbsttätige Bildungskraft heute. Schiller*. Stuttgart: Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen (edition waldorf), 2010, S. 94-113. – ISBN 978-3-940606-73-0.

s. Urs Leander Tellkamp, Kap. 6.2, Nr. 236.

Das Mädchen aus der Fremde

- 292¹. Marcu, Grigore: Friedrich Schillers Gedicht »Das Mädchen aus der Fremde« in Ion Pillats Übertragung. In: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 139-146. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1.

Nänie

- 292². Ferber, Michael: Translating »Nänie« by Friedrich Schiller (1799). In: Translation Review. Richardson/Texas (American Literary Translators Association), 2011, Heft 82, S. 11-16.

Ode an die Freude

s. Maria Piotrowska, Kap. 8.6, Nr. 684¹.

Das Reich der Schatten

293. Pestalozzi, Karl: »Wollt ihr schon auf Erden Göttern gleichen?« Schillers »Das Reich der Schatten« und Lavaters »Aussichten in die Ewigkeit«. In: Literatur und Theologie im 18. Jahrhundert. Konfrontationen – Kontroversen – Konkurrenzen. Herausgegeben von Hans-Edwin Friedrich, Wilhelm Haefs und Christian Soboth. Berlin, New York: Verlag Walter de Gruyter, 2011, S. 310-322. (= Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung. 41). – ISBN 978-3-11-025128-9.

Resignation

s. Michael Titzmann, Kap. 7.2.2, Nr. 288.

Der Spaziergang

294. Kytzler, Bernhard: Mulciber und die Sonne Homers. Eine Vermutung zur Perspektive von Schillers »Der Spaziergang«. In: Satura lanx. Festschrift für Werner A. Krenkel zum 70. Geburtstag. Herausgegeben von Claudia Klodt. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag, 1996, S. 365-370. (= Spudasmata. Studien zur klassischen Philologie und ihren Grenzgebieten. 62). – ISBN 3-487-10254-4.

295. Nuber, Tanja Sabine: Schillers »Wege«. »Der Spaziergang«: Überblick und Interpretation. In: Dies., Das Bild des Weges und verwandte Vorstellungen bei Friedrich Schiller. Eine Analyse von Raum- und Bewegungskonzepten. Würzburg: Julius-Maximilians-Universität, Diss. 2011, S. 134-153.

Der Tanz

296. Nuber, Tanja Sabine: Schillers »Wege«. »Der Tanz«: Überblick und Interpretation. In: Dies., Das Bild des Weges und verwandte Vorstellungen bei Friedrich Schiller. Eine Analyse von Raum- und Bewegungskonzepten. Würzburg: Julius-Maximilians-Universität, Diss. 2011, S. 120-134.

Der Taucher

297. Winiarski, Jerzy: Zanim rozgorzały spory o poezję romantyczną. Polscy tłumacze nad głębią »Nurka« Friedricha Schillera. In: Noc. Symbol – Temat – Metafora. Tom 1: Wokół straży nocnych Bonawentury. Pod redakcją Jarosława Ławskiego, Krzysztofa Korotkicha, Marcina Bajki. Białystok: Wydawnictwo Uniwersyteckie Trans Humana, 2011, S. 409-432. (= Czarny Romantyzm). – ISBN 978-83-61209-61-4.

Übersetzung des polnischen Titels: Ehe der Streit um die romantische Poesie entfacht wurde. Polnische Übersetzer über die Hintergründe von Friedrich Schillers »Taucher«. – Vgl. auch den Beitrag in »Przegląd Humanistyczny« [Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 365].

Die Worte des Glaubens

298. Wollscheid, Karl-Heinz: Friedrich Schiller: »Die Worte des Glaubens«. In: Ders., Theorie und Praxis der Interpretation ausgewählter Gedichte. Berlin: Rhombos Verlag, 2011, S. 112-122. – ISBN 978-3-941216-49-5.

7.3 DRAMATISCHE WERKE

7.3.1 ALLGEMEINE UNTERSUCHUNGEN UND WERKVERGLEICHE

299. Davies, Steffan: »Du wagst es, meine Worte zu deuten?« Unreliable Evidence on Schiller's Stage. In: The Modern Language Review. Leeds. 106. Jg., 2011, Heft 3, S. 779-796.
300. Guthke, Karl S.: »Angst des Irdischen«. Über den Zufall in Schillers Dramen. In: Ders., Die Reise ans Ende der Welt. Erkundungen zur Kulturgeschichte der Literatur. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag, 2011, S. 404-436. (= Edition Patmos. 15). – ISBN 978-3-7720-8415-7.
Revidierte Fassung. – Erstveröffentlichung in: Wirkendes Wort. 2009, Heft 1 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 375].
301. Guthrie, John: Schiller the Dramatist. A Study of Gesture in the Plays. Rochester / N. Y. 2009 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 376].
Rezensionen von Steffan Davies. In: The Modern Language Review. Leeds. 106. Jg., 2011, Heft 1, S. 279-280. – Erlis Wickersham. In: Goethe Yearbook. Publications of the Goethe Society of North America. Vol. 18. Edited by Daniel Purdy. Rochester, NY: Camden House, 2011, S. 315-316.
302. Hahn, Torsten: Das schwarze Unternehmen. Zur Funktion der Verschwörung bei Friedrich Schiller und Heinrich von Kleist. Heidelberg 2008. [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 264].
Rezension von Ritchie Robertson. In: The Modern Language Review. Leeds. 105. Jg., 2010, Heft 3, S. 893.

303. Immer, Nikolas: Der inszenierte Held. Schillers dramenpoetische Anthropologie. Heidelberg 2008. [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2008*, Nr. 265a].
Rezensionen von Yvonne Nilges. In: The Modern Language Review. Leeds. 105. Jg., 2010, Heft 1, S. 273-275.
304. Koopmann, Helmut: Schiller und die dramatische Tradition. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 143-161. – ISBN 978-3-520-83002-9.
305. Ritzer, Monika: Schillers dramatischer Stil. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 254-284. – ISBN 978-3-520-83002-9.
306. Saadi, Fátima: Matrizes de representatividade nas primeiras quatro peças de Friedrich Schiller. In: Forum Deutsch. Revista Brasileira de Estudos Germanísticos. Rio de Janeiro. 2006, Heft 10, S. 67-80.
Im Zentrum des Beitrags stehen die Dramen »Die Räuber«, »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«, »Kabale und Liebe« und »Don Carlos«.
307. Scheichl, Sigurd Paul: Schillers ›Backstage Characters‹. In: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 59-73. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1.

7.3.2 »DIE BRAUT VON MESSINA«

308. Benthien, Claudia: ›Antike‹ Affektkulturen. Friedrich Schiller: »Die Braut von Messina«. In: Dies., Tribunal der Blicke. Kulturtheorien von Scham und Schuld und die Tragödie um 1800. Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag, 2011, S. 165-193. (= Literatur – Kultur – Geschlecht. Studien zur Literatur- und Kulturgeschichte. 30). – ISBN 978-3-412-20684-0.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Ein fatalistisches »Trauerspiel mit Chören« – Familienfluch und negative Prophetie – »Schlangenhaß der Brüder« und (Auto-)Aggression des Helden – Don Cesars Schuld und Sühne? – Männliche Schuld und Inzesttabu – Aspekte der Dramaturgie von Scham und Schuld. – Siehe auch die Schlussbetrachtung »Zu Schillers und Kleists Anthropologie« (S. 225-234).
309. Guthke, Karl S.: »Die Braut von Messina«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 494-514. – ISBN 978-3-520-83002-9.

7.3.3 »DON KARLOS«

310. Boronkay, Soma: Színházteremtő »Don Carlos«. In: Filológiai közlöny. Modern Filológiai Bizottsága és a Modern Filológiai Társaság világirodalmi folyóirata. Budapest. 56. Jg., 2010, Heft 2, S. 181-200.
311. Concetti, Riccardo: »In seinen Armen finden Sie den Prinzen«: problematiche della figurazione maschile in »Don Karlos« e in »Der Geisterseher«. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 115-137. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
312. Focke, Ann-Christin: Abgrenzung. Das Verhältnis von Mensch und politischer Ordnung im traditionellen politischen Theater. Friedrich Schiller: »Don Karlos«. In: Dies., Unterwerfung und Widerstreit. Strukturen einer neuen politischen Theaterästhetik. München: Herbert Utz Verlag, 2011, S. 23-28. (= Münchener Universitätschriften Theaterwissenschaft. 19). – ISBN 978-3-8316-4074-4.
313. Foi, Maria Carolina: La tragedia mancata della principessa Eboli. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 83-113. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
314. König, Jan C.L.: Geben Sie Gedankenfreiheit. Die Rede Marquis Posas in Friedrich Schillers »Don Carlos«. In: Ders., Über die Wirkungsmacht der Rede. Strategien politischer Eloquenz in Literatur und Alltag. Göttingen: V & R Unipress, 2011, S. 268-292. – ISBN 978-3-89971-862-1. – *Abdruck der Rede (S. 410-421)*.
315. Martin Cinto, Mercedes: La traducción malagueña de »Don Carlos, Infante de España«, de Friedrich Schiller. In: En las vertientes de la traducción e interpretación del – al alemán. Herausgegeben von Silvia Roiss, Carlos Fortea Gil, Angeles Recio Ariza, Belén Santana López, Petra Zimmermann und Iris Holl. Berlin: Frank & Timme, 2011, S. 309-320. (= TransÜD. 42). – ISBN 978-3-865596-326-0.
316. Oellers, Norbert: »Bey Gott, das ist doch seltsam!« Bemerkungen zu Schillers »Don Karlos«. In: Jahresgaben der Goethe-Gesellschaft Bonn (2009). Mit einem Vorwort von Norbert Gabriel. Bonn: Bernstein-Verlag, 2011, S. 97-122. – ISBN 978-3-939431-60-2.
317. Reinhardt, Hartmut: »Don Karlos«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 399-415. – ISBN 978-3-520-83002-9.

318. Ulrich, Thomas: Schillers »Don Karlos«. Der Vernunftstaat als Quintessenz liberalen Staatsdenkens. In: Ders., Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt und Carl Theodor von Dalberg. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Peter Lang, 2011, S. 125-167. (= Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.
- s. Franz Fromholzer, Kap. 7.7, Nr. 466.

7.3.4 »DIE JUNGFAU VON ORLEANS«

319. Benthien, Claudia: »Mittelalterliche« Affektkulturen. Friedrich Schiller: »Die Jungfrau von Orleans«. In: Dies., Tribunal der Blicke. Kulturtheorien von Scham und Schuld und die Tragödie um 1800. Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag, 2011, S. 105-134. (= Literatur – Kultur – Geschlecht. Studien zur Literatur- und Kulturgeschichte. 30). – ISBN 978-3-412-20684-0.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Tragödientheoretische Ambivalenzen – Das Charisma der Jungfrau: Selbstheroisierung der Hybris – »Fremder Ketten Schmach«: beschädigte Kriegsehre und versehrte Genealogie – Der Blick als delophiles und theatophiles Ereignis – Der innere Gerichtshof des Gewissens – Tribunal der zentripedalen Blicke.
320. Guthke, Karl S.: »Die Jungfrau von Orleans«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 467-493. – ISBN 978-3-520-83002-9.
321. Knödler, Erik B.: Who Is This Black Knight? Schiller's »Maid of Orleans« and (Mythological) History. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 236-246. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
322. Rui, Ma: Der Streit in der Brust. Eine Interpretation von Schillers »Die Jungfrau von Orleans«. In: Literaturstraße. Chinesisch-deutsches Jahrbuch für Sprache, Literatur und Kultur. Band 12 (2011). Herausgegeben von Zhang Yushu, Horst Thomé, Wei Maoping, Zhu Jianhua und Georg Braungart. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 109-120. – ISBN 978-3-8260-4791-6.
323. Stauss, Annemarie: Klassische Helden als nationale Leitfiguren. »Die Jungfrau von Orleans«. In: Dies., Schauspiel und Nationale Frage. Kostümstil und Aufführungspraxis im Burgtheater der Schreyvogel- und Laubezeit. Tübingen: Narr, 2011, S. 112-124. (= Forum modernes Theater. 36). – ISBN 978-3-8233-6557-0.
324. Vitale, Claudia: Donne guerriere: la »Jungfrau von Orleans« e la »Penthesilea« a confronto. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugini in occasione

del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 259-270. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.

s. Winfried Woesler, Kap. 1.2, Nr. 15.

s. Viktoria Harms, Kap. 7.7, Nr. 467.

s. Wolfgang Riedel, Kap. 7.7, Nr. 472.

7.3.5 »KABALE UND LIEBE«

325. Allemann, Urs Georg: Rasend. Zu Emilia Galotti und Luise Miller. In: Ders., rasend – verliebt – getäuscht. Literaturwissenschaftliche Essays. Berlin: wvb Wissenschaftlicher Verlag Berlin, 2011, S. 65-84. – ISBN 978-3-86573-608-6. *Zu den Dramen von Gotthold Ephraim Lessing und Friedrich Schiller.*
326. Gehl, Katerina: Polarisierung durch Idealisierung. Friedrich Schiller: »Kabale und Liebe«. In: Dies., Übersetzung des »Fremden«. Zur Vermittlung deutscher Dramen in Bulgarien 1870-1920. Berlin, Münster: Lit Verlag, 2010, S. 171-179. (= Kulturgeschichtliche Perspektiven. 8). – ISBN 978-3-643-10568-4.
327. Koopmann, Helmut: »Kabale und Liebe«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 384-398. – ISBN 978-3-520-83002-9.
328. Rüppel, Michael: Frankfurt. Kabale und Liebe. In: Ders., Gustav Friedrich Wilhelm Großmann. 1743-1796. Eine Epoche deutscher Theater- und Kulturgeschichte. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2010, S. 273-281. – ISBN 978-3-86525-120-6.
329. Scherer, Stefan: Friedrich Schiller: »Kabale und Liebe«. In: Ders., Einführung in die Dramen-Analyse. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2010, S. 105-114. (= Einführungen Germanistik). – ISBN 978-3-534-16266-6.
330. Ulrich, Thomas: Schillers »Kabale und Liebe«. Höfische und bürgerliche Lebenswelten. In: Ders., Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt und Carl Theodor von Dalberg. Frankfurt a. M., Berlin, Bern: Peter Lang, 2011, S. 86-97. (= Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.
- s. Uta Treder, Kap. 7.7, Nr. 473.

7.3.6 »MARIA STUART«

331. Gehl, Katerina: Polarisierung durch Idealisierung. Friedrich Schiller: »Maria Stuart«. In: Dies., Übersetzung des »Fremden«. Zur Vermittlung deutscher

- Dramen in Bulgarien 1870-1920. Berlin, Münster: Lit Verlag, 2010, S. 179-184. (= Kulturgeschichtliche Perspektiven. 8). – ISBN 978-3-643-10568-4.
332. Grawe, Christian: Friedrich Schiller »Maria Stuart«. Überarbeitete und aktualisierte Ausgabe. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2011, 233 S. (= Reclams Universal-Bibliothek: Erläuterungen und Dokumente. 16070). – ISBN 978-3-15-0016070-1.
 1. Auflage 1978, 214 S. [s. Schiller-Bibliographie 1974-1978, Nr. 355; dort nur formale Titelaufnahme].
 Inhalt: 1. Wort- und Sacherklärungen (S. 5-58). – 2. Der historische Hintergrund (S. 59-66). – 3. Das Werk: 3.1 Entstehung. – 3.2 Uraufführung – 3.3 Erstdruck: Übersetzung ins Englische und Theatermanuskripte. – 3.4 Einflüsse: Schillers historische Quellen – Maria Stuart-Dramen – Schillers dramatische Theorie (S. 67-130). – 4. Die Wirkung: 4.1 Die zeitgenössische Rezeption des Bühnenwerks und der Erstausgabe. – 4.2 Die weitere Wirkung als Bühnenwerk und als literarischer Text (S. 131-210). – 5. Forschungsstimmen (S. 211-229). – 6. Literaturhinweise (S. 230-233).
333. Guthke, Karl S.: »Maria Stuart«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 438-466. – ISBN 978-3-520-83002-9.
334. Hindinger, Barbara: »Wo ist mein Vorsatz hin, mit dem ich kam, Des Herzens Stimme fühllos zu ersticken?« Über den Umgang mit männlichen Gefühlen bei Friedrich Schiller unter besonderer Berücksichtigung der »Maria Stuart«. In: »Ich bin ein Mann! Wer ist es mehr?« Männlichkeitskonzepte in der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Herausgegeben von Barbara Hindinger und Martin-M. Langner. München: Iudicium Verlag, 2011, S. 173-198. – ISBN 978-3-86205-021-5.
335. Kord, Susanne: Donne potenti, donne asessuate. Figure di regina nei drammi di Schiller e delle sue »epigoni«. Traduzione di Jelena Reinhardt. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 191-221. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
336. Kord, Susanne: Weibermacht und Geschlechtslosigkeit. Dramenköniginnen bei Schiller und seinen »Epigoninnen«. In: Revista de Filología Alemana. Madrid. 2011, Heft 19, S. 115-136.
 Zur Wirkung von Schillers »Maria Stuart« auf die Dramen »Elisabeth« (1841) von Charlotte Birch-Pfeiffer und »Maria Stuart in Schottland« (1860) von Marie von Ebner-Eschenbach.
337. Mahoney, Dennis F.: »Maria Stuart« Adaptions in the Twentieth and Twenty-First Centuries: From »Classical« Parodies to Contemporary Politics. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Cam-

den House, 2011, S. 403-424. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.

338. Morello, Riccardo: Da Schiller a Donizetti: »Maria Stuarda«. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 181-190. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
339. Pfitzinger, Elke: Weiblichkeit als ästhetisches Programm. Maria Stuart: Analyse einer schönen Seele. In: Dies., Die Aufklärung ist weiblich. Frauenrollen im Drama um 1800. Würzburg: Ergon-Verlag, 2011, S. 107-117. (= Literatura. Wissenschaftliche Beiträge zur Moderne und ihrer Geschichte. 26). – ISBN 978-3-89913-811-5.
340. Tang, Chenxi: Theatralische Inszenierung der Weltordnung. Völkerrecht, Zeremonialwissenschaft und Schillers »Maria Stuart«. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literatur. Band 55 (2011). Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 142-168. – ISBN 978-3-8353-0948-7.
- s. Anke Detken, Kap. 7.7, Nr. 462.
s. Wolfgang Riedel, Kap. 7.7, Nr. 472.
s. Rita Svandrlik, Kap. 8.4, Nr. 515

7.3.7 »DIE RÄUBER«

341. Blawid, Martin: Analyse der Männlichkeitsentwürfe in ausgewählten deutschen Dramentexten. Friedrich Schillers »Die Räuber«. In: Ders., Von Kraftmenschen und Schwächlingen. Literarische Männlichkeitsentwürfe bei Lessing, Goethe, Schiller und Mozart. Berlin, New York: Verlag Walter de Gruyter, 2011, S. 218-272. (= Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur. 124). – ISBN 978-3-11-023781-8.
Der Schwerpunkt der Analyse liegt auf drei Figuren: 4.2.2 Karl Moor. Sehnsucht nach »Größe«: Eigen- und Fremdwahrnehmung. – »Mörder, Räuber!« Karl und die Räuberbande. – Tragik des »männlichen Muts«: verlorener Sohn und verlorener Geliebter (S. 220-247). – 4.4.3 Franz Moor. »Hier muß ich sein«: Machtstreben und Ich-Immanenz. – Rebellion gegen den Vater, Revision der Ordnung. – Albtraum des Tyrannen: Pathologisierung und Nemesis (S. 247-265). – 4.4.4 Moritz Spielberg (S. 265-272).
342. Brittnacher, Hans Richard: »Die Räuber«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 344-372. – ISBN 978-3-520-83002-9.
343. Gaier, Ulrich: Feinde der Gesellschaft. Schillers »Räuber«. In: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters. Herausgegeben von Alex-

- ander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 25-46. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1.
344. Gehl, Katerina: Polarisierung durch soziale Typisierung. Friedrich Schiller: »Die Räuber«. In: Dies., Übersetzung des »Fremden«. Zur Vermittlung deutscher Dramen in Bulgarien 1870-1920. Berlin, Münster: Lit Verlag, 2010, S. 96-111. (= Kulturgeschichtliche Perspektiven. 8). – ISBN 978-3-643-10568-4.
345. Guthrie, John: Schillers »Räuber« und die shakespearische Tragödie. In: Angermion. Yearbook for Anglo-German Literary Criticism, Intellectual History and Cultural Transfer. Jahrbuch für britisch-deutsche Kulturbeziehungen. Band 4 (2011), S. 53-73.
346. Nuber, Tanja Sabine: Schillers »Wege«. »Die Räuber«: Der morastige Zirkel der menschlichen Bestimmung. – Grenzen der Entgrenzbarkeit. – Sprung. In: Dies., Das Bild des Weges und verwandte Vorstellungen bei Friedrich Schiller. Eine Analyse von Raum- und Bewegungskonzepten. Würzburg: Julius-Maximilians-Universität, Diss. 2011, S. 66-101.
347. Paškevica, Beata: Ein Projekt an der Grenze des Unmöglichen. Eine funktionale Übersetzung von Schillers »Räubern« in das Lettische livländischer Erbbauern von 1818. In: Erzählregionen. Regionales Erzählen und Erzählen über eine Region. Ein polnisch-deutsch-norwegisches Symposium. Herausgegeben von Bernd Neumann und Andrzej Talarczyk. Aachen: Shaker Verlag, 2011, S. 211-224. (= Polygon. Jahrbuch des Instituts für moderne Fremdsprachen an der Naturwissenschaftlich-Technischen Universität Trondheim Norwegen. 7). – ISBN 978-3-8440-0526-4.
348. Paškevica, Beata: Schillers Drama »Die Räuber« in der Übersetzung eines lettischen Leibeigenen. Eine eigenartige Rezeption und Interpretationsgeschichte. In: Baltische Literaturen in der Goethezeit. Herausgegeben von Heinrich Bosse, Otto-Heinrich Elias und Thomas Taterka. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 291-302. – ISBN 978-3-8260-3617-0.
349. Scholl, Julia: »Wenn Tugend und Laster aneinander sich reiben.« Moral und Ästhetik des Familienkonflikts in Schillers »Die Räuber«. In: Sturm und Drang. Epoche der Grenzüberschreibungen. Gefährdete Existenzen. Mit einem Vorwort von Ragnhild Flechsig. Wettin-Löbejün (Saalekreis): Verlag Janos Stekovics, 2011, S. 51-72. (= Ortsvereinigung Hamburg der Goethe-Gesellschaft in Weimar: Jahresgabe 2011). – ISBN 978-3-89923-279-0.
Vortrag auf dem 13. Klassik-Seminar, das die Hamburger Goethe-Gesellschaft am 3. und 4. Dezember 2010 durchgeführt hat.
350. Ulrich, Thomas: Schillers »Die Räuber«. Übersteigerte Individualität als gesellschaftliche Gefahr. In: Ders., Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt und Carl

Theodor von Dalberg. Frankfurt a. M., Berlin, Bern: Peter Lang, 2011, S. 47-57. (= Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.

351. Weidner, Daniel: Die Schrift zitieren. Biblische Intertextualität und »Säkularisierung«. Die Bibel auf der Bühne: Schiller. In: Ders., Bibel und Literatur um 1800. München, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 345-361. (= Trajekte. Eine Reihe des Zentrums für Literatur- und Kulturforschung Berlin). – ISBN 978-3-7705-5000-5.

Zum Vater-Sohn-Konflikt in Schillers »Räubern«.

s. Mihai Draganovici, Kap. 1.2, Nr. 6.

7.3.8 »WILHELM TELL«

352. Gassner, Florian: Zwischen Erinnern und Vergessen. Zur Rezeption von Friedrich Schillers »Wilhelm Tell« und Walter Scotts »Waverly«. In: Kritische Ausgabe. Zeitschrift für Germanistik & Literatur. Bonn. 15. Jg., 2011, Heft 20, S. 49-53.
353. Jacob, Andreas: Die Aporie der Freiheit bei Friedrich Schiller. In: Ders., Poesie und Geschichtsphilosophie im Zeichen transzendentaler Differenz. Studien zu Sophie von La Roche, Friedrich Schiller und Conrad Ferdinand Meyer. Frankfurt a. M., Berlin, Bern: Peter Lang, Internationaler Verlag der Wissenschaften, 2011, S. 91-142. (= Frankfurter Hochschulschriften zur Sprachtheorie und Literaturästhetik. 14). – ISBN 978-3-631-61694-9.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Geschichtsphilosophisches Vermittlungsdenken im »Wilhelm Tell« (1804): Das Subjekt in der Geschichte. – 2. Exposition: Gefährdung der Idylle (»Schönheit« und »Gnade« als immanente Potenz der Idylle. – Baumgartens Bluttat und die Dynamik des Gottesbegriffs. – Tells ideale Einheit als regulative ästhetische Idee). – 3. Emanzipation durch Rede: Das Recht auf Widerstand und das Erhabene (Geßler: Die Willkür der geschichtlichen Existenz und das Böse. – Gertrud: Die Frau als erhabene Gestalt. – Melchthal: Der Sohn als erhabene Gestalt). – 4. Der Rütli-Schwur: Ästhetische Antwort auf die Geschichte. – 5. Wilhelm Tell: Vom Bewahrer zum Rächer der Natur.
354. Jonczyk, Robert: Die Kinder der eigenen Revolution oder Klassiker von gestern? Zum Schlüsselbegriff der DDR anhand der Theaterkritiken zu »Wilhelm Tell« und »Dantons Tod«. In: Studia Niemcoznawcze. Studien zur Deutschkunde. Band 48. Herausgegeben von Lech Kolago. Warszawa: Uniwersytet Warszawa, Instytut Germanistyki, 2011, S. 393-401.
355. Knobloch, Hans-Jörg: »Wilhelm Tell«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 515-543. – ISBN 978-3-520-83002-9.

356. Nuber, Tanja Sabine: Schillers »Wege«. »Wilhelm Tell«: Überblick – Nur Mensch zu sein, und neben uns der Abgrund – Brücke – Sprung. In: Dies., Das Bild des Weges und verwandte Vorstellungen bei Friedrich Schiller. Eine Analyse von Raum- und Bewegungskonzepten. Würzburg: Julius-Maximilians-Universität, Diss. 2011, S. 201-221.
357. Pasawalck, Silke: Schillers »Wilhelm Tell« – ein Schweizer Nationalepos? Schillers »Wilhelm Tell« zwischen nationalem Mythos und Geschichtsdrama. Beiträge zum komparatistischen Symposium (Tartu, 6. bis 8. Mai 2010). In: Nationalepen zwischen Fakten und Fiktionen. Herausgegeben von Heinrich Detering, Torsten Hoffmann, Silke Pasawalck und Eve Pormeister. Tartu: Tartu Ülikooli Kirjastus, 2011, S. 127-149. (= Humanoria: Germanistica. 6). – ISBN 978-9949-19-911-2.
358. Riedel, Wolfgang: Irrecuperabile. Costruzione elegiaca e tragedia incompiuta nel »Guglielmo Tell«. Traduzione di Paola Ducato. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 289-311. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
359. Riedel, Wolfgang: Unwiederbringlich. Elegische Konstruktion und unentwickelte Tragödie im »Wilhelm Tell«. In: Würzburger Schiller-Vorträge 2009. Herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 55-62. – ISBN 978-3-8260-4828-9.
360. Stauss, Annemarie: Klassische Helden als nationale Leitfiguren. »Wilhelm Tell«. In: Dies., Schauspiel und Nationale Frage. Kostümstil und Aufführungspraxis im Burgtheater der Schreyvogel- und Laubezeit. Tübingen: Narr, 2011, S. 124-154. (= Forum modernes Theater. 36). – ISBN 978-3-8233-6557-0.
- s. Viktoria Harms, Kap. 7.7, Nr. 467.
s. Eszter Pabis, Kap. 8.4, Nr. 509¹.

7.3.9 »DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA«

361. Golz, Jochen: Über den Republikanismus in Schillers »Fiesko«. In: Rom, Recht, Religion. Symposium für Udo Ebert zum siebzigsten Geburtstag. Herausgegeben von Kristian Kühl und Gerhard Seher. Tübingen: Mohr Siebeck, 2011, S. 281-296. (= Politika. 5). – ISBN 978-3-16-150894-3.
362. Koopmann, Helmut: »Die Verschwörung des Fiesko zu Genua«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 373-383. – ISBN 978-3-520-83002-9.

363. Mansky, Matthias: »Salamikrämer sind wir ja ...« Schillers Fiesko als Salamucci. Überlegungen zur Parodie am Wiener Vorstadttheater. In: *Estudios Filológicos Alemanes. Revista del Grupo de Investigación Filología Alemana*. Sevilla. 2011, Band 22, S. 603-615.
364. Rüppel, Michael: Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. In: Ders., Gustav Friedrich Wilhelm Großmann. 1743-1796. Eine Epoche deutscher Theater- und Kulturgeschichte. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2010, S. 251-258. – ISBN 978-3-86525-120-6.
365. Ulrich, Thomas: Schillers »Die Verschwörung des Fiesko zu Genua«. Staatstheorien als intertextuelle Gestaltungsmerkmale. In: Ders., *Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt und Carl Theodor von Dalberg*. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Verlag Peter Lang, 2011, S. 57-86. (= *Bochumer Schriften zur deutschen Literatur*. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.
- s. Anke Detken, Kap. 7.7, Nr. 463.
s. Uta Treder, Kap. 7.7, Nr. 473.

7.3.10 »WALLENSTEIN«

366. Beise, Arnd: Schillers »moderner« Wallenstein im Spiegel der zeitgenössischen Rezeption der ersten Buchausgabe. In: *Wallensteinbilder im Widerstreit. Eine historische Symbolfigur in Geschichtsschreibung und Literatur vom 17. bis zum 20. Jahrhundert*. Herausgegeben von Joachim Bahlcke und Christoph Kampmann. Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag, 2011, S. 133-146. (= *Stuttgarter historische Forschungen*. 12). – ISBN 978-3-412-20609-3.
367. Carasevici, Dragoș: »Wallenstein« komprimiert, oder wie man mit einem Riesenwerk auf der Bühne umgeht. In: *Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters*. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 131-137. (= *Jassyer Beiträge zur Germanistik*. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1.
368. Davies, Steffan: The Wallenstein-Figure in German Literature and Historiography. London 2010 [s. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2010*, Nr. 244 und Nr. 286].
Rezensionen: Nikolas Immer. In: *Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft*. Berlin. 29. Jg., 2011, Heft 2, S. 212-217 (auch zu dem Sammelband »Friedrich Schiller und Europa«). – Steven D. Martinson. In: *The German Quarterly. Journal of the American Association of Teachers of German*. Hoboken / NJ. 84. Jg., 2011, Heft 1, S. 103-104. – Florian Krobb. In: *The Modern Language Review*. Leeds. 106. Jg., 2011, Heft 3, S. 901-902.

369. Ette, Wolfram: »Wallenstein« – das Drama der Geschichte. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. Stuttgart. 85. Jg., 2011, Heft 1, S. 30-46.
370. Guthrie, John: Classical German Drama on the British Stage. Schiller's »Wallenstein« at the Chichester Festival. In: Modern Drama. A Journal Devoted to the Drama since Ibsen. Toronto. 54. Jg., 2011, Heft 2, S. 121-140.
371. Metzger, Stephanie: Spielerische Recherche nach Geschichte(n). Rimini Protokoll verarbeitet Friedrich Schillers »Wallenstein«. In: Dies., Theater und Fiktion. Spielräume des Fiktiven in Inszenierungen der Gegenwart. Bielefeld: Transcript Verlag, 2010, S. 305-368. (= Theater. 18). – ISBN 978-3-8376-1399-5.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 5.1 Zwischen Geschichtlichkeit und Spiel: »Wallenstein« – Geschichtsdrama und Spiel vom Spielen. – Ästhetische Erziehung und Ästhetik des Erhabenen. – Schiller heute (S. 310-333). – 5.2 Schiller-Uraufführung. »Wallenstein« – eine dokumentarische Inszenierung. – Biographie als Dokument und Modi des Erzählens. – Fiktionalisierung als Selbst-Erfahrung. – Dokumentarische Montage. – Erspielte Geschichte(n) (S. 333-368).
372. Meuthen, Erich: Idealistisches Vorspiel. Wallensteins Sternenglaube. In: Ders., Sprachkraft. Versuche über Allegorie und Ironie. Paderborn, München: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 29-48. (= Figuren. 13). – ISBN 978-3-7705-5111-8.
373. Moland, Lydia: An Unrelieved Heart. Hegel, Tragedy, and Schiller's »Wallenstein«. In: New German Critique. An Interdisciplinary Journal of German Studies. Durham/N. C. 2011, Heft 113, S. 1-23.
374. Nuber, Tanja Sabine: Schillers »Wege«. »Wallenstein«: Überblick – Scheideweg – Implosion, Kollision, Explosion – Der Weg der Ordnung. In: Dies., Das Bild des Weges und verwandte Vorstellungen bei Friedrich Schiller. Eine Analyse von Raum- und Bewegungskonzepten. Würzburg: Julius-Maximilians-Universität, Diss. 2011, S. 154-201.
375. Oellers, Norbert: Das Wallensteindrama und seine Stellung unter den historischen Dramen Schillers. In: Wallensteinbilder im Widerstreit. Eine historische Symbolfigur in Geschichtsschreibung und Literatur vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. Herausgegeben von Joachim Bahlcke und Christoph Kampmann. Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag, 2011, S. 95-105. (= Stuttgarter historische Forschungen. 12). – ISBN 978-3-412-20609-3.
376. Oellers, Norbert: Zwischen Max Piccolomini und Buttler. Wallensteins Orts- und Zeitverluste. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N. Y.: Camden House, 2011, S. 81-96. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.

377. Preis, Michael: Eine Tragödie des Gemeinsinns. Dekonstruktionen des Spiels und der Person in der »Wallenstein«-Trilogie. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 134-148. – ISBN 978-3-8260-4581-3.
Der Beitrag gliedert sich in die Kapitel: 1. Schiller, ein unterschätzter Theoretiker? – 2. Das ›Apriori‹ des Mittelbaren. Zur Problematik des Gemeinsinns bei Kant und der Möglichkeit ihrer systemtheoretischen Reformulierung. – 3. Der »offene [...] Himmel des Gemeinsinns«. Spiele der Person in Schillers Ästhetik. – 4. Gefährliche Spiele. Zur Dekonstruktion autonomer Subjektivität im Medium des Schönen in der »Wallenstein«-Tragödie.
378. Reinhardt, Hartmut: »Wallenstein«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 416-437. – ISBN 978-3-520-83002-9.
379. Tofi, Leonardo: La messa in scena di un tradimento: il »Wallenstein« schilleriano fra storiografia e letteratura. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 239-258. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
- s. Viktoria Harms, Kap. 7.7, Nr. 467.
s. Markus Hien, Kap. 7.7, Nr. 468.

7.3.11 KLEINERE STÜCKE UND DRAMATISCHE FRAGMENTE

380. Hucke, Karl Heinrich und Olaf Kutzmutz: »Demetrius«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 544-555. – ISBN 978-3-520-83002-9.
381. Hucke, Karl Heinrich und Olaf Kutzmutz: Entwürfe, Fragmente. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 556-581. – ISBN 978-3-520-83002-9.
- 382¹. Manger, Klaus: Experimentieren mit Freiheitsmodellen. Schillers Fragmente und Entwürfe. In: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 75-90. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1.
- 382². Soetebeer, Jörg: »Demetrius« (1805). Bedingungen moderner Identität. In: Ders., Selbsttätige Bildungskraft heute. Schiller. Stuttgart: Pädagogische For-

schungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen (edition waldorf), 2010, S. 171-190. – ISBN 978-3-940606-73-0.

s. Uta Treder, Kap. 7.7, Nr. 473 (zum »Demetrius«-Fragment).

7.4 ERZÄHLENDE PROSA UND ÄSTHETISCHE SCHRIFTEN

7.4.1 ALLGEMEINE UNTERSUCHUNGEN UND WERKVERGLEICHE

383. Ehlers, Nils: Zwischen schön und erhaben. Friedrich Schiller als Denker des Politischen im Spiegel seiner theoretischen Schriften. Göttingen: Cuvillier Verlag, 2011, 316 S. – ISBN 978-3-86955-714-4.
Die von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam angenommene Dissertation gliedert sich in folgende Kapitel und Abschnitte: 1. Einleitung (S. 11-40). – 2. Betrachtung von 27 theoretischen Schriften Schillers: Vorbemerkung mit einer tabellarischen Übersicht (S. 41-45). – Rede über die von Seiner Herzoglichen Durchlaucht gegebene Frage: Gehört allzu viel Güte, Leutseligkeit und große Freigebigkeit im engsten Verstand zur Tugend? (S. 46). – Philosophie der Physiologie (S. 47-48). – Zweite Rede: Die Tugend in ihren Folgen betrachtet (S. 48-50). – Dissertation: Versuch über den Zusammenhang der tierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen (S. 50-54). – Was kann eine gut stehende Schaubühne eigentlich wirken? (S. 55-59). – Philosophische Briefe (S. 59-62). – Philosophisches Gespräch aus dem Geisterseher (63-65). – Akademische Antrittsrede: Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? (S. 65-69). – Etwas über die erste Menschengesellschaft nach dem Leitfaden der Mosaischen Urkunde (S. 69-72). – Die Sendung Moses (S. 72-74). – Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon (S. 74-79). – Universalhistorische Übersicht der vornehmsten an den Kreuzzügen teilnehmenden Nationen (S. 79-81). – Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen (S. 82-84). – Über die tragische Kunst (S. 84-86). – Geschichte des Malteserordens nach Vertot (S. 86). – Ästhetische Vorlesung (S. 87-90). – Kallias oder über die Schönheit (S. 90-97). – Über Anmut und Würde (S. 98-117). – Vom Erhabenen (S. 117-119). – Über das Pathetische (S. 119-125). – Gedanken über den Gebrauch des Gemeinen und Niedrigen in der Kunst (S. 125-126). – Zerstreute Betrachtungen über verschiedene ästhetische Gegenstände (S. 126-129). – Ästhetische Briefe: Über die ästhetische Erziehung des Menschen (S. 129-167). – Über die notwendigen Grenzen beim Gebrauch schöner Formen (S. 168-174). – Über naive und sentimentalische Dichtung (S. 174-200). – Über das Erhabene (S. 200-211). – Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie (S. 212-215). – Zusammenschau (S. 216-226). – 3. Bezüge und Analogien zwischen Schiller und anderen Denkern: 3.1 Schiller als Fortsetzer und Gegner Rousseaus (S. 227-248). – 3.2 Schiller in anderen Richtungen politischer Theorie: Schillers Prinzipien bei Carl Schmitt? – Von Schiller zu Herbert Marcuse (S. 249-266). – 4. Schluß (S. 267-275). – Literaturverzeichnis (S. 277-298). – Register (S. 301-316).

384. Koopmann, Helmut: Kleinere Schriften nach der Begegnung mit Kant. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 611-624. – ISBN 978-3-520-83002-9.
385. Koopmann, Helmut: Schillers Erzählungen. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 743-755. – ISBN 978-3-520-83002-9.
386. Meyer, Anne-Rose: Die Betrachtung des ›ganzen Menschen‹. Schmerz als leiblich-seelisches Phänomen und dessen ästhetische Implikationen. Der Zusammenhang von Schmerz, Freiheit und Menschlichkeit in medizinischen Abhandlungen und ästhetischen Schriften Friedrich Schillers. In: Dies., *Homo dolorosus. Körper – Schmerz – Ästhetik*. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 172-187. – ISBN 978-3-7705-5138-5.
387. Riedel, Wolfgang: Schriften der Karlsschulzeit. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 582-594. – ISBN 978-3-520-83002-9.
388. Riedel, Wolfgang: Schriften zum Theater, zur bildenden Kunst und zur Philosophie vor 1790. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 595-610. – ISBN 978-3-520-83002-9.
389. Sprecher, Thomas: Friedrich Schiller als Kriminalpsychologe. In: Ders., *Literatur und Verbrechen. Kunst und Kriminalität in der europäischen Erzählprosa um 1900*. Frankfurt a. M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2011, S. 89-99. (= *Das Abendland*. 36). – ISBN 978-3-465-03699-9.
Behandelt werden »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«, »Der Geisterseher« und Schillers »Pitaval«.
390. Ulrich, Thomas: Anthropologie und Ästhetik in Schillers philosophischen Schriften. In: Ders., *Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt und Carl Theodor von Dalberg*. Frankfurt a. M., Berlin, Bern: Peter Lang, 2011, S. 193-374. (= *Bochumer Schriften zur deutschen Literatur*. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Die »Kallias-Briefe«: eine neue Form der Freiheit (S. 293-305). – 2. »Ueber Anmuth und Würde«: die Vereinigung von Pflicht und Neigung als intendiertes Erziehungsziel (S. 305-313). – 3. Briefe an Friedrich Christian von Augustenburg: Ästhetik als Schlüssel zur Staatstheorie (S. 314-334). – 4. »Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen«: Schillers ästhetisch-politische Theorie (S. 334-370). – Überschneidungen zwischen Schillers, Humboldts und Dalbergs Staatstheorie (S. 370-374).

391. Ulrich, Thomas: Frühe Schriften, Erkenntnisse der Akademiejahre. Philosophische Vorbedingungen: Schiller als Eleve der Hohen Karlsschule. In: Ders., Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt und Carl Theodor von Dalberg. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Peter Lang, 2011, S. 19-46. (= Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. »Philosophie der Physiologie«: Schillers frühes Menschenbild. – 2. Schillers »Versuch über den Zusammenhang der tierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen«: Der Mensch als dualistisches Wesen. – 3. Schillers medizinische Schriften: Frühes Moralverständnis.

7.4.2 BESONDERE ASPEKTE UND THEMEN

s. Marcin Trzęsiok: Pieśni drzemia w każdej rzeczy. Muzyka i estetyka wczesnego romantyzmu niemieckiego. 2009, Kap. 7.4.3, Nr. 426 und Nr. 433.

7.4.3 EINZELNE WERKE UND SCHRIFTEN

a) Brief eines reisenden Dänen

392. Hauck, Florian: Herkules als Mittler zwischen Mensch und Göttern. Schillers »Brief eines reisenden Dänen«. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 92-102. – ISBN 978-3-8260-4581-3. – *Der Untertitel der Betrachtung heißt »Der Antikensaal zu Mannheim«.*
392. Vogt, Margrit: Kunstvermittlung durch Lesereinbezug in Schillers Brief eines reisenden Dänen (1785). In: Dies., Von Kunstworten und –werten. Die Entstehung der deutschen Kunstkritik in Periodika der Aufklärung. Berlin, New York: Verlag Walter de Gruyter, 2010, S. 266-272. (= Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung. 32). – ISBN 978-3-11-023318-6.

b) Der Geisterseher

393. Barkhoff, Jürgen: »Als ob man in eine Gruft gerufen hätte.« Zur schwarzen Anthropologie des Schauerromans in Schillers »Geisterseher«. In: Populäre Erscheinungen. Der deutsche Schauerroman um 1800. Herausgegeben von Barry Murnane und Andrew Cusack. München, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 25-38. (= Laboratorium Aufklärung. 6). – ISBN 978-3-7705-5156-9.
394. Dischner, Gisela: Das Liebesspiel von Phantasie und Wirklichkeit. Schillers »Geisterseher« und Goethes »Werther«. In: Dies., Liebe und Müßiggang. Bielefeld, Basel: Edition Sirius, 2011, S. 111-137. – ISBN 978-3-89528-838-8.
395. Elloy, Jean-Louis: Le visionnaire de Schiller ou l'ésotérisme déjoué? In: La Revue de la Bibliothèque Nationale et Universitaire. Strasbourg. 2011, Heft 4, S. 8-19.

396. Götz-Bellmer, Monika: Die Entschlüsselung der Personen in Schillers »Geisterseher«. Worpswede: Selbstverlag, 2011, 78 S. – Keine ISBN.
397. Hart, Gail: Save the Prinz. Schiller's »Geisterseher« and the Lure of Entertainment. In: Goethe Yearbook. Publications of the Goethe Society of North America. Vol. 18. Edited by Daniel Purdy. Rochester, NY: Camden House, 2011, S. 245-257. – ISBN 978-1-57113-491-2.
398. Jannidis, Fotis: »und die Erwartung ist aufs höchste gespannt«. Populäre Erzählelemente in Schillers »Geisterseher«. In: Würzburger Schiller-Vorträge 2009. Herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 83-107. – ISBN 978-3-8260-4828-9.
399. Jones, David J.: »Memento Mori«, [Johann Franciscus] Griendel and the Forerunners, [Johann Georg] Schröpfer and Schiller. German Popular Visual Culture 1670-1800. Friedrich Schiller's »Der Geisterseher/The Ghost-Seer, Sturm und Drang« and Magic-Lantern Shows. In: Ders., Gothic Machine. Textualities, Pre-Cinematic Media and Film in Popular Visual Culture 1670-1910. Cardiff: University of Wales Press, 2011, S. 18-38. (= Gothic Literary Studies). – ISBN 978-0-7083-2407-3.
400. Krause, Robert: »Es gibt mehr Dinge [...] als wir in unsern Philosophien träumen«. Figurationen der Alterität in Schillers Romanfragment »Der Geisterseher«. In: Andersheit um 1800. Figuren – Theorien – Darstellungsformen. Herausgegeben von Elisabeth Johanna Koehn, Daniela Schmidt, Johannes-Georg Schüle, Johannes Weiß und Paula Wojcik. München, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 65-77. (= Laboratorium Aufklärung. 8). – ISBN 978-3-7705-5118-7.
401. Robert, Jörg: Genealogie des ästhetischen Scheins. »Der Geisterseher«. In: Ders., Vor der Klassik. Die Ästhetik Schillers zwischen Karlsschule und Kant-Rezeption. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2011, 161-222. (= Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte. 306). – ISBN 978-3-11-026808-9.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Zeitroman und Skeptizismus: Der »Don Karlos«-Komplex – Ein metaphysischer Detektivroman. – 2. Der Geist der Kunst: Die Geburt des Scheins – Ästhetischer und logischer Schein – Der Zauberkreis der Dichtung. – 3. Projektionskünste: »Das philosophische Gespräch«. – 4. Libertinage und ästhetische Erziehung: Kunstreflexion bei Schiller und Heinse – Die schöne Griechin – Die Kunst auf dem »Venuswagen«.
- s. Riccardo Cocetti, Kap. 7.3.3, Nr. 311.
- s. Thomas Sprecher, Kap. 7.4.1, Nr. 389.

c) *Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung*

402. Jaeger, Stephan: Politische Geschichtsschreibung und die Bühne der Geschichte. Friedrich Schillers »Abfall der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung«. In: Ders., Performative Geschichtsschreibung. Forster, Herder, Schiller, Archenholz und die Brüder Schlegel. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2011, S. 189-262. (= *Hermæa. Germanistische Forschungen*. 125). – ISBN 978-3-11-025908-7.
Das Kapitel gliedert sich in zehn Abschnitte: 1. Innovationen in der politischen Ereignisgeschichte. – 2. Die Rezeptionsgeschichte von Schiller als Historiker. – 3. Schillers Ästhetik der Geschichte: Wahrheitsansprüche zwischen Geschichte, Kunst und Philosophie. Schillers Stilbegriff. Ästhetische Inszenierung. – 4. Die Funktion des Zufalls im »Abfall der vereinigten Niederlande«. – 5. Der kollektive Strom der Geschichte und Schillers Umarbeitung seiner Geschichtsquellen. – 6. Ästhetisch inszenierte Beredsamkeit. – 7. Wahrnehmungsakte, die Geschichte prägen. – 8. Individuelle Notwendigkeiten und interne Fokalisierung. – 9. Die »Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs«. Erzählung und Geschichtsphilosophie. – 10. Schillers ästhetische Geschichtsschreibung.
403. Ulrich, Thomas: Schiller als Historiker. Erste Erprobungsversuche staatstheoretischen Denkens. »Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande vom spanischen Königshaus«: Gedanken über die Konzeptionsbedingungen zeitgenössischer Staaten. In: Ders., Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt und Carl Theodor von Dalberg. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Peter Lang, 2011, S. 167-201. (= *Bochumer Schriften zur deutschen Literatur*. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.

s. Jürgen Eder, Kap. 6.1, Nr. 159.

d) *Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs*

404. Fehrlen, Nina: Epoche des höchsten Nationenelends und zugleich glänzendster menschlicher Kraft. Der Dreißigjährige Krieg bei Schiller: Chance oder Untergang für das Reich? Tübingen: Verlag Burkhard Fehrlen, 2011, 229 S. – ISBN 978-3-925882-32-6.
Keine Nummerierung von Kapiteln und Abschnitten. – Inhalt: Schiller als Historiker: Schillers Hinwendung zur Geschichte – Schiller und die Quellen – Einordnung Schillers in die Historiographiegeschichte (S. 16-28). – Schillers Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs: Die Entstehung des Werks – Schillers Quellen (S. 29-40). – Erstes Buch: Schillers Einleitung. Der Weg in den Krieg – Der Beginn der Kriege in Böhmen (S. 40-49). – Zweites Buch: Die Reichsstände zu Beginn des Krieges – Frankreich und Spanien zu Beginn des Krieges – Die beiden Linien Habsburgs – Der Kaiser und sein Feldherr – Die Entlassung Wallensteins – Der Kriegseintritt Schwedens (S. 49-68). – Drittes Buch: Gustav Adolf und das Alte Reich – Das Auftreten Frankreichs im wei-

teren Kriegsverlauf – Der Kaiser nach dem Kriegseintritt Schwedens – Gustav II. Adolf und Wallenstein. Ein Vergleich der Charaktere von Schillers großem Antipodenpaar (S. 68-99). – Viertes Buch: Folgen des Todes Gustav Adolfs – Die Nachfolge Gustav Adolfs. Vormundschaftsregierung unter Axel Oxenstierna – Die Rolle der protestantischen Reichsstände – Wallenstein in den Jahren 1633 und 1634 (S. 100-137). – Fünftes Buch: Die Auswirkungen der Schlacht bei Nördlingen – Der Prager Frieden – Die Reichsstände in der zweiten Hälfte des Krieges – Die auswärtigen Mächte in der zweiten Hälfte des Krieges – Der Westfälische Frieden (S. 137-170). – Rezeption von Schillers Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs (S. 170-174). – Schillers Bewertung des Dreißigjährigen Kriegs: Topoi bei Schiller – Das Verhältnis von Reformation und Freyheit – Politische Konflikte zwischen Reformation und Prager Fenstersturz – Kantische Spuren in Schillers Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs (S. 174-216). – Ausblick: Der Dreißigjährige Krieg und der Westfälische Friede – Chance oder Untergang für das Reich? (S. 217-222). – Quellen- und Literaturverzeichnis (S. 223-229).

405. Krimmer, Elisabeth: God's Warriors, Mercenaries, or Freedom Fighters? Politics, Warfare, and Religion in Schiller's »Geschichte des Dreyßigjährigen Kriegs«. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N. Y.: Camden House, 2011, S. 217-235. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
406. Mannigel, Holger: Entstehung und Wandel des Wallensteinbilds Schillers in der »Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs«. In: Wallensteinbilder im Widerstreit. Eine historische Symbolfigur in Geschichtsschreibung und Literatur vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. Herausgegeben von Joachim Bahlcke und Christoph Kampmann. Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag, 2011, S. 107-131. (= Stuttgarter historische Forschungen. 12). – ISBN 978-3-412-20609-3.
- s. Jürgen Eder, Kap. 6.1, Nr. 159.

e) Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon

407. Rubel, Alexander: Friedrich Schiller als (Alt-)Historiker. Anmerkungen zum Spartabild in seinem Aufsatz »Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon«. In: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 15-24. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1.

f) Die Sendung Moses

408. Berghahn, Klaus L.: »Die Sendung Moses« – Die Juden und das Judentum in Schillers Entwurf einer Universalgeschichte. In: Tora und politische Macht. Torah and Political Power. Redaktion: Frederek Musall. Heidelberg: Universi-

tätsverlag Winter, 2010, S. 102-111. (= Trumah. Zeitschrift der Hochschule für Jüdische Studien. 19). – ISBN 978-3-8253-5744-3.

409. Helfer, Martha B.: Questioning Origins. Friedrich von Schiller's »The Legation of Moses«. In: Dies., *The Word Unheard. Legacies of Anti-Semitism in German Literature and Culture*. Evanston/Illinois: Northwestern University Press, 2011, S. 23-56. – ISBN 978-0-81012794-4.
410. Robert, Jörg: Die Sendung Moses. Ägyptische und ästhetische Erziehung bei Lessing, [Karl Leonhard] Reinhold, Schiller. In: *Würzburger Schiller-Vorträge 2009*. Herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 109-174. – ISBN 978-3-8260-4828-9.
Der Beitrag gliedert sich in fünf Abschnitte mit Unterabschnitten: 1. Die Krise der Geheimbünde. – 2. Kontexte – Moses und die Aufklärung. 2.1 Moses – Mann der Stunde. – 2.2 Eine neue Bibelhermeneutik. – 2.3 Die aufgeklärte Religionskritik (Reimarus, Abel). – 2.4 Lessings »Erziehung des Menschengeschlechts« mit einem Exkurs zur Fabelpoetik. – 3. Anlass und Modell: Reinholds »Heidnische Mysterien«. – 4. Die Sendung Moses – Die Sendung Schillers? 4.1 Politische Theologie. – 4.2 »Sprechende« Bilderschrift: Schleier und Hieroglyphen. – 4.3 Religionsästhetik. – 4.4 Moses, der Magier. – 5. Akkomodation und Aufklärung – historische Modelle. – 5.1 Protestantische Hermeneutik und Schriftkritik. – 5.2 Moses – poeta vates.
- g) *Über epische und dramatische Dichtung*
411. Dörr, Volker C.: Über epische und dramatische Dichtung von Goethe und Schiller. In: *Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe*. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 121-136. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
- h) *Über Anmut und Würde*
412. Brittnacher, Hans Richard: »Über Anmut und Würde«. In: *Schiller-Handbuch*. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 625-648. – ISBN 978-3-520-83002-9.
413. Koukou, Kalliope: Schillers Kant-Kritik in seiner Schrift »Ueber Anmut und Würde«. In: *Schiller im philosophischen Kontext*. Herausgegeben von Cordula Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 40-49. – ISBN 978-3-8260-4581-3.
- s. Thomas Ulrich, Kap. 7.4.1, Nr. 390.
- i) *Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen*
- 414¹. Berner, Christian: De Kant à Schiller. Remarques sur l'accomplissement des Lumières dans les »Lettres sur l'Éducation esthétique de l'homme«. In: *Une Philosophie cosmopolite. Textes réunis par Maryvonne Perrot et Jean-Jacques*

Wunenburger. Dijon: Centre Gaston Bachelard de Recherches sur l'Imaginaire et la Rationalité, 2001, S. 105-116. – ISBN 2-906645-37-0.

- 414². Dahlstrom, Daniel O.: Friedrich Schiller, »The Aesthetic Education of Man in a Series of Letters« (1795). The Play of Beauty as Means and End. In: The Classics of Western Philosophy. A Reader. Edited by Jorge J. E. Garcia, Gregory M. Reichberg and Bernard N. Schumacher. Malden / MA, Oxford, Melbourne: Blackwell Publishing Ltd, 2003, S. 357-363. – ISBN 0-631-21906-4.
415. Fischer, Bernd: Zur kulturpolitischen Dynamik des ästhetischen Spiels in Schillers Briefen »Ueber die ästhetische Erziehung des Menschen«. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 133-146. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
416. Gerdenitsch, Claudia: Friedrich Schillers »Ästhetische Briefe«. In: Dies., Erst kommt die Ästhetik, dann kommt die Moral. Bedingungen der Möglichkeit von Moralerziehung. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Peter Lang Verlag, 2010, S. 85-100. (= Erziehung in Wissenschaft und Praxis. 6). – ISBN 978-3-631-60384-0.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 3.1 Ästhetische Hoffnungen. – 3.2 Mensch sein im Spiel. – 3.3 Ästhetische Erziehung: Schönheit in moralpädagogischer Hinsicht. – Pädagogisches Handeln in ästhetischer Perspektive.
417. Grundmann, Hilmar: Schillers philosophischer Entwurf »Über die ästhetische Erziehung des Menschen«. – Was Schiller und Humboldt gemeinsam haben. In: Ders., Bildung und Integration. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Verlag Peter Lang, 2010, S. 67-77. (= Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik. 18). – ISBN 978-3-631-60381-9.
418. Janz, Rolf-Peter: »Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 649-666. – ISBN 978-3-520-83002-9.
419. McCarthy, John A.: Energy and Schiller's Aesthetics from the »Philosophical« to the »Aesthetic Letters«. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 165-186. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
- 420¹. Meier, Lars: Kantische Grundsätze? Schillers Selbstinszenierungen als Kant-Nachfolger in seinen Briefen »Ueber die ästhetische Erziehung des Menschen«. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 50-63. – ISBN 978-3-8260-4581-3.

Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Die Aufwertung der Ästhetik zur Ersten Philosophie – Der »transcendentale Weg« als Sackgasse – Der »Horen-Streit« als Streit um die Kant-Nachfolge.

- 420². Michałowicz, Monika: Estetyka »gra« jako formuła ocalenia. Recepja kantowskiego pojęcia »gry« w »Listach o estetycznym wychowaniu człowieka« Fryderyka Schillera. In: Roczniki Humanistyczne. Annales de lettres et sciences humaines. Towarzystwo Naukowe Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego Jana Pawła II. Lublin. Zeszyt 4 (Historia sztuki), 2008/2009, Heft 56/57, S. 41-53.
421. Rivas, Victor Gerald: Enlightenment, Humanization and Beauty in the Light of Schiller's »Letters on the Aesthetic Education of Man«. In: Virtues and Passions in Literature. Excellence, Courage, Engagements, Wisdom, Fulfilment. Edited by Anna-Teresa Tymieniecka. Dordrecht: Springer, 2008, S. 171-198. (= Analecta Husserliana. Yearbook of Phenomenological Research. 96). – ISBN 978-1-402-06421-0.
422. Rosario Acosta López, María del: »Making Other People's Feelings Our Own«: From the Aesthetic to the Political in Schiller's »Aesthetic Letters«. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 187-201. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
423. Ross, Nathan: The Debt of Philosophical Hermeneutics to Schiller's »Letters on Aesthetic Education«. In: Epoché. A Journal for the History of Philosophy. Villanova / Pa. 15. Jg., 2010, Heft 1, S. 201-219.
424. Soetebeer, Jörg: »Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen«. In: Ders., Selbsttätige Bildungskraft heute. Schiller. Stuttgart: Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen (edition waldorf), 2010, S. 127-158. – ISBN 978-3-940606-73-0.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 3.1 »... weil es die Schönheit ist, durch welche man zu der Freiheit wandert« (S. 127-128). – 3.2 Kritik des Zeitalters (S. 129-132). – 3.3 Wirkungszusammenhänge menschlicher Entwicklung (S. 132-134). – 3.4 Die Bedeutung der Kunst (S. 134-137). – 3.5 Das anthropologische Konzept (S. 137-144). – 3.6 Doppelte Ästhetik: Schönheit und Erhabenheit (S. 144-148). – 3.7 Ästhetische Bildung: Die Entwicklung von Individuum und Gattung (S. 148-151). – 3.8 Die Sinne und Empfindungen (S. 151-153). – 3.9 Selbsttätige Bildungskraft: Bedingungen produktiver Einbildungskraft (S. 153-157). – 3.10. Ausblick: Die Schlussgedanken der »Briefe« (S. 157-158).
425. Stašková, Alice: »Aptum« als Thema im ersten Brief. »Über die ästhetische Erziehung des Menschen« von Friedrich Schiller. In: Germanistica Pragensia. Praha (Nakladatelství Karolinum). 2011, Band 20, S. 141-162. (= Acta Universitatis Carolinae: Philologica). – ISBN 978-80-246-1799-2.

426. Trzęsiok, Marcin: Muzyka w perspektywie »Listów o estetycznym wychowaniu człowieka« Friedricha Schillera. In: Ders., *Pieśni drzemią w każdej rzeczy. Muzyka i estetyka wczesnego romantyzmu niemieckiego*. Wrocław: Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego, 2009, S. 122-189. (= Monografie Fundacji na Rzecz Nauki Polskiej: Seria Humanistyczna). – ISBN 978-83-229-3051-9.
Das Kapitel gliedert sich in 8 Abschnitte: 1. Dlaczego uwzględniamy estetykę Schillera? – 2. Stosunek Schillera do Kanta. – 3. Ideal człowieczeństwa: Grecka harmonia i dezintegracja człowieka nowożytnego – Popęd zmysłowy i popęd formy – Popęd gry – Stan estetyczny. – 4. Ideal sztuki: Zasada równowagi idealnej – Piękno emergiczne i piękno wzruszające – Wartość sztuk pięknych – Uwagi o metodzie Schillera. – 5. O metodzie analizy dzieła muzycznego adekwatnej do założeń estetyki Schillera. – 6. Terminologia analizy elementarnej. – 7. Analiza »Allegro vivace z Symfonii C-dur »Jowiszowej« KV 551 Wolfganga Amadeusza Mozarta« – 8. Estetyka niesformułowana »Listów o estetycznym wychowaniu człowieka«. Dylemat Schillera i jego trzy rozwiązania.
427. Trifonova, Temenuga: Schiller'in Estetik Eğitiminde ve Estetiğin Ahlakî Evriminde Yüceliğın Yeri. In: Friedrich Schiller, *Bir Eğitim Ülküsü Olarak Ruh Yüceliği*. Çeviren [Translated by] Ahmet Aydoğan. İstanbul: Say Yayınları, 2010, S. 63-120. (= Eğitim Dizisi. 4). – ISBN 978-975-468-918-1.
*Erstveröffentlichung des Beitrags in englischer Sprache u. d. T.: Schiller's »On the Aesthetic Education of Man«. The Origins of the Postmodern Sublime in the Ethical Evaluation of the Aesthetics. In: Kritikos. An International and Interdisciplinary Journal of Postmodern Cultural Sound, Text and Image. Tallahassee (State University of Florida), 1. Jg., 2004, [o.S.]. [Elektronische Ressource].
 Der kleine Sammelband enthält darüber hinaus einen Aufsatz von Rudolf Bultmann (»Greklerin ve Kitab-ı Mukaddes'in İnsan Anlayışının Alman İdealizmine Yansımaları«, S. 23-37) sowie Schillers Schriften »Über das Erhabene« (»Yücelik Üzerine«, S. 40-62) und »Vom Erhabenen. Zur weiteren Ausführung einiger Kantischer Ideen« (»Kant'in Bazı Düşüncelerinin Daha İleri Açıklamasına Doğru«, S. 121-150) in türkischer Übersetzung [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 47; dort nur Interimsaufnahme].*
428. Vozza, Marco: Analisi delle »Lettere sull'educazione estica«. In: Ders., *Estica della sensualità. Attualità di Schiller*. Torino: Ananke Edizioni, 2011, S. 11-64. (= Collana di filosofia). – ISBN 978-88-7325-425-6.
Erstveröffentlichung 1999 in: L'attualità di Schiller [s. Schiller-Bibliographie 2002, Nr. 227b].
429. Ulrich, Thomas: Schillers »Philosophische Briefe«. Die Entwicklung der Vernunft als individuelles Bildungsprinzip. In: Ders., *Anthropologie und Ästhetik in Schillers Staat. Schiller im politischen Dialog mit Wilhelm von Humboldt*

- und Carl Theodor von Dalberg. Frankfurt a. M., Berlin, Bern: Peter Lang, 2011, S. 102-125. (= Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. 71). – ISBN 978-3-631-60759-6.
430. Witte, Bernd: »Der ganze Begriff des spekulativen Theils der Kunst«. Über die »Juno Ludovisi« in Schillers »Briefen über die ästhetische Erziehung«. In: Zeitschrift für deutsche Philologie. Berlin. 130. Jg., 2011, Heft 4, S. 599-607.
- s. Thomas Ulrich, Kap. 7.4.1, Nr. 390.
s. Katarzyna Chmielewska, Kap. 8.4, Nr. 509².
- j) *Über naive und sentimentalische Dichtung*
431. Koopmann, Helmut: »Über naive und sentimentalische Dichtung«. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 667-679. – ISBN 978-3-520-83002-9.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Das Naive und die Krise der Aufklärung. – Schillers Selbstverteidigung gegenüber Goethe. – Die Abrechnung mit der zeitgenössischen Literatur. – Gattungstheoretisches.
432. Pamuk, Orhan: What Our Minds Do When We Read Novels. In: Ders., The Naïve and the Sentimental Novelist. Translated by Nazim Dikbaş. Cambridge/Massachusetts, London: Harvard University Press, 2010, S. 1-29. (= The Charles Eliot Norton Lectures: 2009). – ISBN 978-0-674-05076-1.
Das Kapitel enthält einen kleinen Exkurs zur Schrift »Über naive und sentimentalische Dichtung« (S. 13-19). – Lizenz Ausgabe: Vintage International, New York 2011. – ISBN 978-0-307-74524-8.
Türkische Ausgabe: Roman Okurken Kafamızda Neler Olup Biter? In: Ders., Saf ve Düşünceli Romancı. Istanbul: İletişim Yayınları, 2011, bes. S. 15-19. (= Çağdaş Türkçe Edebiyat. 232). – ISBN 978-975-05-0940-7.
Niederländische Ausgabe: De naïeve en de sentimentele romanschrijver. Vertaald uit het Engels door Hanneke van der Heijden en Margreet Dorleijn. Amsterdam: De Arbeiderspers, 2011, 205 S. – ISBN 978-90-295-7602-4.
Spanische Ausgabe: El novelista ingenuo y el sentimental. Traducción del inglés de Roberto Falcó Miramontes. Barcelona: Editorial Mondadori, 2011, 161 S. (= Literatura Mondadori. 475).
Deutsche Ausgabe: In Vorbereitung für 2012 im Carl Hanser Verlag.
Italienische Ausgabe: In Vorbereitung für 2012 bei Einaudi, Torino.
433. Trzęsiok, Marcin: Muzyka w perspektywie rozprawy »O poezji naiwnej i sentymentalnej« Friedricha Schillera. In: Ders., Pieśni drzemią w każdej rzeczy. Muzyka i estetyka wczesnego romantyzmu niemieckiego. Wrocław: Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego, 2009, S. 190-276. (= Monografie Fundacji na Rzecz Nauki Polskiej: Seria Humanistyczna). – ISBN 978-83-229-3051-9.
Das Kapitel gliedert sich in 7 Abschnitte: 1. Geneza rozprawy »O poezji na-

iwnej i sentymentalnej« i jej znaczenie. – 2. Konceptje »Listów« w świetle rozprawy »O poezji naiwnej i sentymentalnej«: Natura jako ideał moralny – Ideał i rzeczywistość – Dualistyczna antropologia. – 3. Naiwność i sentymentalność jako kategorie estetyczne. – 4. Typologia poezji sentymentalnej: Satyra i elegia. – 5. Rodzaje poezji sentymentalnej a poetyka muzyki romantycznej: Satyra żartobliwa – Satyra patetyczna – Elegia – Idylla. – 6. Dialektyka naiwności i sentymentalności. – 7. Estetyka Schillera czy estetyki Schillera?

k) *Der Verbrecher aus verlorener Ehre*

434. Bangert, Sara / Klaus Müller-Richter: »Nur Taten sind ihnen Untertan«. Subjektkonstitution durch Geständnis und Bekenntnis in Schillers »Verbrecher aus verlorener Ehre«. In: Das Geständnis und seine Instanzen. Zur Bedeutungsverschiebung des Geständnisses im Prozess der Moderne. Herausgegeben von Anders Engberg-Pedersen, Michael Huffmaster, Eric Nordhausen und Vrääth Öhner. Wien, Berlin: Turia und Kant, 2011, S. 271-292. – ISBN 978-3-85132-638-3.
435. Borgards, Roland: Zum Tierbestand in Schillers »Verbrecher aus verlorener Ehre« und [Johann Friedrich] Abels »Lebens-Geschichte Friedrich Schwans«. In: Würzburger Schiller-Vorträge 2009. Herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 63-82. – ISBN 978-3-8260-4828-9.
Der Beitrag gliedert sich in fünf Abschnitte: 1. Anthropomorphe Lebewesen und diegetische Tiere. – 2. Kind und Tier. – 3. Wilderei und Gesetz. – 4. Liebe und Mord. – 5. Theriomorphe Lebewesen und politische Tiere.
436. Jordan, Joachim: Die Übermacht fremder Geschicke. Poetologische Grundzüge des jungen Schiller in »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«. In: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 47-57. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1.
437. Nuber, Tanja Sabine: Schillers »Wege«. »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«. In: Dies., Das Bild des Weges und verwandte Vorstellungen bei Friedrich Schiller. Eine Analyse von Raum- und Bewegungskonzepten. Würzburg: Julius-Maximilians-Universität, Diss. 2011, S. 101-119.
438. Rybska, Agnieszka Magdalena: Schiller: Der Verbrecher aus verlorener Ehre. In: Dies., Deutsche Kriminalgeschichten von 1780 bis 1820 als Anfänge der Kriminalliteratur. Frankfurt a.M., Bern, Berlin: Peter Lang Verlag, 2011, S. 39-54. (= Studien zur Germanistik, Skandinavistik und Übersetzungskultur. 1). – ISBN 978-3-631-62011-3.
439. Soetebeer, Jörg: »Verbrecher aus Infamie. Eine wahre Geschichte« als Beitrag zur Erfahrungsseelenkunde. In: Ders., Selbsttätige Bildungskraft heute. Schil-

ler. Stuttgart: Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen (edition waldorf), 2010, S. 69-81. – ISBN 978-3-940606-73-0.

440. Vogt, Jochen: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann. Friedrich Schillers Erzählung »Der Verbrecher aus verlorener Ehre« (1786/1792). In: Ders., *Wie analysiere ich eine Erzählung? Ein Leitfaden mit Beispielen*. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 97-116. (= UTB 2466). – ISBN 978-3-8252-2466-0 und ISBN 978-3-7705-3919-2.

s. Thomas Sprecher, Kap. 7.4.1, Nr. 389.

s. Franz Fromholzer, Kap. 7.7, Nr. 466.

l) Sonstige

441. Schlotter, Sven: »Fürstenblut für Ochsenblut«. Friedrich Schiller über ein Frühstück des Herzogs von Alba auf dem Schloss zu Rudolstadt. In: *Wie der gordische Knoten gelöst wurde. Anekdoten der Weltgeschichte, historisch erklärt*. Herausgegeben von Matthias Steinbach. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2011, S. 103-112. (= Reclam Taschenbuch. 20227). – ISBN 978-3-15-020227-2.
[vgl. *Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 119*].

7.5 SCHILLER ALS HERAUSGEBER, ÜBERSETZER, (BÜHNEN-)BEARBEITER, LITERATURKRITIKER UND PUBLIZIST

442. Dorowin, Hermann: »Turandot«. Gozzi e Schiller a confronto. In: *Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller*. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 271-288. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
443. Koopmann, Helmut: Übersetzungen, Bühnenbearbeitungen. In: *Schiller-Handbuch*. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 777-791. – ISBN 978-3-520-83002-9.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Vergil-Übersetzungen. – Euripides-Übersetzungen. – Racines »Phädra«. – Shakespeares »Macbeth«. – Lessings »Nathan der Weise«. – Gozzis »Turandot«.
444. Janz, Rolf-Peter: Kontroversen um den Dilettantismus. In: *Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe*. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 137-148. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
445. Misch, Manfred: Schiller als Rezensent. In: *Schiller-Handbuch*. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 756-776. – ISBN 978-3-520-83002-9.

Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Rezensorische Anfänge (Gotthold Friedrich Stäudlins Gedichte). – Die »Egmont«-Rezension von 1788. – Die Bürger-Rezension von 1791. – Die Matthisson-Rezension von 1794.

446. Misch, Manfred: Schillers Zeitschriften. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 792-808. – ISBN 978-3-520-83002-9.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: »Württembergisches Repertorium der Litteratur« (1782-1783). – »Rheinische Thalia« (1785). – »Thalia« (1785-1791). – »Neue Thalia« (1792-1795). – »Die Horen« (1795-1798).
447. Müller, Ulrich: Vergils »Aeneis« in den Übersetzungen von Friedrich Schiller und Rudolf Alexander Schröder. Ein Vergleich. In: Ders., Gesammelte Schriften zur Literaturwissenschaft. Herausgegeben von Margarete Springeth, Gertraud Mitterauer und Ruth Weichselbaumer. Band 3: Interkulturelle Germanistik, Neuere deutsche Philologie, Mittelalter-Rezeption I. Mit einem Nachwort von Franz Viktor Spechtler. Göttingen: Kümmerle Verlag, 2010, S. 233-252. (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik. 750). – ISBN 978-3-86758-005-2.
Erstveröffentlichung: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Stuttgart. Band 14 (1970). [s. Schiller-Bibliographie 1970-1973, Nr. 414].
448. Witte, Bernd: Paradoxien der klassischen Literatur. Goethes frühe Mitarbeit an Schillers »Horen«. In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 85-100. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
s. Jörg Robert, Kap. 6.2, Nr. 224.

7.6 STUDIEN ZU BRIEFEN UND KORRESPONDENZEN

449. Barner, Wilfried: Brief oder Essay? Gedankenexperimente in Schillers und Goethes Korrespondenz. In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 35-51. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
450. Bartolo, Maurizio di: »Wären Sie als ein Grieche [...] gebohren worden ...« Die Debatte um die »rationelle Empirie« in dem Briefwechsel von Goethe und Schiller (Januar bis Februar 1798). In: Naturforschung und menschliche Geschichte. Herausgegeben von Thomas Bach und Mario Marino. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2011, S. 153-174. (= Ereignis Weimar-Jena. 29). – ISBN 978-3-8253-5818-1.
451. Brüning, Gerrit: Spekulation und Intuition in Schillers »Geburtstagsbrief« an Goethe. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula

- Burtscher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 64-79. – ISBN 978-3-8260-4581-3. –
Es handelt sich um den Brief vom 23. August 1794.
452. Budick, Sanford: Kant's Letter to Schiller, Citing Milton, and its Parallelism with Two Other Kantian Passages. In: Ders., Kant and Milton. Cambridge/MA: Harvard University Press, 2010, S. 307-318. – ISBN 978-0-674-05005-1.
453. Hinderer, Walter: Kreative Gegensätze. Zum ästhetischen Diskurs zwischen Goethe und Schiller. In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 69-83. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
454. Ho, Shu Ching: Ausgleich der Gegensätze. Zur Bedeutung der Kantischen Philosophie im Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 101-119. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
455. Osterkamp, Ernst: Wir. Was Goethe und Schiller unter Freundschaft verstehen. In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 179-204. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
456. Sharpe, Lesley: Goethes und Schillers Theaterpartnerschaft. Ästhetik und Praxis im Spiegel ihres Briefwechsels. In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 149-161. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
457. Stašková, Alice: Stil und Rhetorik im Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 53-67. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.
458. Wölfel, Kurt: Ein »Rettungsmittel«? Zu einem Satz in Schillers Brief vom 2. Juli 1796. In: Der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Herausgegeben von Bernhard Fischer und Norbert Oellers. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011, S. 163-178. (= Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie. 14). – ISBN 978-3-503-12255-4.

7.7 EINZELNE ASPEKTE, MOTIVE, STOFFE, THEMEN UND BEGRIFFE
 (WERKÜBERGREIFEND)

459. Beise, Arnd: »Das Volk stürmt herein. Die Türe in Trümmer«. Volksdarstellungen beim jungen Friedrich Schiller. In: Ders., Geschichte, Politik und das

- Volk im Drama des 16. bis 18. Jahrhunderts. Berlin, New York: Verlag Walter de Gruyter, 2010, S. 315-354. (= Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung. 40). – ISBN 978-3-11-023412-1.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: »Die Räuber« – »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua« – »Kabale und Liebe« (Fassung 1784) – »Dom Karlos, Infant von Spanien (1785/87) – Das spanische Volk – Das niederländische Volk – »Geschichte des Abfalls der Vereinigten Niederlande von der spanischen Regierung«.
460. Bell, Matthew: Melancholy in Schiller's Dramas. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 37-54. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
461. Brucher, Rosemarie: »[...] denn das Sichopfernkönnen beweist das Sich-Haben«. Zum paradoxen Freiheitsentwurf bei Schiller, Foucault und in der selbstverletzenden Body Art. In: Das Mögliche regieren. Gouvernementalität in der Literatur- und Kulturanalyse. Herausgegeben von Roland Innerhofer, Katja Rothe und Karin Harrasser. Bielefeld: Transcript Verlag, 2011, S. 151-168. (= Edition Kulturwissenschaft. 5). – ISBN 978-3-8376-1474-9.
462. Darras, Gilles: »Die Kenntnis der Krankheit mußte der Heilung vorangehen.« Heilkunst und Literatur im Frühwerk von Friedrich Schiller. In: Heilkunst und schöne Künste. Wechselwirkungen von Medizin, Literatur und bildender Kunst im 18. Jahrhundert. Herausgegeben von Heidi Eisenhut, Anett Lütteken und Carsten Zelle. Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 255-270. – ISBN 978-3-8353-0839-8.
463. Detken, Anke: Das Sterben inszenieren. Der Tod erhabener Heldenfiguren in Schillers »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua« und »Maria Stuart«. In: Anthropologien der Endlichkeit. Stationen einer literarischen Denkfigur seit der Aufklärung. Herausgegeben von Friederike Felicitas Günther und Torsten Hoffmann. Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 73-97. – ISBN 978-3-8353-0959-3.
464. Dieckmann, Friedrich: Schiller und der Frieden. Rudolstadt: Stadt Rudolstadt, 2011, 43 S. (= Rudolstädter Schiller-Schriften. 2). – ISBN 978-3-910013-74-2.
465. Fischer, Claudia J.: »Ewig nur das eintönige Geräusch des Rades im Ohre«. Mecanização, desagregação e auto-consciência enquanto estados humanos em Schiller, Hoffmann e Kleist. In: Várias viagens. Estudos oferecidos a Alfredo Oritz. (Org.) Fernando Clara, Manuela Ribeiro Sanches e Mário Matos. Ribeirão, Vila Nova de Famalicão: Edições Húmus, 2011, S. 167-185. – ISBN 978-898-813987-0.
466. Fromholzer, Franz: Bekennen und Erkennen. Geständnisse bei Schiller. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtscher

- und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 149-164. – ISBN 978-3-8260-4581-3.
Der Beitrag gliedert sich in die Kapitel: 1. Die Identifikation des Bekenners – die Bürgerschaft der Wahrheit. – 2. Dirty Business. Geständniszwang und Selbstbeichtigung in »Don Karlos«. – 3. Unter Rechtfertigungsdruck: »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«. – 4. Geständnistheater: »Die Kraniche des Ibykus«.
- * 467. Harms, Viktoria: *The Soldier and the Family. The Crisis of Masculinity around 1800 in Goethe and Schiller.* University of Washington, Phil. Diss. 2009.
Quelle: Dissertation Abstracts International. Section A: The Humanities and Social Sciences. Volume 70, 2009, No. 4, pp. 1290-1291. – Bis Redaktionschluss der Bibliographie kein Besitznachweis in den deutschen Bibliotheken. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die Dramen »Wallenstein«, »Die Jungfrau von Orleans« und »Wilhelm Tell« von Friedrich Schiller sowie Goethes »Egmont«.
468. Hien, Markus: »Denn es hält ein nützlichcs Staatssystem durch Eintracht zusammen.« Die Reichsidee in Schillers »Dreißigjährigem Krieg« und im »Wallenstein«. In: Schiller im philosophischen Kontext. Herausgegeben von Cordula Burtcher und Markus Hien. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 103-120. – ISBN 978-3-8260-4581-3.
Der Beitrag gliedert sich in die Kapitel und Abschnitte: 1. Das Alte Reich in der modernen Geschichtswissenschaft. – 2. Schillers Universalgeschichte und das Alte Reich: 2.1 Universalgeschichte als Philosophie der Evolution. – 2.2 Bonum-durch-Malum. Das Alte Reich und Schillers »Historiodizee«. – 2.3 Die Tradition der deutschen Freiheit. Schiller im Reichsdiskurs. – 3. Die Poesisierung der Reichskrise im »Wallenstein«: 3.1 Geschichtspessimismus und Reichszerfall. – 3.2 »Consolatio tragoediae«: Reichskrise und Historiodizee.
469. Maier, Katharina: »Rache klassisch« – Schiller, Goethe und der Idealismus. In: Dies., *Rache ist eine Speise, die man kalt genießt.* Wiesbaden: Matrixverlag, 2010, S. 169-178. – ISBN 978-3-86539-242-8.
470. Naito, Katsuhiko: Über die Wortbedeutungen der Freiheit in den Schriften Schillers. In: *Academia. Literature and Language* (Nanzan University, Nagoya), 2011, Heft 1 (89), S. 1-31. – *Deutschsprachiger Text mit japanischer Zusammenfassung.*
471. Riedel, Wolfgang: Religion and Violence in Schiller's Late Tragedies. In: *Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance.* Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N. Y.: Camden House, 2011, S. 247-270. (= *Studies in German Literature, Linguistics, and Culture*). – ISBN 978-1-57113-488-2.
472. Riedel, Wolfgang: Religion und Gewalt in Schillers späten Dramen (»Maria Stuart«, »Die Jungfrau von Orleans«). In: *Würzburger Schiller-Vorträge*

2009. Herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 23-44. – ISBN 978-3-8260-4828-9.

Der Beitrag gliedert sich in drei Abschnitte: 1. »Wirklichkeit als Mangel« oder der satirische Blick. – 2. 2. »Maria Stuart« oder die Lizenz zum Töten. – 3. »Die Jungfrau von Orleans« oder Eros und Aggression.

473. Treder, Uta: Dispotismo politico, dispotismo del cuore, dispotismo di donna. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 69-82. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9. – *Besonders zu den Dramen »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«, »Kabale und Liebe« und zum »Demetrius«-Fragment.*

8. WIRKUNGSGESCHICHTE

8.1 ALLGEMEINE DARSTELLUNGEN

474. Albert, Claudia: Schiller im 20. Jahrhundert. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 825-848. – ISBN 978-3-520-83002-9.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Monumentalisierung und Enthistoriosierung. – Schiller im Deutschland des Nationalsozialismus und im Exil. – Schiller in den beiden Staaten (1945-1959). – »Schiller spielen« oder »mit Schiller spielen«: Inszenierungen seit 1945. – Schiller-Forschung im Nationalsozialismus.
475. Gerhard, Ute: Schiller im 19. Jahrhundert. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 809-824. – ISBN 978-3-520-83002-9.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Zitatsammlungen, Deklamationen und Leseabende. – Schillerrezeption und gesellschaftliche Modernisierung. – Pathos und Politik. – Das Schillerfest 1859 als bürgerliche Demonstration.
476. Korte, Hermann: Gymnasiale Kanonarchitektur und literarische Kanonisierungspraxis 1871 bis 1918 am Beispiel Westfalens. Eine diskursanalytische Studie: 2.1.1 Schiller auf dem Kanongipfel. – 2.2.1 Schillers kanonische Vorrangstellung. In: Der deutsche Lektürekanon an höheren Schulen Westfalens von 1871 bis 1918. Herausgegeben von Hermann Korte, Ilonka Zimmer und Hans-Joachim Jakob. Frankfurt a.M., Berlin, Bern: Peter Lang Verlag, 2011, S. 36-43 und S. 64-72. (= Siegerner Schriften zur Kanonforschung. 11). – ISBN 978-3-631-61395-5.

477. Martin, Nicholas: The Reluctant Recruit? Schiller in the Trenches, 1914-1918. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 351-366. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
478. Philpotts, Matthew: Polyphonic Traditions. Schiller, »Sinn und Form«, and the ›Thick‹ Literary Journal. In: Contested Legacies. Constructions of Cultural Heritage in the GDR. Edited by Matthew Philpotts and Sabine Rolle. New York: Camden House, 2009, S. 184-197. (= Edinburgh German Yearbook. 3). – ISBN 978-1-57113-362-5.
479. Ries, Klaus: Geschichtsschreibung in Jena. Von Schiller bis [Johann Gustav] Droysen. In: Zeitschrift für Thüringische Geschichte. Neustadt/Aisch. Band 65 (2011), S. 143-156. – ISBN 978-3-87707-822-8.
480. Seubert, Rolf: »Friedrich Schiller – Der Triumph eines Genies« oder: Die Umdeutung eines Dichters der universellen Freiheit zum Propheten der national-sozialistischen Revolution. In: Journalismus und Öffentlichkeit. Eine Profession und ihr gesellschaftlicher Auftrag. Herausgegeben von Tobias Eberwein und Daniel Müller. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 2010, S. 467-482. – ISBN 978-3-531-15759-7.
481. Sponsel, Henrik: Was sagte dieser Schiller (damals)? Schillers Antworten auf seine Kritiker nach 1945. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 383-400. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.
482. Vozza, Marco: L'estetica di Schiller nel pensiero novecentesco. In: Ders., Estetica della sensualità. Attualità di Schiller. Torino: Ananke Edizioni, 2011, S. 101-134. (= Collana di filosofia). – ISBN 978-88-7325-425-6.
Erstveröffentlichung 1999 in: L'attualità di Schiller [s. Schiller-Bibliographie 2002, Nr. 227b].

8.2 SCHILLER-VEREHRUNG: DENKMALKULTUR, ERINNERUNGSSTÜCKE, HÄUSER UND GÄRTEN, JUBILÄUMSFEIERN, REQUISITEN, PREIS-STIFTUNGEN

483. Benedict, Hans-Jürgen: Freundschaftsbund und Liebesenthusiasmus. Schiller zum 250. Geburtstag 2009. In: Ders., Was Gott den Dichtern verdankt. Literarische Streifzüge und Begegnungen. Berlin: EB Verlag, 2011, S. 118-137. – ISBN 978-3-868923-023-8.
Es handelt sich um den Text eines Vortrags, den der Autor im November 2009 vor dem Kulturkreis Walddörfer (Hamburg-Volksdorf) gehalten hat.
484. Beutin, Heidi & Wolfgang Beutin: »Große Emanzipationsgeschichten«. Schiller zum 250. Geburtstag (10. November 2009). In: Fundstücke. »Mauern und Grenzen«. Anthologie. Herausgegeben vom Förderverein für zeitgenössische

- Literatur NordBuch. Redaktion: Christel Bröer. Norderstedt: Books on Demand, 2009, S. 261-282. – ISBN 978-3-8391-2435-2.
485. Hardtwig, Wolfgang: Das Denkmal der Kulturnation. Goethe und Schiller in Weimar. In: Ders., Politische Kultur der Moderne. Ausgewählte Aufsätze. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2011, S. 47-54. – ISBN 978-3-525-30018-3.
486. Kahl, Paul: Friedrich Schiller und seine Häuser. Schillergedenkstätten im neunzehnten und im zwanzigsten Jahrhundert. In: Friedrich Schiller. Orte der Erinnerung. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Weimarer Schillerverein, 2011, S. 9-25. – ISBN 978-3-00-035582-0.
487. Richter, Anja: Inszenierte Bildung. Schulische Festkultur im 19. Jahrhundert. Jena: Verlag IKS Garamond, 2010, S. 282-293. (= Edition Paideia. Pädagogische Studien und Kritiken. 9). – ISBN 978-3-941854-17-8.
Darin: 2.2 Einheit durch Kultur: Goethe und Schiller. – 2.2.1 Das Schillerjubiläum 1859. – 2.2.2 Die Frage nach der Religion. Reden auf Schiller.
488. Stauss, Annemarie: Patriotismus und nationale Identität zur Schreyvogelzeit. In: Dies., Schauspiel und Nationale Frage. Kostümstil und Aufführungspraxis im Burgtheater der Schreyvogel- und Laubezeit. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlage, 2011, S. 81-104. (= Forum modernes Theater. 36). – ISBN 978-3-8233-6557-0.
Das Kapitel gliedert sich in fünf Abschnitte: 3.1 Nationaltheaterkonzepte und Schillerverehrung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. – 3.2 Das Verhältnis von Nation und Kunst zur Zeit der Ära Schreyvogel. – 3.3 Friedrich Schiller als Held der Befreiungskriege. – 3.4 Schiller als Nationaldichter im Jahrzehnt nach seinem Tod. – 3.5 Vom Liederkranz zum kultischen und politischen Fest. – Der österreichische Schriftsteller Joseph Schreyvogel (1768-1832) leitete das Wiener Burgtheater von 1814 bis 1832. Im Jahr 1810 ist sein Buch »Friedrich Schiller. Eine Biographie und Anleitung zum Verständnis seiner Schriften« erschienen. Fotomechanischer Nachdruck 2010 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 55].

8.3 INTERNATIONALE SCHILLER-REZEPTION

Nationenübergreifend

489. Boerner, Peter: Schiller im Ausland. Dichter-Denker und Herold der nationalen Befreiung. In: Schiller-Handbuch. Herausgegeben von Helmut Koopmann. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2011, S. 849-863. – ISBN 978-3-520-83002-9.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte (Auswahl): Früher Ruhm durch »Die Räuber«. – Madame de Staël: Apotheose des deutschen Dichter-Denkers. – Schiller auf französischen Bühnen. – Erhebung und Verklärung in England. – Der Triumph in Russland. – Divergenzen und Gemeinsamkeiten der Urteile.

DDR (1945-1990)

490. Artwińska, Karolina: »Bo on jest nasz ...« Friedrich Schiller w NRD. In: *Przegląd Zachodni. Czasopismo Instytutu Zachodniego w Poznaniu*. Poznań. 2006, Heft 2, S. 224-233.

England

491. Burwick, Frederick: Schiller's Plays on the British Stage, 1797-1825. In: *Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance*. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 302-320. (= *Studies in German Literature, Linguistics, and Culture*). – ISBN 978-1-57113-488-2.

Italien

492. Bruni, Arnaldo: Prima fortuna italiana di Schiller. In: *Vie lombarde e venete. Circolazione e trasformazione dei saperi letterari nel sette-ottocento fra l'Italia settentrionale e l'Europa transalpina*. A cura di Helmut Meter e Furio Brugnolo. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2011, S. 89-104. (= *Reihe der Villa Vigoni*. 24). – ISBN 978-3-11-023503-6.
493. Tinterri, Alessandro: Briganti e regine. Schiller sui palcoscenici italiani. In: *Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller*. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 165-180. (= *Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati*). – ISBN 978-88-6074-402-9.
494. Ufer Lukoschik, Rita: Teatro italiano nel segno di Schiller. Teoria e pratica della ricezione. In: *Vie lombarde e venete. Circolazione e trasformazione dei saperi letterari nel sette-ottocento fra l'Italia settentrionale e l'Europa transalpina*. A cura di Helmut Meter e Furio Brugnolo. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2011, S. 105-120. (= *Reihe der Villa Vigoni*. 24). – ISBN 978-3-11-023503-6.

Polen

s. Jerzy Łukosz, Kap. 1.2, Nr. 10².

Schweden

495. Graf, Harald: »Kung och bonde äro bröder«. Schillers tidigaste reception i Sverige (1790-1794). In: *Samlaren. Tidskrift för Svensk Litteraturvetenskaplig Forskning*. Uppsala. 2010, Heft 131, S. 108-169.

Ungarn

496. Kerekes, Gábor: Der Neubeginn der ungarischen Schillerrezeption 1953. György Mihály Vajdas Schiller-Monographie. In: *Das Leben in der Poesie. Festschrift für Magdolna Orosz zum 60. Geburtstag*. Herausgegeben von András F. Balogh und Péter Varga. Budapest: ELTE Germanistisches Institut, 2011, S. 81-89. (= *Budapester Beiträge zur Germanistik*. 57). – ISBN 978-963-284-219-6.

USA

497. Sammons, Jeffrey L.: A Chapter of Schiller in America. The First World War and Volume 3 of Kuno Francke's Edition of »The German Classics«. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 340-350. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.

8.4 WIRKUNG AUF EINZELNE PERSONEN

Arnold, Matthew

498. Edgecombe, Rodney Stenning: Goethe, Schiller, and »Empedocles on Etna«. In: Notes and Queries for Readers and Writers, Collectors and Librarians. London. 58. Jg., 2011, Heft 1, S. 89-93.
Zur Wirkung von Goethes »Harzreise im Winter« und Schillers »Über das Erhabene« auf Matthew Arnold (1822-1888).

Beethoven, Ludwig van

499. Lambrecht, Roland: Freude, Freiheit, Brüderlichkeit. Schiller und Beethoven: Eine Hymne an die Menschheit. In: Freude – jenseits von Ach und Weh? Herausgegeben von Pit Wahl, Heiner Sasse und Ulrike Lehmkuhl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2011, S. 280-322. (= Beiträge zur Individualpsychologie. 37). – ISBN 978-3-525-45009-3.
500. Mohnhaupt, Bernd: Klimts Beethoven, Beethovens Schiller. Zum Verstehen zwischen den Künstlern. In: Erzeugen und Nachvollziehen von Sinn. Rationale, performative und mimetische Verstehensbegriffe in den Kulturwissenschaften. Herausgegeben von Martin Zenck und Martin Jüngling. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 345-362. – ISBN 978-3-7705-4521-6.

s. Maria Piotrowska, Kap. 8.6, Nr. 684¹.

Bloch, Ernst

501. Berghahn, Klaus L.: »Die Kunst Schiller zu sprechen«. Ernst Bloch liest Friedrich Schiller. Ein Vortrag. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für Neuere Deutsche Literatur. Band 55 (2011). Göttingen: Wallstein Verlag, 2011, S. 215-229. – ISBN 978-3-8353-0948-7.

Brontë, Charlotte

502. Vander Weele, Michael: »Jane Eyre« and the Tradition of Self-Assertion; or: Brontë's Socialization of Schiller's »Play Aesthetic«. In: The Force of Tradition. Response and Resistance in Literature, Religion, and Cultural Studies. Edited by Donald G. Marshall. Lanham. New York, Toronto: Rowman & Littlefield, 2005, S. 185-211. – ISBN 0-7425-4161-4.
Zu Charlotte Brontës Roman im Verhältnis zu Schillers Schrift »Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen«. – Erstveröffentlichung 2004 in der Zeitschrift »Renascence« [s. Schiller-Bibliographie 2004, Nr. 409].

Cassirer, Ernst

503. Cassirer, Ernst: Schiller und Shaftesbury. In: Ders., Aufsätze und kleine Schriften (1932-1935). Text und Anmerkungen bearbeitet von Ralf Becker. Hamburg: Felix Meiner Verlag, 2004, S. 333-352. (= Gesammelte Werke. Hamburger Ausgabe. Herausgegeben von Birgit Recki. 18). – ISBN 3-7873-1418-0.

Vortrag in der English Goethe Society, gehalten am 28. Februar 1935 im King's College, London. – Erstveröffentlichung: Publications of the English Goethe Society. 11. Jg., 1935, S. 37-59. – Zu Cassirers Schiller-Rezeption s. auch Michaela Hirsch, Würzburg 2001 [s. Schiller-Bibliographie 2001, Nr. 285].

Darwin, Charles

504. Patzer, Helmut: Schiller, Darwin und die Tränen. In: Vorträge der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse. 2005-2008. Herausgegeben von Hans-Peter Klöcking. Erfurt: Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften, 2011, S. 9-23. (= Sitzungsberichte der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. 14). – ISBN 978-3-932295-82-9.

Dostojewski, Fedor

505. Gerigk, Horst-Jürgen: Dostojewskij und Schiller. Vorbemerkungen zu einem poetologischen Vergleich. In: Ders., Ein Meister aus Russland. Beziehungsfelder der Wirkung Dostojewskijs. Heidelberg: Winter Universitätsverlag, 2010, S. 41-55. (= Beiträge zur neueren Literaturgeschichte. 275). – ISBN 978-3-8253-5782-5.
Erstveröffentlichung in: Der ganze Schiller. Heidelberg 2006 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2006, Nr. 516].

506. Kemper, Dirk: Die Karamasovs gegen Schiller und Kant. Zur Dekonstruktion des deutschen Idealismus in Dmitrij Karamazovs »Beichte eines heißen Herzens. In Versen«. In: Eigen- und fremdkulturelle Literaturwissenschaft. Herausgegeben von Dirk Kemper, Aleksej Žerebin und Iris Bäcker. München, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 161-177. (= Schriftenreihe des Instituts für Russisch-Deutsche Literatur- und Kulturbeziehungen an der RGGU Moskau. 3). – ISBN 978-3-7705-5020-3.

507. Schulz, Christiane: »Ich habe Schiller auswendig gelernt.« Das »geistige Ferment« Schiller im Erzählwerk Dostoevskijs. In: Dostojewskij und Europa. Herausgegeben von Gudrun Goes. München, Berlin: Verlag Otto Sagner, 2010, S. 10-41. (= Jahrbuch der Deutschen Dostojewskij-Gesellschaft. 17). – ISBN 978-3-86688-128-0.

Dürrenmatt, Friedrich

508. Liard, Véronique: Dürrenmatts Dialog mit Schiller. In: Dürrenmatt und die Weltliteratur – Dürrenmatt in der Weltliteratur. Herausgegeben von Véronique Liard und Marion George. München: Martin Meidenbauer Verlag, 2011, S. 145-156. – ISBN 978-3-89975-243-4.

Frisch, Max

- 509¹. Pabis, Eszter: »Wilhelm Tell für die Schule«. Die Demontage des Tell-Mythos als Subversion substantialistischer Identitätskonstruktionen. In: Dies., Die Schweiz als Erzählung. Nationale und narrative Identitätskonstruktionen in Max Frischs »Stiller«, »Wilhelm Tell für die Schule« und »Dienstbüchlein«. Frankfurt a. M., Berlin, Bern: Peter Lang Verlag, 2010, S. 121-146. (= Debreceener Studien zur Literatur. 15). – ISBN 878-3-631-59733-0.

Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 3.1 Die produktive Rezeption und die nationale Aneignung der Tell-Geschichte und von Schillers »Tell« in der Schweiz. – 3.2 Der schillersche Hypotext als »Modell« der Konstruktion nationaler Gemeinschaften. – 3.3 Die Satire von Frisch als Dekonstruktion des schillerschen Textes. – 3.4 Parodie der Rhetorik der Nationalgeschichtsschreibung im Erzähldiskurs.

Gombrowicz, Witold

- 509². Chmielewska, Katarzyna: Podmiot jako utopia estetyczna. »Listy o estetycznym wychowaniu człowieka« Friedricha Schillera a »Dziennik« Witolda Gombrowicza. In: Pamiętnik Literacki. Czasopismo kwartalne poświęcone historii i krytyce literatury polskiej. Warszawa. 95. Jg., 2004, Heft 4, S. 7-20.

George, Stefan

s. Jörg Robert, Kap. 8.4, Nr. 517.

Hacks, Peter

510. Leistner, Bernd: Zum Schiller-Bezug bei Peter Hacks. In: Ders., In Sachen Peter Hacks. Studien und Kritiken aus zwei Jahrzehnten. Mainz: Thiele Verlag, 2011, S. 19-47. (= Edition neue Klassik. 5). – ISBN 978-3-940884-39-8.
Erstveröffentlichung in: Selbsterfahrung als Welterfahrung. Herausgegeben von Horst Nalewski und Klaus Schuhmann. Berlin, Weimar 1981, S. 98-117 [s. Schiller-Bibliographie. 1983-1986, Nr. 594].

Heidegger, Martin

511. Cecchi, Dario: Oedipus' Enigma. Heidegger on Schiller, Arendt on Kant. In: Schreiben, Dichten, Denken. Zu Heideggers Sprachbegriff. Herausgegeben von David Espinet. Frankfurt a. M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2011, S. 113-126. (= Heidegger Forum. 4). – ISBN 978-3-465-04106-1.
512. Mirković, Nikola: Ästhetischer Zustand als Grundstimmung. Eine Fußnote zu Heideggers Schiller-Seminar (1936). In: Schreiben, Dichten, Denken. Zu Heideggers Sprachbegriff. Herausgegeben von David Espinet. Frankfurt a. M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2011, S. 99-112. (= Heidegger Forum. 4). – ISBN 978-3-465-04106-1.
513. Rosario Acosta López, María del: Secreto de la belleza. Comentarios de Heidegger a las cartas sobre la educación estética del hombre de Schiller. In: Quién le teme a la belleza? Carlos Arturo Fernández Uribe, Efrén Giraldo Quintero y Daniel Jerónimo Tabón Giraldo (eds). Medellín: La Carreta Editores (Universidades de Antioquia), 2010, S. 45-58. – ISBN 978-958-8427-47-8.

514. Zaborowski, Holger: Von »Natur, Geschichte und Staat« über Hegels Staatsphilosophie bis zu Schillers »ästhetischer Erziehung«. Zu Heideggers Seminaren von 1933 bis 1937. In: Ders., »Eine Frage von Irre und Schuld?« Martin Heidegger und der Nationalsozialismus. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 2010, S. 405-458. (= Fischer Taschenbuch. 18017). – ISBN 978-3-596-18017-2.

Jelinek, Elfriede

515. Svandrlik, Rita: »Ulrike Maria Stuart«. Schiller e Jelinek. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 223-238. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.

Keller, Gottfried

516. Tebben, Karin: »Was ewig gleich bleiben muß, ist das Streben nach Humanität«: Gottfried Keller. Schiller und Feuerbach: »Die mißbrauchten Liebesbriefe« (1865). In: Dies., Von der Unsterblichkeit des Eros und den Wirklichkeiten der Liebe. Geschlechterbeziehungen – Realismus – Erzählkunst. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2011, S. 141-158. (= Neues Forum für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft. 45). – ISBN 978-3-8253-5875-4.

Kommerell, Max

517. Robert, Jörg: Schiller – Kommerell – George. Eine Konstellation der Moderne. In: Who Is This Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Edited by Jeffrey L. High, Nicholas Martin and Norbert Oellers. Rochester, N.Y.: Camden House, 2011, S. 367-382. (= Studies in German Literature, Linguistics, and Culture). – ISBN 978-1-57113-488-2.

Kunert, Günter

518. Kunert, Günter: Geächteter Untertan. Dem Ex-DDR-Bürger ist Schiller näher als einem Westler. Positionen: Von Schiller lernen (5). In: Der Tagesspiegel. Unabhängige Berliner Tageszeitung. Berlin. Nr. 18819 vom 29.4.2005, S. 6.

Weitere textidentische Abdrucke u.d.T. »Unsere Vergangenheit gibt zu Befürchtungen Anlass.« In: Aachener Zeitung. Ausg. vom 28.4.2005. – U.d.T. »Der Spuk des Untertanengeistes.« In: Kölner Stadt-Anzeiger. Ausg. vom 27.4.2005. – U.d.T. »Deutschland – das Land der Untertanen. Eines Tages werden wir schriftlich um Gedankenfreiheit eingeben.« In: Nordbayerischer Kurier. Bayreuth. Ausg. vom 27.4.2005. – U.d.T. »Der Spuk des Untertanengeistes. Von Schiller lernen.« In: Mitteldeutsche Zeitung. Halle. Ausg. vom 30.4.2005. – U.d.T. »Wir gläsernen Bürger. Von Schiller lernen.« In: Rheinische Post. Düsseldorf. Ausg. vom 30.4.2005. – U.d.T. »Ein unpolitischer, gläserner Mensch. In der Literatur Schillers gab es den Wunsch nach Freiheit, heute fehlt er.« In: Rhein-Zeitung. Koblenz. Ausg. vom 30.4.2005. – U.d.T. »Der in Deutschland spukende Untertanengeist.« In: Flensburger Tageblatt.

Ausg. vom 30.4.2005. – Gekürzt u.d.T. »Streitkultur und Freiheit. Was wir von Schiller lernen können.« In: Thüringer Allgemeine. Erfurt. Ausg. vom 30.4.2005. – Gekürzt u.d.T. »In Deutschland spukte immer Untertanengeist.« In: Ostsee-Zeitung. Rostock. Ausg. vom 30.4.2005. – U.d.T. »Von Schiller lernen: Über Leidenschaft und Freiheit.« In: Hamburger Abendblatt. Ausg. vom 30.4.2005.

Man, Paul de

519. Verdicchio, Massimo: Reading de Man on Kant and Schiller. In: Canadian Review of Comparative Literature. Edmonton. 33. Jg., 2006, Heft 3/4, S. 389-397.

Mann, Thomas

520. Firtina, Özlem: Das Schiller-Bild von Thomas Mann. In: Dies., Wissen und Können. Ausgewählte Schriften zur Germanistik. Ankara: Yayinalik, 2011, S. 12-26. – ISBN 978-605-4434-53-4.

Mickiewicz, Adam

521. Fieguth, Rolf: Goethe i Schiller u Mickiewicza. Kilka uwag. In: Ders., Gombrowicz z niemiecką geją i inne studia komparatystyczne. Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu im. Adama Mickiewicza, 2011, S. 190-212. (= Kolekcja Europejska). – ISBN 978-83-232-2225-5.

Nietzsche, Friedrich

- 522¹. Kalar, Brent: The Naïve and the Natural. Schiller's Influence on Nietzsche's Early Aesthetics. In: History of Philosophy Quarterly. Champaign/Illinois. 25. Jg., 2008, Heft 4, S. 359-378.

- 522². Pieniżek, Paweł: Schiller/Nietzsche. Nowoczesność, kultura, historiozofia. In: Przegląd Filozoficzno-Literacki. Warszawa (Uniwersytet Warszawski, Instytut Filozofii), 2010, Heft 3, S. 147-170.

- 522³. Vozza, Marco: L'eredità schilleriana nell'opera di Nietzsche. In: Ders., Estetica della sensualità. Attualità di Schiller. Torino: Ananke Edizioni, 2011, S. 65-99. (= Collana di filosofia). – ISBN 978-88-7325-425-6.

Erstveröffentlichung 1999 in: L'attualità di Schiller [s. Schiller-Bibliographie 2002, Nr. 227b].

Reinhardt, Max

523. Reinhardt, Jelena: Max Reinhardt e Schiller. L'evoluzione dell'immagine della massa. Da un teatro che dà gioia agli uomini a un teatro in cui la gioia è asservita al potere. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 49-67. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.

Steiner, Rudolf

524. Brunner, Thomas: Friedrich Schillers Bedeutung für das Werk Rudolf Steiners, insbesondere für seine Erkenntnistheorie. In: Ders., Friedrich Schillers

künstlerisch-soziale Innovation. Berlin: Edition Immanente, 2. Aufl. 2010, S. 23-32. (= Edition Immanente. 4).

Beitrag zur Podiumsdiskussion vom 6. Oktober 2007 im Rahmen der Dornacher Akademietage »Was ist an der Zeit?« – Die Broschüre enthält auch den Text des Vortrags, den der Verfasser am 29. Oktober 2005 auf der Tagung »Zum Verhältnis von Individuum und Staat« im Berliner Rudolf-Steiner-Haus gehalten hat [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 58].

Verdi, Giuseppe

525. Kempf, Franz R.: Enlightened Italian Opera? Schiller and Verdi. In: CIEHL. Cuadernos Internacional de Estudios Humanísticos y Literatura. Humaco (University of Puerto Rico). 2009, Heft 11, S. 86-108.

526. Meiwes, Emmanuela E.: Viandanze linguistiche: dai testi di Schiller ai libretti di Verdi. In: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 139-163. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.

Wagner, Richard

527. Borchmeyer, Dieter: Liszt und Wagner. Allianz in Goethes und Schillers Spuren. In: Wagnerspectrum. Herausgegeben von Udo Bermbach, Dieter Borchmeyer, Hermann Danuser, Sven Friedrich und Hans R. Vaget. Würzburg. 7. Jg., 2011, Heft 1, S. 69-82. – ISBN 978-3-8260-4672-8.

Weiss, Peter

528. Crăciun, Ioana: Die Auseinandersetzung mit Schillers Ästhetik im Drama »Hölderlin« von Peter Weiss. In: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Akten eines Kolloquiums in Jassy anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag; Iași: Editura Universității »Alexandru Ioan Cuza«, 2011, S. 121-130. (= Jassyer Beiträge zur Germanistik. 15). – ISBN 978-3-86628-344-2 / 978-973-703-598-1.
Erstdruck in: Zeitschrift der Germanisten Rumäniens. 2008/09 [s. Marbacher Schiller-Bibliographie 2010, Nr. 333].

Zeh, Juli

529. Öhlschläger, Claudia: Friedrich Schiller am »Tatort« Schule. Zitierte Moraltheorien und ihre Performanz in Juli Zehs »Spieltrieb« (2004) und in der Tatort-Folge »Herz aus Eis«. In: Im Namen des anderen. Die Ethik des Zitierens. Herausgegeben von Joachim Jacob und Mathias Mayer. Paderborn, München: Wilhelm Fink Verlag, 2010, S. 357-372. (= Ethik – Text – Kultur. 3). – ISBN 978-3-7705-4818-7.

8.5 SCHILLERS WERKE AUF DER BÜHNE

8.5.1 RÜCKBLICKE AUF HISTORISCHE AUFFÜHRUNGEN

(Keine Nachweise im Berichtsjahr 2011 und keine Nachträge)

8.5.2 AKTUELLE INSZENIERUNGEN IM SPIEGEL DER PRESSE (AUSWAHL)

a) »Demetrius«

530. Pinetzki, Katrin: Die Puppen tanzen nicht. Schillers »Demetrius« für Marionetten bei den Ruhrfestspielen. Petersburger Bühne Mini-Dlin präsentiert das Dramenfragment im Eildurchgang. In: Westfälischer Anzeiger. Hamm. Ausg. vom 10.6.2011.
531. Wilms, Ralph: Der Schatten des Zarenmörders. Ruhrfestspiele: Schillers »Demetrius« – Fragment als Marionettenspiel der russischen Bühne »Mini Dlin« bleibt recht hölzern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Essen. Ausg. vom 11.6.2011.

b) »Don Karlos«

532. Badouin, Uwe: Die Furcht im Bannkreis der Macht. Landestheater zeigt Schillers »Don Karlos« als dichtes Kammerspiel auf der großen Bühne der Stadthalle. In: Oberhessische Presse. Tageszeitung für den Kreis Marburg-Biedenkopf. Ausg. vom 12.9.2011.
533. Becker, Peter von: Schiller war da. Dresdens »Don Carlos« beim Theatertreffen. In: Der Tagesspiegel. Berlin. Nr. 20975 vom 14.5.2011, S. 25.
534. Bender, Ruth: Im Getriebe der Macht. Jette Steckel inszeniert am Thalia Theater Friedrich Schillers »Don Carlos«. In: Kieler Nachrichten. Ausg. vom 24.1.2011.
535. Benz, Stefan: Vaters Macht ist brutal. Scharfe Dialoge, vitales Pathos: Die Burgfestspiele Bad Vilbel zeigen Friedrich Schillers Drama »Don Karlos«. In: Darmstädter Echo. Ausg. vom 30.6.2011.
536. Bischoff, Matthias: Mafiöses Machtkartell der Hofschranzen. In Harald Demmers Inszenierung von »Don Carlos« gewinnen bei den Burgfestspielen Bad Vilbel die dunklen Kreaturen. Und das Gefängnis Spanien bleibt bestehen. In: Rhein-Main-Zeitung. Frankfurt a.M. Ausg. vom 20.6.2011.
537. Breckner, Johannes: Der Machtmensch und die Frauen. »Don Karlos«: Zum Auftakt der Mannheimer Schillertage sucht Georg Schmiedleitner die private Seite des Polit-Dramas. In: Darmstädter Echo. Ausg. vom 4.6.2011.
538. Breski, Edda: Machtspiele. »Don Carlos« mit Burghart Klaußner bei den Ruhrfestspielen. In: Westfälischer Anzeiger. Hamm. Ausg. vom 23.5.2011.
539. Bruggaier, Johannes: Wikileaks am Königshof. Und Marquis de Posa als Julian Assange: Jette Steckel stellt mit Friedrich Schillers »Don Carlos« die Systemfrage. In: Kreiszeitung. Syker Zeitung. Syke. Ausg. vom 25.1.2011.

540. Corsten, Volker: Regiert euch gefälligst selbst. Ordnungshalber: Schillers »Don Carlos« und DeLillos »Falling Man« in Hamburg. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 21 vom 26. 1. 2011, S. 33.
541. Dössel, Christine: Die Hoffnung stirbt zuletzt. »Um das Verhalten von Regierungen zu ändern, müssen wir klar und kühn denken«: Jette Steckel tut das in ihrer Hamburger »Don Carlos«-Inszenierung und zitiert dabei Julian Assange. In: Süddeutsche Zeitung. München. Nr. 19 vom 25. 1. 2011, S. 11.
542. Filler, Katrin: Intrigenspiel vor kalter Kulisse. Das Landestheater Niederbayern zeigt in Landshut einen großartigen »Don Carlos«. In: Straubinger Tagblatt. Ausg. vom 21. 11. 2011.
543. Gillen, Harald: Ein frischer schwarzer Klassiker. Friedrich Schillers Drama »Don Carlos« geht im Thalia-Theater Hamburg auf faszinierender Drehbühne unter die Haut. In: Nordsee-Zeitung. Bremerhaven. Ausg. vom 25. 1. 2011.
544. Grund, Stefan: Die schnöden Tage in Aranjuez. Aktuell, ergreifend: Jette Steckel inszeniert Schillers »Don Carlos« in Hamburg. In: Die Welt. Berlin. Nr. 19 vom 24. 1. 2011, S. 26.
545. Hladek, Marcus: Kein Mittel gegen die herrschende Macht. Bei den Burgfestspielen von Bad Vilbel hatte Harald Demmers Inszenierung des »Don Karlos« von Friedrich Schiller Premiere. In: Frankfurter Neue Presse. Ausg. vom 20. 6. 2011.
546. Irlr, Klaus: Die dunkle Seite der Macht. Am Hamburger Thalia Theater inszeniert Jette Steckel Schillers »Don Carlos« als düstere Mühle der Macht. In: die tageszeitung. Berlin. Nr. 9404 vom 26. 1. 2011, S. 16.
547. Jüttner, Andreas: Auf Augenhöhe lassen uns Schillers Figuren kalt. Nationaltheater Mannheim eröffnet Internationale Schillertage mit einer Neuinszenierung von »Don Karlos«. In: Badische Neueste Nachrichten. Karlsruhe. Ausg. vom 4. 6. 2011.
548. Kümmerl, Peter: Er glaubt nicht. Er *denkt!* Großes Theater, grandiose Spieler: Jette Steckel zeigt Schillers »Don Karlos« in Hamburg. In: Die Zeit. Hamburg. Nr. 5 vom 27. 1. 2011, S. 52.
549. Langhals, Ralf-Carl: Graue Anzüge von C & K. »Don Karlos«: Georg Schmedleitner eröffnet das Festival mit einer Eigenproduktion, Roger Vontobel zeigt seine Dresdner Inszenierung. In: Mannheimer Morgen. Ausg. vom 4. 6. 2011.
550. Lemke, Johanna: Die Könige aus der Provinz. Das Dresdner Schauspiel wurde mit »Don Carlos« beim Berliner Theatertreffen gefeiert und spielt überregional wieder mit. In: Sächsische Zeitung. Dresden. Ausg. vom 14. 5. 2011.
551. Lenhardt, Christine: Machterhalt um jeden Preis. 16. Schillertage Mannheim starten mit Neuinszenierung des »Don Karlos«: Politthriller mit Liebesintrigen. In: Badisches Tagblatt. Baden-Baden. Ausg. vom 4. 6. 2011.

552. Mand, Bernd: »Das Theater braucht Hingucker«. Regisseur Georg Schmiedleitner im Gespräch über »Don Karlos«, mit dem am 2. Juni die Schillertage starten. In: Mannheimer Morgen. Ausg. vom 19. 5. 2011.
553. Mayer, Norbert: Don Carlos wird nicht Bürochef. Schauspielhaus Graz: Ingo Berk hobelt von Schillers dramatischem Gedicht die Ecken und Kanten ab. Seine Inszenierung psychologisiert, sie wirkt dadurch brav und statisch. In: Die Presse. Wien. Nr. 19309 vom 19. 12. 2011, S. 25.
554. Müller, Roland: Schiller arbeitet für Wikileaks. Mit den Augen von Julian Assange: in Hamburg inszeniert Jette Steckel einen faszinierenden »Don Carlos«. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 21 vom 27. 1. 2011, S. 30.
555. Oesterreich, Volker: Der Sturkopf beginnt zu denken. »Don Karlos« zum Auftakt der 16. Internationalen Schillertage am Nationaltheater Mannheim. In: Rhein-Neckar-Zeitung. Heidelberg. Ausg. vom 4. 6. 2011.
556. Pauly, Katrin: Ein schillernder Abend mit Burghart Klaußner. Theaterreffen: »Don Carlos« im Festspielhaus. In: Berliner Morgenpost. Ausg. vom 14. 5. 2011.
557. Petzold, Tomas: Gedankenfreiheit braucht Gedankenarbeit. Die Dresdner »Don Carlos«-Inszenierung gastierte beim Berliner Theatertreffen. In: Dresdner Neueste Nachrichten. Ausg. vom 14. 5. 2011.
558. Pilz, Dirk: Der Posa der Stunde. Gedankenfreiheit: Jette Steckel inszeniert Schillers »Don Carlos« in Hamburg. In: Berliner Zeitung. Nr. 20 vom 25. 1. 2011, S. 28.
559. Pilz, Dirk: Dichte Beschreibung. »Don Carlos« vom Staatsschauspiel Dresden. In: Berliner Zeitung. Nr. 109 vom 11. 5. 2011, S. 26.
560. Rabenstein, Edith: Der Tod der Menschlichkeit. Großes Schauspieltheater: Einzigartige Aufführung von »Don Carlos« am Landestheater Niederbayern. In: Passauer Neue Presse. Ausg. vom 6. 12. 2011.
561. Schnabel, Michaela: Spannend von A bis Z. »Don Carlos« am Landestheater Niederbayern. In: Bayernkurier. München. Nr. 48 vom 3. 12. 2011. – Dass. u. d. T. »Böser Alptraum um Liebe und Macht. Schillers »Don Carlos« in einer hochkarätigen Inszenierung im Landestheater Niederbayern.« In: Mittelbayerische Zeitung. Regensburg. Ausg. vom 26. 11. 2011.
562. Schütt, Hans-Dieter: Freiheit, dieses sehnsüchtige Geschwätz. Theatertreffen Berlin: Staatsschauspiel Dresden zeigte einen großartigen »Don Carlos« von Schiller. In: Neues Deutschland. Sozialistische Tageszeitung. Berlin. Nr. 113 vom 16. 5. 2011, S. 14.
563. Stiebele, Annette: Plädoyer für Toleranz. Jette Steckel inszeniert bei den Lesingstagen am Thalia-Theater »Don Carlos«, Schillers Drama um Macht, Liebe und Freundschaft. In: Hamburger Abendblatt. Ausg. vom 22. 1. 2011.

564. Stoecker, Wolf: Manierismus bis in die Zehenspitzen. Landestheater Niederbayern spielt »Don Carlos«. In: Straubinger Tagblatt. Ausg. vom 8.12.2011.
565. Suerland, Harald: Ein ganz normaler Herrscher. Großes Schauspiel: Friedrich Schillers »Don Carlos« bei den Ruhrfestspielen. In: Westfälische Nachrichten. Münster. Ausg. vom 23.5.2011.
566. Wappler, Dietrich: Verlaufen im Intrigendschugel. Georg Schmiedleitners »Don Karlos« zum Auftakt der 16. Schillertage in Mannheim. In: Die Rheinpfalz. Ludwigshafen am Rhein. Ausg. vom 4.6.2011.
567. Welle, Florian: Symphonie des Grauens. Schillers »Don Carlos« am Landestheater Niederbayern. In: Süddeutsche Zeitung. München. Ausg. vom 22.11.2011.
568. Witzeling, Klaus: Die Gedanken? Sind frei. Jette Steckels packende und vielschichtige Inszenierung von Schillers »Don Carlos« eröffnet die Lessingtage am Thalia-Theater. In: Hamburger Abendblatt. Ausg. vom 24.1.2011.
- c)»Die Jungfrau von Orleans«
569. Bauer, Arnim: Wandelnde Widersprüchlichkeit. Annette Pullen zeigt am Staatsschauspiel eine kühle Studie über Schillers »Jungfrau von Orleans«. In: Ludwigsburger Kreiszeitung. Nr. 242 vom 19.10.2011, S. 6.
570. Braun, Adrienne: Die Götter des Gemetzels. Völker Löschs Homer / Afghanistan-Montage und Schillers »Jungfrau« in Stuttgart. In: Süddeutsche Zeitung. München. Nr. 246 vom 25.10.2011, S. 13.
571. [nicht besetzt]
572. Euler, Anneliese: In der Gegenwart angekommen. »Die Jungfrau von Orleans« von Friedrich Schiller eröffnet die neue Spielzeit im umgebauten Stadttheater Aschaffenburg. In: Main-Echo. Aschaffenburg. Ausg. vom 7.11.2011.
573. Fischer, Ulrich: Chancenlos unter der kalten Technik der Macht. Roger Vontobel gelingt am Schauspielhaus Bochum eine plausible Neudeutung von Schillers »Jungfrau von Orleans«. In: Neue Osnabrücker Zeitung. Ausg. vom 21.6.2011.
574. Halter, Martin: Grunze den Bluttausch. Staatstrojaner in den Eingeweiden: Volker Löschs »Achill in Afghanistan« und Friedrich Schillers »Jungfrau von Orleans« in Stuttgart. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 241 vom 17.10.2011, S. 30.
575. Halter, Martin: Wutbürger in Uniform. Lösch und Schiller im Stuttgarter Staatstheater. In: Badische Zeitung. Freiburg im Breisgau. Nr. 242 vom 19.10.2011, S. 11.
576. Hohmann, Arnold: Heilige, Besessene, Furie. In Roger Vontobels Einrichtung von Schillers »Die Jungfrau von Orleans« hat die Johanna viele Gesichter. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Essen. Ausg. vom 18.6.2011.

577. Jähnigen, Brigitte: Zarte Blicke aus brennenden Augen. Für das Staatsschauspiel Stuttgart inszeniert Annette Pullen in der Werkhalle »Jungfrau von Orleans« als starkes Schauspielertheater. In: Stuttgarter Nachrichten. Nr. 240 vom 17.10.2011, S. 13.
578. Keim, Stefan: Denn nur tote Heilige sind gute Heilige. Schillers »Jungfrau von Orléans« in Bochum. In: Die Welt. Berlin. Nr. 140 vom 18.6.2011, S. 26.
579. Keim, Stefan: Die Jungfrau von Heilbronn. Roger Vontobel inszeniert Schiller wie Kleist. In: Frankfurter Rundschau. Nr. 140 vom 18.6.2011, S. 33.
580. Köhler, Monika: Ruhm und Leben für das Vaterland. Premieren von »Homers Ilias / Achill in Afghanistan« und Schillers »Jungfrau von Orleans« am Schauspielhaus Stuttgart. In: Südkurier. Konstanz. Ausg. vom 19.10.2011.
581. Müller, Roland: Kriegsmaschine in Gottes Namen. Annette Pullen bringt in der Stuttgarter Werkhalle Schillers »Jungfrau von Orleans« auf die Bühne. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 240 vom 17.10.2011, S. 12.
582. Pinetzki, Katrin: Im Kopf der Kriegerin. Roger Vontobel inszeniert Schillers »Jungfrau von Orleans«. In Bochum wirft sich Lena Schwarz ins Schlachtengetümmel. In: Westfälischer Anzeiger. Hamm. Ausg. vom 18.6.2011.
583. Tholl, Egbert: Die Echos, der Wahn, die Macht. Roger Vontobel zeigt in Bochum, dass Schillers »Jungfrau von Orleans« alles andere als romantischer Nonsens ist. In: Süddeutsche Zeitung. München. Nr. 139 vom 18./19.6.2011.
584. Wawra, Christine: Kampfmaschine im Niemandsland. Annette Pullen inszeniert Schillers »Die Jungfrau von Orleans« am Stuttgarter Staatsschauspiel. In: Eßlinger Zeitung. Ausg. vom 17.10.2011.
- d) »Kabale und Liebe«
585. Althoff, Björn: Nackte Wut. In Schillers »Kabale und Liebe« spielen die Schauspieler ihre Stärken aus. In: Westfälischer Anzeiger. Hamm. Ausg. vom 28.5.2011. – *Zur Aufführung bei den Ruhrfestspielen.*
586. Arnold, Florian: Kunstvoll vergewaltigter Klassiker. Hart, aber gut: Daniela Löfflers modern zugespitzte Inszenierung von Schillers »Kabale und Liebe«. In: Braunschweiger Zeitung. Ausg. vom 26.9.2011.
587. Brambrink, Tina: Wo das Misstrauen gärt. »Kabale und Liebe« als packendes, zeitloses Kammerspiel. In: Recklinghäuser Zeitung. Marl. Ausg. vom 27.5.2011.
588. Eppinger, Ute: Geisel einer Leidenschaft. Murat Yeginer inszenierte im Theater Pforzheim Schillers »Kabale und Liebe«. In: Badische Neueste Nachrichten. Karlsruhe. Ausg. vom 18.4.2011.
589. Helbing, Michael: Der Dauerbrenner. Weimarer »Kabale und Liebe« von 2005 wird schon in dritter Generation gegeben. In: Thüringer Allgemeine. Erfurt. Ausg. vom 30.4.2011.

590. Herrmann, Andreas: Waschecht und dynamisch. Dietrich Kunze inszeniert in Freiberg »Kabale und Liebe« als Kniefall vor Schiller. In: Dresdner Neueste Nachrichten. Ausg. vom 18. 3. 2011.
591. Joos, Petra: Rasende Herzen und kühle Intrigen. Gelungene Premiere von Friedrich Schillers »Kabale und Liebe« am Pforzheimer Theater. In: Pforzheimer Zeitung. Ausg. vom 18. 4. 2011.
592. Karges, Peter: Junge Liebende sind Marionetten der Macht. Im Konradhaus liefert Regisseurin Ingrid Sehorsch eine stimmige Interpretation von Schillers »Kabale und Liebe« ab. In: Rhein-Zeitung, Koblenz. Ausg. vom 24. 1. 2011.
593. Klein, Regine: Schillers »Kabale und Liebe« als moderne Seifenoper. Angehende Erzieher steigen auf die Bühne. In: Recklinghäuser Zeitung, Marl. Ausg. vom 11. 5. 2011. – *Zu einer Aufführung des Alexandrine-Hegemann-Berufskollegs.*
594. Lindner, Reinhold: Liebe in den Zeiten der Narren. Der Klassiker »Kabale und Liebe« von Schiller am Freiburger Theater als eine Geschichte im Karneval zu erleben. In: Freie Presse, Chemnitz. Ausg. vom 14. 3. 2011.
595. Meyer-Arlt, Ronald: Aufs Äußerste treibt's nur die Regisseurin. Daniela Löffler inszeniert Schillers »Kabale und Liebe« zur Spielzeiteröffnung am Stadttheater Braunschweig. In: Hannoversche Allgemeine. Ausg. vom 28. 9. 2011.
596. Richter, Thomas: Tragisch-modern verwischt. Theatergruppe Lichtgestalten zeigte »Kabale und Liebe« im KulturForum. In: Kieler Nachrichten. Ausg. vom 14. 9. 2011.
597. Suter, Anne: Gnadenlos aktuell. Theater Kanton Zürich zeigt Friedrich Schillers »Kabale und Liebe«. In: Neue Zürcher Zeitung, Internationale Ausgabe. Nr. 284 vom 5. 12. 2011, S. 21.
598. Tenbrock, Dirk: Schillers Klassiker in moderner Form. Luxemburger Grand Théâtre zeigt »Kabale und Liebe«. In: Trierischer Volksfreund. Ausg. vom 3. 3. 2011.
599. Thomas, Gina: Bürger zahlen bar, Adelige nur die Hälfte. Was Maiglöckchen kosten: Michael Grandage inszeniert in London Schillers »Kabale und Liebe«. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 139 vom 17. 6. 2011, S. 35.
600. Vogt, Heribert: Dieser Abgrund, »in den ich stürzen muss«. Düsseldorfer Schauspielhaus mit »Kabale und Liebe« bei den Mannheimer Schillertagen: Verloren im Labyrinth großer Gefühle. In: Rhein-Neckar-Zeitung, Heidelberg. Ausg. vom 6. 6. 2011.
601. Walter, Hans: Drama der Unreife und Beschränktheit. Im Nordharzer Städtebundtheater hatte Schillers »Kabale und Liebe« Premiere. In: Magdeburger Volksstimme. Ausg. vom 10. 10. 2011.

- e) »*Maria Stuart*«
602. Bartetzko, Dieter: Mit »ich« macht man keinen Staat. Hektik und Ruhe, Wortkaskaden und Stille: Bei Schillers *Maria Stuart* in Frankfurt griff das Konzept des Regisseurs Michael Thalheimer nicht. Doch auch ein zerhacktes Trauerspiel kann fesseln. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Nr. 61 vom 14.3.2011, S. 28.
603. Bauer, Arnim: Wie Mächtige rangeln und hangeln. Im alten Schillerdrama »*Maria Stuart*« findet man die heutige Politiklandschaft wieder. In: *Ludwigsburger Kreiszeitung*. Nr. 145 vom 27.6.2011, S. 25. – *Zur Inszenierung von Alejandro Quintana am Großen Haus des Heilbronner Stadttheaters*.
604. Beer, Monika: Wo ein Wort das andere gibt. Das Landestheater Schwaben zeigt Friedrich Schillers »*Maria Stuart*« als Wortkunst-Drama zweier ungleicher Frauen, die auch erotisch konkurrieren. In: *Fränkischer Tag*. Bamberg. Ausg. vom 4.6.2011.
605. Berger, Jochen: Große Bühne, große Gefühle. Tobias Materna inszeniert Schillers »*Maria Stuart*« in Coburg als tödliches Spiel um Macht und Liebe. In: *Fränkischer Tag*. Bamberg. Ausg. vom 19.12.2011.
606. Berger, Jürgen: Die Königin ist keine Küsserin. Körpertheater: Michael Thalheimer inszeniert in Frankfurt Schillers »*Maria Stuart*«. In: *Die Rheinpfalz*. Ludwigshafen am Rhein. Ausg. vom 15.3.2011.
607. Berger, Jürgen: Lorbeerkranz oder Grabgirlande. Michael Thalheimer inszeniert in Frankfurt Schillers »*Maria Stuart*« als körperliches Extrem. In: *Süddeutsche Zeitung*. München. Nr. 61 vom 15.3.2011, S. 13.
608. Breckner, Johannes: In die Enge getrieben. In Frankfurt macht Michael Thalheimer den Klassiker »*Maria Stuart*« zum subtilen Psychothriller. In: *Darmstädter Echo*. Ausg. vom 23.3.2011.
609. Gareus-Kugel, Veronika: Beklemmende Leichtigkeit. Theater-AG des Goethe-Gymnasiums glänzt mit Schillers »*Maria Stuart*«. In: *Badisches Tagblatt*. Baden-Baden. Ausg. vom 16.7.2011.
610. Gombert, Sarah-Lena: Zwei starke Frauen, zu viele Männer. Barbara Ullmann und Sabine Brandauer überzeugen in »*Maria Stuart*« im Theater Trier. In: *Trierischer Volksfreund*. Trier. Ausg. vom 10.10.2011.
611. Götze, Grete: Nichts von der Schwäche des Geschlechts. Eine schrille *Maria Stuart* im Stadtbad Steglitz. In: *Berliner Zeitung*. Nr. 66 vom 19.3.2011, S. 28.
612. Grosser, Uwe: Die Macht und ihr Preis. Fesselnde Inszenierung von Schillers »*Maria Stuart*«. In: *Heilbronner Stimme*. Ausg. vom 27.6.2011. – *Zu einer Aufführung unter Regie von Alejandro Quintana am Großen Haus des Heilbronner Stadttheaters*.

613. Hess, Nicole: Das Herz einer Königin. Mannheimer Schillertage: Isabel Teixeira und Georgette Fadel machen aus »Maria Stuart« einen fesselnden Zweikampf. In: Die Rheinpfalz. Ludwigshafen am Rhein. Ausg. vom 11.6.2011.
614. Holbein, Christoph: Intrigante Turbulenzen auf der Schräge. Schillers Trauerspiel »Maria Stuart« am Landestheater Tübingen mit Symbolkraft. In: Schwarzwälder Bote. Oberndorf am Neckar. Ausg. vom 21.2.2011.
615. Ihlefeld, Claudia: Letztlich geht es immer um die Macht. Heilbronn: Schillers »Maria Stuart« und die Abgründe der Politik im Stadttheater. In: Heilbronner Stimme. Ausg. vom 24.6.2011.
616. Jäger, Bettina: Duell der Gigantinnen. Premiere für »Maria Stuart« bei den Ruhrfestspielen. In: Recklinghäuser Zeitung. Marl. Ausg. vom 10.6.2011.
617. Jungheinrich, Hans-Klaus: Der Preis der Größe. Michael Thalheimers plunderfreier Zugriff auf Schillers »Maria Stuart« in Frankfurt. In: Frankfurter Rundschau. Nr. 61 vom 14.3.2011, S. 20.
618. Kainhuber, Simone: Stuart trifft Alice Schwarzer. Theatergruppe des Hertzhaimer-Gymnasiums zeigt Schillers Meisterwerk in neuem Gewand. In: Trostberger Zeitung. Ausg. vom 20.7.2011.
619. Kinner, Sabine: Eine Hinrichtung. Friedrich Schillers »Maria Stuart« hatte am Frankfurter Schauspiel Premiere. In: Frankfurter Neue Presse. Ausg. vom 14.3.2011.
620. Klabacher, Heidemarie: Zickenkrieg im elisabethanischen Zeitalter. »Maria Stuart« von Friedrich Schiller hatte im Schauspielhaus Salzburg Premiere. In: Traunsteiner Tagblatt. Ausg. vom 10.3.2011.
621. Lettmann, Achim: Die Benutzten. Michael Thalheimer inszeniert Schillers »Maria Stuart« in Recklinghausen. In: Westfälischer Anzeiger. Hamm. Ausg. vom 10.6.2011.
622. Mand, Bernd: Herzschmerz und Komik in der Arena. Cibel Forjaz reduziert »Maria Stuart« in der Feuerwache auf ein Überlebensspiel für zwei brasilianische Schauspielerinnen. In: Mannheimer Morgen. Ausg. vom 11.6.2011.
623. Michalzik, Stefan: Kühne klassische Modernität. Michael Thalheimer inszeniert Schillers »Maria Stuart« am Schauspiel Frankfurt. In: Mannheimer Morgen. Ausg. vom 16.3.2011.
624. Mohr, Christina: Tortur vor einer Wand aus Einsamkeit. Michael Thalheimers fahrlässige Inszenierung von Schillers »Maria Stuart« erhitzt am Schauspiel Frankfurt die Gemüter. In: Gießener Allgemeine. Ausg. vom 14.3.2011.
625. Overhoff, Jürgen: Eingriff am offenen Herzen mit stumpfen Messern. Michael Thalheimers radikale Ästhetik der Verknappung geht bei seiner »Maria Stuart« nicht auf. In: Main-Echo. Aschaffenburg. Ausg. vom 24.3.2011.

626. Pätzold, Dietrich: Macht macht kaputt. Premiere von Schillers »Maria Stuart« am Theater Greifswald gefeiert. In: Ostsee-Zeitung. Rostock. Ausg. vom 26.9.2011.
627. Schneeweiss, Frederik: Auf glitschigen Planken. Mario Portmanns überzeugende Inszenierung von Schillers Drama »Maria Stuart« macht die korrumpierenden Strukturen der Macht hinter den Figuren sichtbar. In: Reutlinger General-Anzeiger. Ausg. vom 21.2.2011.
628. Sojitrawalla, Shirin: Eine Königin wie eine Schachfigur. »Maria Stuart« in Michael Thalheimers Inszenierung in Frankfurt: Zweieinhalb schnörkellose Stunden. In: Gießener Anzeiger. Ausg. vom 15.3.2011.
629. Terharn, Markus: Königinnen als Schachfiguren. Thalheimer inszeniert »Maria Stuart« in Frankfurt. In: Offenbach-Post. Ausg. vom 15.3.2011.
630. Ungelenk, Dieter: Hochspannung bei Hofe. Im Coburger Landestheater liefern sich zwei gar nicht so eiserne Ladies ein großes Duell. Schillers Tragödie »Maria Stuart« fasziniert als packender Politthriller in starken Bildern. In: Südtüringer Zeitung. Bad Salzungen. Ausg. vom 20.12.2011.
631. Ungelenk, Dieter: Schillers »große Textoper«. Politthriller, Eifersuchtstragödie und Psychodrama: Tobias Materna inszeniert eine vielschichtige »Maria Stuart«. Mit Bühnenbildner Till Kuhnert schafft er Schillers Sprache Raum. In: Neue Presse. Unabhängige Tageszeitung in Franken. Coburg. Ausg. vom 10.12.2011.
632. Vogt, Heribert: Wenn Frauen zu sehr hassen. Martialische Maschinerie der Macht: Das Schauspiel Frankfurt zeigt »Maria Stuart« bei den Mannheimer Schillertagen. In: Rhein-Neckar-Zeitung. Heidelberg. Ausg. vom 8.6.2011.
633. Weiser, Michael: Im Dschungel der Bilder. Tobias Materna inszeniert in Coburg Schillers »Maria Stuart« mit wuchernder Fantasie. In: Nordbayerischer Kurier. Bayreuth. Ausg. vom 19.12.2011.
- f) »Der Parasit«
634. Danielczyk, Julia: Von Bochum über Zürich nach Wien. Burgtheater-Direktor Matthias Hartmann inszeniert Friedrich Schillers »Der Parasit« nun auch für das Publikum in Wien. In: Die Furche. Wien. Nr. 1 vom 5.1.2011, S. 14.
635. Lhotzky, Martin: Viel Lärm um Nichts. Aufgewärmtes zum Jahresende: Schillers selten gespielter »Parasit« im Wiener Burgtheater. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 1 vom 3.1.2011, S. 30.
636. Mayer, Norbert: Ränkespiel aus Paris im Sprachkleid des deutschen Klassikers. Matthias Hartmann bringt Schillers Bearbeitung von Picards »Der Parasit« nach Bochum und Zürich nun auch ans Burgtheater. Eine nette Komödie in einer adretten Inszenierung. In: Die Presse. Wien. Nr. 18967 vom 1./2.1.2011, S. 42.

637. Weinzierl, Ulrich: Moral ist so egal. Matthias Hartmann inszeniert am Wiener Burgtheater Schillers »Der Parasit« in komödiantischer Bestbesetzung. In: Die Welt. Berlin. Nr. 1 vom 3.1.2011, S. 22.
- g) »Die Räuber«
638. Ahnert, Thomas: Wie Schillers Räuber in der Gegenwart ankommen. Christoph Brück hat das aufrührerische Erstlingsdrama behutsam-wirkungsvoll modernisiert und in aktuelle Bezüge gestellt. In: Saale-Zeitung. Bad Kissingen. Ausg. vom 16.2.2011. – *Zu einer Aufführung in Bad Kissingen.*
639. Benz, Stefan: Appell ans Wutbürgertum. Mainzer Schauspiel: Schillers »Räuber« geraten im Staatstheater zum Aufstand im Dachstübchen. In: Darmstädter Echo. Ausg. vom 19.12.2011.
640. Biesemeier, Astrid: Der Menschheit den Krieg erklärt. Enrico Lübke inszeniert »Die Räuber« entschlackt im Schauspiel Frankfurt. In: Frankfurter Neue Presse. Ausg. vom 19.9.2011.
641. Boyens, Bettina: Bewegende Theatermomente in Kargheit. Schillers »Räuber« im Schauspiel Frankfurt von Enrico Lübke inszeniert: Arge Textverknappung und grandiose Stimmen. In: Gießener Allgemeine. Ausg. vom 19.9.2011.
642. Brinkmann, Simon: Flucht in die Illegalität. Theatergastspiele Kempf zeigen Schillers »Räuber« in einer modernen Fassung. In: Westfälischer Anzeiger. Hamm. Ausg. vom 19.11.2011. – *Zu einer Aufführung in Hamm.*
643. Czerni, Margret: Lüge und Brutalität sind angesagt. In: Die Furche. Wien. Nr. 3 vom 20.1.2011, S. 14. – *Zu einer Aufführung im Linzer Landestheater unter der Regie von Gerhard Willert.*
644. Eich, Martin: Unter die Räuber gefallen. Jan-Christoph Gockel scheitert an Schillers »Die Räuber«. In: Allgemeine Zeitung. Mainz. Ausg. vom 19.12.2011. – *Zu einer Aufführung im Mainzer Staatstheater.*
645. Hellbrück, Alexandra: Eine sozial schwierige Familie. Aufführung der Volksbühne im CPH: Vater-Sohn-Beziehung ganz aktuell in Schillers »Räubern«. In: Hanauer Anzeiger. Ausg. vom 16.11.2011. – *Zu einer Aufführung im Hanauer Congress Park.*
646. Hess, Nicole: Familie Moor im Paternoster. Mannheimer Schillertage: »Die Räuber« in einer Inszenierung des Theaters Basel und ein Balladen-Projekt. In: Die Rheinpfalz. Ludwigshafen am Rhein. Ausg. vom 14.6.2011.
647. Klee, Gerd: Es ist kalt, es ist rot. Schillers »Räuber« in Frankfurt. In: Allgemeine Zeitung. Mainz. Ausg. vom 21.9.2011.
648. Klee, Gerd: Testosterone Sommergesellschaft. Enrico Lübke inszeniert im Frankfurter Schauspiel zum Saisonauftakt Schillers Werk »Die Räuber«. In: Gießener Anzeiger. Ausg. vom 20.9.2011.

649. Koschela, Andreas: Schillers »Räuber« in der Festhalle. Schauspieler gingen vor vollem Haus ganz in ihren Rollen auf. In: Pfälzischer Merkur. Zweibrücken. Ausg. vom 24. 11. 2011. – *Zu einer Aufführung in Zweibrücken.*
650. Krug, Hartmut: Von der Schwierigkeit, jemand Eigenes zu sein. Regisseur Wulf Twiehaus inszeniert in Potsdam mit Studenten Schillers »Die Räuber«: es bleibt eine allzu ausgedachte Bastelei. In: Märkische Oderzeitung. Frankfurt a.d. Oder. Ausg. vom 17. 12. 2011.
651. Küveler, Jan: Schaukel in die Hölle. Zwischen Apple Store und Führerbunker: »Die Räuber« und Ferenc Molnárs »Liliom« am Frankfurter Schauspiel. Enrico Lübke aktualisiert Schiller an der Gegenwart vorbei. In: Die Welt. Berlin. Nr. 220 vom 20. 9. 2011, S. 26.
652. Lange, Joachim: Enrico Lübkes Wut in einem alten Stück. Chemnitzer Schauspielchef überzeugt in Frankfurt mit Schillers »Räubern«. In: Freie Presse. Chemnitz. Ausg. vom 7. 10. 2011.
653. Langhals, Ralf-Carl: Koks-Chaos im Sandkasten. »Die Räuber«: Mannheims ehemaliger Hausregisseur Simon Solberg tobt in der Basler Produktion selbstbewusst am Thema vorbei. In: Mannheimer Morgen. Ausg. vom 14. 6. 2011.
654. Leucht, Sabine: Sturm und Drang. In Garmisch-Partenkirchen beginnt der Kultursommer mit Schillers »Die Räuber. In: Süddeutsche Zeitung. München. Ausg. vom 26. 8. 2011.
655. Michalzik, Peter: Bis zum Tod. Spielaufakt im Frankfurter Schauspiel: Enrico Lübke inszeniert Schillers »Räuber«. In: Frankfurter Rundschau. Nr. 218 vom 19. 9. 2011, S. 20-21.
656. Murawski, Almuth: Das Recht muss siegen. Am Staatstheater Mainz hatten Schillers »Die Räuber« Premiere. In: Frankfurter Neue Presse. Ausg. vom 20. 12. 2011.
657. Overhoff, Jürgen: Herzen aus Eis, Schrecken aus Stahl. Enrico Lübkes Frankfurter Inszenierung von Schillers »Die Räuber« ist ein großer Wurf. In: Main-Echo. Aschaffenburg. Ausg. vom 15. 10. 2011.
658. Pätzold, Dietrich: Schiller flott durchgespielt oder die Tücken der Verallgemeinerung. Das Volkstheater Rostock zeigt »Die Räuber« von Friedrich Schiller mit Schauspielstudenten als Theatersport. In: Ostsee-Zeitung. Rostock. Ausg. vom 28. 2. 2011.
659. Pecht, Andreas: »Die Räuber« marodieren im feinen Zwirn. Friedrich Schillers Klassiker in Frankfurt radikal reduziert und als schicksalhafte Antiken-Tragödie inszeniert. In: Rhein-Zeitung. Koblenz. Ausg. vom 19. 9. 2011.
660. Pecht, Andreas: »Die Räuber« spielen Brandstifter-Video. Schillers Klassiker ist in Mainz ein sehenswerter Beitrag zur Gesellschaftsdiskussion. In: Rhein-Zeitung. Koblenz. Ausg. vom 19. 12. 2011.

661. Pfeiffer, Rolf: Der Räuber Karl im Viererpack. Intelligente Umsetzung von Friedrich Schillers frühem Drama bei den Recklinghäuser Ruhrfestspielen. In: Westfälische Rundschau. Dortmund. Ausg. vom 19. 5. 2011.
662. Rakow, Christian: Mit Einfühlungsdruck im Rotationsprinzip. »Die Räuber« am Hans-Otto-Theater. In: Maerkische Allgemeine. Potsdam. Ausg. vom 17. 12. 2011. – *Zu einer Aufführung mit Potsdamer Schauspielstudenten unter Regie von Wulf Twiehaus.*
663. Schülke, Claudia: Hoher Blutzoll. Schillers »Räuber« werden in Frankfurt als Metzerei für Kenner gegeben. In: Darmstädter Echo. Ausg. vom 21. 9. 2011.
664. Stadelmaier, Gerhard: Pfui über das Kastratentheater! Weltlose Buben: Das Frankfurter Schauspiel eröffnet mit »Die Räuber« und »Liliom«. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 218 vom 19. 9. 2011, S. 25.
665. Steiner-Rinneberg, Britta: Alles in die Tonne treten. Staatstheater Mainz zeigt Schillers »Räuber« in stark gekürzter Fassung. In: Gießener Allgemeine. Ausg. vom 24. 12. 2011.
666. Suerland, Harald: Die Rock'n'Räuber. Nicolas Stemanns Schiller-Show in Recklinghausen. In: Westfälische Nachrichten. Münster. Ausg. vom 19. 5. 2011.
667. Terharn, Markus: Schüsse knallen, Dolche blitzen. Blut spritzt: Enrico Lübke inszeniert Schillers »Räuber«-Pistole im Großen Haus des Schauspiels Frankfurt. In: Offenbach-Post. Ausg. vom 19. 9. 2011.
668. Wirth, Thomas: Krachmacher aus dem Abseits. Saisonauftakt im Theater Ansbach mit Friedrich Schillers »Die Räuber«. In: Nürnberger Nachrichten. Ausg. vom 3. 10. 2011.
669. Zahn, Bernd: Krasse Kontroverse als Nährboden. Friedrich Schillers »Die Räuber« im Salzwedeler Kulturhaus in die heutige Zeit transportiert. In: Altmark-Zeitung. Salzwedel. Ausg. vom 1. 3. 2011.
- h) »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«
670. Bauermeister, Ute: Lehrstück von Macht und Moral. Rothenhäuser inszeniert Schillers »Verschwörung des Fiesco zu Genua« in Karlsruhe. In: Badisches Tagblatt. Baden-Baden. Ausg. vom 26. 11. 2011.
671. Berger, Jürgen: Trauerspiel für die Restetonne. Karlsruhe: Felix Rothenhäuser inszeniert Schillers »Fiesco« am Staatstheater. In: Die Rheinpfalz. Ludwigshafen am Rhein. Ausg. vom 26. 11. 2011.
672. Füchtner, Georg: Ein mitreißender Politthriller. Premiere von Schillers »Fiesco« in der Theaterinsel Rosenheim. In: Oberbayerisches Volksblatt. Rosenheim. Ausg. vom 9. 11. 2011.
673. Jüttner, Andreas: So aktuell! So lässig! So unmittelbar! Schillers »Verschwörung des Fiesco zu Genua« am Staatstheater Karlsruhe. In: Badische Neueste Nachrichten. Karlsruhe. Ausg. vom 26. 11. 2011.

i) »*Wilhelm Tell*«

674. Gerullis, Kai: Aufruhr in den Schweizer Bergen. Kleines Theater Schillerstraße feiert bejubelte Premiere von »*Wilhelm Tell*«. In: Bergedorfer Zeitung. Hamburg. Ausg. vom 25.10.2011.
675. Lubasch, Stephanie: Tell als One-Woman-Show. Inszenierungen von Astrid Griesbach und Holger Friedrich. In: Märkische Oderzeitung. Frankfurt a.d. Oder. Ausg. vom 27.9.2011. – *Zu einer Aufführung beim Osthafen-Festival Frankfurt a.d. Oder im Theater des Lachens.*
676. Strahl, Gordon K.: Ein Apfel und ein Schuss. Bei der Vorrunde des Regiefestivals »Versionale« wetteiferte die freie Theaterszene mit Arbeiten über *Wilhelm Tell* in der Rü-Bühne. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Essen. Ausg. vom 25.10.2011.
677. Tenbrock, Dirk: Fünf Versionen, eine Versionale. Internationaler Theaterwettbewerb zeigt *Wilhelm-Tell*-Interpretationen in der Trier Tufa. In: Trierischer Volksfreund. Trier. Ausg. vom 7.11.2011.

8.6 BEARBEITUNGEN UND VERTONUNGEN: STUDIEN,
LIBRETTI, NOTENBEISPIELE, PARTITUREN

678. Altenburger, Winfried: Johann Gänsbacher [1788-1844]. Patriot, Freiheitskämpfer und Musiker. Seine Vertonung der Schiller-Ballade »*Die Erwartung*«. In: Tiroler Heimat. Jahrbuch für Geschichte und Volkskunde. Band 73. Herausgegeben von Richard Schober und Josef Riedmann. Innsbruck: Universitätsverlag Wagner, 2009, S. 149-163. – ISBN 978-3-7030-0770-5.
679. Bergener, Fabian: Overture zur »*Braut von Messina*« von Friedrich von Schiller für großes Orchester op. 100. In: Ders., *Die Overtüren Robert Schumanns*. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag, 2011, S. 83-102. (= Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. 62). – ISBN 978-3-487-14540-2.
680. Brumana, Biancamaria: *Sotto il segno di Schiller. Da Verdi a Meyerbeer attraverso Liszt*. In: *Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario della nascita di Friedrich Schiller*. A cura di Hermann Dorowin e Uta Treder. Perugia: Morlacchi Editore, 2011, S. 313-338. (= Goethe & company. Collana di studi germanistici e comparati). – ISBN 978-88-6074-402-9.
681. Geyer, Helen: »... ein Meister in derjenigen Composition, wo die Musik sich der Poesie als Begleiterin anschmiegt.« Zu [Carl Friedrich] Zelters Schiller-Vertonungen. In: *Urbane Musikkultur*. Berlin 1800. Herausgegeben von Eduard Mutschelknauss. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2011, S. 301-332. (= Berliner Klassik. Eine Großstadtkultur um 1800: Studien und Dokumente. 18). – ISBN 978-3-86525-260-9.

682. Hinrichsen, Hans Joachim: Interpretation als Intertextualität. Friedrich Schillers »Nänie« in den Vertonungen von Hermann Goetz und Johannes Brahms. In: Ereignis und Exegese. Musikalische Interpretationen. Herausgegeben von Camilla Bork, Tobias Robert Klein, Burkhard Meischein, Andreas Meyer und Tobias Plebuch. Schliengen: Edition Argus, 2011, S. 420-432. – ISBN 978-3-931264-77-2.
683. Konrad, Ulrich: Musik der Lebenden Bilder. Max Bruchs »Das Lied von der Glocke« op. 45. In: Würzburger Schiller-Vorträge 2009. Herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2011, S. 195-220. – ISBN 978-3-8260-4828-9.
- 684¹. Piotrowska, Maria: Słuchajac hymnu zjednoczonej Europy. W dwóchsetlecie śmierci Friedricha von Schillera. In: Ethos. Kwartalnik Instytutu Jana Pawła II KUL & Polski Instytut Kultury Chrześcijańskiej. Lublin. 19. Jg., 2006, Heft 1/2 (73/74), S. 187-205.
Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die historischen und kulturellen Hintergründe von Ludwig van Beethovens Adaption der Schillerschen »Ode an die Freude«. – Vgl. auch den Beitrag der Verfasserin in dem 1994 erschienenen Sammelband »Poeci i ich muzyczny rezonans« [s. Marbacher Schiller-Bibliographie. 2008, Nr. 231].
- 684². Ries, Ferdinand: Fantasie nach Schillers Gedicht »Resignation«, op. 109 [Noten]. In: »Ein Mittel wider sich selbst«. Melancholie in der Instrumentalmusik um 1800 / von Melanie Wald-Fuhrmann. Kassel, Basel, London: Bärenreiter Verlag, 2010, S. 457-471. – ISBN 978-3-7618-2197-8.

8.7 ILLUSTRATIONEN UND IKONOGRAPHIE

685. Gabel, Gernot U.: Schillers Werke in der Buchillustration des 19. und 20. Jahrhunderts. Köln: Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, 2011, 144 S. (= Kleine Schriften der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln. 30). – ISBN 978-3-931596-48-4.

8.8 PRODUKTIVE REZEPTION: DICHTUNGEN, BEARBEITUNGEN, PARODIEN, ANEKDOTEN, ZITATE

686. Brenneisen, Wolfgang: Wie Goethe einmal von Schiller zum Vesper eingeladen wurde. In: Ders., Vom schwäbischen Vesper. Mit Illustrationen von Mathias Hütter. Stuttgart: Teiss Verlag, 2010, S. 45-51. – ISBN 978-3-8062-2386-6.
687. Ebersbach, Volker und Andreas Siekmann: Anekdoten über Goethe und Schiller. Weimar: wtv Weimarer Taschenbuch Verlag, Neuauflage 2011, 136 S. (= Weimarer Texte). – ISBN 978-3-937939-12-4.
Die 1. Auflage in dieser Zusammenstellung ist 2005 erschienen [s. Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 1174], eine frühere Ausgabe von Andreas Siekmann

- bereits 1999 u.d.T. »Ein wunderlich großer Mensch. Schiller-Anekdoten« [s. Schiller-Bibliographie 1999, Nr. 392].
Inhalt: Kindheit (S. 85-88). – Auf der Militär-Akademie (S. 89-92). – Frühe dramatische Dichtungen (S. 93-96). – Erster Aufenthalt in Weimar (S. 97-98). – Geschichtspräsident in Jena (S. 99-102). – Freundschaft mit Goethe (S. 103-106). – Der Kranke (S. 107-108). – Das klassische Jahrzehnt (S. 109-121). – Verstreutes (S. 122-127). – Quellen (S. 131).
688. Gerlach, Harald: Bauerbach. – Schiller in Volkstedt. – Schiller, variant [3 Gedichte]. In: Ders., aber du der ich war. 100 Porträtedichte aus drei Jahrzehnten. Herausgegeben von Bettina Olbrich und Ulrich Kaufmann. Mit einem Vorwort von Thomas Spaniel. Weimar: Wartburg-Verlag, 2010, S. 38, S. 39 und S. 40. – ISBN 978-3-86160-244-6.
689. Haufs, Rolf: Schiller und Goethe. In: Ders., Tanzstunde auf See. München: Carl Hanser Verlag, 2010, S. 87. (= Edition Lyrik-Kabinett. 16). – ISBN 978-3-446-20678-6. – *Gedicht.*
690. Hoven, Friedrich Wilhelm von: Schillers Weihnachtsabend 1793. In: Weihnachten im Schwabenland. Herausgegeben von Hans Wetzell. Mit einem Nachwort von Hermann Bausinger. Stuttgart, Leipzig: Hohenheim-Verlag, 2010, S. 106. – ISBN 978-3-89850-205-5.
691. Kimpel, Imke: Bertolt Brecht: »Über Schillers Gedicht ›Die Glocke‹«. In: Deutsche Lyrik in 30 Beispielen. Herausgegeben von Andrea Geier und Jochen Strobel. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2011, S. 237-244. (= UTB Literaturwissenschaft. 3348). – ISBN 978-3-7705-4852-1.
692. Meyer, Louis: Zur Schiller-Feier (1859). In: Ders., Hinterlassene deutsche Schriften eines polnischen Juden. Herausgegeben und kommentiert von François Guesnet. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag, 2010, S. 100. (= Haskala. Wissenschaftliche Abhandlungen des Salomon-Ludwig-Sternheim-Instituts für Deutsch-Jüdische Geschichte. 42). – ISBN 978-3-487-14312-5. – *Gedicht.*
693. Schmucker, Margaretha: Verehrter Schiller. In: Exempla. Literaturzeitschrift. Herausgegeben von Ursula Jetter. Ludwigsburg. 36./37. Jg., 2010/2011 (»Satirisches Panoptikum«), S. 71.
694. Schott, Doris: Hey, Schiller. In: Exempla. Literaturzeitschrift. Herausgegeben von Ursula Jetter. Ludwigsburg. 36./37. Jg., 2010/2011 (»Satirisches Panoptikum«), S. 73-74.
695. Stäudlin, Gotthold Friedrich: An Schiller. In: Klassische Gedichte aus der Zeit um 1800. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Nikolas Immer. Weimar: wtv Weimarer Taschenbuch Verlag, 2011, S. 164-165. (= Weimarer Texte). – ISBN 978-3-941830-13-4.
Hier Abdruck der Elegie ohne Quellenangabe. Erstveröffentlichung in: Poetische Blumenlese fürs Jahr 1793. Herausgegeben von Gotthold Friedrich

- Stäudlin. Stuttgart: Gebrüder Mäntler [o.], S. 161-163. – Nachdruck in: Lyriker und Epiker der klassischen Periode. Erster Teil. Herausgegeben von Max Mendheim. Stuttgart: Union Deutsche Verlagsgesellschaft [1891], S. 421-422. (= Deutsche National-Litteratur. Historisch kritische Ausgabe. 135).*
696. Thill, Hans: Schlichte Nanie (Schiller). In: Ders., Museum der Ungeduld. Gedichte. Heidelberg: Verlag Das Wunderhorn, 2010, S. 66-74. – ISBN 978-3-88423-354-2.
697. Völkel, Ulrich: Schiller ist tot. In: Mörderische Landschaften. Kriminelles aus dem Osten. Herausgegeben von Ruth Borchering-Witzke und Christine Sylvester. Erfurt: Sutton Verlag, 2011, S. 203-211. – ISBN 978-3-86680-872-0.
698. Voß, Florian: Jetzt merk ich erst, wie müd ich bin [Gedicht]. In: Ders., Datenschatten Datenströme Staub. Berlin: Verlagshaus J. Frank, 2011, [o. S.]. (= Bibliothek Belletristik: Quartheft. 28). – ISBN 978-3-940249-46-3.
699. Weinbörner, Udo: Freiheit schönster Götterfunken. Uraufführung von Schillers »Die Räuber«. In: Ders., Goethe, Schiller & Company. Erzählungen. Berlin: Horlemann Verlag, 2011, S. 59-79. – ISBN 978-3-89502-316-3.
700. Weinbörner, Udo: L’Hombre Morte. Goethes Kartenspiel und Schillers Schädel. In: Ders., Goethe, Schiller & Company. Erzählungen. Berlin: Horlemann Verlag, 2011, S. 6-20. – ISBN 978-3-89502-316-3.
- s. auch 5.2, Nr. 153 (im Beitrag von Peter Boerner).

8.9 SCHILLER IN PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHEN VERMITTLUNGEN:
INTERPRETATIONEN, KOMMENTARE, MATERIALIEN UND MODELLE
FÜR DEN UNTERRICHT

701. Behre, Maria: »Don Karlos« – a Dark Knight? Schillers Drama, der Batman-Film und Aristoteles’ Dramentheorie. Ein Projekt der Jahrgangsstufe 12. In: Film im Literaturunterricht. Von der Frühgeschichte bis zum Symmedium Computer. Herausgegeben von Matthias N. Lorenz. Freiburg im Breisgau: Fillibach-Verlag, 2010, S. 191-214. – ISBN 978-3-931240-58-5.
702. Ehm, Matthias: Friedrich Schiller. Kabale und Liebe ... verstehen. Herausgegeben von Johannes Diekhans und Michael Völkl. Braunschweig, Paderborn, Darmstadt: Bildungshaus Schulbuchverlage (Schöningh), 2011, 119 (1) S. (= EinFach Deutsch). – ISBN 978-3-14-022531-1.
- Inhalt: Der Inhalt im Überblick (S. 8-9). – Die Personenkonstellation (S. 10). – Inhalt, Aufbau und erste Deutungsansätze (S. 11-55). – Hintergründe: Der historische Kontext (S. 56-58). – Der junge Schiller (S. 58-62). – Themen des jungen Schiller (S. 63-66). – Entstehungsgeschichte des Dramas »Kabale und Liebe« (S. 66-68). – Kunsttheorie des jungen Schiller (S. 68-71). – Dramenkonzeption (S. 71-74). – Wirkung und Rezeption des Dramas (S. 74-77). – Das*

Drama »Kabale und Liebe« in der Schule. Der Blick auf die Figuren (S. 78-100). – Der Blick auf den Text: Die Szenenanalyse (S. 101-113). – Der Blick auf das Abitur: Themenfelder (S. 113-117).

703. Frommer, Harald: Unterrichtsmodelle zum erörternden Gespräch im Drama Friedrich Schillers. In: Ders., Grundzüge einer Didaktik des Erörterns. Erörtern im Sprach- und Literaturunterricht der Sekundarstufe. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2009, S. 103-190. (= Deutschdidaktik aktuell. 39). – ISBN 978-3-8340-0532-8.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Die Probe aufs Exempel: Maria Stuart streitet mit Burleigh. – Auf den Spuren des Ungesagten: Der Marquis und der König. – Die Vielfalt erörternder Gespräche: »Wallenstein«.
704. Heinrich, Hans: Balladen und Gedichte. Ausgearbeitete Stundenbilder mit Texten, Arbeitsblättern und Bildmaterial (Sekundarstufe I). Donauwörth: Ludwig Auer Verlag, 4., veränderte Auflage 2011, 187 S. – ISBN 978-3-403-04032-3.
1. Auflage 2003 [s. Schiller-Bibliographie 2003, Nr. 374]. – 2. Auflage 2005. – 3. Auflage 2009. – Inhalt: »Der Handschuh« mit der Vertonung von Robert Schumann (S. 35-44). – »Die Bürgschaft« (S. 45-52). – »Der Ring des Polykrates« (S. 53-59).
705. Herforth, Maria-Felicitas: Textanalyse und Interpretation zu Friedrich Schiller »Die Räuber«. Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen. Hollfeld: Bange Verlag, 2010, 128 S. (= Königs Erläuterungen. 28). – ISBN 978-3-8044-1931-5.
Die 1. Auflage ist 2003 erschienen [s. Schiller-Bibliographie 2003, Nr. 389]. – Inhalt: 2. Friedrich Schiller. Leben und Werk: 2.1 Biografie (S. 9-12). – 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund (S. 13-18). – 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken (S. 19). – 3. Textanalyse und Interpretation: 3.1 Entstehung und Quellen (S. 20-26). – 3.2 Inhaltsangabe (S. 27-49). – 3.3 Aufbau (S. 50-59). – 3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken (S. 60-76). – 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen (S. 77-85). – 3.6 Stil und Sprache (S. 86-91). – 3.7 Interpretationsansätze (S. 92-101). – 4. Rezeptionsgeschichte (S. 102-108). – 5. Materialien (S. 109-114). – 6. Prüfungsaufgaben mit Musterlösungen (S. 115-124).
706. Krischel, Volker: Textanalyse und Interpretation zu Friedrich Schiller »Wilhelm Tell«. Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen. Hollfeld: Bange Verlag, 2011, 101 S. (= Königs Erläuterungen. 1). – ISBN 978-3-8044-1917-9.
Inhalt: 2. Friedrich Schiller. 2.1 Leben und Werk (S. 10-16). – 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund (S. 17-23). – 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken (S. 24-28). – 3. Textanalyse und Interpretation. 3.1 Entstehung und Quellen (S. 29-32). – 3.2 Inhaltsangabe (S. 33-44). – 3.3 Aufbau (S. 45-48). – 3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken (S. 49-61). – 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen (S. 62-65). – 3.6 Stil und Spra-

- che (S. 66-68). – 3.7 Interpretationsansätze (S. 69-75). – 4. Rezeptionsgeschichte (S. 76-84). – 5. Materialien (S. 85-90). – Prüfungsaufgaben (S. 91-96).
707. Kunz, Christoph: Friedrich Schiller. »Wilhelm Tell«. Arbeitsheft. Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage (Schroedel), 2011, 32 S. (= Texte. Medien. Herausgegeben von Peter Bekes und Volker Frederking). – ISBN 978-3-507-47828-2.
708. Mahnert, Detlev: Friedrich Schiller. »Die Räuber«. Inhalt – Hintergrund – Interpretation. München: Mentor Verlag, 2011, 64 S. (= Lektüre-Durchblick plus). – ISBN 978-3-580-65351-4.
Inhalt: Die Handlung (S. 5-16). – Hintergrund. Vom Überblick zum Durchblick: Der Autor (S. 18-19). – Das Gesamtwerk (S. 20-21). – Der Aufbau des Textes (S. 22-23). – Die sprachliche Form (S. 24-25). – Die Entstehungszeit (S. 26-29). – Der Text in seiner Zeit (S. 30-31). – Die literarische Gattung u. a. (S. 32-38). – Interpretation: Textanalyse (S. 39-54). – Aufgaben mit Lösungstipps (S. 55-61).
709. Martin, Dieter: Friedrich Schiller. »Kabale und Liebe«. Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage (Schroedel), 2011, 128 S. (= Schroedel Interpretationen. 22). – ISBN 978-3-507-47723-0.
Inhalt: Einführung (S. 5-6). – 1. Biographische und zeitgeschichtliche Einflüsse. 1.1 Biographischer Zusammenhang (S. 7-18). – 1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund (S. 19-25). – 1.3 Entstehungsgeschichte (S. 26-30). – 2. Inhaltsangabe (S. 31-46). – 3. Analyse und Deutung: 3.1 Form: Ort, Zeit, Handlung (S. 47-61). – 3.2 Figuren (S. 61-82). – 3.3 Gehalt: Analyse und Kritik sozialer Verhältnisse. – Warum scheitert die Liebe zwischen Ferdinand und Luise? (S. 83-94). – 4. Exemplarische Interpretationen: 4.1 Politische Kritik in der Kammerdienerszene, II,2 (S. 95-100). – 4.2 Soziale Tugend und Absolutismus der Liebe, III,4 (S. 101-106). – 4.3 Charakterzeichnung durch Figurenrede, I,1 (S. 107-110). – 5. Literaturgeschichtliche Einordnung (S. 111-116). – Rezeption (S. 117-122). – Auswahlbibliographie (S. 123-126).
710. Matt, Elinor: Friedrich Schiller: »Wilhelm Tell«. Schülerarbeitsheft. Rot an der Rot: Krapp & Gutknecht Verlag, 2011, 64 S., 4°. – ISBN 978-3-941206-42-7.
711. Matt, Elinor: Friedrich Schiller: »Wilhelm Tell«. Lehrerheft. Rot an der Rot: Krapp & Gutknecht Verlag, 2011, 64 S., 4°. – ISBN 978-3-941206-41-0.
712. Pasche, Wolfgang: Friedrich Schiller: »Die Räuber«. Klausurtraining (Oberstufe). Stuttgart, Leipzig: Ernst Klett Verlag, 2009, 42 S. mit einem Anhang »Spickzettel«, 4°. – ISBN 978-3-12-352443-1.
713. Peters, Jelko: Friedrich Schiller. »Kabale und Liebe«. Arbeitsheft. Braunschweig: Schroedel Schulbuchverlag, 2011, 32 S. – ISBN 978-3-507-47823-7.
714. Vormbaum, Ulrich: Friedrich Schiller: »Kabale und Liebe«. Materialien und Kopiervorlagen. Garching: Lesewerk, 2011, 64 S., 4°. (= Lektürepraxis). – ISBN 978-3-86316-306-8.

9. SCHILLER IN DEN AUDIOVISUELLEN MEDIEN

9. LITERARISCHE QUELLEN: LESUNGEN, VERTONUNGEN, BEARBEITUNGEN

a) Anthologien

715. Schiller. Höhepunkte aus Leben, Werk und Wirkung. Mit historischen Aufnahmen. Herausgegeben von Uwe Ebbinghaus und Norbert Oellers. Eine Produktion des Hessischen Rundfunks (2005). Sprecher: Sabine Postel und Philip Schepmann. Schiller-Zitatoren: Moritz Stoepel und Edgar M. Böhlke. Redaktion: Heiner Boehnke. Hamburg: Hörbuch Hamburg & Deutsches Literaturarchiv, [2009], 2 CDs, 134 Min. – ISBN 978-3-89903-817-0. *Neuaufgabe der Ausgabe von 2005 [s. Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 1277; dort ohne Spezifizierung der Inhalte]. – Aus dem Inhalt: »Die Räuber«, Szene I.1 mit Bernhard Minetti als Franz Moor (CD 1, Track 6). – »Die Räuber«, Traumerzählung mit Alexander Moissi als Franz Moor (CD 1, Track 7). – »Fiesko«, Szene III.2 mit Hannes Messemer in der Titelrolle (CD 1, Track 8). – »Fiesko«, Szene II.8 mit Gustaf Gründgens in der Titelrolle (CD 1, Track 9). – »Kabale und Liebe«, Szene II.6 mit Heinrich George und Horst Caspar (CD 1, Track 13). – »Don Karlos«, Szene III.10 mit Ewald Balsler und Andreas Wolf (CD 1, Track 14). – »Don Karlos«, Szene II.1 mit Oskar Werner und Werner Krauß (CD 1, Track 15). – »Die Bürgschaft«, gesprochen von Oskar Werner (CD 2, Track 4). – »Wallenstein«, Szene II.3, Collage mit Werner Krauß, Albert Bassermann und Ludwig Wüllner (CD 2, Track 5). – »Maria Stuart«, Szene III.4 mit Paula Wessely und Elisabeth Heerdegen (CD 2, Track 6). – »Wilhelm Tell« mit Josef Bierbichler, Heinrich George und Fritz Rasp (CD 2, Track 7).*

s. auch Kap. 9.2, Nr. 775.

716. Wer wagt es ... Schiller in Originalsprache. Interpretation: Bernd Kohlhepp [Lesung in schwäbischer Mundart]. Regie: Henry Toma. Aufnahme, Schnitt und Master: Markus Zimmermann. Ditzingen: Agentur Schary, 2008, CD, 44:20 Min. *Inhalt: Die Bürgschaft (Track 1, 6:33 Min.). – Der Taucher (Track 2, 8:33 Min.). – Sprüche des Konfuzius I (Track 3, 0:49 Min.). – Der Handschuh (Track 4, 2:52 Min.). – Der Ring des Polykrates (Track 5, 4:39 Min.). – Sprüche des Konfuzius II (Track 6, 0:55 Min.). – Das Lied von der Glocke (Track 7, 19:09 Min.). – 8. Der Wirtemberger (Track 8, 0:16 Min.).*

b) Einzelne Werke in alphabetischer Folge

Der Alpenjäger

717. Komposition von Franz Liszt. Interpretation von Adrian Eröd (Baritone) und Charles Spencer (Piano). Recorded on January 5TH, 2009 at RadioKulturhaus, Vienna. Album supervisor: Ferdinand von Bothmer. In: Franz Liszt: Complete Songs. Volume 1. München: Marsyas Records, 2009, Track 20, [1:44 Min.]. *Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist [S. 22].*

Amalia

718. Lesung von Mechthild Großmann. In: Drei Engel und Herr [Axel] Prahl. Engel-Gedichte. Regie: Ralf Ebel. Konzeption und Produktion: Hans-Gerd Koch. An den Harfen Sophie Schwödäuer und Fabiana Trani. Düsseldorf: Patmos Audio & Rundfunk Berlin-Brandenburg, 2008, CD, Track 32, [1:04 Min.]. – ISBN 978-3-491-91277-9.

An Emma

719. D. 113. Komposition von Franz Schubert. Interpretation: Matthias Goerne (Baryton) und Elisabeth Leonskaja (Piano). Aufnahme vom Februar / März 2007, Teldex Studio Berlin. Direction artistique: Martin Sauer. In: Franz Schubert, Lieder (Volume 1). Arles: Harmonia Mundi, 2008, CD, Track 11, 2:37 Min. (= Matthias-Goerne-Schubert-Edition. 1).
Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text des Schillerschen Gedichts abgedruckt ist, auch in englischer Übersetzung (»To Emma«) von Charles Johnston und in französischer Übersetzung (»Pour Emma«) von Jean-Marc Berns (S. 32-35).

Auf einer großen Weide

720. Komposition und Piano: Thomas Gabriel. Interpretation: Simone Pannes (Gesang), Dirko Juchem (Flöte und Bassflöte) und Frank Willi Schmidt (Kontrabass). Aufnahmeleitung: Peter Krausch. Konzeption und Redaktion: Barbara Nichtweiß. In: Nachtlieder. Vertonungen deutscher Lyrik von Thomas Gabriel. Saarbrücken: ifo-records, 2009, Track 18, 2:41 Min.

Bitschrift

721. Szenische Lesung von Maximilian Schell. Mitschnitt der Aufführung am 17. Oktober 2008 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt. In: Festspiel der Deutschen Sprache 3. Herausgegeben von der Ursula-Lübbe-Stiftung. Aufnahme, Schnitt und Mastering: Dicky Hank. Produktion: Marc Sieper. Bergisch Gladbach: Lübbe Audio, 2008, CD 2, Track 8, [2:18 Min.]. – ISBN 978-3-7858-3755-2.

Die Braut von Messina

722. (Op. 162). Ouvertüre. Komposition von Ferdinand Ries. Eine Produktion des Westdeutschen Rundfunks, Sinfonieorchester Köln unter der Leitung von Howard Griffiths. Aufnahme der Philharmonie Köln vom 18. bis 21. November 2008. In: Ferdinand Ries, Concert Overtures. Georgsmarienhütte: CPO, 2011, CD, Track 1, 10:05 Min.

Die Bürgschaft

723. Gesprochen, herausgegeben und nach einer Idee von Gerd Berghofer. In: Wild zuckt der Blitz. Balladen von Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Schiller, Heinrich Heine u.a. Musik komponiert, arrangiert, gespielt sowie Aufnahme und Mastering: Robert Lampis. Berlin: AudioTrain [2008], CD, Track 6, 7:16 Min. – ISBN 978-3-940778-17-8.

Die Bürgschaft

724. Lesung von Alfred Peter Wolf. In: »Wann treffen wir drei wieder zusamm'«. Balladen. Unterrichtsvorschläge, Textauswahl und Redaktion: Günther Gutknecht. Rot an der Rot: Krapp & Gutknecht Verlag (Werkstatt für kreativen Unterricht), 2008, CD 1, Track 7, 7:49 Min. – ISBN 978-3-932609-94-7.
Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist (S. 23-27).

Die Bürgschaft

725. Interpretation von Cora Chilcott (Sprecherin). In: Erbkönigs Tochter. Sagenhafte Balladen & schaurige Lieder. Idee, Konzept und Regie: Cora Chilcott. Aufnahme, Mischung & Mastering: Markus Gottschall. Berlin: Ligeia Records, 2009, CD, Track 13, [6:46 Min.]. – ISBN 978-3-00-032280-8.

Die Bürgschaft

726. Musik: Max Oppermann, Achim Oppermann und Gaby Casper. In: Die 2te. Gedichte deutscher Meister gesungen und gerappt. Herausgegeben von »Junge Dichter und Denker«. Buchholz (Nordheide): JDD-Musik, 2009, CD, Track 14, 7:43 Min.
Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist [S. 10-11].

Die Bürgschaft

727. In: Der Kampf mit dem Drachen und »Die Bürgschaft«. Illustriertes Hörbuch. Gesprochen von Hans Karl Schmidt. Illustrationen der Balladen von Bettine Rosenberger und David von Bassewitz. Musik von Andreas Heyer. Violine: Susanne Jablonski. Kassel: HörBild Verlag, 2009, CD/CD-ROM, Track 1-3, [2:30, 3:10 und 4:18 Min.]. – ISBN 978-3-939947-04-2.

Don Carlos

728. [Auszug: Dialog zwischen dem König und Marquis Posa]. Lesung von Otto Schenk und Sebastian Koch. In: Festspiel der deutschen Sprache 4. Herausgegeben von der Ursula-Lübbe-Stiftung. Aufgenommen am 11. September 2009 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt. Produktion: Marc Sieper. Köln, Bergisch Gladbach: Lübbe Audio, 2010, CD, Track 2. – ISBN 978-3-7857-3761-3.

Don Carlos

729. (Op. 94). Ouvertüre. Komposition von Ferdinand Ries. Eine Produktion des Westdeutschen Rundfunks, Sinfonieorchester Köln unter der Leitung von Howard Griffiths. Aufnahme der Philharmonie Köln vom 18. bis 21. November 2008. In: Ferdinand Ries, Concert Overtures. Georgsmarienhütte: CPO, 2011, CD, Track 2, 8:44 Min.

Entzückung an Laura

730. (2nd setting, D.577. Fragments compiled by Peter Reinhard van Hoorickx). Interpretation: Detlef Roth (Bariton) and Ulrich Eisenlohr (Piano). Recorded at August-Everding-Saal, Grünwald, Germany, from 29th April to 2nd May, 2009. Executive Producer: Pauline Heister. In: Franz Schubert, Rarities, Frag-

ments, and Alternative Versions. Münster: Naxos International Ltd., 2010, CD, Track 3, 3:59 Min. (= Deutsche Schubert-Lied-Edition. 35).

Fiesque

731. Opéra en 3 actes (1866-1868) d'Édouard Lalo. Livret de Charles Beauquier. D'après la pièce de Friedrich Schiller: »Die Verschwörung des Fiesco zu Genoa«. Orchestre National de Montpellier Languedoc-Roussillon, dirigé par Alain Altinoglu. Chœur de la Radio Lettone: Sigvards Klava. – Chef de chant: Joycelyne Dienst. – Directeur artistique: René Koering. Enregistré en concert le 27 juillet 2006, Opéra Berlioz Le Corum, Montpellier. [Paris; Hamburg]: Universal Music Classics & Jazz France; Deutsche Grammophon, 2011, 2 CDs, 1:47 h.

Interpreten: Fiesque (Roberto Alagna), Léonore (Michelle Cannicconi), Julie (Béatrice Uria-Monzon), Verrina (Franck Ferrari), Hassan (Jean-Sébastien Bou), Borgonino (Armando Gabba), Gianettino (Vladimir Stojanovic), Romano (Ronan Nédélec), Sacco (Alexandre Swan), Coryphée (Gundars Dziumis).

Die Edition enthält zwei Booklets: 1. Libretto. Traduction de John Tyler Tuttle (58 S.). – 2. Présentation et introduction: Mit Texten von Hugh Macdonald. Traduit de l'anglais par Josée Bégaud. – Sylvain Fort. Translation by Charles Robert. – Fred Toulet. – Odette Pelletier (34 S.).

Der Fischerknabe

732. Komposition von Franz Liszt. Interpretation von Adrian Eröd (Baritone) und Charles Spencer (Piano). Recorded on January 5th, 2009, at RadioKulturhaus, Vienna. Album supervisor: Ferdinand von Bothmer. In: Franz Liszt: Complete Songs. Volume 1. München: Marsyas Records, 2009, CD, Track 18, [3:38 Min.]. *Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist [S. 21].*

Die Götter Griechenlands

733. Fragment aus einem Gedicht. D.677. Komposition von Franz Schubert. Interpretation von Bernarda Fink (Mezzo-Sopran) und Gerold Huber (Piano). Aufnahme vom September 2007, Teldex Studio Berlin. In: Franz Schubert: Lieder. Arles: Harmonia Mundi, 2008, CD, Track 1, 3:54 Min.

Die Götter Griechenlands

734. Fragment aus dem Gedicht. D.677. Komposition von Franz Schubert. Interpretation von Matthias Goerne (Baryton) und Ingo Metzmacher (Piano). In: Heliopolis. Arles: Harmonia Mundi, 2009, Track 1, 4:14 Min. (= Matthias-Goerne-Schubert-Edition. 4).

Mit einem Begleitheft, das den Text des Fragments in deutscher Sprache enthält (S. 14), auch in französischer Übersetzung (»Les dieux de la Grèce«) von Michel Chastreau (S. 15) und in englischer Übersetzung (»The Gods of Greece«) von Charles Johnston (S. 15).

Gruppe aus dem Tartarus

735. D.583. Komposition von Franz Schubert. Interpretation: Matthias Goerne (Baryton) und Elisabeth Leonskaja (Piano). Aufnahme vom Februar/März 2007, Teldex Studio Berlin. Direction artistique: Martin Sauer. In: Franz Schubert, Lieder (Volume 1). Arles: Harmonia Mundi, 2008, CD, Track 13, 3:24 Min. (= Matthias-Goerne-Schubert-Edition. 1).

Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text des Schillerschen Gedichts abgedruckt ist, auch in englischer Übersetzung (»Group from Tartarus«) von Charles Johnston und in französischer Übersetzung (»Groupe du Tartare«) von Jean-Marc Berns (S. 38-39).

Der Handschuh

736. Szenische Lesung von Axel Milberg. Mitschnitt der Aufführung am 17. Oktober 2008 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt. In: Festspiel der Deutschen Sprache 3. Herausgegeben von der Ursula-Lübbe-Stiftung. Aufnahme, Schnitt und Mastering: Dicky Hank. Produktion: Marc Sieper. Bergisch Gladbach: Lübbe Audio, 2008, CD 2, Track 7, [4:07 Min.]. – ISBN 978-3-7858-3755-2.

Der Handschuh

737. Lesung von Alfred Peter Wolf. In: »Wann treffen wir drei wieder zusamm'«. Balladen. Unterrichtsvorschläge, Textauswahl und Redaktion: Günther Gutknecht. Rot an der Rot: Krapp & Gutknecht Verlag (Werkstatt für kreativen Unterricht), 2008, CD 1, Track 5, 3:13 Min. – ISBN 978-3-932609-94-7.

Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist (S. 15-16).

Der Handschuh

738. Interpretation von Cora Chilcott (Sprecherin). In: Erbkönigs Tochter. Sagenhafte Balladen & schaurige Lieder. Idee, Konzept und Regie: Cora Chilcott. Aufnahme, Mischung & Mastering: Markus Gottschall. Berlin: Ligeia Records, 2009, CD, Track 10, [2:38 Min.]. – ISBN 978-3-00-032280-8.

Der Handschuh

739. Melodram für Sprecher und Klavier. Komposition von Matthias Drude. Interpretation: Helmut Thiele (Sprecher) und Bernd-Christian Schulze (Klavier). Aufnahme vom 6. bis 9. Juni 2009 im Norddeutschen Rundfunk, Hannover. Redaktion: Rudolf Krieger. In: Duo Pianoworte, Schiller beflügelt. »Das Lied von der Glocke« und Balladen. Kassel: Klassik Center, 2009, CD, Track 10-12, 2:04, 3:08 und 3:23 Min.

Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist (S. 18-19).

Der Handschuh

740. (op. 87 HM-B). Komposition von Robert Schumann. Interpretation: Hanno Müller-Brachmann (Bariton) und Graham Johnson (Piano). Aufnahme vom Mai 2007. In: Songs of Robert Schumann. London: Hyperion Records Ltd.,

2009, CD, Track 28, 4:52 Min. (= The Hyperion Schumann Edition: Complete Songs. 11).

Mit einem Begleitheft, in dem der Text der Schillerschen Ballade in deutscher Sprache und in englischer Übersetzung von Richard Stokes abgedruckt ist (S. 62-64).

Der Handschuh

741. Musik von Max Oppermann, Achim Oppermann und Gaby Casper. In: Die besten klassischen Gedichte. Gesungen und gerappt. Produktion: Westdeutscher Rundfunk. Buchholz: JDD Musik (Junge Dichter und Denker), 2009, CD, Track 10, 3:23 Min.

Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist [S. 12-13].

Der Hirt

742. Komposition von Franz Liszt. Interpretation von Adrian Eröd (Baritone) und Charles Spencer (Piano). Recorded on January 5th, 2009 at RadioKulturhaus, Vienna. Album supervisor: Ferdinand von Bothmer. In: Franz Liszt: Complete Songs. Volume 1. München: Marsyas Records, 2009, CD, Track 19, [3:19 Min.].

Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist [S. 22].

Hoffnung

743. Interpretation von Erich Schmeckenbecher (Komposition, Gitarre und Gesang). In: Schiller und die Romantik in Gedanken und Musik. Eine Hommage zu Schillers 250. Geburtstag. Lorch: Polk Musikverlag, 2009, CD 1, Track 17, 2:55 Min.

Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist [S. 12].

Hoffnung

744. (D.637). In: Franz Schubert, Macht und Träume. Interpretation: Matthias Goerne (Baryton) et Alexander Schmalcz (Piano). Direction artistique: Martin Sauer. Arles: Harmonia Mundi, 2011, CD, Track 3, 3:37 Min. (= Matthias-Goerne-Schubert-Edition. 5).

Das Begleitheft enthält den vollständigen Text von Schillers Gedicht in deutscher Sprache (S. 14-15), auch in englischer Übersetzung (»Hope«) von Charles Johnston (S. 15) und in französischer Übersetzung (»Espoir«) von Michel Chasteau (S. 15).

Hymne an den Unendlichen

745. (Op. 112, No. 3, D.232). Komposition von Franz Schubert. Interpretation von Ingeborg Danz (Alt), Silke Schwarz (Sopran), Marcus Ullmann (Tenor), Marcus Flaig (Bass) und Ulrich Eisenlohr (Piano). Recorded at Augst-Everding-Saal, Grünwald, Germany, from 16th to 23rd August, 2008. Executive Producer: Pauline Heister. In: Part-Songs. Volume 1 (Mehrstimmige Gesänge. Folge

1). Münster: Naxos International Ltd., CD, 2009, Track 6, 3:49 Min. (= Deutsche Schubert-Lied-Edition. 32).

Der Jüngling am Bache

746. D.638. Komposition von Franz Schubert. Interpretation: Matthias Goerne (Baryton) und Elisabeth Leonskaja. Aufnahme vom Februar / März 2007, Tel-dex Studio Berlin. Direction artistique: Martin Sauer. In: Franz Schubert, Lieder (Volume 1). Arles: Harmonia Mundi, 2008, CD, Track 10, 4:53 Min. (= Matthias-Goerne-Schubert-Edition. 1).

Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text des Schillerschen Gedichts abgedruckt ist, auch in englischer Übersetzung (»The Youth by the Brook«) von Charles Johnston und in französischer Übersetzung (»Le jeune homme près du ruisseau«) von Jean-Marc Berns (S. 30-33).

Kabale und Liebe

747. Eine szenische Lesung. Mitschnitt der Aufführung am 10. September 2010 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt. Textredaktion und Regie: Michael Knof. – Initiatorin und künstlerische Leitung: Edda Moser. – Produktion: Marc Sieper. Köln, Bergisch Gladbach: Lübbe Audio, Bastei Lübbe GmbH & Co., 2011, 2 CDs, 1:37 h. (= Festspiel der deutschen Sprache. 5). – ISBN 978-3-7857-4485-7.

Interpreten: Hans Stetter (Präsident von Walter), Sebastian Koch (Ferdinand), Gudrun Landgrebe (Lady Milford), Axel Milberg (Wurm), Ernst Jacobi (Miller) und Pauline Knof (Luise).

Der Kampf mit dem Drachen

748. und »Die Bürgschaft«. Illustriertes Hörbuch. Gesprochen von Hans Karl Schmidt. Illustrationen der Balladen von Bettine Rosenberger und David von Bassewitz. Musik von Andreas Heyer. Violine: Susanne Jablonski. Kassel: HörBild Verlag, 2009, CD/CD-ROM, Track 4-12, [2:50, 2:59, 2:24, 3:02, 3:20, 3:36, 2:44, 0:32 und 1:30 Min.]. – ISBN 978-3-939947-04-2.

Die Kraniche des Ibykus

749. Szenische Lesung von Otto Schenk. Mitschnitt der Aufführung am 17. Oktober 2008 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt. In: Festspiel der Deutschen Sprache 3. Herausgegeben von der Ursula-Lübbe-Stiftung. Bergisch Gladbach: Lübbe Audio, 2008, CD 2, Track 10, [10:11 Min.]. – ISBN 978-3-7858-3755-2.

Die Kraniche des Ibykus

750. Lesung von Mario Adorf. In: Mario Adorf liest die Lieblingsballaden der Deutschen. Konzeption und Redaktion: Marlene Fritsch, Mario Adorf und Reiner Leister. Regie: Reiner Leister. Aufgenommen im März 2010 in München. Freiburg im Breisgau: Herder Audio, 2010, CD, Track 14, [8:45 Min.]. – ISBN 978-3-451-31607-4.

Laura am Klavier

751. (1st version, D.388). Interpretation: Detlef Roth (Bariton) and Ulrich Eisenlohr (Piano). Recorded at August-Everding-Saal, Grünwald, Germany, from 29th April to 2nd May, 2009. Executive Producer: Pauline Heister. In: Franz Schubert, Rarities, Fragments, and Alternative Versions. Münster: Naxos International Ltd., 2010, CD, Track 2, 4:51 Min. (= Deutsche Schubert-Lied-Edition. 35).

Das Lied von der Glocke

752. (op. 115). Meditation, eingerichtet als Melodram für Sprecher und Klavier. Komposition von Thomas Schmidt-Kowalski. Interpretation: Helmut Thiele (Sprecher) und Bernd-Christian Schulze (Klavier). Aufnahme vom 6. bis 9. Juni 2009 im Norddeutschen Rundfunk, Hannover. Redaktion: Rudolf Krieger. In: Duo Pianoworte, Schiller beflügelt. »Das Lied von der Glocke« und Balladen. Kassel: Klassik Center, 2009, 1 CD.

1. *Vivos voco, mortuos plango* (2:01 Min.). – 2. *Festgemauert in der Erden* (3:11 Min.). – 3. *Denn mit der Freude* (3:40 Min.). – 4. *Ach! Des Lebens schönste Feier* (2:55 Min.). – 5. *Wohltätig ist des Feuers Macht* (2:54 Min.). – 6. *In die Erd ist's aufgenommen* (4:18 Min.). – 7. *Munter fördert seine Schritte* (3:18 Min.). – 8. *Der Meister kann die Form zerbrechen* (2:54 Min.). – 9. *Herein! Herein!* (3:04 Min.). – *Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text von Schillers Ballade abgedruckt ist (S. 13-18).*

Die Macht des Gesanges

753. Interpretation von Antye Greie (Sprecherin). In: Gedichterbe. Konzept & Musik: Antye Greie & Markus Kritzokat. Berlin: Maobeat Musikverlag, [2011], CD, Track 14, [5:24 Min.]. (= AGF Produktion. 015).

Das Mädchen aus der Fremde

754. (D.117). Interpretation: Sibylla Rubens (Sopran) and Ulrich Eisenlohr (Piano). Recorded at August-Everding-Saal, Grünwald, Germany, from 29th April to 2nd May, 2009. Executive Producer: Pauline Heister. In: Franz Schubert, Rarities, Fragments, and Alternative Versions. Münster: Naxos International Ltd., 2010, CD, Track 1, 2:40 Min. (= Deutsche Schubert-Lied-Edition. 35).

Des Mädchens Klage

755. Interpretation: Katherine Broderick (Sopran) and Eugene Asti (Piano). In: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Songs and Duets (Volume 5). London: Hyperion Records (Guildhall School of Music & Drama), 2010, CD 1, Track 4, 2:11 Min.

Das Booklet enthält den vollständigen Text von Schillers Gedicht in deutscher Sprache und in englischer Übersetzung von Richard Stokes (S. 11).

Maria Stuart

756. [Auszug: Dialog zwischen Elisabeth und Maria]. Lesung von Renan Demirkan und Gudrun Landgrebe. In: Festspiel der deutschen Sprache 4. Herausgegeben von der Ursula-Lübbe-Stiftung. Aufgenommen am 11. September

2009 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt. Produktion: Marc Sieper. Köln, Bergisch Gladbach: Lübbe Audio, 2010, CD, Track 12. – ISBN 978-3-7857-3761-3.

Nänie

757. Lesung von Anja Lais. In: Links bündig, rechts flatternd. Robert Gernhardt trifft Marcel Reich-Ranicki. Köln: Random House Audio, 2008, CD, Track 6, [1:30 Min.]. – ISBN 978-3-86604-976-5.

Ode an die Freude

758. Komposition von Johann Rudolph Zumsteeg. Interpretation von Michael Schmohl (Gesang) und Margrit Öhm (Klavier). Mitschnitt des Konzerts in der Tagungsstätte der Evangelischen Diakonieschwesternschaft am 12. 10. 2008 in Herrenberg. In: Friedrich Hölderlin und die Musik. Musikalische Dokumente aus Hölderlins Leben. Stuttgart: Cornetto-Verlag, 2009, CD, 2009, Track 4, [3:08 Min.].

Der Pilgrim

759. D.794. Komposition von Franz Schubert. Interpretation: Matthias Goerne (Baryton) und Elisabeth Leonskaja. Aufnahme vom Februar / März 2007, Tel-dex Studio Berlin. Direction artistique: Martin Sauer. In: Franz Schubert, Lieder (Volume 1). Arles: Harmonia Mundi, 2008, CD, Track 12, 4:32 Min. (= Matthias-Goerne-Schubert-Edition. 1).

Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text des Schillerschen Gedichts abgedruckt ist, auch in englischer Übersetzung (»The Pilgrim«) von Charles Johnston und in französischer Übersetzung (»Le pèlerin«) von Jean-Marc Berns (S. 34-37).

Punschlied

760. D.277. Komposition von Franz Schubert. Interpretation von Markus Schäfer (Tenor), Marcus Ullmann (Tenor), Thomas E. Bauer (Bass) und Ulrich Eisenlohr (Piano). Recorded at August-Everding-Saal, Grünwald, Germany, from 16th to 23rd April, 2008. Executive Producer: Pauline Heister. In: Franz Schubert, Part-Songs. Volume 3. Mehrstimmige Gesänge (Folge 3). Münster: Naxos International Ltd., 2009, CD, Track 7, 3:35 Min. (= Deutsche Schubert-Lied-Edition. 34).

Die Räuber

761. Gekürzte Audiofassung von Sabine Hildebrandt und Uticha Marmon. Regie: Jonas Engelke. Produktion: Ulrich Maske. Hamburg: GoyaLit (Jumbo Neue Medien), 2009, 3 CDs, 3:02:53 h und Begleitheft (12 S.). – ISBN 978-3-8337-2368-1.

Interpreten: Jürgen Uter (Max von Moor), Christial Friedel (Franz von Moor), Christoph Franken (Karl von Moor), Maren Eggert (Amalia), Tim Grube (Spielberg), Niklas Heinecke (Roller), Mike Olsowski (Schwarz), Daniel Wahl (Schweizer), Martin Wolf (Grimm), Tim Nieburg (Razmann), Yannik Raiss (Schufferle), Jeremias Archeampong (Kosinsky), Bernd Stephan

(Daniel), Hans Löw (Hermann), Hans Jörg Krumpholz (Pater im Wald) und Samuel Weiss (Pastor Moser).

Der Ring des Polykrates

762. Lesung von Alfred Peter Wolf. In: »Wann treffen wir drei wieder zusamm'«. Balladen. Unterrichtsvorschläge, Textauswahl und Redaktion: Günther Gutknecht. Rot an der Rot: Krapp & Gutknecht Verlag (Werkstatt für kreativen Unterricht), 2008, CD 1, Track 8, 5:55 Min. – ISBN 978-3-932609-94-7.
Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist (S. 28-31).

Sehnsucht

763. D.636. Komposition von Franz Schubert. Interpretation: Matthias Goerne (Baryton) und Elisabeth Leonskaja (Piano). In: Franz Schubert, Lieder (Volume 1). Aufnahme vom Februar / März 2007, Teldex Studio Berlin. Direction artistique: Martin Sauer. Arles: Harmonia Mundi, 2008, CD, Track 9, 4:10 Min. (= Matthias-Goerne-Schubert-Edition. 1).
Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text des Schillerschen Gedichts abgedruckt ist, auch in englischer Übersetzung (»Longing«) von Charles Johnston und in französischer Übersetzung (»Désir«) von Jean-Marc Berns (S. 28-31).

Sehnsucht

764. Interpretation von Erich Schmeckenbecher (Komposition, Gitarre und Gesang). In: Schiller und die Romantik in Gedanken und Musik. Eine Hommage zu Schillers 250. Geburtstag. Lorch: Polk Musikverlag, 2009, CD 2, Track 4, 5:13 Min.
Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist [S. 14].

Der Taucher

765. Lesung von Alfred Peter Wolf. In: »Wann treffen wir drei wieder zusamm'«. Balladen. Unterrichtsvorschläge, Textauswahl und Redaktion: Günther Gutknecht. Rot an der Rot: Krapp & Gutknecht Verlag (Werkstatt für kreativen Unterricht), 2008, CD 1, Track 6, 10:36 Min. – ISBN 978-3-932609-94-7.
Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text der Schillerschen Ballade abgedruckt ist (S. 17-22).

Der Taucher

766. Interpretation von Cora Chilcott (Sprecherin). In: Erbkönigs Tochter. Sagenhafte Balladen & schaurige Lieder. Idee, Konzept und Regie: Cora Chilcott. Aufnahme, Mischung & Mastering: Markus Gottschall. Berlin: Ligeia Records, 2009, CD, Track 2 (!), [8:56 Min.]. – ISBN 978-3-00-032280-8.

Der Taucher

767. Melodram für Sprecher und Flügel. Komposition von Christoph J. Keller. Interpretation: Helmut Thiele (Sprecher) und Bernd-Christian Schulze (Klavier). Aufnahme vom 6. bis 9. Juni 2009 im Norddeutschen Rundfunk, Han-

nover. Redaktion: Rudolf Krieger. In: Duo Pianoworte, Schiller beflügelt. »Das Lied von der Glocke« und Balladen. Kassel: Klassik Center, 2009, CD, Track 16-19, 4:07, 5:39, 3:47 und 5:16 Min.

Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text von Schillers Ballade abgedruckt ist (S. 20-22).

Die Teilung der Erde

768. Lesung von Axel Milberg. In: Festspiel der Deutschen Sprache 2. Herausgegeben von der Ursula-Lübbe-Stiftung. Aufgenommen am 19. Oktober 2007 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt. Schnitt und Mastering: Dennis Kassel. Bergisch Gladbach: Lübbe Audio, 2008, CD, Track 12, 3:17 Min. – ISBN 978-3-7857-3566-4.

Die Teilung der Erde

769. Lesung von Axel Milberg. In: Festspiel der deutschen Sprache 4. Herausgegeben von der Ursula-Lübbe-Stiftung. Aufgenommen am 11. September 2009 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt. Produktion: Marc Sieper. Köln, Bergisch Gladbach: Lübbe Audio, 2010, CD, Track 1. – ISBN 978-3-7857-3761-3.

Der Verbrecher aus verlorener Ehre

770. Lesung von Charles Brauer. In: Der Hörkanon. Die deutsche Literatur: Erzählungen. Eine Auswahl auf 40 CDs. Herausgegeben und kommentiert von Marcel Reich-Ranicki. Köln: Random House Audio, 2010, CD 1, Track 11 und CD 2, Track 1-10. – ISBN 978-3-8371-0395-3.

Das verschleierte Bild zu Sais

771. Melodram für Sprecher und Klavier. Komposition von Alfred Koerppen. Interpretation: Helmut Thiele (Sprecher) und Bernd-Christian Schulze (Klavier). Aufnahme vom 6. bis 9. Juni 2009 im Norddeutschen Rundfunk, Hannover. Redaktion: Rudolf Krieger. In: Duo Pianoworte, Schiller beflügelt. »Das Lied von der Glocke« und Balladen. Kassel: Klassik Center, 2009, CD, Track 13-15, 4:36, 3:35 und 4:12 Min.
Mit einem Begleitheft, in dem der vollständige Text von Schillers Ballade abgedruckt ist (S. 19-20).

Wallenstein

772. Ein dramatisches Gedicht. Ungekürzte Lesung von Peter Stein. Eine Aufzeichnung vom 21. und 22. Oktober 2011 im Stadttheater Fürth. Produktion: Regine Aldington. Düsseldorf: Onomato Verlag, 2011, 6 CDs, 7:09 h. – ISBN 978-3-942864-22-0.

William Tell / Guillaume Tell

773. Opera in four Acts by Gioachino Rossini. Libretto: Étienne de Jouy and Hippolyte Bis, assisted by Armand Marrast and Adolphe Crémieux, based on Friedrich Schiller's Play »Wilhelm Tell«. Orchestra e Coro dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia (Roma): Antonio Pappano e Ciro Visco (Chorus Master). [s. l.]: EMI Classics, 2011, 3 CDs (74:16, 79:26 und 54:33 Min.).

Interpreten: Gerald Finley (Guillaume Tell), Marie-Nicole Lemieux (Hedwige), Elena Xanthoudakis (Jemmy), Malin Byström (Mathilde), John Osborn (Arnold Melcthal), Frédéric Cation (Melcthal), Matthew Rose (Walter Furst), Carlo Cigni (Gesler), Carlo Bosi (Rodolphe), Celso Abelo (Ruodi), Dawid Kimberg (Leuthold).

Das Booklet enthält eine ausführliche Einführung in englischer, deutscher, französischer und italienischer Sprache (S. 12-70) sowie das Libretto in diesen vier Sprachen (S. 72-185).

Die Worte des Glaubens

774. In: Wenn Dichter beten. Mit Gebeten von Goethe, Schiller, Eichendorff u. a. Würzburg: Steyl Medien / Echter Verlag, 2008, CD, Track 7, 2:10 Min. – ISBN 978-3-429-02997-5.

9.2 ÜBER DEN AUTOR UND SEIN WERK

775. Schiller. Höhepunkte aus Leben, Werk und Wirkung. Herausgegeben von Uwe Ebbinghaus und Norbert Oellers. Eine Produktion des Hessischen Rundfunks (2005). Redaktion: Heiner Boehnke. Hamburg: Hörbuch Hamburg & Deutsches Literaturarchiv Marbach, [2009], 2 CDs, 134 Min. – ISBN 978-3-89903-817-0.
Neuaufgabe der Ausgabe von 2005 [s. Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 1277; dort ohne Spezifizierung der Inhalte]. – Hier besonders: Schillers Gestalt und Geschmack (CD 1, Track 2). – Der Typus Schiller (CD 1, Track 3). – Drei Väter: Schillers Leben bis zur Flucht aus Stuttgart im Jahre 1782 (CD 1, Track 4). – Von der Flucht aus Stuttgart bis zum Beginn der Freundschaft mit Goethe: Schillers Leben 1782-1794 (CD 1, Track 10). – Schillers Arbeitsweise (CD 1, Track 11). – Vom Beginn der Freundschaft mit Goethe bis zu seinem Tod: Schillers Leben 1795-1805 (CD 2, Track 1). – Legenden, Lügen (CD 2, Track 2).
776. Schiller und die Romantik in Gedanken und Musik. Mit Rüdiger Safranski, Dirk Joeres und Erich Schmeckenbecher. Eine Hommage zu Schillers 250. Geburtstag. Lorch: Polk Musikverlag, 2009, 2 CDs.
Darin insbesondere die Beiträge von Rüdiger Safranski: Schiller und Schwaben (CD 1, Track 2, 13:22 Min.). – Schiller und die Romantik (CD 1, Track 16, 13:44 Min.). – Goethe und Schiller (CD 2, Track 5, 22:37).

10. PERSONENREGISTER

Verzeichnet werden alle Personen (Verfasser, Herausgeber, Übersetzer, Rezensenten, Komponisten, Illustratoren, Regisseure, Schauspieler, Rezitatoren etc.), die literarischen Autoren, Philosophen und die historischen Persönlichkeiten, die in den Zeitschriftenaufsätzen und Buchbeiträgen im Zusammenhang mit Schillers Werk und Wirkung behandelt und erwähnt werden. Nicht berücksichtigt sind dagegen die mythologischen Figuren, die biblische Gestalten und »gefeierte« Personen aus Wissenschaft und Forschung (Festschriften). Auf die Herausgeber von Sammelwerken wird in der Regel nur einmal an der entsprechenden Systemstelle (unter 1.4) verwiesen.

- | | | | |
|---------------------------|------------------|--------------------------------|------------------|
| Aagot Vinterbo, Hansjörg | 174 | Badouin, Uwe | 532 |
| Abel, Jakob Friedrich | 23, 435 | Bahlcke, Joachim | 366, 375, 406 |
| Abelo, Celso | 773 | Bahr, Ehrhard | 178 |
| Achenbach, Bernd | 190 ¹ | Bajko, Marcin | 297 |
| Ackermann, Frank | 33 | Ballegaard Petersen, Anneliese | 70 |
| Acosta, Emiliano | 121 | Balogh, András | 496 |
| Adorf, Mario | 750 | Balser, Ewald | 715 |
| Adorno, Theodor W. | 234 ¹ | Balvín, Josef | 76 |
| Ahnert, Thomas | 638 | Bangert, Sara | 434 |
| Aissaoui, Driss | 184 | Barbosa, Fábio Luís Chiqueto | 248 |
| Alagna, Roberto | 731 | Bărbulescu, Mariana | 5 |
| Albert, Claudia | 474 | Bark, Joachim | 52, 58, 60 |
| Aldington, Regine | 772 | Barkhoff, Jürgen | 393 |
| Alfieri, Vittorio | 254, 261 | Barner, Wilfried | 16, 449 |
| Allemann, Urs Georg | 325 | Bartetzko, Dieter | 602 |
| Altenburger, Winfried | 678 | Bartl, Andrea | 282 |
| Althoff, Björn | 585 | Bartolo, Maurizio di | 450 |
| Altinoglu, Alain | 731 | Bassermann, Albert | 715 |
| Amoroso, Leonardo | 175 | Bassewitz, David von | 727, 748 |
| André, Yves-Marie | 118 | Batteux, Charles | 119 |
| Aranzueque, Gabriel | 176 | Bauer, Arnim | 569, 603 |
| Archeampong, Jeremias | 761 | Bauer, Thomas E. | 760 |
| Arendt, Hannah | 511 | Bauermeister, Ute | 670 |
| Argudín, Luis | 177 | Baumann, Lutz | 144 |
| Ariost (Ludovico Ariosto) | 224 | Bausinger, Hermann | 690 |
| Arnold, Florian | 586 | Baxley, Anne Margaret | 145 |
| Arnold, Matthew | 498 | Beauquier, Charles | 731 |
| Artwińska, Karolina | 490 | Becker, Peter von | 533 |
| Asti, Eugene | 755 | Becker, Ralf | 503 |
| Aurnhammer, Achim | 99, 265 | Beebe, John | 179 |
| Aydoğan, Ahmet | 427 | Beer, Fabian | 124 |
| | | Beer, Monika | 604 |
| Babel, Reinhard | 17 | Beethoven, Ludwig van | 499, 500, |
| Bäcker, Iris | 506 | | 684 ¹ |

- Bégaud, Josée 731
 Behre, Maria 701
 Beise, Arnd 366, 459
 Bekes, Peter 56
 Bell, Matthew 460
 Bellermann, Ludwig 84, 85
 Bender, Ruth 534
 Benedict, Hans-Jürgen 483
 Benthien, Claudia 308, 319
 Bentley, Susan M. 180
 Benz, Stefan 535, 639
 Bergener, Fabian 679
 Berger, Jochen 605
 Berger, Jürgen 606, 607, 671
 Berghahn, Klaus L. 87, 133, 181, 408,
 501
 Berghofer, Gerd 723
 Berk, Ingo 553
 Bermbach, Udo 527
 Bernáth, Árpád 103
 Berndt, Frauke 182
 Berner, Christian 414¹
 Berns, Jean-Marc 719, 735, 746, 759,
 763
 Beutin, Heidi 484
 Beutin, Wolfgang 484
 Bierbichler, Josef 715
 Biesemeier, Astrid 640
 Birch-Pfeiffer, Charlotte 336
 Birkner, Nina 115, 249
 Bis, Hippolyte 773
 Bischoff, Matthias 536
 Blanke, Horst Walter 158
 Blawid, Martin 273, 341
 Bloch, Ernst 90, 501
 Blumenberg, Hans 281
 Blumenthal, Lieselotte 49, 53
 Bode, Dietrich 38
 Boehnke, Heiner 715, 775
 Boerner, Peter 153, 489
 Böhlke, Edgar M. 715
 Bohnenkamp, Anne 15, 30
 Böhlingk, Arthur 250
 Bolzern, Tobias 56
 Borcharding-Witzke, Ruth 697
 Borchmeyer, Dieter 265, 527
 Borgards, Roland 435
 Bork, Camilla 682
 Boronkay, Soma 310
 Bosi, Carlo 773
 Bosse, Heinrich 348
 Boszák, Gizella 6
 Bothmer, Ferdinand von 717, 732,
 742
 Bou, Jean-Sébastien 731
 Boyens, Bettina 641
 Brahms, Johannes 682
 Brambrink, Tina 587
 Brandauer, Sabine 610
 Brauer, Charles 770
 Braun, Adrienne 570
 Braungart, Georg 223, 322
 Brecht, Bertolt 691
 Breckner, Johannes 537, 608
 Brenneisen, Wolfgang 686
 Breski, Edda 538
 Brinkman, Herman 12
 Brinkmann, Klaus 212¹
 Brinkmann, Simon 642
 Brittnacher, Hans Richard 342, 412
 Broderick, Katherine 755
 Bröer, Christel 484
 Brontë, Charlotte 502
 Bruch, Max 683
 Brucher, Rosemarie 461
 Brück, Christoph 638
 Bruckner, F. 49, 53, 54
 Bruggaier, Johannes 539
 Brugnolo, Furio 492, 494
 Brumana, Biancamaria 680
 Bruni, Arnaldo 492
 Brüning, Gerrit 66, 125, 451
 Brunner, Thomas 524
 Brusniak, Friedhelm 266
 Büchner, Georg 354
 Budick, Sanford 452
 Bultmann, Rudolf 427
 Bürger, Gottfried August 224, 445
 Burkhardt, Hermann 48
 Burtscher, Cordula 23, 183

- Burwick, Frederick 491
 Byron, George Gordon 164
 Byström, Malin 773

 Caduff, Corina 191¹
 Cahn, Steven M. 78
 Canniccioni, Michelle 731
 Cano, Germán 189
 Cano, Jorge 189
 Capra, Fritjof 188
 Carasevici, Dragoş 367
 Caspar, Horst 715
 Casper, Gaby 726, 741
 Cassirer, Ernst 503
 Castillo, Ramón del 189
 Cation, Frédéric 773
 Cecchi, Dario 511
 Cervantes Saavedra, Miguel de 250
 Chasteau, Michel 734, 744
 Chilcott, Cora 725, 738, 766
 Chmielewska, Katarzyna 509²
 Cigni, Carlo 773
 Clara, Fernando 465
 Coleridge, Samuel Taylor 120
 Concetti, Riccardo 311
 Correira, Carlos João 228
 Corsten, Volker 540
 Crăciun, Ioana 528
 Crémieux, Adolphe 773
 Crişan, Renata Alice 6
 Curran, Jeane Veronica 24, 184
 Cusack, Andrew 393
 Czerni, Margret 643

 Dahlstrom, Daniel O. 414²
 Dal Pozzolo, Alessio 185
 Dalberg, Carl Theodor von 173, 238
 Dallmayr, Fred Reinhard 186
 Damm, Sigrid 91
 Danielczyk, Julia 634
 Danuser, Hermann 527
 Danz, Ingeborg 745
 Darras, Gilles 115, 462
 Darwin, Charles 504
 Davidis, Michael 28

 Davies, Steffan 299, 301, 368
 Del Soldato, Eva 187
 Demirkan, Renan 756
 Demmer, Harald 536, 545
 Deterding, Klaus 188
 Detering, Heinrich 357
 Detken, Anke 463
 Di Maio, Davide 77²
 Dieckmann, Friedrich 464
 Diekhans, Johannes 702
 Dienst, Joycelyne 731
 Dikbaş, Nazim 432
 Dischner, Gisela 394
 Doering, Heinrich 109
 Donizetti, Domenico Gaetano Maria
 338
 Dorlejn, Margreet 432
 Dorowin, Hermann 18, 442
 Dörr, Volker C. 411
 Dössel, Christiane 541
 Dostojewski, Fedor 505, 506, 507
 Doutey, Nicolas 259
 Draganovici, Mihai 6
 Driscoll Colosimo, Jennifer 251
 Droysen, Johann Gustav 479
 Drude, Matthias 739
 Du Bos, Jean-Baptiste 120²
 Ducato, Paola 358
 Dürrenmatt, Friedrich 508
 Dvořák, Johann 160
 Dziergwa, Roman 39, 55, 57
 Dzilums, Gundars 731

 Eagleton, Terry 189
 Ebbinghaus, Uwe 715, 775
 Ebel, Ralf 718
 Ebersbach, Volker 687
 Eberwein, Tobias 480
 Ebner-Eschenbach, Marie von 336
 Ebrard, Friedrich Clemens 67
 Echtermeyer, Theodor 41
 Eder, Jürgen 159
 Edgecombe, Rodney Stenning 498
 Eggert, Maren 761
 Egyptien, Jürgen 99

- Ehlers, Nils 383
 Ehm, Matthias 702
 Eich, Martin 644
 Eisenhut, Heidi 462
 Eisenlohr, Ulrich 730, 745, 751, 754, 760
 Elias, Otto-Heinrich 348
 Ellermann, Karin 29
 Elloy, Jean-Louis 395
 Engberg-Pedersen, Anders 434
 Engelke, Jonas 761
 Eppinger, Ute 588
 Eröd, Adrian 717, 732, 742
 Espinet, David 511, 512
 Estelmann, Frank 254
 Ette, Wolfram 369
 Euler, Anneliese 572
- Faber, Bettina 190¹
 Fadel, Georgette 613
 Fehrlen, Nina 404
 Fenböck, Karin 252
 Ferber, Michael 292²
 Fernández Uribe, Carlos Arturo 513
 Ferrari, Franck 731
 Ferrarin, Alfredo 175
 Feuerbach, Anselm 516
 Fichte, Johann Gottlieb 121, 122, 192¹
 Fieguth, Rolf 521
 Fielitz, Wilhelm 69
 Filler, Katrin 542
 Fink, Bernarda 733
 Finley, Gerald 773
 Firtina, Özlem 520
 Fischer, Bernd 146, 415
 Fischer, Bernhard 7, 19
 Fischer, Claudia J. 465
 Fischer, Gerhard 128
 Fischer, Ulrich 573
 Flaig, Markus 745
 Flechsig, Ragnhild 349
 Fleming, Paul 253
 Flitner, Andreas 94
 Focke, Ann-Christin 312
 Foi, Maria Carolina 313
- Folliero-Metz, Grazia Dolores 254
 Fonfara, Dirk 137
 Forjaz, Cibel 622
 Forster, Johann Georg Adam 224
 Förster-Stahl, Heidemarie 157
 Fortea Gil, Carlos 315
 Foscolo, Ugo 254
 Foucault, Michel 461
 Francke, Kuno 497
 Franken, Christoph 761
 Frederking, Volker 56
 Freese, Rudolf 93, 141
 Frick, Werner 125, 275
 Fricke, Gerhard 56
 Fricker, Christophe 24
 Friedel, Christial 761
 Friedrich, Caspar David 258
 Friedrich, Hans-Edwin 293
 Friedrich, Holger 675
 Friedrich, Sven 527
 Frisch, Max 509¹
 Fritsch, Marlene 750
 Fröhlich, Harry 8
 Fromholzer, Franz 466
 Frommer, Harald 703
 Füchtner, Georg 672
- Gabás, Raúl 88, 134
 Gabba, Armando 731
 Gabel, Gernot U. 685
 Gabriel, Markus 228
 Gabriel, Norbert 316
 Gabriel, Thomas 720
 Gaier, Ulrich 343
 Gałkowski, Paweł 190²
 Gall, Lothar 166
 Gallagher, David 131
 Gancewski, Jan 287
 Gänsbacher, Johann 678
 Garcia, Jorge J.E. 414²
 Gareus-Kugel, Veronika 609
 Gassner, Florian 352
 Gaut, Berys 196
 Gehl, Katerina 326, 331, 344
 Geier, Andrea 289, 691

- Geier, Manfred 140
 Geiger, Ido 255
 Geist, Peter 41
 Gellhaus, Axel 56
 Genest, Hartmut 126
 George, Heinrich 715
 George, Marion 508
 George, Stefan 517
 Gerdenitsch, Claudia 416
 Gerdes, Nikolaus 203
 Gerhard, Ute 475
 Gerigk, Horst-Jürgen 505
 Gerlach, Harald 688
 Germain, Brice 75
 Gernhardt, Robert 757
 Gerullis, Kai 674
 Gess, Nicola 191¹
 Geyer, Helen 681
 Giel, Klaus 94
 Gillen, Harald 543
 Giuliani, Luigi 12
 Glöckler, Simone 56
 Gockel, Jan-Christoph 644
 Goedeke, Karl 12
 Goerne, Matthias 719, 734, 735, 744,
 746, 759, 763
 Goes, Gudrun 507
 Goethe, Johann Wolfgang 7, 12, 13,
 48, 64, 65, 66, 84, 100, 110, 112,
 113, 123, 124, 125, 126, 127, 128,
 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135,
 136, 140, 141, 143, 153, 160, 161,
 179, 183, 184, 188, 204, 208, 231,
 248, 250, 253, 257, 267², 394, 445,
 448, 449, 450, 451, 453, 454, 455,
 456, 457, 458, 467, 469, 485, 487,
 498, 521, 527, 775, 776
 Goetz, Hermann 682
 Göhler, Gerhard 201
 Golz, Jochen 125, 361
 Gombert, Sarah-Lena 610
 Gombrowicz, Witold 509²
 Göpfert, Herbert G. 56
 Görner, Rüdiger 191²
 Gottschall, Markus 725, 738, 766
 Götz-Bellmer, Monika 396
 Götze, Grete 611
 Gozzi, Carlo 442
 Graf, Harald 495
 Grandage, Michael 599
 Grawe, Christian 332
 Gray, Richard T. 241
 Gregory, Stephan 271
 Greie, Antye 753
 Griendel, Johann Franciscus 399
 Griesbach, Astrid 675
 Griffiths, Howard 722, 729
 Grillmeyer, Siegfried 243
 Groß, Martina 256
 Grosser, Uwe 612
 Großmann, Gustav Friedrich Wilhelm
 328, 364
 Großmann, Mechthild 718
 Grube, Tim 761
 Grund, Stefan 544
 Gründgens, Gustaf 715
 Grundmann, Hilmar 417
 Guénoun, Dennis 259
 Guesnet, François 692
 Gülich, Tobias 104
 Günther, Friederike Felicitas 463
 Güntner, Gerald 114
 Guthke, Karl S. 280, 333, 300, 309, 320
 Guthrie, John 301, 345, 370
 Gutknecht, Günther 724, 737, 762,
 765
 Guțu, George 149
 Haapala, Arto 207
 Habermeier, Rainer 192¹
 Hacks, Peter 510
 Haefs, Wilhelm 293
 Hahn, Torsten 302
 Hainz, Martin A. 147
 Haitzinger, Nicole 252
 Haller, Albrecht von 56
 Halmi, Nicholas 241
 Halter, Martin 574, 575
 Handwerk, Gerry J. 241
 Hank, Dicky 721, 736

- Hardtwig, Wolfgang 485
 Harms, Viktoria 467
 Harrasser, Karin 461
 Hart, Gail K. 9, 397
 Härtl, Heinz 142
 Hartmann, Matthias 634, 636, 637
 Hauck, Florian 392
 Haufe, Eberhard 142
 Haufs, Rolf 689
 Häusler, Anna 271
 Heeg, Günther 256
 Heerdegen, Elisabeth 715
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 137,
 176, 194, 212¹, 225, 255, 373, 514
 Heidegger, Martin 511, 512, 513, 514
 Heidenreich, Bernd 201
 Heinecke, Niklas 761
 Heinrich, Hans 704
 Heinse, Johann Jacob Wilhelm 401
 Heister, Pauline 730, 745, 751, 754,
 760
 Heitz, Raymond 115
 Helbing, Michael 589
 Helfer, Martha B. 409
 Hellbrück, Alexandra 645
 Henke, Silke 20², 486
 Henschen, Jan 271
 Hentschel, Ulrike 192²
 Henzel, Katrin 273
 Herder, Johann Gottfried 267², 273
 Herforth, Maria-Felicitas 705
 Hermand, Jost 160
 Herrmann, Andreas 590
 Hess, Nicole 613, 646
 Heuer, Fritz 193
 Heyer, Andreas 727, 748
 Hiebel, Hans H. 148
 Hien, Markus 23, 468
 High, Jeffrey L. 24, 26, 120¹, 146
 Hildebrandt, Sabine 761
 Himmelseher, Birgit 257
 Hinderer, Walter 86, 92, 99, 453
 Hindinger, Barbara 334
 Hinrichs, Nina 258
 Hinrichsen, Hans Joachim 682
 Hladec, Marcus 545
 Ho, Shu Ching 454
 Höffe, Otfried 194
 Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus
 465
 Hoffmann, Torsten 357, 463
 Hohmann, Arnold 576
 Höhne, Steffen 14
 Holbein, Christoph 614
 Hölderlin, Friedrich 138, 139, 150,
 259
 Holl, Iris 315
 Hornung, Martina 105
 Hoven, Friedrich Wilhelm von 690
 Huber, Gerold 733
 Hucke, Karl Heinrich 380, 381
 Hufeland, Gottlieb 60
 Huffmaster, Michael 434
 Humboldt, Alexander von 140
 Humboldt, Wilhelm von 67, 93, 94,
 128, 140, 141, 142, 168, 173, 238,
 417
 Hutsch, Patrick 37
 Ihlefeld, Claudia 615
 Immer, Nikolas 20², 21, 36, 303, 368,
 486, 695
 Innerhofer, Roland 461
 Irlner, Klaus 546
 Israel, Jonathan Irvine 161
 Jablonski, Susanne 727, 748
 Jacob, Andreas 195, 353
 Jacob, Joachim 529
 Jacobi, Ernst 747
 Jacqueline, Dale 196
 Jaeger, Stephan 402
 Jäger, Bettina 616
 Jähnigen, Brigitte 577
 Jakob, Hans-Joachim 476
 Jannidis, Fotis 398
 Janz, Rolf-Peter 166, 418, 444
 Jarośniński, Dariusz 287
 Jean Paul 117, 143
 Jelinek, Elfriede 515

- Jetter, Ursula 693, 694
 Jianhua, Zhu 322
 Joeres, Dirk 776
 Johannes, Alexa 197
 Johnson, Graham 740
 Johnston, Charles 719, 734, 735, 744,
 746, 759, 763
 Johnston, Otto W. 162
 Jonczyk, Robert 354
 Jones, David J. 399
 Joos, Petra 591
 Joost, Ulrich 190¹
 Jordan, Joachim 436
 Joshua, Eleoma 283
 Jouy, Étienne de 773
 Juchem, Dirko 720
 Jung, Carl Gustav 179
 Jung, Thomas 138
 Jungheinrich, Hans-Klaus 617
 Jüngling, Martin 500
 Jürgensen, Christoph 198
 Jüttner, Andreas 547, 673

 Kahl, Paul 30, 486
 Kainhuber, Simone 618
 Kaiser, Gerhard (*1969) 198
 Kaiser, Gerhard R. 142
 Kaiser, Siegfried 48
 Kalar, Brent 522¹
 Kalb, Charlotte von 117, 156
 Kampmann, Christoph 366, 375,
 406
 Kant, Immanuel 144, 145, 146, 177,
 191¹, 191², 193, 194, 195, 204,
 209, 224, 243, 258, 268, 377, 384,
 414¹, 420², 426, 427, 452, 454,
 506, 519
 Kapp, Volker 223
 Karasek, Hellmuth 65
 Karges, Peter 592
 Kaśkiewicz, Kinga 118, 119, 120²
 Kassel, Dennis 768
 Katsafanas, Paul 199
 Kaufmann, Ulrich 91, 688
 Kearney, Richard 79

 Keim, Stefan 578, 579
 Keller, Christoph J. 767
 Keller, Gottfried 516
 Kemper, Dirk 506
 Kempf, Franz R. 525
 Kerekes, Gábor 496
 Kerry, Paul E. 163
 Kestler, Izabela 95, 152, 200
 Kimberg, Dawid 773
 Kimpel, Dieter 201
 Kimpel, Imke 691
 Kindermann, Barbara 56
 Kinner, Sabine 619
 Kirkkopelto, Esa 259
 Kissler, Thomas 68
 Klabacher, Heidemarie 620
 Klaußner, Burghart 538, 556
 Klava, Sigvards 731
 Klee, Gerd 647, 648
 Klein, Regine 593
 Klein, Tobias Robert 682
 Kleist, Heinrich von 146, 302, 308,
 324, 465
 Klimt, Gustav 500
 Klöcking, Hans-Peter 504
 Klodt, Claudia 294
 Klonz, Hans 48
 Klopstock, Friedrich Gottlieb 147,
 250
 Klotz-Burr, Rosemarie 110
 Knobloch, Hans-Jörg 355
 Knoedler, Erik B. 321
 Knof, Michael 747
 Knof, Pauline 747
 Koch, Hans-Gerd 718
 Koch, Sebastian 728, 747
 Koehn, Elisabeth Johanna 400
 Koering, René 731
 Koerppen, Alfred 771
 Köhler, Monika 580
 Kohlhepp, Bernd 716
 Kolago, Lech 354
 Kommerell, Max 517
 König, Jan C. L. 314
 Konrad, Ulrich 683

- Koopmann, Helmut 10¹, 25, 56, 127, 260, 284, 304, 327, 362, 384, 385, 431, 443
- Kord, Susanne 155, 335, 336
- Körndle, Franz 267¹
- Körner, Christian Gottfried 117, 141, 268
- Korotkich, Krzysztof 297
- Korte, Hermann 476
- Korytko, Andrzej 287
- Koschela, Andreas 649
- Koschorke, Albrecht 56
- Kotkavirta, Jussi 80
- Koukou, Kalliope 413
- Kraft, Stephan 202
- Krausch, Peter 720
- Krause, Robert 400
- Krauß, Werner 715
- Kreutzberg, Georg W. 203
- Kreuzer, Johann 90, 138
- Krieger, Rudolf 739, 752, 767, 771
- Krimmer, Elisabeth 405
- Krischel, Volker 706
- Kritzokat, Markus 753
- Krobb, Florian 368
- Kronauer, Brigitte 96
- Krug, Hartmut 650
- Krumpholz, Hans Jörg 761
- Kühl, Kristian 361
- Kühl, Siegfried 188
- Kühlmann, Wilhelm 99
- Kühnemann, Eugen 35
- Kuhnke, Gerhard 204
- Kuisma, Oiva 207
- Kümmel, Peter 548
- Kunert, Günter 518
- Kunz, Christoph 56, 707
- Kunze, Dietrich 590
- Kunzmann, Gunter 97
- Kurscheidt, Georg 44, 45, 46, 47, 66
- Kutzmutz, Olaf 380, 381
- Küveler, Jan 651
- Kytzler, Bernhard 294
- La Rocca, Claudio 175
- Labarrière, Pierre-Jean 205
- Laermann, Klaus 189
- Lais, Anja 757
- Lalo, Édouard 731
- Lambrecht, Roland 499
- Lampis, Robert 723
- Landgrebe, Gudrun 747, 756
- Lange, Joachim 652
- Langemeyer, Peter 59, 62, 63
- Langhals, Ralf-Carl 549, 653
- Langner, Martin-M. 334
- Ławski, Jarosław 297
- Leach, Nathaniel 164
- Leber, Katja 256
- Ledanff, Susanne 128
- Legler, Wolfgang 206
- Lehmkuhl, Ulrike 499
- Lehtinen, Markku 207
- Leipert, Reinhard 91
- Leister, Reiner 750
- Leistner, Bernd 510
- Lémieux, Marie-Nicole 773
- Lemke, Johanna 550
- Lengefeld, Lotte von 157
- Lenhardt, Christine 551
- Lenz, Jakob Michael Reinhold 148
- Leonskaja, Elisabeth 719, 735, 746, 759, 763
- Lepper, Anne 232
- Lernout, Geert 12
- Lessing, Gotthold Ephraim 215, 250, 325
- Lessing, Hans-Ulrich 61
- Lettmann, Achim 621
- Leucht, Sabine 654
- Ley, Klaus 261
- Lhotzky, Martin 635
- Liard, Véronique 508
- Lickhardt, Maren 197
- Lima dos Santos, Rafael 77¹
- Lindner, Reinhold 594
- Liszt, Franz 680, 717, 732, 742
- Ljubimov, Nikolaj 72¹
- Löffler, Daniela 586, 595

- Lorenz, Matthias N. 701
 Löw, Hans 761
 Lubasch, Stephanie 675
 Lübbe, Enrico 640, 641, 648, 651, 652,
 655, 657, 667
 Lubkoll, Christine 16, 208
 Lukas, Wolfgang 288
 Łukosz, Jerzy 10²
 Luserke-Jaqui, Matthias 89
 Lütteken, Anett 462
 Lützeler, Paul Michael 86
 Lyotard, Jean-François 234¹

 Macdonald, Hugh 731
 Machalzik, Fric 287
 Macor, Laura Anna 106, 209, 210
 Mahnert, Detlev 708
 Mahony, Dennis F. 337
 Maier, Katharina 469
 Man, Natalija 72¹
 Val'mont, Nikolaj 72¹
 Man, Paul D. 519
 Mand, Bernd 552, 622
 Manger, Klaus 382¹
 Manhart, Sebastian 165
 Mann, Thomas 520
 Mannigel, Holger 406
 Mansky, Matthias 363
 Manzoni, Alessandro 164
 Maoping, Wei 322
 Marcu, Grigore 292¹
 Marcuse, Herbert 383
 Marek, Doris 2, 3, 4
 Marmier, Xavier 71¹
 Marmon, Uticha 761
 Marquez, Azevedo 268
 Marrast, Armand 773
 Marshall, Donald G. 502
 Martin Cinto, Mercedes 315
 Martin, Dieter 709
 Martin, Nicholas 26, 477
 Martinson, Steven D. 368
 Martus, Steffen 211
 Maske, Ulrich 761
 Materna, Tobias 605, 631, 633

 Mathijsen, Marita 12
 Matos, Mário 465
 Matt, Elinor 710, 711
 Matthisson, Friedrich von 445
 Mayer, Mathias 529
 Mayer, Norbert 553, 636
 Mayer, Paola 276
 McCarthy, John A. 419
 McCumber, John 212¹
 McIver Lopes, Dominic 196
 Mecacci, Andrea 212²
 Mehigan, Tim 146
 Meier, Albert 125, 129, 166
 Meier, Jürgen 213
 Meier, Lars 420¹
 Meischein, Burkhard 682
 Meiwes, Emmanuela E. 526
 Mendelssohn-Bartholdy, Felix 755
 Mendheim, Max 695
 Menzio, Pino 214
 Mercker, Hannes 100
 Mereau, Sophie 149
 Meskin, Aaron 78
 Messemer, Hannes 715
 Meter, Helmut 492, 494
 Metz, Wilhelm 150
 Metzger, Stephanie 371
 Metzmaker, Ingo 734
 Meuthen, Erich 372
 Meyer, Andreas 682
 Meyer, Anne-Rose 386
 Meyer, Louis 692
 Meyer-Arlt, Ronald 595
 Meyerbeer, Giacomo 680
 Michałowicz, Monika 420²
 Michalzik, Peter 655
 Michalzik, Stefan 623
 Michel, Volker 3, 4
 Mickiewicz, Adam 521
 Milberg, Axel 736, 747, 768, 769
 Milton, John 452
 Minetti, Bernhard 715
 Miramontes, Roberto Falcó 432
 Mirković, Nikola 512
 Misch, Manfred 269, 445, 446

- Mitterauer, Gertraud 447
 Mix, York-Gothart 115
 Moens, Herman 1
 Mohnhaupt, Bernd 500
 Mohr, Christina 624
 Mohr, Klaus 267¹
 Moissi, Alexander 715
 Mojem, Helmuth 11
 Moland, Lydia 373
 Mondot, Jean 115
 Morello, Riccardo 338
 Moritz, Lukas 40
 Moser, Edda 747
 Moura, Magali (dos Santos) 130, 152, 200
 Mozart, Wolfgang Amadeus 426
 Müller, Adam 191²
 Müller, Daniel 480
 Müller, Olaf 254
 Müller, Roland 554, 581
 Müller, Tim 215
 Müller, Ulrich 447
 Müller-Brachmann, Hanno 740
 Müller-Doohm, Stefan 138
 Müller-Richter, Klaus 434
 Müller-Seidel, Walter 56, 166
 Murawski, Almuth 656
 Murnane, Barry 393
 Musall, Frederek 408
 Mutschelknauss, Eduard 681

 Naito, Katsuhiko 470
 Nayhauss, Hans-Christoph Graf von 52, 58, 60
 Nebrig, Alexander 66
 Nédélec, Ronan 731
 Neiteler, Dieter 12
 Neumann, Alexander 190¹
 Neumann, Bernd 347
 Newton, Isaac 273
 Nichtweiß, Barbara 720
 Nieburg, Tim 761
 Nietzsche, Friedrich 194, 199, 244, 522¹, 522², 522³
 Nilges, Yvonne 167, 303

 Nitrini, Sandra 152
 Nitschack, Horst 17
 Nordhausen, Eric 434
 Novalis 273, 276
 Noyan, Türkis 73
 Nuber, Tanja Sabine 281, 295, 296, 346, 356, 374, 437
 Nutt-Kofoth, Rüdiger 12

 Oellers, Norbert 13, 19, 26, 44, 45, 46, 47, 56, 66, 316, 375, 376, 715, 775
 Oesterreich, Volker 555
 Öhlschläger, Claudia 529
 Öhm, Margrit 758
 Öhm-Kühnle, Christoph 111
 Öhner, Vräath 434
 Olbrich, Bettina 688
 Olsowski, Mike 761
 Oppermann, Achim 726, 741
 Oppermann, Max 726, 741
 Orsiński, Andrzej 285¹
 Ort, Claus-Michael 288
 Osborn, John 773
 Oschmann, Dirk 87
 Osterkamp, Ernst 16, 455
 Ott, Ulrich 270
 Overhoff, Jürgen 625, 657

 Pabis, Eszter 509¹
 Pabisch, Peter 285²
 Paefgen, Elisabeth Katharina 41
 Pailer, Gaby 155
 Pamuk, Orhan 432
 Pannes, Simone 720
 Pasawalck, Silke 357
 Pasche, Wolfgang 51, 712
 Paškevica, Beata 347, 348
 Patzer, Helmut 504
 Pätzold, Dietrich 626, 658
 Pauls, Tom 42
 Pauly, Katrin 556
 Pecht, Andreas 659, 660
 Pérez, Berta 151
 Perrot, Maryvonne 144, 414¹
 Pestalozzi, Karl 293

- Pester, Thomas 56
 Peters, Jelko 713
 Petzold, Tomas 557
 Pfeiffer, Rolf 661
 Pfister, Michael 216
 Pfitzinger, Elke 217, 339
 Pfothenauer, Helmut 143
 Philpotts, Matthew 478
 Piatti, Barbara 56
 Pieniążek, Paweł 522²
 Pikulik, Lothar 218
 Pillat, Ion 292¹
 Pilz, Dirk 558, 559
 Pinetzki, Katrin 530, 582
 Piotrowska, Maria 684¹
 Pirro, Maurizio 212²
 Plato 199
 Plebuch, Tobias 682
 Pöggeler, Otto 137
 Pormeister, Eve 357
 Portmann, Mario 627
 Postel, Sabine 715
 Powers, Elizabeth 133
 Prael, Axel 718
 Preis, Michael 377
 Primavesi, Patrick 256
 Pröger, Susanne 2, 3, 4
 Prokopiuk, Jerzy 72², 219¹
 Pugh, David 219²
 Pullen, Annette 569, 577, 581,
 584
 Purdy, Daniel 301, 397

 Quintana, Alejandro 603, 612
 Quintero, Efrén Giraldo 513

 Rabenstein, Edith 560
 Radole, Giuseppe 31
 Raiss, Yannik 761
 Rakow, Christian 662
 Rancan, Ubirajra 268
 Rasmussen, David 79
 Rasp, Fritz 715
 Raulff, Ulrich 16
 Recio Ariza, Angeles 315

 Reed, Terence James 66, 98, 131, 168,
 169, 220
 Reichberg, Gregory M. 414²
 Reich-Ranicki, Marcel 757, 770
 Reiners, Ilona 80
 Reinhardt, Hartmut 317, 378
 Reinhardt, Jelena 335, 523
 Reinhardt, Max 523
 Ribeiro Sanches, Manuela 465
 Richter, Anja 487
 Richter, Thomas 596
 Ricœur, Paul 281
 Riebsamen, Hans 56
 Riedel, Nicolai 1
 Riedel, Volker 277
 Riedel, Wolfgang 23, 27, 221, 358,
 359, 387, 388, 471, 472
 Riedmann, Josef 678
 Riehle, Wolfgang 154
 Ries, Ferdinand 684², 722, 729
 Ries, Klaus 479
 Risi, Armin 112
 Ritzer, Monika 305
 Rivas, Victor Gerald 421
 Rivera de Rosales, Jacinto 222
 Robert, Charles 731
 Robert, Jörg 223, 224, 278, 290, 401,
 410, 517
 Robertson, Ritchie 302
 Rodriguez Cadete, Teresa 170¹
 Roessler, Kurt 43
 Roiss, Silvia 315
 Rolle, Sabine 478
 Rónay, Gyögy 72²
 Rosario Acosta López, María del 225,
 422, 513
 Rose, Matthiew 773
 Rosenberger, Bettine 727, 748
 Rosenthal, Michael A. 241
 Ross, Nathan 423
 Rossini, Gioachino 773
 Roth, Detlef 730, 751
 Rothe, Katja 461
 Rothenhäuser, Felix 670, 671
 Rousseau, Jean-Jacques 150, 250, 383

- Rubel, Alexander 22, 407
 Rubens, Sibylla 754
 Rühling, Christine 262
 Rui, Ma 322
 Ruppel, Michael 328, 364
 Ruppelt, Georg 116
 Ruschig, Ulrich 90
 Rybska, Agnieszka Magdalena 438
- Saab, Karim 91
 Saadi, Fátima 306
 Sabová, Lucia 149
 Safranski, Rüdiger 64, 88, 132, 133,
 134, 776
 Sammons, Jeffrey L. 497
 Sander, Gabriele 45
 Santana López, Belén 315
 Sasse, Heiner 499
 Sauer, August 14
 Sauer, Martin 719, 735, 744, 746, 759,
 763
 Sauer, Walter 172
 Saube, Achim 272
 Saure, Felix 226
 Sautermeister, Gert 56
 Schäfer, Alfred 227
 Schäfer, Markus 760
 Schäfer, Rainer 228
 Schäfer-Lembeck, Hans-Ulrich 267¹
 Schede, Hans-Georg 50
 Scheichl, Sigurd Paul 307
 Schell, Maximilian 721
 Schelling, Friedrich Wilhelm Josef 68,
 151, 192¹, 196, 259
 Schenk, Otto 728, 749
 Schepmann, Philip 715
 Scherer, Stefan 329
 Schieche, Walter 68
 Schiller, Charlotte von 69, 70, 155
 Schiller, Dieter 102, 123
 Schimmelman, Magdalene Charlotte
 Hedevig 70
 Schings, Hans-Jürgen 170²
 Schlegel, Friedrich 152
 Schlicht, Claudia 101
- Schlotter, Sven 441
 Schmalcz, Alexander 744
 Schmeckenbecher, Erich 743, 764, 776
 Schmidt, Daniela 400
 Schmidt, Erich 48
 Schmidt, Frank Willi 720
 Schmidt, Hans Karl 727, 748
 Schmidt, Wilhelm R. 2
 Schmidt-Bergmann, Hansgeorg 100
 Schmidt-Kowalski, Thomas 752
 Schmiedleitner, Georg 537, 549, 552,
 566
 Schmitt, Carl 383
 Schmohl, Michael 758
 Schmucker, Margaretha 693
 Schnabel, Michaela 561
 Schneeweiss, Frederik 627
 Schneider, Hansjörg 56
 Schneider, Norbert 229
 Schnitzler, Günter 265
 Schober, Richard 678
 Scholl, Dorothea 223
 Scholl, Julia 349
 Schopenhauer, Arthur 196
 Schott, Doris 694
 Schreyvogel, Joseph 488
 Schröder, Rudolf Alexander 447
 Schröpfer, Johann Georg 399
 Schubert, Franz 719, 730, 733, 734,
 735, 744, 745, 746, 751, 754, 759,
 760, 763
 Schüle, Johannes-Georg 400
 Schülke, Claudia 663
 Schulz, Christiane 507
 Schulz, Gerhard 263
 Schulze, Bernd-Christian 739, 752,
 767, 771
 Schumacher, Bernard N. 414²
 Schumann, Robert 679, 740
 Schuster, Viktoria 50
 Schütt, Hans-Dieter 562
 Schütz, Christian Gottfried 60
 Schwalm, Martina 129
 Schwartz, Sandra 286
 Schwarz, André 289

- Schwarz, Silke 745
 Schwenke, Wilhelmine 153
 Schwinge, Ernst-Richard 230, 279
 Schwödäuer, Sophie 718
 Scott, Walther 352
 Seher, Gerhard 361
 Sehorsch, Ingrid 592
 Seppä, Anita 80
 Seubert, Rolf 480
 Seul, Jürgen 107
 Shaftesbury, Anthony Ashley Cooper 503
 Shakespeare, William 154, 250
 Sharpe, Lesley 247, 456
 Siekmann, Andreas 687
 Sieper, Marc 721, 728, 736, 747, 756, 769
 Simm, Hans-Joachim 47
 Sobieraj, Sławomir 287
 Soboth, Christian 293
 Soetebeer, Jörg 231, 291, 382², 424, 439
 Sofianopulo, Marco 31
 Sojitrawalla, Shirin 628
 Solberg, Simon 653
 Solger, Karl Wilhelm Ferdinand 185
 Sørensen, Anne Scott 70
 Spaniel, Thomas 688
 Specht, Benjamin 273
 Spechtler, Franz Viktor 447
 Spencer, Charles 717, 732, 742
 Sponsel, Henrik 481
 Sprecher, Thomas 389
 Springeth, Margarete 447
 Stachel, Thomas 232, 233
 Stadelmaier, Gerhard 664
 Staël, Anne Louise Germaine de 489
 Stašková, Alice 14, 21, 425, 457
 Stäudlin, Gotthold Friedrich 445, 695
 Stauss, Annemarie 323, 360, 488
 Steckel, Jette 534, 539, 541, 544, 546, 548, 554, 558, 563
 Steenblock, Volker 61
 Stefa, Niketa 122, 139
 Stein, Fritz von 157
 Stein, Peter 772
 Steinbach, Matthias 441
 Steiner, Rudolf 135, 524
 Steiner-Rinneberg, Britta 665
 Stemmann, Nicolas 666
 Stephan, Bernd 761
 Sternelle, Kurt 49, 53, 54
 Stetter, Hans 747
 Stiebele, Annette 563
 Stiewe, Barbara 171
 Stoecker, Wolf 564
 Stoepel, Moritz 715
 Stojanovic, Vladimir 731
 Stokes, Richard 740
 Stolberg, Friedrich Leopold 283
 Strahl, Gordon K. 676
 Strasser, Johano 172
 Streicher, Johann Andreas 111
 Strobel, Jochen 289, 691
 Suerland, Harald 565, 666
 Sulzer, Johann Georg 106
 Suphan, Bernhard 48
 Süssekind, Pedro 81, 234¹
 Suter, Anne 597
 Svandrlik, Rita 515
 Swan, Alexandre 731
 Sylvester, Christine 697
 Tabón Giraldo, Daniel Jerónimo 513
 Talarczyk, Andrzej 347
 Tang, Chenxi 340
 Tanzer, Ulrike 234²
 Taszus, Claudia 20¹
 Taterka, Thomas 348
 Tausch, Harald 235, 274
 Taylor, Nancy 83
 Tebben, Karin 516
 Tedesco, Salvatore 77²
 Teixeira, Isabel 613
 Tellkamp, Urs Leander 236
 Tenbrock, Dirk 598, 677
 Terharn, Markus 629, 667
 Thalheimer, Michael 602, 606, 607, 608, 617, 621, 623, 624, 625, 628, 629

- Thiele, Helmut 739, 752, 767, 771
 Thill, Hans 696
 Tholl, Egbert 583
 Thomas, Gina 599
 Thomé, Horst 322
 Tinterri, Alessandro 493
 Titzmann, Michael 288
 Tofi, Leonardo 379
 Toma, Henry 716
 Trabant, Jürgen 93, 141
 Trani, Fabiana 718
 Treder, Uta 18, 473
 Trifonova, Temenuga 427
 Trinca, Adina-Monica 100
 Trzęsiok, Marcin 426, 433
 Tudor, Jo M. 267²
 Türk, Johannes 237
 Tuttle, John Tyler 731
 Twiehaus, Wulf 650, 662
 Tymieniecka, Anna-Teresa 421
 Ueding, Gert 264
 Ufer Lukoschik, Rita 494
 Uğurlar, Bilge 73
 Uhle, Paul 136
 Ullmann, Barbara 610
 Ullmann, Marcus 745, 760
 Ullrich, Herbert 113
 Ulrich, Thomas 173, 238, 318, 330,
 350, 365, 390, 391, 403, 429
 Unbehaun, Lutz 20¹, 32
 Ungelenk, Dieter 630, 631
 Uria-Manzon, Béatrice 731
 Uter, Jürgen 761

 Valet, Hans R. 527
 Valéry, Paul 188
 Van der Heijden, Hanneke 432
 Van Hoorickx, Peter Reinhard 730
 Vander Weele, Michael 502
 Varga, Péter 496
 Vassen, Florian 128
 Vedda, Miguel 17
 Vedder, Björn 239
 Vehse, Carl Eduard 117
 Verdi, Giuseppe 525, 526, 680

 Verdicchio, Massimo 519
 Vergil (Publius Vergilius Maro) 224,
 278, 447
 Vieira, Vladimir 81, 234¹
 Vieweg, Klaus 241
 Vitale, Claudia 324
 Vogel, Beatrix 203
 Vogt, Heribert 600, 632
 Vogt, Jochen 440
 Vogt, Margrit 392
 Völkel, Ulrich 697
 Völkl, Michael 702
 Von der Lühe, Astrid 150
 Vontobel, Roger 573, 576, 579, 582,
 583
 Vormbaum, Ulrich 714
 Voß, Florian 698
 Voßkamp, Wilhelm 240, 241
 Vozza, Marco 428, 482, 522³
 Vuorinen, Jyri 80

 Wagner, Richard 527
 Wahl, Daniel 761
 Wahl, Pit 499
 Wald-Fuhrmann, Melanie 684²
 Walter, Hans 601
 Wappler, Dietrich 566
 Wawra, Christine 584
 Weber, Barbara 242
 Weichselbaumer, Ruth 447
 Weidner, Daniel 351
 Weinbörner, Udo 699, 700
 Weinzierl, Ulrich 637
 Weiser, Michael 633
 Weiß, Johannes 400
 Weiss, Peter 528
 Weiss, Samuel 761
 Welle, Florian 567
 Wenz, Gunther 243
 Werber, Niels 197
 Werner, Oskar 715
 Wessely, Paula 715
 Westerkamp, Dirk 150
 Wetzels, Hans 690
 Wickersham, Erlis 301

- Wieland, Christoph Martin 184
 Wiese, Benno von 49, 53, 56
 Wieshuber, Alois 68
 Will, Winfried van der 244
 Willert, Gerhard 643
 Willkommen, Alexandra 156
 Wilms, Ralph 531
 Winckelmann, Johann Joachim 224
 Winiarski, Jerzy 297
 Wirth, Thomas 668
 Witte, Bernd 430, 448
 Witzeling, Klaus 568
 Woesler, Winfried 15
 Wojcik, Paula 400
 Wokalek, Marie 245
 Wolf, Alfred Peter 724, 737, 762, 765
 Wolf, Andreas 715
 Wolf, Martin 761
 Wölfel, Kurt 458
 Wollscheid, Karl-Heinz 298
 Wolzogen, Caroline von 101, 105,
 117, 153, 156
 Wüllner, Ludwig 715
 Wunenberger, Jean-Jacques 144, 414¹
 Würger-Donitza, Wolfgang 246
 Wüstner, Andrea 44
 Xanthoudakis, Elena 773
 Yeginer, Murat 588
 Yerokhina, Kateryna 46
 Yushu, Zhang 322
 Yuva, Ayşe 82
 Zaborowski, Holger 514
 Zahn, Bernd 669
 Zanobi, Luca 212²
 Zeh, Juli 529
 Zehm, Edith 125
 Zelle, Carsten 462
 Zelter, Carl Friedrich 681
 Zenck, Martin 500
 Žerebin, Aleksej 506
 Zimmer, Ilonka 476
 Zimmermann, Markus 716
 Zimmermann, Petra 315
 Zittlau, Jörg 108
 Zöllner, Günter 268
 Żółtowska, Magdalena 287
 Zumsteeg, Johann Rudolph 758